
Faust Eins Eins, des ersten Teiles Komödie

(op. 27)

Margarete. Eine Tragödie.

(op. 33)

Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Markus Lepper

(Die Zählung der Akte umfasst beide Werke.)

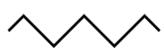
Erster Akt	Seite 1
Zweiter Akt	Seite 81
Dritter Akt	Seite 172
Vierter Akt (=Zweite Oper, Erster Akt)	Seite 317
Fünfter Akt (=Zweite Oper, Zweiter Akt)	Seite 388
Sechster Akt (=Zweite Oper, Dritter Akt)	Seite 485

Erklärung einiger Bezeichnungen:

In den Textzeilen:

[m], [ç]	= phonetische Notation (IPA), Phonem aushalten.
[k], [p]	= dto., als Pause / gestoppter Atem aushalten.
¹²³ Text	= Standardisierte Versnummern der Textvorlage.
[]text	= Kürzere Auslassung der Textvorlage.
<i>schräggesetzter</i> Text	= Ersetzung oder Erweiterung der Textvorlage.
text <>text	= Umstellung von Worten.
ach	= Zentrale Vokabel des Sturm und Drang lt. Quast/Mosetter.

Im Notentext:

x (als Notenkopf)	= außerhalb des singbaren Bereiches. Ausführung: angedeutet oder gesprochen.
(o) (Klammern um Notenkopf)	= dto., evtl. einfach weglassen.
Δ (als Notenkopf)	= höchstmöglicher Ton.
▽ (als Notenkopf)	= tiefstmöglicher Ton.
	= Aktion / Improvisation fortsetzen.
 ↓	= Synchronisation: unten stehendes Ereignis wartet auf oben stehendes.

cp

> über einer Pause

~~nat~~

H⁻ N⁻ |

S⁻ |

 = Polymetrik = lokale "Eins"

Die Metronomangaben entsprechen der "Cubase"-Realisierung 2023/24 und sind reine Anregungen.

(“Übertitel” o.ä. Texteinblendungen sind ausdrücklich verboten.)

(Stand 20240529)

1 -- Zueignung

1 Alla breve ($\text{♩} \approx 60$) **f**

Dichter
Pfte

1. ¹Ihr naht euch

4

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten, die
(2.) Bil- der fro- her Ta- ge und
(3.) fol- gen- den Ge- sän- ge die

7 /42/76

früh man- See- sich che len einst lie- de- dem ben Schat- trü- ich ben Blick stei- gen- den die er- gen- sten

10 /45/79

zeigt. auf. sang Ver- Gleich Zer- such' ei- sto- ich ner ben

13 /48/82

wohl al- ist eco euch ten das dies- halb- freund- mal fest- ver- klung- li- che zunen Ge- hal- Sa- drän- ten? ge ge

cp cp

(Erster Akt)

16 /51/85

Fühl' kommt ver- ich erkun- mein Herz mein Herz noch die- sem Wahn ge-
genach und der Freunde- schaft mit Wi- her- der-

19 /54/88

neigt?
auf.
klang. 5 Ihr
13 Der
21 Mein drängt
Schmerz
Lied euch zu!
wird neu,
er- tötet Nun
es der

22 /57/91

denn so mögt ihr wal- ten, wie ihr aus
wie- der- holt die Kla- men- - ge des Ihr Le- Bei- bens fall
un- be- kann- ten - ge Ihr Bei- fall
sempre pp, dolce
mf, eco
Kanon deutlich pp

25 /60/94

Dunst la- selbst und by- macht Ne- rin- mei- bel thisch nem um Her- mich ir- ren Lauf bang,

28 /63/97

Mein und Und Bu-nennt was sen die sich fühlt Gu-sonst sich ten an ju-die mei-gend um nem lich schö-Lied er-ne er-

1
2
3

31 /66/100

schüt- Stun- tert vom Zau- ber- hauch der
Stun- freu- 1 den vom Glück ge- noch täuscht vor
freu- 2 et so es noch lebt irrt
3 #

ppp

34 /69/103

eu- ren Zug um- wit- tert.
mir hind- weg- ge- schwun- den.
in der Welt zer- streu- et.

pp

Gesang frtszt.

37

2. ⁹ Ihr bringt mit euch die

71

2.

3. ¹⁷ Sie hö- ren nicht die

pp

(Erster Akt)

Ritardando p.a.p.

105

108

Etwas ruhiger [≈ 90]

4. 25 Und mich er- greift ein längst ent- wöhn- tes Seh- nen nach

f semp. legatiss.

113

je- nem stil- len ern- sten Gei- ster- reich

Es schwebt um mich in

eco

119

un- be- stimm- ten Tö- nen mein lis- pelnd Lied der Ä- ols- har- fe

124

gleich. 29 Ein Schau- er fasst mich

delic.

127

Trä- ne folgt den Trä- nen, das stren- ge Herz, es fühlt sich mild und weich. Was

p <

pp

f

133

ich be- sitz', ich seh' es wie im Wei- ten und was ver- schwand wird

138

mir zu Wirk- lich- kei- ten.

2 -- Vorspiel auf dem Theater

(142) Gemüthlich, $\text{♩} \approx 70\text{-}80$

Lustige Person

Dichter

Direktor

Pfte

145

Drk

Er wartet;
keiner antwortet.

148

Drk

Chaconne ①

A tempo poco animato

152

Drk

(Liz)

156

Drk

160

Drk

163

Drk

Volks ver- söhnt; Doch so ver- le- gen bin ich nie ge- we- sen: Zwar sind sie an das Bes- te

167

Drk

nicht ge- wöhnt, Al- lein sie ha- ben schreck- lich viel ge- le- sen. Wie ma- chen wir's das al- les
e niente

171

Drk

frisch und neu [mit Be- deu- tung] [ge- fäl- lig] sei? Denn frei- lich mag ich
Liz.

175

Drk

gern die Men- ge seh'n den Strom der sich nach uns- rer Bu- de drängt Und mit ge-

178 (8)

Drk

wal- tig wie- der- hol- ten We- hen sich durch die en- ge Gna- den- pfor- te zwängt - bei

(Erster Akt)

181

Drk

(9)

hell- lem Ta- ge, schon vor vie- ren mit Stö- ßen sich bis an die Kas- se ficht 55 und wie in Hun- gers- not um

184

Drk

Brot an Bäk- ker- tü- ren um ein Bil- let sich fast die Häl- se bricht. Dies Wun- der wirkt auf

pp

ff, aber das f-1 dtl. hervor
fff *mf cp*

ff *mf cp*

187

Drk

so ver- schied- ne Leu- te der Dich- ter nur; mein Freund, - o tu es heu- te!

191

Dch

Dichter:

GP

59 O sprich mir nicht von je- ner bun- ten Men- ge

GP

p ma marcato

196

Dch

bei de- ren An- blick uns der Geist ent- flieht Ver- hül- le mir das wo- gen- de Ge- drän- ge das

200 Dch wi- der Wil- len uns zum Stru- del zieht. Nein, füh- re mich zur stil- len Him- mels- en- ge,

204 Dch wo nur dem Dich- ter rei- ne Freu- de blüht, wo Lieb und Freund- schaft uns- res Her- zens Se- gen mit

208 Dch Göt- ter hand er- schaf- fen und er- pfle- gen. ach was in tie- - fer Brust uns da ent- sprun- gen,

212 Dch Was sich die Lip- pe schüch- tern vor- ge- lallt, Miß- ra- ten jetzt - und jetzt viel- leicht ge-

215 Dch lung- en, 70 Ver- schlingt des wil- den Au- gen- blicks Ge- walt.

-10-

(Erster Akt)

218

Dch

Oft wenn es erst durch Jah-re durch- ge- drun- gen Er- scheint es in voll- en- de- ter Ge-

221

Dch

stalt. Was glänzt ist für den Au- genb-lick ge- bo- ren, Das Ech- te bleibt der Nach- welt un- ver-

225

LP

Dch

Lustige Person:

75 Wenn ich nur nichts von Nach- welt hö- ren soll- te. Ge- setzt daß

lo- ren.

229

LP

ich von Nach- welt re- den woll- te, Wer mach- te dann der Mit- welt Spaß? Den - will sie doch und soll ihn

231

LP

ha- ben. [] 81 Wer sich be- hag- lich mit- zu- tei- len weiß, Den wird des Vol- kes Lau- ne nicht er- bit- tern; Er

-10-

235

LP

wünscht sich ei- nen gro- ßen Kreis, Um ihn ge- wiss- er zu er- schüt- tern. ⁸⁵ Drum seit nur brav und zeigt euch mus- ter-

239

LP

haft, Laßt Phan- ta- sie, mit al- len ih- ren Chö- ren, Ver- nunft, Ver- stand, Em- pfin- dung, Lei- den- schaft,

p semplice

(a)

242

LP

- - Doch, merkt euch wohl! nicht oh- ne Narr- heit

Direktor:

Drk

89 Bes- son- ders aber laßt ge- nug ge- schehn!

244

LP

hö-

Drk

Man kommt zu schaun, man will am lieb- sten sehn. Wird vie- les vor den Au- gen

246

LP

- ren.

Drk

ab- ge- spon- nen, So daß die Men- ge stau- nend gaf- - fen kann,

(Erster Akt)

249

Drk

- Da habt ihr in der Breite gleich gewonnen, Ihr seit ein viel-ge-lieb-ter

252

Drk

Mann. - Die Mas- se könnt ihr nur durch Mas- se zwin- gen, Ein je- der sucht sich end- lich

256

Drk

selbst was aus. Wer vie- les bringt, wird man- chem et- was brin- gen; Und

260

Drk

je- der geht zu- frie- den aus dem Haus. - Gebt ihr ein Stück, so gebt es gleich in

264

Drk

Stük- ken! Solch ein Ra- gout es muß euch glük- ken; Leicht ist es vor- ge- legt, so

267

Drk

leicht als aus- ge- dacht. Was hilft's - wenn ihr ein Gan- *pp* zes dar- ge-

f hervor

270

Drk

bracht, Das Pub- li- kum wird es euch doch zer- pflük- ken.

fff

Rd.

274

Dch

Ihr füh- let nicht wie schlecht ein sol- ches

276

Dch

Hand- werk sei! Wie we- nig das den e- chten Künst- ler ziemt!

Der sau- bern Her-

Drk

Ein sol- cher Vor- wurf lässt mich un- ge- kränkt; Ein Mann, der recht zu

Rd.

279

Dch

- ren Pfu- sche- rei Ist, merk' ich, schon bei euch Ma-

Drk

wir- ken denkt, Muß auf das bes- te Werk- zeug hal- - ten. Be-

cp

(Erster Akt)

281

Dch

xi- me.

Drk

denkt, ihr ha- bet wei- ches Holz zu spal- ten,

¹²¹ Was träum- et ihr auf eu- rer

284

Drk

Dich- ter- Hö- he?
Was macht ein vol- les Haus euch froh?

286 Drk *sfs* >

Be- seht die Gön- ner in der Nä- he! Halb sind sie kalt, halb sind sie roh. 112 Und

289

Drk

seht nur hin für wen ihr schreibt!

sim

[293]

LP

Drk

113 Wenn die- sen Lan- ge- wei- le treibt,

114 Kommt je- ner satt vom ü- ber- tisch- ten

115 Und, was das al- ler-

296

LP

298

LP

300

LP

303

LP

(Erster Akt)

306

Drk

sag' euch, gebt nur mehr, und im- mer, im- mer mehr, - mehr - - und im- mer mehr So

mf

309

Dch

Dichter:

Geh hin und such dir ei- nen

Drk

könnt ihr euch vom Zie- le nie ver- ir- ren, Sucht nur die Men -schen zu ver -wir -ren,

311

Dch

Molto meno mosso

an- dern Knecht!

pp feierlich

135 Der Dich- ter soll- te wohl das

Drk

Sie zu be- frie- di -gen ist schwer. pp glitzernd 8va

dolcissime

--- dann halbes ♫ durchgehend halten

316

Dch

Riten

höchs- te Recht, Das Men- schen- recht, das ihm Na- tur ver- gönnt, Um dei- net- wil- len

Drk

Was fällt euch ein? pp eco Ent- zük- kung o- der Schmer-

cp

319

Dch

fre- vent- lich ver- scher- zen! Wo- durch be- weg- tigt er al- le Her- zen? Wo- durch be- siegt er je- des E- le- zen?

Drk

Molto ritenuto A tempo, poco meno mosso

323 Dch

ment? Ist es der Ein- klang nicht? der aus dem Bu- sen dringt, Und in sein Herz die

f nat

327 Dch

Welt zu- rück- ke schlingt. - ¹⁴² Wenn die Na - tur des Fa- dens ew'- ge Län- ge,

pp sempre

331 Dch

Gleich- gül- tig dre- hend, auf die Spin- del zwingt, Wenn al- ler

ms

335 Dch

We- sen un- har- mon'- sche Men- ge Ver- drieß- lich durch- - ein-

340 Dch

an- der klingt; Wer teilt die flie- ßend

fff eco

p eco

(Erster Akt)

343

Dch

f

348

LP

$\text{♪} = \text{♪} \text{ sempre}$

158 So braucht sie denn die schö- nen Kräf- te Und

Dch

352

LP

treibt die dicht'- ri- schen Ge- schäf- te, Wie man ein

Dch

Wo es in herr- li- chen Ak- kor- den schlägt,

pp

355

LP

Lie- bes- a- ben- teu- er treibt. - Zu- fäl- lig naht man sich, man

Dch

Wer lässt den Sturm zu Leid- den- schaf- ten

molto con $\ddot{\text{A}}$ ad lib

358

LP $\begin{smallmatrix} 13 \\ 2 \end{smallmatrix}$ fühlt, man bleibt Und nach
 Dch $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{math>$ wü- ten?
 Drk $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{math>$ Das A- - bend-
Direktor:
 { $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{math>$ f $\begin{smallmatrix} 8 \\ 4 \end{math>$ Wer
 $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{math>$ $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$

360

LP $\begin{smallmatrix} 13 \\ 4 \end{smallmatrix}$ und nach wird man ver- floch- ten;
 Dch $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$ rot im ern- sten Sin- ne glühn?
 Drk $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$ flicht die un- be- deu- tend grü- nen Blät- ter Zu
 { $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$ $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$

363

LP $\begin{smallmatrix} 13 \\ 2 \end{smallmatrix}$ γ Es wächst das Glück, dann wird es an- ge-
 Dch $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$ γ 163 (Es wächst das Glück.) 152 Wer schüt- tet al- le schö- nen Früh- lings-
 Drk $\begin{smallmatrix} 4 \\ 4 \end{math>$ Eh- ren- krän- zen al- ler Art?
 { $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{math>$ $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{math>$ $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{math>$ $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{math>$

(Erster Akt)

365

LP: foch- ten, Man ist ent- zückt, - nun kommt der

Dch: blü- ten Auf der Ge- lieb- ten Pfa- de hin? 157 Des

Drk: Wer si- chert den O- lymp? ver- ei- net Göt- ter? Des

ff *mf*

367

LP: Schmerz her- an, - Und eh man sich's ver- sieht - ist's e- ben ein Ro- man. GP

Dch: Men- schen Kraft im Dich- ter of- fen- bart. GP

Drk: Men- schen Kraft - im Dich- ter of- fen- bart. GP

GP

372 Lustige Person:

166 Lasst uns *nun* auch so ein Schau- spiel ge- ben! Greift nur hin- ein ins vol- le Men- schen- le- ben! Ein je- der

376

LP: lebt's, nicht vie- len ist's be- kannt, Und wo ihr's packt, da ist es in- t'res- sant. - In bun- ten Bil- dern we- nig

pp *f*

380 LP

Klar- heit, Viel Irr- tum und ein we- nig Wahr- heit, So wird der bes- te Trank - ge-
f

384 LP

braut, Der al- le Welt er- quickt und auf- er- baut.¹⁷⁵ Dann sam- melt sich der Ju- gend schöns- te Blü- te Vor
f

388 LP

eu- rem Spiel und lauscht der Of- fen- ba- rung, Dann sau- get je- des zärt- li- che Ge- mü- the Aus eu- rem
f p

392 LP

Werk sich me- lan- chol'- sche Nah- rung; Dann wird bald
pp
GP

396 LP

dies da wird bald je- nes auf- ge- regt, Ein je- der sieht was er im
6

399 LP

Her- zen trägt. Noch sind sie gleich be- reit zu wei- nen o- der la- chen, Sie
6

(Erster Akt)

402 LP

eh-ren noch den Schwung, er-fre-u-en sich am Schein; Wer fer-tig ist, dem ist nichts recht zu ma-chchen, - Ein

405 LP

wer-dend Wer-den-der - wird im-mer dank-bar sein.

Alla marcia, poco più mosso, $\text{♩} \approx 104$

Repet. ad lib

410 Dch

184 So gib mir auch die Zei-ten wie-der, Da ich noch
sim

Sehr rhythmisch ablösen

414 Dch

selbst im Wer-den war, Da sich ein Quell ge-

419 Dch

dräng-ter Lie-der Un-un-ter-bro-chen neu ge-bar, Da

425 Dch

f pp

Nebel mir die Welt ver-hüll-ten, und je-de Knos-pe Wun-der noch ver-

f sim ad lib

♩

428

Dch

sprach, - Da ich die tau-send Blu-men brach, Die al- le Thä- ler reich- lich füll- ten. Ich hat- te

p cp

431

Dch

nichts und doch ge- nug, Den Drang nach Wahr- heit und die Lust - am -

ff

f

435

Dch

Trug. Gib un- ge- bän- digt je- ne Trie- be, Das tie- fe schmer- zen- vol- le

pp

pp subito delicatissime

439

Dch

Glück, Des Has- ses Kraft, die Macht - der - Lie- be, Gib mei- ne

ppp

443

LP

198 Der Ju- gend, gu- ter Freund, be- darfst du al- len- falls 200 Wenn mit Ge- walt

Dch

Ju- gend mir zu- rück!

Drk

199 Wenn dich in Schlach- ten Fein- de

p

Rd.

(Erster Akt)

446

LP: - an dei-nen Hals Sich al- ler- liebs-te Mäd-chen hän- gen, 204 Wenn nach dem heft-gen Wir-bel-drän- gen,
Drk: drän- gen, 202 Wenn fern des schnel- len Lau- fes Kranz Vom
p dolce
p eco

449

LP: tanz Die Näch-te schmau-send man ver-trin- ket. Doch ins be- kann- te Sai-ten- spiel -
Drk: schwer er- reich- ten Zie- le *winkt*, 208 Nach ei- nem selbst- ge- steck- ten
pp
schnell, aber dtl.
f

452

LP: Mit Mut und An- muth ein- zu- grei- fen, 210 Das, al- te Herrn, ist eu- re
Drk: Ziel - Mit hol- dem Ir- ren ab- zu- schwei- fen, 214 Der
f

456

LP: Pflicht, Und wir ver- eh- ren euch da- rum nicht min- der. Das
Drk: Wor- te sind ge- nug ge- wech- selt, Laßt mich auch end- lich Ta- ten sehn; In- des ihr

459

LP: Alter macht nicht kin- disch, wie man spricht, Es fin- det uns viel-
Drk: Kom- 5 pli- men- te drech- selt, Kann et- was nütz- li- ches ge-

462

LP mehr als wah- re Kin- der.

Drk schehn. Was hilft es viel von Stim- mung re- den? Dem Zau- dern- den er- scheint sie

464

Drk *pp* *f* *f* Händeklatschen, Stampfen, etc.
nie. Gebt ihr euch ein- mal für Po- e- ten, So kom- man- diert die Po- e- sie.

467

Drk 222 *Euch ist be- kannt wes wir be- dür- fen, Wir wol- len star- ke Ge- trän- -ke*

ff

471

Drk *f* sentenziös
schlür- fen; Nun braut mir un- ver- züg- lich *da- ran!* Was heu- te nicht ge- schieht, ist *f* pompös
ff con molto *Ad*

Erster Sekundkanon

476

Dch Alla marcia, $\text{♩} \approx 104$
226 Und kei- nen Tag soll man ver-

Drk mor- gen nicht ge- tan,
Repet. ad lib

pp poco secco sim

(Erster Akt)

482

LP       

 Dch       

 Drk       

232 Pro- biert ein je- der was er
 pas- sen, Das Mög- li- che soll der Ent- schluß Be- herzt - so- gleich beim
 231 Ihr wißt, auf un- sern deut- - schen Büh- nen Pro- biert ein je- - der -

484

101

LP mag; - 235 Ge- braucht das groß' und klei- ne Him- mels- licht, 237 An Was- ser,

Dch Schop- fe - fas- - - - - sen, Er wird es dann nicht fah- ren las- - sen, Und

Drk was er mag; Drum scho- net mir an die- sem Tag Pro- spek- - - te

486

100

LP Feuer, Fel-sen-wän-den, An Tier und Vö-geln fehl' es

Dch wir-ket wei-ter[.]

Drk nicht und nicht Ma-schi-nen. 230 Und wir-ket

Lizenz

487

LP nicht.²³⁹ So schrei-tet in dem en-gen Bret-ter-haus Den [Kreis] der Schöp-fung aus.

Dch ²²⁶ Denn kei-nen Tag soll man ver-pas-sen, ²³⁶ Die-Ster-ne-dür-fet

Drk wei-ter, weil er muß. ²³⁵ [das groß' und klei-ne Him-mels-]

pp

f

p ms

p, cp non leg

489

LP ²³⁹ So schrei-tet in dem en-gen Bret-ter-

Dch ihr ver-schwen-den; ²⁴⁰ Den gan-zen Kreis.

Drk licht, ²³⁹ So schrei-tet in dem en- - - gen

pp cp

490

LP haus Den gan- - zen - Kreis - der -

Dch ²³⁹ So schrei-tet in - - - dem [Bret-ter-

Drk Bret-ter- *mf* haus Den gan- - zen Kreis[*]*

tutti cresc. semp. al ff

pp cp

sf

(Erster Akt)

491

LP: Schöp-fung aus. 241 Und wan-delt mit - be-dächt-ger Schnel- - le Vom

Dch: haus 242 Vom

Drk: 241 So wan-delt mit be-dächt-ger Schnel-le - Vom -

493

LP: Him-mel, durch die Welt, zur Höl-le.

Dch: Him-mel, durch die Welt, zur Höl-le.

Drk: Him-mel, durch die Welt, zur Höl-le.

3 -- Prolog im Himmel

497

Largo [♩ ≈ 85] Etwas fließender [♩ ≈ 105]

Michael
Gabriel
Raphael
Mephisto
Der Herr
Pfte

243 Die Son- ne tönt, nach al- ter Weis' In Bru- der- sphä- ren

pp leg sempre cresc
molto ♫ ad lib

504

Raph.

Wett- ge- sang, Und ih- re vor- ge- schrieb- ne Reis' Voll- en- det sie mit Don- ner- gang. Ihr

509

Raph.

An- blick gibt den En- geln Stär- ke, Wenn kei- ner sie er- grün- den mag. Die un- be- greif- lich

514

Gab.
Raph.

ho- hen Wer- ke Die un- be- greif- lich ho- hen Wer- ke Sind herr- lich wie am ers- ten Tag.

Cf. 251 Und

(Erster Akt)

519

Gab. schnell und un- be- greif- lich schnel- le Dreht sich um- her der Er- de Pracht; Es wech- selt Pa- ra-

Raph.

524

Gab. die- ses- Hel- le Mit tie- fer schau- er- vol- ler Nacht; Es schäumt das Meer in brei- ten Flüs- sen Am

528

Gab. tie- fen Grund der Fel- sen auf, Und Fels und Meer wird fort- ge- ris- sen In e- wig schnel- lem Sphä- ren-

533

Mich. 259 Und Stür- me brau- sen um die Wet- te Vom Meer aufs Land vom Land aufs Meer, Und

Gab. lauf.

538

Mich. bil- den wü- tend ei- ne Ket- te Der tief- sten Wir- kung rings um- her. Da flammt ein blit- zen- des Ver-

dolciss.

542

Mich.

hee-ren Dem Pfa-de vor des Don-ner-schlags. Doch dei-ne Bo-ten, Herr, ver-eh-ren Das
e niente cresc cp

547

Mich.

sanf-te Wan-deln dei-nes Tags. ²⁶⁷Der An-blick gibt den Engeln Stär-ke Da-kei-ner dich er-

Gab.

Raph.

²⁶⁷Der An-blick gibt den Engeln Stär-ke Da-kei-ner dich er-

²⁶⁷Der An-blick gibt den Engeln Stär-ke Da-kei-ner dich er-

molto $\ddot{\text{A}}$

551

Mich.

grün-den mag, Und al-le dei-ne ho-hen Wer-ke Sind herr-lich wie am er-sten Tag.

Gab.

Raph.

grün-den mag, Und al-le dei-ne ho-hen Wer-ke Sind herr-lich wie am er-sten Tag.

grün-den mag, Und al-le dei-ne ho-hen Wer-ke Sind herr-lich wie am er-sten Tag.

dtl. Stimmführung

pp eco *mf* cresc molto

pp

LARGO [≈ 40]

557

mp misterioso marcato

sim.

$\ddot{\text{A}}$ durchgängig

561 Meph. **Etwas fließender [$\text{♩} \approx 60$]**

271 Da du, o

sempre legatissimo

567 Meph.

Herr, dich wie- der <>ein- mal nahst - - Und fragst wie al- les sich *sich* bei uns be- fin- de, -

pp secco

572 Meph.

Und du mich sonst ge- wöhn- lich ger- ne sahst; So siehst du mich auch un- ter dem Ge-

576 Meph.

sin-de. Ver-zeih, ich kann nicht ho- he Wor- te ma-chen, Und wenn mich auch der gan- ze Kreis ver- höhnt; Mein

579 Meph.

Pa- thos bräch- te dich ge- wiß zum la- chen, Hät- test du dir das La- chen <>nicht ab- - ge- wöhnt. Von

f

582 Meph.

Sonn' und Wel- ten weiß ich nichts zu sa- gen, Ich se- he nur wie sich die

f

pp

585 Meph.

Men- schen pla- gen. Der klei- ne Gott der Welt bleibt stets von glei- chem Schlag, Und ist so wun- der- lich als

588

Meph.

592

Meph.

597

Meph.

601

Meph.

Herr

605

Herr

(Erster Akt)

613

Meph.

Herr

296 Nein Herr! ich find' es dort (wie im- mer) herz- lich schlecht.

an- zu- kla- gen? Ist auf der Er- de e- wig dir nichts recht?

618

Meph.

Die Men- schen dau- ern mich in ih- ren Jam- mer- ta- gen, Ich mag so- gar die Ar- men selbst nicht

Rwd.

623

Meph.

Frei im Tempo *ff* *p* A Tempo

pla- gen. (299) Den Dok- tor? *ff* 300 Für- wahr! er dient euch aufbe- son- dre

Herr

299 Kennst du den Faust? Mei- nen Knecht!

poco f *pp* *ff*

629

Meph.

Wei- se. Nicht ir- disch ist des To- ren Trank noch Spei- se. Ihn treibt die Gä- rung in die Fer- ne, 304 Vom cp

634

Meph.

Him- mel for- dert er die schön- sten Ster- ne, Und von der Er- de je- de höch- ste Lust, 303 Er

638

Meph.

ist sich sei- ner Toll- heit halb be- wußt; ³⁰⁶ Und al- le Näh' und al- le Fer- ne ³⁰⁶ Und al- le Näh- he, al- le
e niente hervor *pp eco*

642

Meph.

Fer- ne Be- frie- digt nicht die tief- be- weg- te Brust. ³⁰⁶ Und al- le Näh' und al- le Fer- ne Be- frie- digt
Herr *pp* Wenn

646

Meph.

nicht die tief- be- weg- te Brust.

Herr

- er mir jetzt auch nur ver- wor- ren dient; - [werd' ich ihn

648

Meph.

³¹² Was wet- tet ihr?

Herr

bald schon in die Klar- heit füh- ren. Weiß doch der Gärt- ner, wenn das Bäum- chen grünt, Daß

651

Meph. den sollt ihr noch ver- lie- - ren! Wenn ihr mir die Er- laub- nis gebt Ihn mei- ne

Herr Blüt' und Frucht die künft'- gen Jah- re zie- - ren.

654

Meph. Stra- ße sacht zu füh- ren.

Herr 315 So lang' er auf der Er -de lebt, So lan- ge sei dir's

658

Meph. 318 Da dank' ich euch; denn mit den To- ten Hab' ich mich nie- mals

Herr nicht ver- bo- ten. Es irrt der Mensch so lang er strebt. 323 Nun gut, er sei dir ü- ber-

662

Meph. gern be- fan- gen. 330 Schon gut!

Herr las- sen! Zieh die- sen Geist von sei- nem Ur- quell ab, 327 Und steh' be- schämt, wenn du be-

666

Meph. nur dau- ert es nicht lan- ge.

Herr ken- nen mußt: Ein gu- ter Mensch, in sei- nem dun- keln Dran- ge, Ist sich des rech- ten We- ges

668

Meph. Mir ist für mei- ne Wet- te gar nicht ban- ge. 333 Er- laubt ihr mir Tri- umph aus vol- ler

Herr wohl be- wußt.

670 Meph. *ff* amabile
 Brust. Staub soll er fres- sen, und mit Lust, Wie mei- ne Muh- me, die be- rühm- - te
fff *ff* *p dolce*

675 Meph. Schlan- - ge.
 Herr *336* Du darfst auch da ganz frei er- schei- nen; Ich ha- be dei- nes glei- chen nie ge- haßt. Von al- len

682 Herr Geis- tern die - ver- nei- -nen Ist mir der Schalk am we- nigs- ten zur Last. Des Men- schen Tä- tig- keit kann
687 Herr all- zu leicht er- schlaf- fen, Er liebt sich bald die un- be- ding- te Ruh; Drum geb' ich
Tempo wie oben, fließend

691 Herr gern ihm den Ge- sel- -len zu, Der reizt und wirkt, und muß, als Teu- fel, schaf- fen. *344* Doch
pp *sim.semp.* *f* *molto*

696 Herr *mf*, edler Ton, legato sempre
 ihr, die ech- ten *Him- mels- söh- ne*, Er- freut euch der le- ben- dig rei- chen Schö- ne! Das Wer- den- de, das
pp eco

702

Herr

706

Herr

713

Meph.

718

Meph.

4 -- Nacht

724 *Energico, ♩ ≈ 120*

Sopran 1
Sopran 2
Alt
Wagner
Faust
Erdgeist
Pfte

Chor der Engel

Cf.

354 Ha- be nun ach! Phi- lo- so- phie,

This section contains five staves. The top three staves (Sopran 1, Sopran 2, Alt) have treble clefs and 4/4 time. The bottom two staves (Wagner, Faust) have bass clefs and 4/4 time. The piano part (Pfte) has a bass clef and 4/4 time. Measure 1 consists of eighth-note patterns. Measure 2 starts with a fermata over the first note of each staff. Measure 3 begins with a forte dynamic (f) in the piano part, followed by a dynamic sim. Measure 4 ends with a dynamic pp. Measure 5 concludes with a fermata over the first note of each staff.

727

F

Ju- ris- te- rei und Me- di- zin, Und lei- der auch - The- o- lo- gie!

This section features a piano part (F) in the bass clef. The vocal line (top staff) starts with eighth-note pairs. The lyrics "Ju- ris- te- rei und Me- di- zin, Und lei- der auch - The- o- lo- gie!" are written below the staff. Measures 2 and 3 show a melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 4 begins with a dynamic ff. Measures 5 and 6 show a continuation of the melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 7 concludes with a dynamic ff.

731

F

Durch- aus stu- die- ret mit heis- sem Be- mühn. Da steh' ich nun, ich ar- mer Tor!

This section features a piano part (F) in the bass clef. The vocal line (top staff) starts with eighth-note pairs. The lyrics "Durch- aus stu- die- ret mit heis- sem Be- mühn. Da steh' ich nun, ich ar- mer Tor!" are written below the staff. Measures 2 and 3 show a melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 4 begins with a dynamic ff. Measures 5 and 6 show a continuation of the melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 7 concludes with a dynamic ff.

733

F

Und bin so klug - als wie - zu- vor; Heis- se Ma- gis- ter, heis- se Dok- tor gar, Und

This section features a piano part (F) in the bass clef. The vocal line (top staff) starts with eighth-note pairs. The lyrics "Und bin so klug - als wie - zu- vor; Heis- se Ma- gis- ter, heis- se Dok- tor gar, Und" are written below the staff. Measures 2 and 3 show a melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 4 begins with a dynamic ff. Measures 5 and 6 show a continuation of the melodic line with eighth-note pairs and sixteenth-note patterns. Measure 7 concludes with a dynamic ff.

735

F

zie- he schon an die ze- hen Jahr, Her- auf, her- ab und quer und krumm, Mei- ne

737

F

Schü- ler an der Nas' her- um Und se- he, daß wir nichts wis- sen kön- nen!

740

F

Molto rit

Das will mir schier das Herz ver- bren- - - nen. Zwar e niente

744

F

A tempo

bin ich ge- schei- ter als al- le die Laf- fen, Dok- to- ren, Ma- gis- ter, Schrei- ber und Pfaf- fen;

746

F

Mich pla- gen kei- ne Skru- pel noch Zwei- fel, Fürch- te mich we- der vor Höll- le noch Teu- fel Da-

748

F

für ist mir auch al- le Freud' en- tris- sen, Bild' mir nicht ein was rechts zu wis- sen, Bild' mir nicht sim

750

F

752

F

756

F

Poco riten., frei

762

F

GP Molto ritenuto, quasi largo [♩ ≈ 27]

767

F

A tempo [♩ ≈ 90]

(Erster Akt)

770

F

Zu sa- gen brauch' was ich nicht weiß;

776

F

Daß ich er- ken- - ne, was - die

780

F

Welt Im In- - ner- sten - zu- sam- - men- hält,

Schau' al- le Wir- - kens- - kraft und -

784

F

386

Sa- men, Und tu' nicht - mehr in - Wor- - ten - kra- - men. O sähst du, lie- ber Mon- den- schein, Zum

787

F

letz- ten- mal auf mei- ne Pein, Den ich so man- che Mit- ter- nacht An die- sem Pult her-

790

F

an- ge- wacht: Dann ü- ber Bü- chern und Pa- pier, Trüb- sel- ger Freund, er-

cp

794

F

schienst du mir! **ach!** könnt' ich doch auf Ber- ges- Höhn, In dei- nem lie- ben Lich- te gehn, Um

797

F

Ber- ges- höh- le mit Gei- stern schwe- ben, Auf Wie- sen in dei- nem Däm- mer we- ben, Von

801

Cf.

Riten.

al- lem Wis- sens- qualm ent- la- den, In dei- nem Tau ge- sund mich -

804

A tempo

ba- den! ³⁹⁸ Weh! weh steck' ich in dem Ker- ker noch? Ver- fluch- tes, dump- fes Mau- er- loch! Wo

f

808 F

selbst das lie- be Him- mels- licht Trüb' durch ge- mal- te Schei- ben bricht. Be- schränkt mit die- sem

811 (F) 12 = 8 sempre

Bü- cher- hauf, Den Wür- me na- gen, Staub be- deckt, Den, bis an's ho- he Ge- wölb' hin- auf, Ein an- ge- raucht Pa-

e niente p legatiss. semp.cresc.

(813) F 12 = 8

pier um- steckt; Mit Glä- sern, Büch- sen rings um- stellt, Mit In- stru- men- ten voll- ge- pfropft, Ur-

816 F 20 = 8

vä- ter Haus- - rat drein ge- stopft Das ist dei- ne Welt! das heißt ei- ne Welt!

818 F 15 = 8

410 Und fragst du noch, wa- rum dein Herz Sich bang' in dei- nem Bu- sen klemmt? Wa-

pp sempre cresc. 12 = 8 sim

820 F 13 = 8

rum ein un- er- klär- ter Schmerz - Dir al- le Le- bens- re- gung hemmt? Statt der le- ben- di- gen Na-

823

F

tur - - Da Gott die Men- schen schuf hin- ein, Um- gibt in Rauch und Mo- der nur Dich Tier- ge- ripp'

Cf.

(826)

F

molto ritenuo [♩ ≈ 70]

und To- ten- bein.

419 Doch dies ge- heim- nis- vol- le Buch, - Von Nos- tra- da- mus eig- ner Hand,

831

F

Frischer [♩ ≈ 62]

Ist dir es nicht Ge- leit ge- nug? - - 418 Flieh! auf! hin- aus ins wei- te Land!

836

F

[] 423 Und wenn Na- tur dich un- ter- weist, Dann geht die See- len- kraft dir auf, Wie spricht ein

839

F

Geist zum an- dern Geist. - - Um- sonst, daß trock- nes Sin- nen hier Die heil- gen Zei- chen

(Erster Akt)

843 *Langsamer [♩ ≈ 95]*

F

dir er- klärt, Ihr schwebt, ihr Gei- ster, ne- ben mir, Ant- - wor- tet mir, wenn ihr mich hört!

847

F

Ha! wel- che Won- ne fließt in die- sem Blick

semp sim

851

F

Auf ein- mal mir durch al- le mei- ne Sin- nen! - Ich fh- le jun- ges, heil- ges

854

Cf.

F

Le- - bens- glück - Neu- gl- hnd mir durch Nerv' und A- dern rin- nen. War es ein

857 *Noch langsamer [♩ ≈ 80]*

F

Gott, - der die- se Zei- chen schrieb? Die mir das inn- re To- ben stil- len, Das ar- me Herz mit Freu- de fl- len, Und

861 (♩=♪ sempre)

F

mit ge-heim-nis-vol-lem Trieb, Die Kräf-te der Na-tur rings um mich her ent-hüll-en. Bin ich ein

864

F

Gott? - Mir wird so licht! Ich schau' in die-sen rei-nen Zü-gen Die wir-ken-de Na-tur - vor

870

F

mei-ner See- le lie- gen. Jetzt erst er- kenn' ich was der Wei- se spricht: „Die Gei- ster- welt ist

Fließender [♩ ≈ 105]

ppp

876

F

nicht ver- schlos- sen; Dein Sinn ist zu, dein Herz ist tot! Auf ba-de, Schü-ler, un- ver- dros- sen, Die ir- di- sche

883

F

Brust im Mor- gen- rot!“ Wie al- les sich zum Gan- zen webt, Eins in dem an- de- ren

pp

con molto ♫ ad lib

f

(Erster Akt)

886 F

wirkt und lebt! - Wie Him- mels- kräf- te auf und nie- der

f hervor

888 F

stei- gen - Und sich die gold- nen Ei- mer rei- chen! Mit se- gen-

890 F

duf- ten den Schwin- gen Vom Him- mel durch die

ppp

892 F

Er- de drin- gen, Har- mo- nisch all' das

pp

894 F

All durch- klin- gen! Welch Schau- spiel! - a- ber

sim

897 *Allegro molto con fuoco [♩ ≈ 105] f*

F ach ein Schau-spiel nur! Wo faß' ich dich, un-

f

cp ad lib, p

901

F end- li- che Na- tur? - Euch Brü- - ste, wo? Ihr

905

F Quel- len al- les Le- bens, An de- nen Him- mel und Er- de hängt, Da-

p

f

f legato

(♩ = ♩ sempre)

908

F [♩ ≈ 95]

hin die wel- ke Brust sich drängt Ihr quellt, - - - ihr tränkt, - - - und

pp

f sempre

pp

910

F *ff* *Strengh im Tempo* *GP* *Sehr ruhig [♩ ≈ 95]* *h*

ich schmach- te ver- ge- bens? Wie an- ders wirkt dies Zei- chen auf mich

ff zornig

pp

916

F

ein! Du, Geist der Erde, bist mir näher;

922

F

Schon fühl' ich meine Kräfte höher, Schon glüh' ich wie von neuem Wein, Ich fühle

927

F

Mut, mich in die Welt zu wagen, Der Erde Weh, - der Erde Glück zu tragen, Mit

sim cresc semp.

931

F

Stürmen mich herum zu schlagen, Und in des Schiffbruchs Knirsch nicht zu zagen, tremolo

sffz

934

F

Frei im Tempo

Es wölkt sich über mir Der Mond verbirgt sein Licht

semper tremolo, sehr dicht

pp

(934)

F

Die Lampe schwindet! Es dampft! Es zucken rote Strahlen Mir um das Haupt Es

(934)

F

weht Ein Schau- er vom Ge- wölb' her- ab - Und faßt mich

(934)

F

an! Ich fühl's, du schwebst um mich, er- fleh- ter Geist. Ent- hül- le dich! Ha! wie's in mei- nem Her- zen

941

F

reißt! Zu neu- en Ge- fühl- len All' mei- ne Sin- ne sich er- wüh- - len! Ich führ- le ganz mein Herz dir
mf feierlich

944

F

hin- ge- ge- ben! Du mußt! du mußt! und kos- tet' es mein Le- - ben!

947

F

unhörbar murmeln
(Gram- me- lot, Gram- me- lot. Gram- me- lot,
GP p pppp trill

(Erster Akt)

952

F: Gram- me- lot.) Erdgeist: Schreck- li- ches Ge- sicht.

EG: Wer ruft mir?

pianississimo (ppp) tremolo, dicht

956

EG: Du hast mich mächtig ange- zogen, An mei- ner Sphäre lang' ge-

960

F: Weh! ich er- trag' dich nicht!

EG: so- gen, Und nun.. Du flehst er- at- mend mich zu schau- en, Mei- ne

964

EG: Stim- me zu hö- ren, mein Ant- litz zu sehn, Mich neigt dein mächtig See- len- flehn, Da

967

EG: bin ich! Welch er- bär- lich Grau- en Faßt Ü- ber- men- schen dich! Wo ist der See- le Ruf? Wo ist die

semp ppp

mf

971

EG

Brust, die ei- ne Welt in sich er- schuf, Und trug und heg- te; die mit Freu- de- be- ben Dir er- schwoll, sich

974

EG

uns, den Geis- tern, gleich zu he- ben. Wo bist du, Faust? des Stim- me mir erk- lang, Der sich an
sehr schnell

977

EG

mich mit al- len Kräf- ten drang? Bist Du es? der, von mei- nem Hauch um- wit- tert, In al- len Le- bens- tie- fen

981

F

499 Soll ich dir, du Flam- men- bil- dung, wei- chen?

EG

zit- tert, Ein furcht- sam weg- ge- krümm- ter Wurm!

985

F

Ich bin's, bin Faust, - bin dei- nes glei- chen!

EG

501 In Le- bens- flu- ten, im Ta- ten- sturm Wall' ich auf und ab,

990

EG

We- be hin und her! Ge- burt - und Grab, Ein e- wi- ges Meer, - Ein wech- selnd

994

EG

Beschwingt [♩ ≈ 90]

We- ben, Ein glü- hend Le- ben, So schaff ich am sau- sen- den Web- stuhl der Zeit, Und

(Erster Akt)

998

F

EG

wir- ke der Gott- heit le-
ben- di- ges Kleid.

510 Der du die wei- - te Welt - um- schweifst, Ge- schäf- ti- ger Geist, wie

1002

(1006)

F

514 Nicht dir! Wem denn? Ich E- ben- bild der Gott- heit! Und nicht - ein- mal

1011

F

dir! - Cf. Es klopft. 518 O Tod! ich kenn's das ist mein Fa- mu-

pp

1015

5 -- Faust und Wagner

1018

Wagner:

522 Ver- zeiht! ich hör' euch

1021

1025

semper simile

1028

1032

(Erster Akt)

1035

w

tag, Kaum durch ein Fern-glas, nur von wei-ten, Wie soll man sie durch Ü-ber- re- dung lei-ten?

1041

F

⁵³⁴ Wenn ihr's nicht fühlt, ihr wer- det's nicht er- ja-gen, Wenn es nicht aus der See- le dringt, Und

1046

F

mit ur- kräf- ti- gem Be- ha- gen Die Her- zen al- ler Hö- rer zwingt. Sitzt ihr nur im- mer!

1051

F

leimt - zu-sam- men, Braut ein Ra-gout - von an- - drer Schmaus, Und blas't die küm- mer- li- chen

(1054)

F

Flam- men Aus eu- rem A- schen- häuf- - - chen 'raus! Be- wun- de- rung von

1057

F

Kin- dern o- der Af- fen, Wenn euch dar- nach der Gau- men steht; []Ihr <>wer- det

1059

F

nie legato -mals Herz zu Her-zen schaf-fen, Wenn es euch nicht von Her-zen

pp eco

f

ff

#p.

1062

Hymnisch

w

Al-lein der Vor-trag

F

geht.

pp

1067

w

macht des Red-ners Glü-hück; Ich fühl' es wohl, noch bin ich weit zu-rück.

548 Such' Er den red-li-chen Ge-

F

1071

Riten

F

winn! Sei er kein schel-len-lau-ter Tor! Es trägt Ver-stand und rech-ter Sinn - Mit we-nig

1074

F

Kunst sich sel-ber vor; Und wenn's euch Ernst ist was zu sa-gen, Ist's nö-tig Wor-ten nach-zu

(1076)

F

ja-gen? Ja, eu-re Wor-te, die so blin-kend sind, In

pp eco

pp

mf

f

semper sim

virtuoso, glitzernd

(Röd durchhalten)

(Erster Akt)

1079

F

de-nen ihr der Mensch-heit Schnit-zel kräu-selt, Sind

1082

W

F

un-er-quick-lich wie der Ne-bel-wind, - Der herbst-lich durch die dür-ren Blät-ter

1085

W

F

Gott! die Kunst ist lang; Und kurz ist un-ser
säu-selt!

1088

W

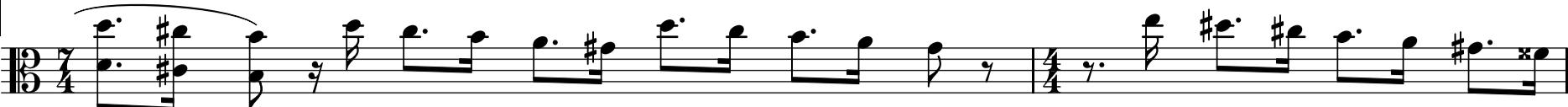
Le-ben. Mir wird, bei mei-nem kri-ti-schen Be-stre-ben,

1091

W

Doch oft um Kopf und Bu-sen bang'.

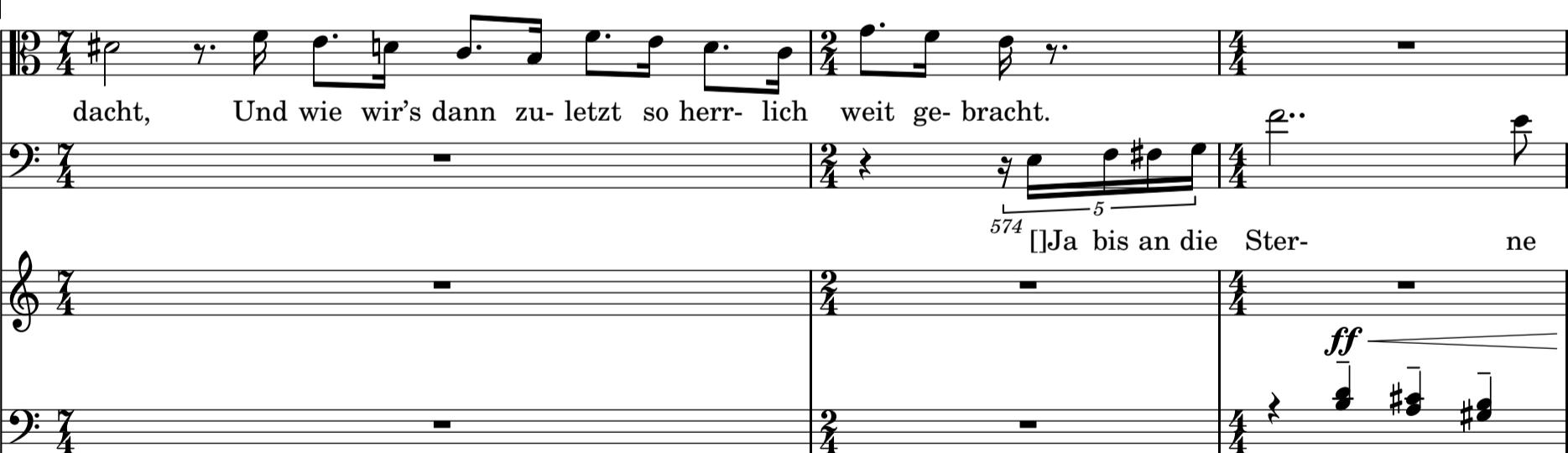
Wie schwer sind nicht die Mit-tel zu er-wer-ben, Durch die man zu den

1094 w  Quel- len steicht! Und eh' man nur den hal- ben Weg er- reicht, Muß wohl ein ar- mer Teu- fel

1096 w  ster- ben.
566 Das Per- ga- ment, ist das der heil- ge Bron- nen, Wo- raus ein Trunk den Durst auf e- wig stillt? Er-

1101 w  Ver- zeiht! es ist ein groß Er-
quik- kung hast du nicht ge- won- nen, Eh' sie dir nicht aus eig- ner See- le quillt.

1106 w  get- zen, Sich in den Geist der Zei- ten zu ver- set- zen; Zu sehn, wie vor uns ein wei- ser Mann ge-

1109 w  dacht, Und wie wir's dann zu- letzt so herr- lich weit ge- bracht.
574 []Ja bis an die Ster- ne ff

1112 F  weit! Mein Freund, die Zei- ten der Ver- gan- gen- heit Sind uns ein sim ff & &

(Erster Akt)

1115

F

Buch mit sieben Siegeln. Was ihr den Geist der Zeiten heißt, Das ist im Grund der

1118

F

Herren eigener Geist, In dem die Zeiten sich bespiegeln. Da ist's dann wahrlich

1122

F

oft ein Jammer! Man läuft beim ersten Blick davon. Ein Kehrichtfaß und eine Rumpel

1125

W

586 Allein die Welt! - des Menschen Herz

F

kammer, Und höchstens eine Haupt- und Staatsaktion, Mit trefflichen pragmatischen Maximen,

1128

W

und Geist! Möcht' jeglicher doch was davon er-

F

Wie sie den Puppen wohl im Mund zie- men! p legato cp dolce Cf.

588 Ja was man

1130

Poco più lento

w ken- - nen.

F so er- ken- nen heißt! Wer darf das Kind beim rech- ten Na- men nen- nen? Die we- ni- gen, die

1134

F was da- von er- kannt, Die tö- richt g'nug ihr vol- les Herz nicht wahr- - ten, Dem

1139

F Pö- bel ihr Ge- fühl, ihr Schau- en of- fen- bar- ten, Hat man von je - ge-

1144

F kreu- zigt und ver- brannt. *8va-----* GP Ich bitt' euch,

1149

w 596 Ich hät- te gern nur

F Freund, es ist tief in der Nacht. - Wir müs- sen's dies- mal un- ter- bre- chen.

1153 w 

im- mer fort- ge- wacht, Um so ge- lehrt mit euch mich zu be- spre- chen. Doch Mor- gen, als am er- sten

1156 w 

O- ster- ta- ge, Er- laubt mir ei- ne o- der an- dre Fra- ge. Mit Ei- fer hab' ich mich der Stu- di-

1160 w 

en be- flis- sen, Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich al- les wis- sen.

senza Ped.

6 -- wieder allein

1165 Faust 

Largo [≈ 75] sotto voce
 602 Wie nur dem Kopf nicht al- le Hoff- nung schwin- det,

Pfte 

senza Ped, ma legatissimo Cf.

1173 F 

Der im- mer- fort an scha- lem Zeu- ge klebt, Mit gier'- ger Hand nach

1179 F 

Schät- zen gräbt, - Und froh ist, wenn er Re- gen- wür- mer fin- - det! Darf ei- ne
 mp ff

1183 F 

sol- che Men- - schen- stim- - me hier, Wo Gei- ster- füll- le mich um- gab, er-
 p sempre simile, 'Über-Legato'
 semp sim

1188

F

tö - nen? Doch ach für - dies- mal dank' ich - dir, Dem ärm- lich- sten von al- len Er- den- söh- nen.

(1192)

F

ff

Du ris- sest mich von der Ver- zweif- lung los, - Die mir die Sin- ne

1196

F

[$\text{♩} \approx 105$]

schon zer- stö- ren wol- lte. *pp sub*

1198

F

[$\text{♩} \approx 110$]

Ach ! die Er- schei- nung war so rie- - sen- groß, Daß ich mich recht als Zwer- g empfin- den

(1199)

F

soll- - te. Ich, E- ben- bild der Gott- heit, das sich schon Ganz nah ge- dünkt dem Spie- gel ew'- ger
mp, klangvoll, legato, con $\ddot{\text{A}}$

1205

F

Wahr- heit, Sein selbst ge- noß, in Him- mels- glanz und Klar- - heit, Und ab- ge- streift den Er- den- sohn; Ich,
 $\ddot{\text{A}}$ do.

1210

F

mehr als Che- rub, des- sen frei- e Kraft Schon durch die A- dern der Na- tur zu flie- ßen Und,
Re. Re.

1213

F

scha- ffend, Göt- ter- le- ben zu ge- nie- -ßen Sich ahn- dungs- voll ver- maß, wie muß ich's bü- ßen! Ein
Re. Re.

1216

F

Don- ner- wort hat mich hin- weg- ge- rafft. Nicht darf ich dir zu glei- chen mich ver- mes- sen.
Re. Re.

1220

F

Hab' ich die Kraft dich an- zu ziehn be- ses- sen; So hatt' ich dich zu hal- ten kei- ne
Re. Re.

1223

F

Kraft. In je- nem sel- gen Au- gen- blik- ke
Re. Re.

1226

F

Ich fühl-te mich so klein, - so - groß, Du stie- - ßest - grau- sam mich zu-

cp

1229

F

rük- ke, Ins un- - ge- wis- se Men- - schen- - los. Wer leh- ret mich? Streng im Tempo
was soll ich

1234

F

mei- den? Soll ich ge- hor- chen je- nem Drang? Ach ! uns- re Ta- ten selbst, so gut als uns- re Lei- - den, Sie

1238

F

hem- men uns- res Le- - bens - Gang. Dem herr- lich- sten, was auch der Geist em-
6 4
con &do 6 4
6 4

1242

F

pfan- gen, Drängt im- mer fremd und frem- der Stoff sich
6 4
8: 6 4
6 4

1244

F

an; Wenn wir zum Gu- ten die- ser Welt ge- lan- gen,
Das h-moll trotz der Kürze sehr deutlich

1247

F

Dann heißt das Beß- re Trug - - und Wahn. Die uns das

1250

F

Le- ben ga- ben, herr- li- che Ge- fuh- le Er- star- ren in dem

1253

F

ir- di- schen Ge- wüh- - le. Wenn Phan- ta- sie sich sonst, mit küh- nem

1256

F

Flug, - Und hoff- nungs- voll zum E- wi- gen er- wei- tert, So ist ein klei- ner Raum ihr nun ge-

1259

F

nug, - Wenn Glück auf Glück im Zei- ten- stru- del schei- - tert. Die Sor- ge ni- stet gleich im tie- fen Her- zen, Dort

1263

F

wir- ket sie ge- hei- me Schmer- zen, Un- ruhig wiegt sie sich und stö- ret Lust und Ruh; Sie deckt sich stets mit

1266

F

Keine Triole! $\text{F} = \text{D}$

neu- en Mas- ken zu, Sie mag als Haus und Hof, als Weib und Kind er- schei- nen, Als Feu- er, Was- ser,

1271

F

Dolch und Gift; Du bebst vor al- lem was nicht trifft, Und was du nie ver- lierst das mußt du stets be- wei- nen. Den

1275

F

1281

F

1289

F

cp

1297

F

mp dolce

Doppelfugato

Cf.

A

1301

F

A

tutti sempre **f** e legato

d

1306

F

A

B

B hervor

A

Engführungsschema:

A: 4[^] 5[^] 5[^] 5* 4v 3*5[^] +
 B: 8v + 3-^ 6-v + 10-^ 8üv3.5*

1312

F

GP

A

B

A

B

GP

1319

F 

du - mir hoh- ler Schä- del her? Als daß dein Hirn, wie mei- nes, einst ver- wir- ret,- Den leich- ten

1323

F 

Tag ge- sucht und in der Dämm- rung schwer, Mit Lust nach Wahr- heit, jäm- mer- lich ge- halbes ♪ *

1326

F 

ir- ret. - Ihr In - stru- - men- te frei- lich, spot- tet mein, Mit Rä- dern und Käm- men,

1330

F 

Wal- zen und Bü- gel. Ich stand am Tor, ihr soll- tet Schlüs- sel sein; Zwar eu- er Bart ist kraus, doch

1333

F 

hebt ihr nicht die Rie- - gel. Ge- heim- nis- voll am lich- ten Tag - Läßt sich Na- tur des Kanon-Einsätze dtl.

1337

F 

Schlei- ers nicht be- rau- ben, Und was sie dei- nem Geist nicht of- fen- ba- ren mag, Das zwingst du ihr nicht ab mit sim

1342

F

Hebeln und []Schrauben. Du alt Ge- rä- te das ich nicht ge- braucht, - - Du stehst nur

1346

F

hier, weil dich mein Va- ter brauch- te. Du al- te Rol- le, du wirst an- ge- raucht, So lang an die- sem

1350

F

Pult die trü- be Lam- pe schmaucht. Weit bes- ser hätt' ich doch mein we- ni- ges ver-

1353

F

praßt, - Als mit dem we- ni- gen be- la- stet hier zu schwit- zen! Was du er- sim

1356

F

erbt von dei- nen Vä- tern hast Er- wirb es, um es zu be- sit- zen. Was man nicht

p dolce leg

p cp pp

ff f sub

1360

F

nützt ist ei- ne schwe- re Last, Nur was der Au- gen- blick er- schafft, - das kann er nüt- zen.

1364 Molto Lento

F

Doch wa- rum hef- tet sich mein Blick auf je- ne Stel- le? Ist je- nes
tremolo, dicht

1369

F

Fläsch- chen dort den Au- gen ein Mag- net? Wa- rum wird mir auf ein- mal lieb- lich hel- le? - Als wenn im

1373

Più lento [♩ ≈ 80]

F

nächt'- gen Wald uns Mon- den- glanz um- weht. Ich grü- ße dich, du ein- zi- ge Phi- o- le! Die ich mit

1379

F

An- dacht nun her- bei mir ho- le, In dir ver- ehr' ich Men- schen- witz und Kunst. Du

1386

F

In- be- griff der hol- den Schlum- mer- säf- te, Du Aus- zug al- ler töd- lich fei- nen Kräf- te, Er- wei- se dei- nem

1390

F

Mei- ster dei- ne Gunst! - - - 696 Ich se- he dich, 697b das Stre- ben wird ge- min- dert, 697 Ich

Ried.

1395

F

fas- se dich, 696b es wird der Schmerz ge- lin- - dert, 698 Des Gei- stes Flut- strom eb- bet nach und nach. Aufs ho- he

1402

F

Meer werd' ich hin- aus- ge- wie- sen, Die Spie- gel- flut er- glänzt zu mei- nen Fü- ßen, Zu neu- en

1406

F

U- fern lockt ein neu- er Tag. Ein Feu- er-wa- gen schwebt, auf leich- ten Schwin- - gen, An mich her-

Ried.

1410

F

an! Ich füh- le mich be- reit Auf neu- er Bahn den Ä- ther zu durch- drin- gen, Zu neu- en Sphä- ren

cp pp

(Erster Akt)

1414

F

rei- ner Tä- tig- keit. Dies ho- he Le- ben, die- se Göt- ter- won- ne! Du, grad noch Wurm, und die ver- die- nest

1418

F

du? Ja, keh- re nur der hol- den Er- den- son- -ne Ent- schlos- sen dei- nen Rük- ken

1422

F

zu! Ver- mes- se dich die Pfor- ten auf- zu- rei- ßen, Vor de- nen je- der gern vor- üb- er

(1425)

F

schleicht. Hier ist es Zeit durch Ta- ten zu be- wei- sen, Daß Man- nes- Wür- de nicht der Göt- ter- hö- he

ff
feco
---> nicht aufheben!

(1428)

F

weicht, Vor je- ner dun- keln Höh- le nicht zu be- ben, - In der sich Phan- ta- sie - zu eig- ner

(immer & durchgehalten)

1432

F

Qual ver-dammt, Nach je-nem Durch-gang hin-zu-stre-ben, Um des-sen en-gen Mund die gan-ze

1435

F

Höl-le flammt; Zu die-sem Schritt sich hei-ter zu ent-schlie-ßen Und, wär' es mit Ge-fahr, ins Nichts da-
p, legatiss. cp

1439

F

hin zu flie-ßen...
GP Lento, eco [♩ ≈ 50]
GP
GP
GP
ppp

1446

E-Dur -> e-moll empfinden!

A tempo, Adagio, sehr gefühlvoll [♩ ≈ 80]

F

720 Nun komm her-ab, kri-stall-ne rei-ne Scha-le! [] 722 An die ich vie-le Jah-re nicht ge-dacht. Du

1453

F

glänz-test bei der Vä-ter Freu-den- fe-ste, Er-hei-ter-test die ern-sten Gä-ste, Wenn ei-ner sie dem
ppp

1459

F

an- dern dar- ge- bracht.⁷²⁷ Des Trin- kers Pflicht, sie reim- weis zu er- klä- ren,⁷²⁶ Der vie- len Bil- der

1465

F

künst- lich rei- che Pracht,⁷²⁸ Auf ei- nen Zug die Höh- lung aus- zu- lee- ren, Er- in- nert mich an

(a anschl.)

1470

F

man- che Ju- gend- nacht, Ich wer- de jetzt dich kei- nem Nach- barn rei-

f *cp* *fff* *ff* *p*

1476 Weniger zurückhaltend [♩ ≈ 93]

F

chen, Ich wer- de mei- nen Witz an dei- ner Kunst nicht zei- gen, Hier ist ein Saft, der ei- lig

p *ff* *f*

1481

F

trun- ken macht. Mit brau- ner Flut er- füllt er dei- ne Höh- le. Den ich be- rei- tet, den ich wäh- le, Der

ff

Cf. *f* *cp* *ff*

1485

F

Ritardando molto

letz- te Trunk sei nun, mit gan- zer See- le, Als fest- lich ho- her Gruß, dem Mor- gen zu- ge-

Adagio, ♩ ≈ 100

Choralvorspiel

molto lontano. Cantare ff, sonare pp

1490

S1

Chor der Engel

S2

A

F

737 Christ ist er- stan- den! - Freu- de dem Sterb- li- chen, Den die ver- derb- li- chen, Schlei-

737 Christ ist er- stan- den! - Freu- de dem Sterb- li- chen, Den die ver- derb- li- chen, Schlei-

cantus planus

737 Christ - - ist - - er- - stan-

bracht! - - - - -

742 Welch tie- fes Sum- men, -

fff ppp

⋮ nachgetreten

1493

S1

S2

A

F

chen- den, erb- li- chen Män- gel um- wan- den.

chen- den, erb- li- chen Män- gel um- wan- den.

- - - - - den!

welch ein hel- ler Ton, - - - - - Zieht mit Ge- walt das Glas von mei- nem Mun- - -

(1494)

A

VON

F

de? Ver- kün- digt ihr dump- fen Glok- ken schon Des O- ster- fe- stes er- ste Fei- er-

(Erster Akt)

1496

S1 3 7 749 Mit Spe- ze- rei- en Hat- ten wir ihn ge-
 S2 3 7 749 Mit Spe- ze- rei- en Hat- ten wir ihn ge-
 A 3 7 DER -
 F 3 7 stun- de? - - Ihr Chö- re singt ihr schon den tröst- li- chen Ge- sang? Der einst, um

1498

S1 3 8 pflegt, - Wir sei- ne Treu- en
 S2 3 8 pflegt, - Wir sei- ne Treu- en
 A 3 8 MAR- -
 F 3 8 Gra- bes Nacht, von En- gels- lip- pen klang, Ge- wiß- heit ei- nem neu- en Bun- - de.

1500

S1 3 Hat- ten ihn hin- ge- legt; Tü- 5 #p cher und Bin- den
 S2 3 Hat- ten ihn hin- ge- legt; Tü- 5 #p cher und Bin- den
 A 3 TER AL- -
 F 3 762 Was sucht - ihr, mächtig und ge- lind, - Ihr Him- mels- tö- ne

1502

S1 4 Rein- lich um- wan- den wir, 2 ach und wir fin- den
 S2 4 Rein- lich um- wan- den wir, 2 ach und wir fin- den
 A 4 - 5 LER
 F 4 7 mich im Stau- be? Klingt dort um- her, wo wei- che Men- schen sind.

1504

S1 Christ ist er- stan- den! 6
 757 hervor

S2 Christ nicht mehr hier. 6
 DES

A SOLLN 6
 WIR

F Die Bot- schaft hör' ich wohl, all- ein mir fehlt der Glau- - be Das Wun- der 6
 ist des Glau- bens lieb- stes Kind.

1506

S1 Se- lig der Lie- ben- de, 6
 758 Der die Be- trü- ben- de,
 -

S2 Se- lig der Lie- ben- de, 6
 Der die Be- trü- ben- de,
 -

A AL- 6
 LE

F Zu je- nen Sphä- ren wag' ich nicht zu stre- - ben, Wo- her die hol- de Nach- richt tönt; 6
 Und doch,

1508

S1 Heil- sam' und ü- ben- de 11
 Prü- fung be- stan- den.

S2 Heil- sa- me - 11
 []Prü- fung be- stan- den.

A FROH 11

F - an die- sen Klang von Ju- gend auf ge- wöhnt, Ruft er auch 11

1509

S1 4
 Le- bend Er- ha- be- ne,
 787

S2 4
 Hat der Be- gra- be- ne 786
 Schon sich nach

A 4

F jetzt zu- rück mich in das Le- - ben. 4

(Erster Akt)

1510

S1: Herr- lich er- ho- ben;
S2: o- - ben,
A: SEIN
F: Sonst stürz- te sich der Himm- els- Lie- be Kuß Auf mich her-

1511

S1: -
S2: 789 Ist er in Wer- de- lust
A: -
F: ab, in ern- ster Sa- bath- stil- le; Da klang so

790 Schaf- fen- der Freu- de nah;
CHRIST

1512

c-moll anklingen lassen

S1: -
S2: -
A: -
F: ahn- dungs- voll des Glok -ken- to- nes Füll-

793 Ließ er die Sei- nen
794 Schmach- tend uns hier zu- rück

791 ach
UN-
le, Und ein Ge- bet war brün- sti- ger Ge- nuß; Ein

SOLL

1513

S1: - an der Er- de Brust, Sind wir zum Leid- da.
S2: - an der Er- de Brust, Sind wir zum Leid- da.

A: SER TROST SEIN

F: un- be- greif- - lich - hol- des Seh- nen Trieb mich durch Wald- und Wie- - sen hin- - zu- gehn, Und un- ter

1515

S1

S2

A

F

1518

S1

S2

A

F

1521

S1

S2

A

F

1523

S1

S2

A

F

(Erster Akt)

1526

S1
Mei- ster nah', Euch ist er da!
S2
wei- sen[] 807 Euch ist er da!
A
806b Mei- ster nah', 807 Euch ist er da!
F
die Er- de hat mich wie- der!
(Ende des ersten Aktes)

Zweiter Akt -- erstes Bild

7 -- Vor dem TorKräftig, $\text{♩} \approx 100$

Im ganzen ersten Bild die
Volksstimmen möglichst solistisch
besetzen; Ausnahmen möglich.

Soprano 1

Soprano 2

Alt 1

Alt 2

Alt 3

Tenor 1

Handwerksburschen:

808 Wa- rum denn dort hin- aus?

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

Wagner

Faust

Pfte

3

S1 **f**

S2

A1

A2

T2 aus! Hin- aus zum Jä- ger haus, zum Jä- ger haus hin- aus!

B1 aus! Hin- aus zum Jä- ger haus, zum Jä- ger haus hin- aus!

B2 haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger haus, zum Jä- ger haus hin- aus!

810 Wir
810 Wir
810 Wir

5

S1 a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- dern. der Müh- - le wan- dern, der Müh- - le.

S2 wan- dern, - wol- len nach der Müh- - le wan- dern, der Müh- - le.

A1 a- ber wol- len nach der Müh- - le wan- dern. Müh- - le wan- dern, Müh- - le.

A2 wan- dern, - wol- len nach der Müh- - le wan- dern, Müh- - le.
großspurig

T1 **ff**

T2

B1

B2

816b ich

7

kleinlaut
p veloce

T1 ge- he mit den an- dern. **f**

T2 Zum Jä- ger- haus hin-

B1 Zum Jä- ger- haus hin-

B2 Zum Jä- ger- haus hin-

Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

Zum Jä- ger- haus hin- aus! Wir gehn hin- aus zum Jä- ger-

10

T2 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

B1 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

B2 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-

12

S1 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- le wan- - - dern, - - -

S2 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- le wan- - - dern, - - -

A1 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- le wan- - - dern, - - -

A2 810 Wir a- ber wol- len nach der Müh- le wan- - - dern, - - -

T2 810 haus! >**pp** 811 ich rat' euch nach dem Was- ser-hof zu

B1 haus! >**pp**

B2 haus! >**pp**

(Zweiter Akt)

14

S1 S2 A1 A2 T1 T2 B1 B2

Müh- - le wan- dern!
Müh- - le wan- dern!
Müh- - le gehn!
Müh- - le gehn!

niente Der Weg da- hin ist gar nicht schön.
gehn. Der Weg da- hin...
Jä- ger- haus!
Jä- ger- haus!

16 tutti *pp* misterioso sempre cresc

T1 B1 B2

Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort fin- det ihr Die
Burg- dorf kommt 814 Nach Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort fin- det
Burg- dorf kommt her- auf 814 Nach Burg -dorf kommt her- auf, ge- wiß dort

18

T1 B1 B2

schön- - - sten Mäd- chen und das be- ste Bier, Und Hän- del
ihr Die schön- - sten Mäd- chen be- stes- Bier, Und Hän- del
fin- det ihr das be- ste Bier Und Hän- del von der er- sten

ff
pp

21

S1 *sfzpp*
Hä[N]-

S2 *sfzpp*
Hä[N]-

A1 *sfzpp*
Hä[N]-

A2 *sfzpp*
Hä[N]-

T2 *sotto voce*
817 Du ü- ber- lu- sti- ger Ge- sel- le, Juckt dich zum drit- ten mal das

B2 Sor- te.

25

S1 *Tp I, frisch f*
de[L]

S2 de[L]

A1 de[L]

A2 de[L]

T1 *T1+B: ppp bedrohlich, sempre cresc.*
Wir- a- ber wol- len zur Müh- le wan- dern zur

T2 Wir- a- ber wol- len zur Müh- le wan- dern zur
Fell? - Ich mag nicht hin, mir graut es vor dem Or- te.

B1 Wir- a- ber wol- len zur Müh- le wan- dern zur

B2 Wir- a- ber wol- len zur Müh- le wan- dern zur

(Zweiter Akt)

30

S1 Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Zum Jä- ger-
S2 Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Zum Jä- ger-
A1 Jä- ger- haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum
A2 Jä- ger- haus hin- aus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum
T1 Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern
T2 Nach Burg- dorf geht, ich
B1 Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le
B2 Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le

33

S1 haus! Zum Jä- ger- haus hin- aus! Zum Jä- ger-
S2 haus! Zum Jä- ger- haus! Nach Burg- dorf
A1 Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin-
A2 Jä- ger- haus! Hin- aus zum Jä- ger- haus! Hin-
T1 zur Müh-³- le wan- dern zur Müh-³- le wan- dern
T2 rat' es euch. Nach Burg- dorf geht, ich rat' es
B1 wan- dern zur Müh-³- le wan- dern Müh-³- le wan-
B2 wan- dern zur Müh-³- le wan- dern Müh-³- le wan-

Dienstmädchen:
e niente

34

S1 haus hin- aus! 820 NEIN!

S2 geht, ich rat' es euch! Nach Burg- dorf

A1 aus zum Jä- ger- haus! Zum Jä- ger- haus!

A2 aus! Zum Jä- ger- haus! Hin- aus zum

T1 zur Müh- - le wan- dern zur Müh- - le Müh- - le

T2 euch. Nach Burg- dorf geht, ich rat' es euch.

B1 dern zur Müh- - le wan- dern wan- dern wan- dern

B2 dern zur Müh- - le wan- dern wan- dern wan- dern

35

S1 - 820 NEIN!

S2 geht, ich rat' es euch! Nach Burg- dorf geht, ich Deutsch- - Cf.

A1 Deutsch- land, Deutsch- land, Deutsch- land, Deutsch- l[A] sffz > f

A2 Jä- ger- haus! Zum Jä- ger- haus! Jä- ger- haus! Jä- ger.. Deutsch- - sffz > f

T1 Müh- - le wan- dern Müh- - le wan- dern Müh- - le Deutsch- - sffz > f

T2 Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- l[A] sffz > f

B1 Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- land Deutsch- l[A] sffz > f

B2 wan- dern Müh- - le wan- dern Müh- - le wan- dern Deutsch- -

(Zweiter Akt)

40

S1 822 Das ist für mich kein gro- ßes Glück; Er wird an deiner Sei- te geh'n, Mit dir nur

S2 -

46 (altes Tempo ->)

S2 Kraus-kopf [wür-de bei ihm sein.] -

Neues Tempo: etwas munterer

Schüler: *f*

T1 Blitz wie die wak-kern Dir-nen schrei-ten! Herr Bru-der komm! wir müs-sen sie be-glei-ten.

828

Bürgermädchen:

p im Hintergrund

A1

T1

Ein star- kes Bier, ein bei- zen- der To- back, Und ei- ne Magd im Putz ja das ist[] mein Ge- schmack.

53

A1 ben! Das ist wahr- haf- tig ei- ne Schmach, Ge- sell- schaft könn- ten sie die

Bürgermädchen:

A2 - - *p im Hintergrund*

833 Das ist wahr- haf- tig ei- ne Schmach, Ge- sell- schaft

Schüler:

T2 - *836 Nicht so ge- schwind! dort hin- ten kom- men zwei. - Sie sind gar nied- lich*

(Zweiter Akt)

61

A1
A2
nach!

T1
T2
842 Herr Bru- der...
842 Herr Bru- der nein! Ich bin nicht gern gen- iert. - Ge-
neh- men uns am En- de doch auch mit.

64

T1
schwind! daß wir das Wild- bret nicht ver-
T2
lie- ren. Die Hand, die Sams- tags ih- ren Be- sen führt, Wird

66

Ritardando

T1
Sonn- tags dich am be- sten ka- res- sie- ren.
Bettler:
B1
B2
852 Ihr gu- ten Herrn, ihr schö- nen Frau'n, So
Bettler:
852 Ihr gu- ten Herrn, ihr schö- nen Frau'n, So

≈ 110 molto

68

Bürgerin:
846 Nein, er ge- fällt mir
Bürgerin:
846 Nein, er ge- fällt mir nicht der
B1
wohl- ge- putzt und bak- ken- rot, Be-
B2
wohl- ge- putzt und bak- ken- rot, Be-

69

A1 nicht der neu-e Bür- ger- mei- ster! Nun, da er's ist, wird
A2 neu-e Bür- ger- mei- ster! Nun, - da er's ist, wird er nur
B1 lieb' es euch mich an- zu- schau'n, Und
B2 lieb' es euch mich an- zu- schau'n, Und

70

A1 er nur täg- lich drei- ster. Was tut denn er <>für uns- re Stadt?
A2 täg- lich drei- ster. - Und für die Stadt was tut denn er? Wird
B1 seht und mil- dert mei- ne Not!
B2 seht und mil- dert mei- ne Not!

71

A1 Es wird nur al- les im- mer schlim- mer. Ge- hor- chen soll man
A2 es nicht al- le Ta- ge schlim- mer? - Ge- hor- chen
B1 Laßt mich hier nicht ver- ge- bens lei- ern!
B2 Laßt mich hier nicht ver- ge- bens lei- ern!

72

A1 mehr als im- mer, Und zah- len mehr
A2 soll man mehr als im- mer, - Und zah- len mehr - als je - vor- her.
B1 Nur der ist froh, der ge- ben kann. Ein Tag den al- le Men- schen fei- - ern,
B2 Nur der ist froh, der ge- ben kann. Ein Tag den al- le Men- schen fei- - ern,

74

S1
S2
A1
A2
T1
B1
B2

851 Und zah- len mehr als je vor- her.
851 Und zah- len mehr als je vor- her.
- als je zu- vor -
851 Und zah- len mehr als je vor- her.
859 Das sei für mich ein Ern- te-
Das sei für mich - ein Ern- te- tag. Das sei für mich ein Ern- te-
Das sei für mich - ein Ern- te- tag. Das sei für mich ein Ern- te-

20
20
20
20
20
20
20

Molto ritenuto

77

A3
T1
B1
B2

Alte:
872 Ei! wie ge- putzt! das schö- ne jun- ge Blut!
sffzppp
t[A]
sffzppp
t[A]
sffzppp
t[A]

20
20
20
20

(77)

A2
A3
T1
B1
B2

876 A- ga- the fort! ich neh- me mich in Acht Mit sol- chen
Wer soll sich nicht in euch ver- gaf- fen? Nur nicht so stolz!

81

A2 He-xen öf-fent-lich zu ge-hen; - Zwar ließ sie mich in Sanct Jo-

A3 es ist schon gut! Doch was ihr wünscht das wüßt' ich wohl zu schaf- - fen.

T1

B1

B2

86

A1 han-nis Nacht, Den künft-gen Lieb-sten leib- - lich se- hen. 880 Mir zeig-te sie ihn im Kri-

A2

T1

T2

B1

B2

90

S1

S2

A1 stall, Sol-dad-tens haft, Ver-weg-nen; Ich schau mich um, ich such' ihn poco [m]

A2 - - - Mit meh-re-ren

T1

T2

B1

B2

Schau dich um und such ihn!

96 Frisch, Alla marcia, $\text{♩} \approx 118$

S1 [a] -

S2 [a] -

A1 ü- ber- all, - Al- lein mir will er nicht be- geg- nen.
*f*frisch Cf.

(weiter altes Tempo ->)

T1 884 Bur- gen mit ho- hen Mau- ern und Zin- nen, Mäd- chen mit stol- zen

T2 884 Bur- gen mit ho- hen Mau- ern und Zin- nen, Mäd- chen mit stol- zen

B1 860 Nichts bes- sers weiß ich mir an

100

T1 Höhn- en den Sin- nen Möcht' ich ge- win- nen!

T2 Höhn- en den Sin- nen Möcht' ich ge- win- nen!

B1 Sonn- und Fei- er- ta- gen,

B2 861 Als ein Ge- spräch von Krieg und Kriegs- ge- schrei,

103

T1 Kühn ist das Müh'n, Herr- lich der Lohn!

T2 Herr- lich ist der Lohn!

B1 862 Wenn hin- ten, weit, in der Tür- kei,

B2 863 Die Völ- ker auf ein- an- der

106

ff

S1 Und die Trom- pe- ten Las- sen wir wer- - ben,
ff

S2 Und die Trom- pe- ten Las- sen wir wer- - ben,

A1 Und die Trom- pe- ten []wer- - ben,
ff

A2 Und die Trom- pe- ten []wer- - ben,

B1 Man steht am Fen- ster, trinkt sein Gläs- chen aus Dann kehrt man
ff

B2 schla- gen. 865 Und sieht den Fluß hin- ab die bun- ten

109

S1 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver- der- ben.

S2 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver-der- ben.

A1 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver-der- ben.

A2 893 Wie zu der Freu- de, So zum Ver-der- ben.

B1 A- bends froh nach Haus, 869 Sie mö- gen
ff

B2 Schif- fe zieh'n 867 Und seg- net Fried' und Frie- dens- zei- ten.

112

S1
S2
A1
A2
T1
895 Das ist ein Stür- men!
T2
895 Das ist ein Stür- men!
B1
sich die Köp- fe spal- ten,
B2
870 Mag al- les durch ein- an- der geln;

897 Bur- gen und Mäd- chen
897 Bur- gen und Mäd- chen

115

S1
Müs- sen sich ge- ben.
S2
Müs- sen sich ge- ben.
A1
Müs- sen sich ge- ben.
A2
Müs- sen sich ge- ben.
T1
Müs- sen sich ge- ben.
T2
Müs- sen sich ge- ben.
B1
871 Doch nur zu Hau- se bleib's beim Al- ten.
B2
871 Doch nur zu Hau- se bleib's beim Al- ten.

Kühn ist das Mü- hen,
Herr- lich der Lohn! Und die Sol- daten
Herr- lich der Lohn! 901 Und die Sol- daten
Herr- lich der Lohn! Und die Sol- daten
Herr- lich der Lohn! Und die Sol- daten
Herr- lich der Lohn! 901 Und die Sol- daten
Herr- lich der Lohn! Und die Sol- daten

(118)

Diesen **d-moll Klang** trotz seiner
Kürze sehr deutlich:
I
V

121

4

S1 Zie- hen da- von.

S2 Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.

A1 von. Zie- hen da- von. Zie- hen da- von.

A2 von. Zie- hen da- von.

T1 Zie- hen da- von.

T2 Zie- hen da- von.

B1 von.

B2 von. Zie- hen da- von.

(Zweiter Akt)

Ad libitum wechselnde Motive je einmal wiederholen.
 (ab T.119 aus beliebiger Stimme, beliebig oktviert.)
 Sempre diminuendo, immer dünner, quasi entfernend.
 Gemeinsames Metrum p.a.p. aufgeben.
Gesamtdauer ad.lib.

124

125

Andante, fließend, $\text{♩} \approx 72$

Repet. ad lib

Repet. ad lib

niente
(Wie ein Silberquell)

pp

pp

129

F

Faust:

903 Vom Ei- se be- freit sind

132

F

Strom und Bä- che, Durch des Früh- lings hol- den, be- le- ben- den

135

F

Blick, Im Ta- le grü- net Hoff- nungs- glück; Der al- te Win- ter, in sei- ner

con *R&d* ad lib

pp eco

138

F

Schwä- che, Zog sich in rau- he Ber- ge zu- rück. Von

(140)

F

dort- her- - sen- det er, flie- hend, nur Ohn- mächt'- ge

eco

R&d.

143

F

Schau- er kör- ni- gen Ei- ses In Strei- fen ü- ber die

-100-

(Zweiter Akt)

146

F

grü-nen-de Flur; A- ber die

This musical score shows three staves. The top staff is for the voice (F), starting in 2/4 time with a key signature of five flats. The lyrics "grü-nen-de Flur;" are written below the notes. The middle staff is for the piano, also in 2/4 time with a key signature of five flats. The bottom staff is for the bassoon, also in 2/4 time with a key signature of five flats. The music transitions to 4/4 time at the end.

149

F

Son- ne dul- det kein Wei- -ßes,

This musical score shows three staves. The top staff is for the voice (F), starting in 2/4 time with a key signature of one sharp. The lyrics "Son- ne dul- det kein Wei- -ßes," are written below the notes. The middle staff is for the piano, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is for the bassoon, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The music transitions to 5/4 time at the end.

151

F

Ü- ber-all regt sich Bil- dung und Stre- ben, Al- les will sie mit

This musical score shows three staves. The top staff is for the voice (F), starting in 4/4 time with a key signature of one sharp. The lyrics "Ü- ber-all regt sich Bil- dung und Stre- ben, Al- les will sie mit" are written below the notes. The middle staff is for the piano, also in 4/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is for the bassoon, also in 4/4 time with a key signature of one sharp. The dynamics include *f eco*, *pp*, *p*, *pp*, and *f*.

154

F

Far- ben be- le- -ben; A- ber an Blu- men fehlts - im Re- vier, Sie nimmt ge-

This musical score shows three staves. The top staff is for the voice (F), starting in 2/4 time with a key signature of one sharp. The lyrics "Far- ben be- le- -ben; A- ber an Blu- men fehlts - im Re- vier, Sie nimmt ge-" are written below the notes. The middle staff is for the piano, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is for the bassoon, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The music transitions to 3/4 time at the end.

158

F

putz- te Men- schen da- für. 916 Keh- re dich um! 916 Keh- re dich

This musical score shows three staves. The top staff is for the voice (F), starting in 2/4 time with a key signature of one sharp. The lyrics "putz- te Men- schen da- für. 916 Keh- re dich um! 916 Keh- re dich" are written below the notes. The middle staff is for the piano, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is for the bassoon, also in 2/4 time with a key signature of one sharp. The dynamics include *f*, *mp*, and *pp*.

-100-

161

F

um, von die- sen Höh'n Nach der Stadt zu- rück zu

164

F

seh'n. Aus dem hoh- len fin- stern Tor Dringt ein bun- tes Ge-

167

F

wim- mel her- vor. Je- der sonnt sich heut so gern. Sie fei- ern die Auf- er-

170

F

ste- hung des Herrn, Denn sie sind sel- ber auf- er- stan- den,

173

F

ma meno mosso

Aus nie- drig' Häu- ser dump- fen Ge- mä- chern, Aus Hand- werks- und Ge- wer- - bes Ban- den,

con ♫ ad lib

175

F

Aus - dem Druck von Gie - beln und Dä - chern, Aus - der Stra - ßen

tutti sempre cresc

177

F

que - tschen- der En - ge, Aus - der Kir - chen ehr - wür - di - ger Nacht - - Sind sie

179

F

Ritenuto, frei
Rp., Tempo I [♩ ≈ 90]

al - le an das Licht ge - bracht. Sieh - nur sieh! wie be - hend sich die

ff ff

183

F

Men - ge Durch die Gär - ten und Fel - der zer - schlägt, Wie der Fluß, in Breit' und

187

F

Cf.

Län - ge, []man - chen lust' - gen Na - chen trägt, Und, bis zum Sin - ken ü - ber - la - den Ent - fernt sich

cp ad lib

191

F

die- ser letz- te Kahn. Selbst von des Ber- ges fer- nen Pfa- den Blin- ken uns

194

F

far- bi- ge Klei- der an. Ich hö- re schon des Dorfs Ge-

197

F

tüm- mel, Hier - ist des Vol- -kes wah- -rer Him- -mel, Zu-frie- den - jauch- zet

202

F

groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich es sein.

211

w

Wagner:

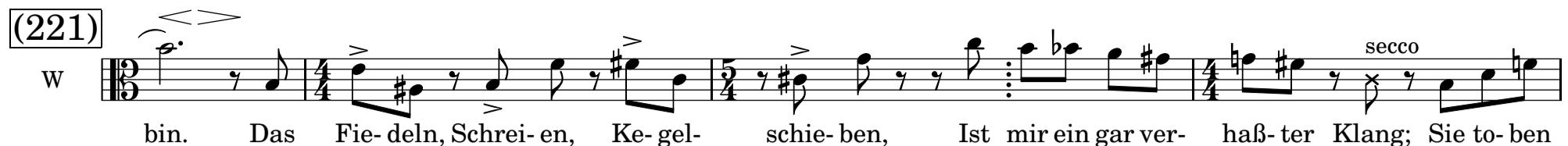
Mit euch, Herr Dok- tor, zu spa- zie- ren Ist eh- ren-voll und ist

p eco

217

w

Ge-winn; Doch würd' ich nicht al-lein mich her ver- lie- ren, Weil ich ein Feind von al-lem Ro- hen

(221) 

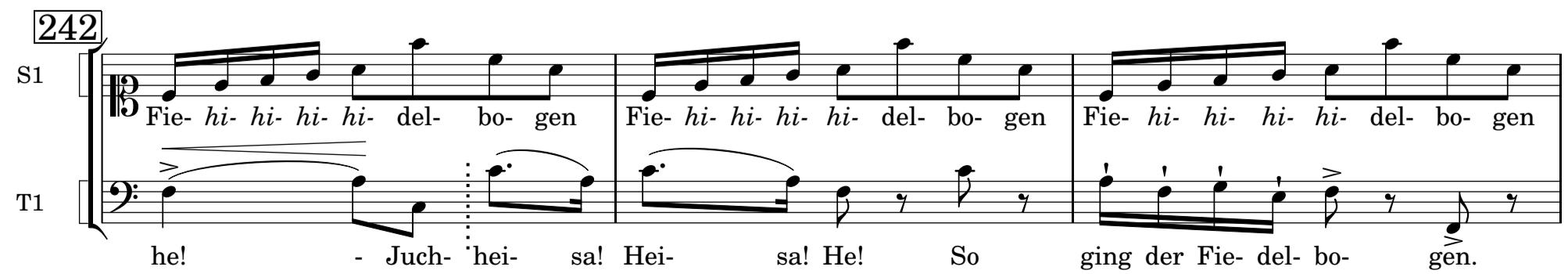
225 

229 

232 

235 

238 

242 

245 *Repet. ad lib*

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
T1 -

Er drück- te ha- stig sich her- an, Da

248

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
T1 -

stieß er an ein Mäd- chen an, Mit sei- nem El- len- bo-

251

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
A1 *Solo A*
T1 960 Die fri- sche Dir- ne

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
kehrt sich um Und sag- te: nun das find' ich

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
gen;

254

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
A1 dumm

Cf.

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
964 Seid nicht so un- ge- zo- gen. 963 Juch- he!

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
- Juch- he! - Juch- he!

257

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
A1 - Juch- hei- sa! Hei- sa!

Cf.

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
Hei- - sa! He!

Männer tutti div à 2:
T1 965 Doch
T2 965 Doch

hur- tig in dem Krei- se ging's, Sie tanz- ten rechts sie

in dem Krei- se ging's, Sie tanz- ten rechts sie

260

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
S2 -
T1 tanz- ten links Und al- le Rök- ke flo- gen.
T2 tanz- ten links Und al- le Rök- ke flo- gen.

mp, poco religioso

968 Sie

Solo S

263

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
S2 wur- den rot, sie wur- den warm Und ruh- ten att- mend
T1 -
T2 -

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
Und ruh- ten att- mend
Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen

Arm in Arm, Juch-

266

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
S2 he! - Juch- he!
T1 -
T2 -

Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen

p dolce

972 Und Hüft' an f roh

972 Und Hüft' an

269

Frauen tutti div à 3

S1 Fie- hi- hi- hi- del- bo- gen
S2 del- bo- gen Fie- hi- hi-
A1 - Fie- hi- hi- hi-
T1 El- len- bo-
T2 El- len- bo- - gen.

Sempre ritardando

Fie- hi- hi- hi- del- Fie- hi- hi- del-
hi- hi- del- bo- gen Fie- del- bo-
Fie- del- bo- gen Hei- sa! Hei- sa! He!

Männer tutti div à 3: pp

pp

Fie- del-
Fie- del-
Fie- del-

278

S1 lo- gen und be- tro- gen!

T-s **Solo T** *pp dolce*

976 Er schmei- chel- te sie doch bei Seit'

T1 Und von der Lin- de scholl es

T2 gen

B1

284

ppp quasi lontano

Tutti S

S1 Juch- he -

A1 -

A2 -

T-s weit: -

ppp quasi lontano

Männer tutti

T1 scholl- - es Juch- he -

T2 -

B1 -

S tutti div

ff

980 Ge- schrei und Fie- del- bo- - gen. Ge-

A tutti div

ff

980 Ge- schrei und Fie- del- bo- - gen. Ge-

Solo A

p

[]hei- sa! Hei- sa! He!

290

Weniger rasch [≈ 105]

S1
schrei..

A1
schrei..

T1
und Fie-del-bo- gen

T2
und Fie-del-bo- 981 Herr Dok-tor, das ist

B1
und Fie-del-bo- schön von euch, Daß

Männer tutti div à 3

Alter Bauer, Solo

f \Rightarrow **mp**

(296)

T2
ihr uns heu-te nicht ver-schmäht, Und un-ter die-ses Volks- ge-dräng', Als ein so Hoch-ge-lahr-ter,

sim

299

T2
geht.

B1
Anderer Bauer, Solo

985 So neh-met auch den schön-sten Krug, -

Adagio (langsamer als die Originalstelle)

(wie ein erinnertes **f**)
mf espr.

303

B1
- Den wir mit fri-schem Trunk ge-füllt, Ich bring' ihn zu und wün-sche laut, Daß er nicht nur den

mp

310 Ritenuto, innig

B1

Durst euch stil-le; Die Zahl der Trop-fen, die er hegt, Sei eu-ren Ta-gen zu-ge-

poco **f**

316 Molto moderato, traumverloren Immer mehr zurückhaltend

B1

legt.

F

pp legatissimo ma marcato

991 Ich neh-me den Er-quik-kungs-Trank, Ent-

Invention

Tempo I, munter [$\text{♩} \approx 85$]

323 Quasi Adagio, sehr innig Bauer, Solo

T-s

993 Für-wahr es ist sehr wohl ge-tan, Daß ihr am fro-hen Tag er-

F

biet' euch al-len Heil und Dank.

Höhepunkt der Szene.
d-moll denken, nicht F-Dur!
(Dem Hörer klargemacht syntaktisch,
durch vorige Kadenz nach D-Dur.)

simile

328, sim

T-s

scheint; Habt ihr es vor-mals doch mit uns An bö-sen Ta-gen gut ge-meint! Gar man-cher

330

T-s

steht le-ben-dig hier, Den eu-er Va-ter noch zu-letzt Der hei-ßen Fie-ber-wut ent-

332

T-s

riß, Als er der Seu- che Ziel ge- setzt. Auch da- mals ihr, ein jun- ger Mann, Ihr

334

T-s

gingt in je- des Kran- ken Haus, Gar man- che Lei- che trug man fort, Ihr a- ber kamt ge- sund her-
legato

(336)

S1

S2

A1

A2

T-s

T1

T2

B1

B2

Tutti div à 2

aus, Be- stan- det man- che har- te Pro- ben; Dem Hel- fer half der Hel- fer dro-
p misterioso

con \textcircled{A} ad lib

(339)

(Zweiter Akt)

342

Prachtvoll

S1 **A**

S2 **A**

A1 **B**

A2 **C**

T1 **D**

T2 **E**

B1 **F**

B2 **G**

F

bückt, Der hel- fen lehrt und Hil- fe schickt.

344

S1

steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

S2

steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

A1

steht - - ge- bückt, Der hel- - fen - - lehrt und

A2

steht ge- bückt, - - - Der hel- fen lehrt - - - und

T1

steht ge- bückt - - - Der - hel- - - - fen lehrt und

T2

- ge- bückt - - - Der - hel- - - fen lehrt

B1

steht - - - ge- bückt - - Der hel- - - - fen lehrt - und

B2

steht ge- bückt Der hel- fen lehrt und

N

sempre cantare ***ff***
p.a.p. più lontano
sonare diminuendo al niente

1009 Vor

G

346

S1 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- nem dro- ben

S2 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- - nem - dro- ben

A1 Hil- - fe schickt. 1009 Vor je- nem dro- - ben

A2 Hil- fe schickt. - - 1009 Vor je- - nem dro- - ben

T1 Hil- - - fe schickt 1009 Vor je- nem - dro- - ben

T2 - - und Hil- fe schickt - - 1009 Vor je- - nem dro- - ben steht

B1 Hil- fe schickt 1009 Vor je- nem dro- ben

B2 Hil- fe schickt 1009 Vor je- nem dro- ben

H

B

C

F

D

E

A

A

348

S1
steht ge- bückt Der
S2
steht - - ge- bückt, Der
A1
steht ge- bückt, - - - - Der hel- fen lehrt und
A2
steht - - - ge- bückt - - Der hel- - - - fen lehrt - und
T1
steht ge- bückt - - - Der - hel- - - - fen lehrt und
T2
- ge- bückt - - - - Der - hel- - - fen lehrt
B1
steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und
B2
steht ge- bückt, Der hel- fen lehrt und

350

S1 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- nem dro- ben
S2 Hil- - fe schickt. - - - -
A1 Hil- fe schickt. - - - - 1009 Vor je- nem - dro- - ben
A2 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- - nem dro- - ben steht
T1 - - - Hil- - fe schickt 1009 Vor je- nem dro- - ben
T2 - - - und Hil- fe schickt 1009 Vor je- nem dro- - - ben
B1 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- nem
B2 Hil- fe schickt. 1009 Vor je- nem

H A
- - - -
D
E
F
B
C
G

(Zweiter Akt)

(Zweiter Akt)

354

1

S1 Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁷ Ge- G
S2 er noch lan- ge sund- heit dem be-
A1 - Hil- fe schickt. ¹⁰⁰⁷ Ge- hel- fen kann! ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit
A2 - - und Hil- fe schickt - - - ¹⁰⁰⁹ Vor sund- heit dem be- währ- ten
T1 Hil- fe schickt hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund - heit dem - be währ-
T2 er noch lan- ge helf' ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be- währ- ten
B1 hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem - be-
B2 hel- fen kann ¹⁰⁰⁷ Ge- sund- heit dem be-

H N D B E C F A

356

cantare ***ff***, sonare ***ppp***, molto lontano

S1 währ- ten Mann, Daß er noch lan- ge
S2 dem be- währ- ten Mann, Daß er noch
A1 Mann, Daß er - noch lan- ge hel- - - fen kann! Hel-
A2 steht - - ge- bückt, Der hel- - fen - lehrt und
T1 - - ten Man- ne dass - er noch lan- ge hel-
T2 Mann, Daß er noch lan- ge hel- - fen kann! - - dass
B1 währ- - ten Mann, dass er noch - lan- - - ge helf! Dass er noch
B2 währ- ten Mann, Daß er noch lan- ge

358

S1 hel- fen kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten
 S2 lan- ge hel- fen kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten
 A1 - fen - kann! 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten
 A2 Hil- fe schickt. 1007 Ge- sund- heit dem be- währ- ten
 T1 - - fen kann - 1007 Ge- - - sund
 T2 er uns hel- - fen kann
 B1 lan- - ge hel- fen kann.
 B2 hel- fen kann!

pp *f*

8 -- Faust, Wagner und Pudel

Ritenuto [$\text{♩} \approx 75$]

361

S1 M[a] niente
 S2 M[a] niente
 A1 M[a] niente
 A2 M[a] niente
 W Wagner: *f* subito, mit Parodie (ord)
 1011 Welch- ein Ge- fühl mußt du, o gro- ßer Mann! Bei der Ver- eh- rung die- ser Men- ge ha- ben! O!
 niente

(361) [A tempo, $\text{♩} \approx 85$] **w**

p aparte

glück- lich! wer von sei- nen Ga- - ben Solch ei- nen Vor- teil zie- hen kann. 1018 Du

362 **w**

gehst, 1019 Die Müt- zen flie- gen in die Höh'; 1017 Die - Fie- del stockt, der

Faust: **F**

sffz

Nur we- nig Schrit- te noch 1022 []zu je- nem Stein, Hier

Cf.

365 **w**

Tän- zer weilt. 1015 Der Va-

F

wol- len wir von uns- rer Wand- rung ras- ten. Hier saß ich oft ge- dan- ken- voll al-

368 **w**

ter zeigt dich sei- nem Kna- ben, 1020 Und we- nig fehlt, so beug- ten sich die Knie,

F

lein Und quäl- te mich mit Be- - ten und mit

371 **w**

Als käm' das Ve- ne- ra- bi- le. 118

F

Fas- ten. An Hoff- nung reich, im Glau- ben fest, Mit Trä- nen, 118

374

F

Seuf-zen, Hän-de-rin-gen Dacht' ich das En-de je-ner Pest Vom Herrn des Him-mels zu er-

377

F

zwin-*f* gen. Der Men-ge Bei-fall tönt mir nun wie Hohn. - O könn-test du in mei-nem

381

F

In-nern le-sen, Wie we-nig Va-ter und Sohn - Solch ei-nes Ruh-mes wert ge-we-sen! Mein

384

F

Va-ter war ein dunk-ler Eh-ren-mann, Der ü-ber die Na-tur und ih-re heil-gen Krei-se, In

388

F

Red-lich-keit, je-doch auf sei-ne Wei-se, Mit gril-len-haf-ter Mü-he sann.

392

F

p marcato, sehr rhythmisch

Der, in Ge-sell-schaft von A-dep-ten, Sich in die schwarz-e Kü-che schloß, Und, nach un-end-li-chen Re-

(396)

F

zep-ten, Das Wid-ri-ge zu-sam-men-goß. Da ward ein ro-ter Leu, ein küh-ner

mf misterioso, legatissimo

400

F

Frei- er, Im lau- en Bad, der Li- li- e ver- mählt Und bei- de dann, mit off- nem Flam- men- feu- er, Aus

(403)

F

ei- nem Braut- ge- mach ins an- de- re ge- quält. Er- schien da- rauf, mit bun- ten Far- ben, Die jun- ge

406

F

Kö- ni- gin im Glas, Hier war die Ar- ze- nei, die Pa- ti- en- ten star- ben, Und nie- mand frag- te:

(409)

w

1056 Wie könnt ihr euch da- rum be- trü- ben! Tut doch ein bra- ver Mann ge-
wer- ge- nas?

f marcato

F

So ha- ben wir, mit höl- li- schen Lat-

Cf.

413

w

nug; Die Kunst, die man ihm ü- ber- trug, Ge- wis- sen- haft und
wer- gen, In die- sen Tä- lern, die- sen Ber- gen, Weit schlim- mer als die

f

f

mf

417

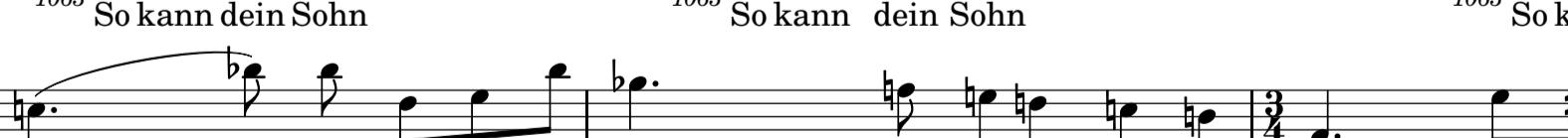
W

421

425

W
 schaft ver- mehrst, -
 F
 glück- lich! wer noch hof- fen kann Aus die- sem Meer des Irr- tums auf- zu-

428

W


(Zweiter Akt)

431

w Sohn zu höh- rem Ziel ge- lan- gen.

F weiß - - - kann man nicht brau- chen. (c) cp Doch laß uns die- ser
sim nat

434

Ritardando

F Stun- de schö- nes Gut, Durch sol- chen Trüb- sinn, nicht ver- küm- mern! Be- trach- te wie, in A- bend- son- ne-

439

Molto adagio, $\text{♩} \approx 110$

F Glut, Die grün- um- geb- nen Hüt- ten schim- mern. Sie rückt und weicht, der
pp, klangvoll, misterioso

Leicht belebend

sempre simile

viel $\ddot{\text{w}}$ ad lib

445

($\text{♩} = 50-60$)

F Tag ist ü-ber- lebt, -> Dort eilt sie hin und för- dert neu- es Le- ben. ach daß kein
cp dolce poco f

449

F Flü- gel mich vom Bo- den hebt, Ihr nach und im- mer nach - zu

453

F

streben. Ich säh' im ew'- gen A - bend- strahl Die stil- le Welt zu mei- nen Fü- -ßen, Ent-

p eco *f* eco

p

cp

457

F

zün- det al- le Höhn, be- ru- higt je- des Tal, Den Sil- ber- bach in gold- ne Strö- me flie- -ßen.

pp

461

F

Con fuoco [$\text{♩} \approx 95$]

Nicht hemm- te dann den göt- ter- glei- chen Lauf Der wil- de Berg mit al- len sei- nen

ff subito

464

F

A tempo [$\text{♩} \approx 55$]

Schluch- ten; Schon tut das Meer sich mit er- wärm- ten

f

pp

cp

466

F

467

F

470

F

472

F

474

F

476

W 

F Ich hat- te selb- st oft
schö- ner Traum, indes- sen sie ent- weicht.

479

W gril- len- haf- te Stun- den, Doch sol- chen Trieb - hab' ich noch nie emp- fun- den.
F ach zu des Gei- stes Flü- geln wird so leicht Kein kör- per- li- cher Flü- gel sich ge-



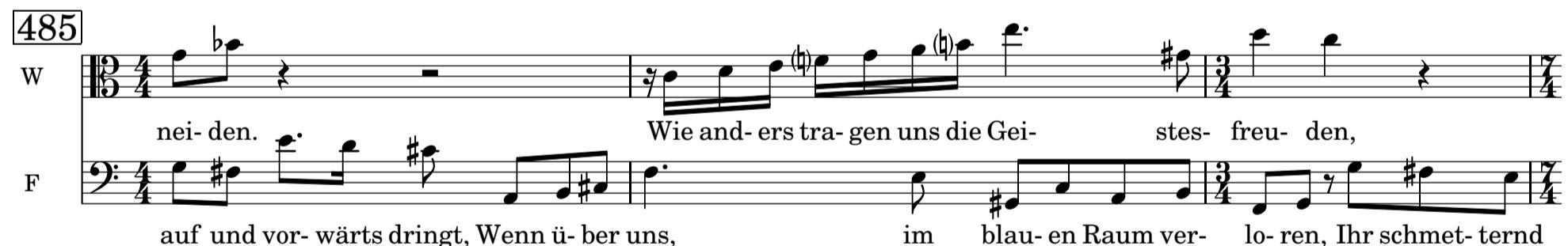
482

W Man sieht sich leicht an Wald und Fel- dern satt, Des Vo- gels Fit- tig werd' ich nie be-
F sel- len. Doch ist es je- dem ein- ge- bo- ren, Daß sein Ge- fühl hin-



485

W nei- den. Wie and- ers tra- gen uns die Gei- stes- freu- den,
F auf und vor- wärts dringt, Wenn ü- ber uns, im blau- en Raum ver- lo- ren, Ihr schmet- ternd



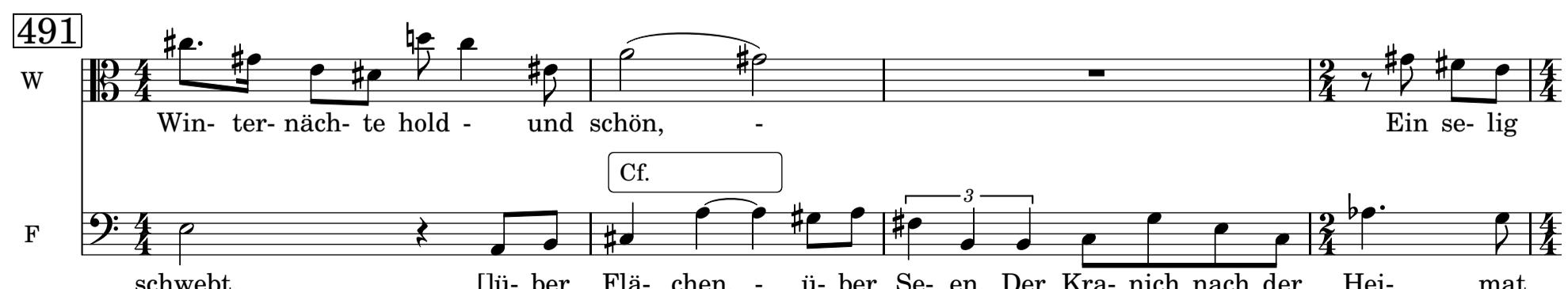
488

W Von Buch zu Buch, von Blatt zu Blatt! Da wer- den
F Lied die Ler- che singt; Wenn ü- ber schrof- fen Fich- ten- hö- hen Der Adler aus- ge- brei- tet



491

W Win- ter- näch- te hold - und schön, Ein se- lig
F Cf.
schwebt, [ü- ber Flä- chen, - ü- ber Se- en, Der Kra- nich nach der Hei- mat



495

w Le-ben wär- met al- le Gli- der, Und **ach** en- trollst du gar ein wür- dig Per- ga- men; So steigt der gan- ze
F strebt.

Gesang frtsz.

p

499

w Him- mel zu dir nie- der.
F 1110 Du - bist dir nur des ei- nen Triebs be- wußt, O ler- ne nie den
p

(502)

F an- dern ken- nen! Zwei See- len woh- nen, **ach** in mei- ner Brust, Die ei- ne will sich von der
mf

(505)

F an- dern tren- nen; Die ei- ne hält, in der- ber Lie- bes- lust, Sich an die Welt, mit klam- mern-

(507)

F den Or- ga- nen; Die an- dre hebt ge- walt- sam sich vom Dust, Zu den Ge- fil- den ho- her A- hnen. O
ff *p dolce*

511

F gibt es Gei- ster in der Luft, Die zwi- schen Erd' und Him- mel herr- schend we- ben, So stei- get nie- der aus dem
f

514

W 
F
1126 Be- ruf' sie nicht die wohl- be- kann- te
gold- nen Duft Und führt mich weg, zu neu- em bun- tem Le- ben!

f

bd

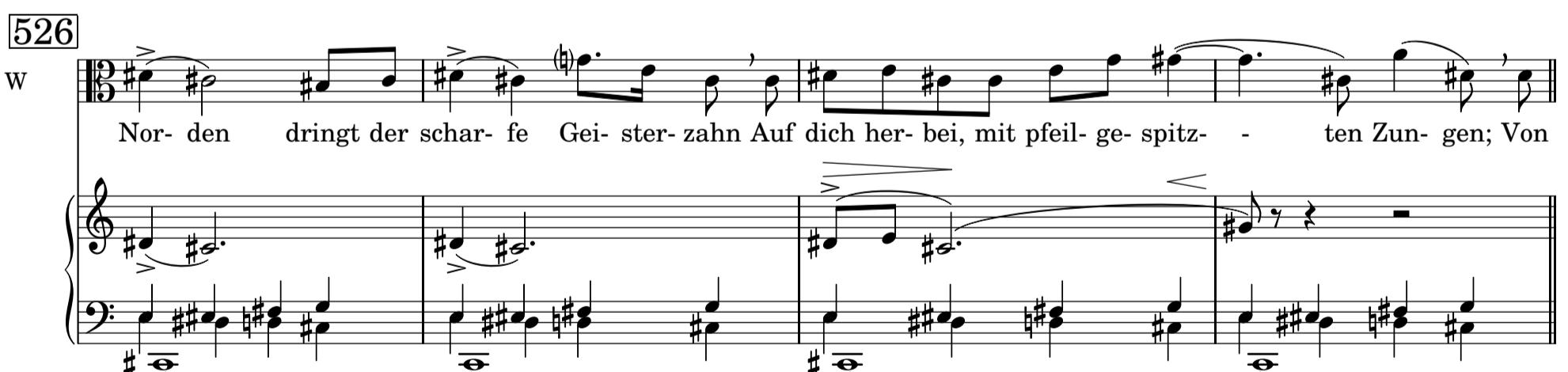
517 Poco largo $\text{♩} = 50-60$

W 
Die, strö- mend, sich im Dunst- kreis üb-er- brei- tet, Dem
legato
pp
mp
sempre simile

522

W 
Men- schen tau- send- fäl- ti- ge Ge- fahr, - Von al- len En- den her, be- rei- tet. Von
mp

526

W 
Nor- den dringt der schar- fe Gei- ster- zahn Auf dich her- bei, mit pfeil- ge- spitz- ten Zun- gen; Von
mp

530

W 
Mor- gen ziehn, ver- trock- nend, sie her- an, Und näh- ren sich von dei- nen Lun- gen; Wenn sie der
mp

533 [♩ = 60], allmählich belebend

Mit- tag aus der Wü- ste schickt, Die Glut auf Glut um dei- nen Schei- tel häu- fen, So bringt der cp

537 Cf.

West den Schwarm, der erst er- quickt, Um dich und Feld und Au- e zu er-

541 glissando

säu- fen. Sie hö- ren gern, zum Scha- den

543

froh ge- wandt, Ge-

544

hor- chen gern, weil sie uns

545

w

gern be- trü- gen; Sie stel- len

(546)

w

wie vom Himm- mel sich ge- sandt, Und lis- peln

547

w

eng- lisch, wenn sie lü- gen. Doch

548

w

ge- hen wir! er- graut ist schon - die sim

Cf.

p misterioso Ad.

(549)

w

Welt, - Die Luft ge- kühlt, der Ne- bel

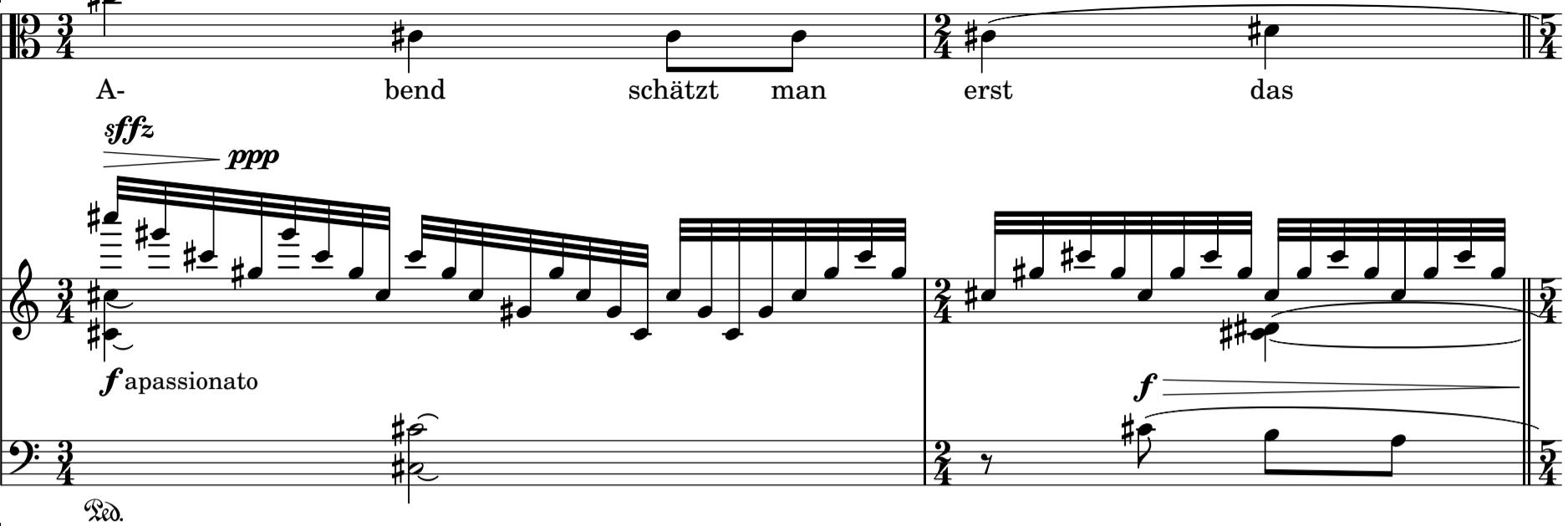
551

w

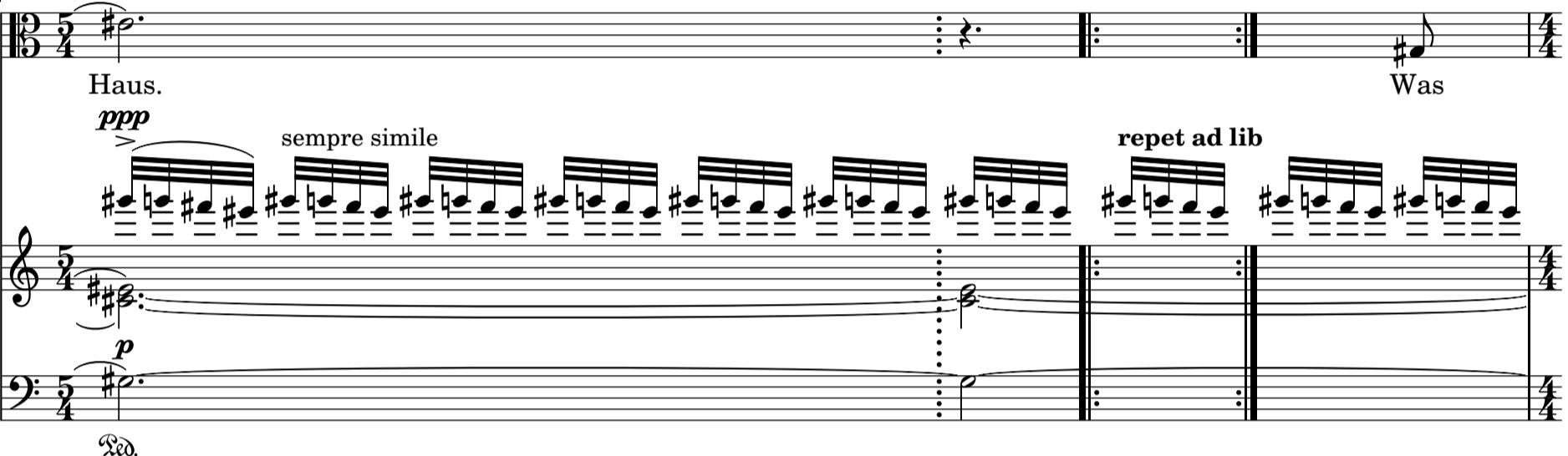
fällt! Am

molto ff

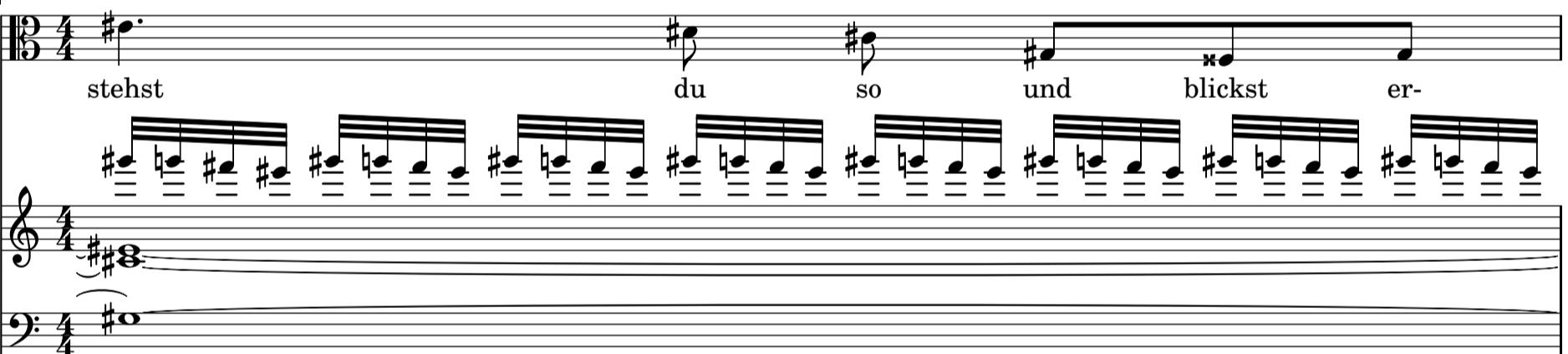
552

w 

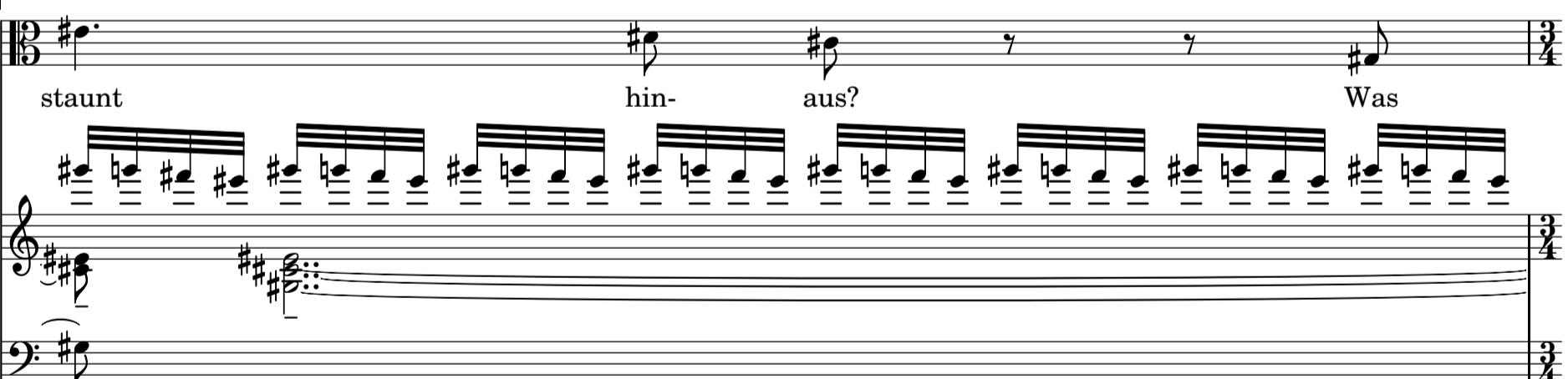
554

w 

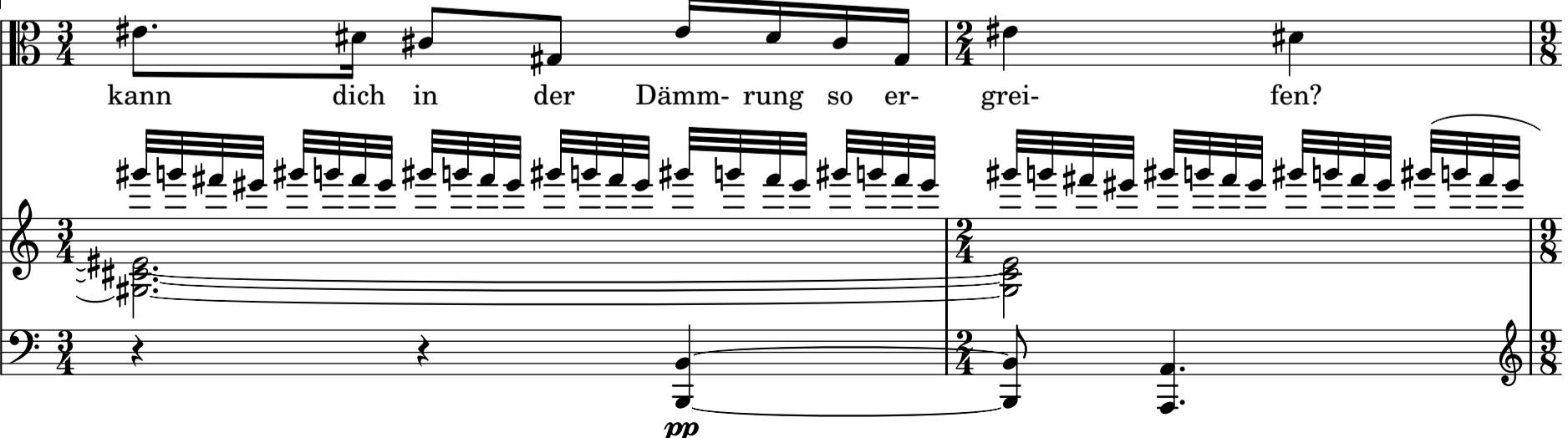
555

w 

556

w 

557

w 

(Zweiter Akt)

559 $\text{♩} \approx 80$

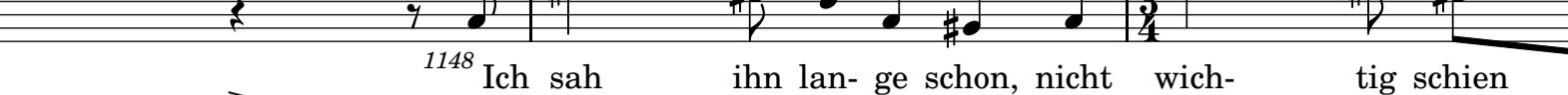
F

ppp semper

1147 Siehst du den schwarzen Hund durch

p misterioso

562

w


565

w mir.
sfp

F recht! für was hältst du das Tier? -

1150 Für ei- nen Pu- del, der auf

569 S.

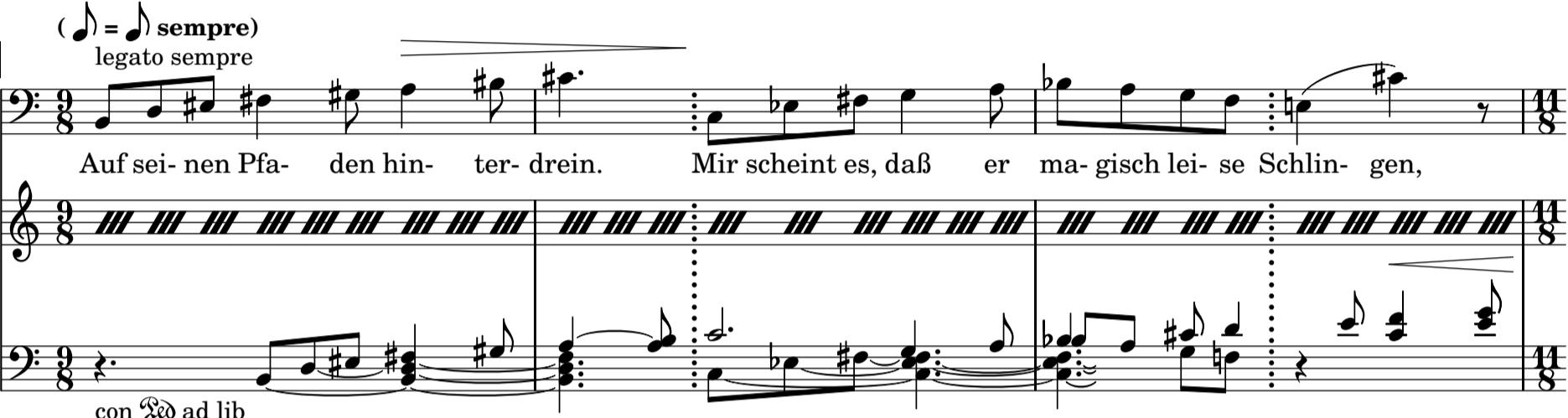
w sei- ne Wei- se Sich auf der Spur des Her- ren plagt.

F 1152 Be- merkst du, wie in

575

w 

578

F 

581

F 

(582)

w 

585

w 

589

w
F
Piano part:

593

w
F

597

w
F

602

Ritardando
w
F

Zweiter Akt -- zweites Bild

9 -- Studierzimmer

607 *Grave* $\text{♩} \approx 25$

Sopran 1
Sopran 2
Alt 1
Alt 2
Chor der Geister

Tape
Mephisto
Faust
Pfte

(= Zuspielband oder Live-Elektronik an Ende des Aktes)

612 $[\text{♩} \approx 30]$ Cf.

F
1178 Ver-las-sen - hab' ich Feld und Au-en, - Die ei-ne tie-fe
sim

618

F
Nacht be-deckt, - Mit ahn-dungs-vol-lem heil'- gem Grau-en In uns die bess-re See-le

623

F
weckt. Ent-schla-fen sind nun wil-de Trie-be, Mit je-dem un-ge-stü-men
pp

627

F

Tun; Es re- get sich die Men- schen- lie- be, Die Lie- be Got- tes regt sich

630

F

nun.

ff unterbrechend

634

F

Tempo II, frei

Sei ru- hig Pu- del! ren- ne nicht hin und wie- der! An der Schwel- le was schno- perst du hier? Le- ge dich hin- ter den

(634)

F

O- fen nie- der, Mein be- stes Kis- sen geb' ich dir. Wie du drau- ßen auf []ber- gi- gem We- ge, Durch

636

F

Ren- nen und Sprin- gen, er- getzt uns hast, So nimm nun auch von mir die Pfle- ge, Als ein will-

640

F

Tempo I

Fließender [$\text{♩} \approx 90$]

komm- ner stil- ler Gast.

Ach wenn - in uns- rer en- gen Zel- le Die Lam- pe freund- lich wie- der

cp

sempre legato

645

F

brennt, Dann wird's in un- serm Bu- sen hel- le, Im Her- zen, das sich sel- ber kennt. Ver-

648

F

nunft fängt wie- der an zu spre- chen, Und Hoff- nung wie- der an zu blühn, Man

651

F

sehnt sich nach des Le- bens Bä- chen, ach! nach des Le- bens

cp pp semper

653

F

Quel- le hin. Knur- re nicht Pu- del! Zu den hei- li- gen Tö- nen, Die jetzt mei- ne gan- ze Seel' um-

f pp tr

(655)

F

fas- sen, Will der tie- ri- sche Laut nicht pas- sen.

Ritenuto

Cf.

(655) behäbig

F

Adagio

cp

(655) wie oben

F

Tempo I [♩ ≈ 80]

658

F

659

F

p cp legatiss.

665

F

GP

Tempo I [♩ ≈ 65]

simile

(667)

F

(Zweiter Akt)

671

F

Den gleichbleibenden **Summenrhythmus** Mich
immer deutlich empfinden

Ried.

677

F

683

F

Ritardando**A**

690

Cf.

Tempo II [♩ ≈ 85]

GP lang

F

Ried.

696

F

(Zweiter Akt)

[H] [♩≈ 65]

700

leuch- tet bin. Ge- schrie- ben steht: im An- fang war der Sinn.

Be- den- ke wohl die er- ste Zei- le,

(703)

F

Daß dei- ne Fe- der sich nicht ü- ber- ei- le! Ist es der Sinn der al- les wirkt und schafft? Es

(706)

F

soll- te stehn: im An- fang war die Kraft! Doch, auch in- dem ich die- ses nie- der- schrei- be,

Doch, auch in- dem ich die- ses nie- der- schrei- be,

10

715

Schon warnt mich was, daß ich da- bei nicht blei- be. Mir hilft der Geist! auf ein- mal seh ich

715

F

Rath Und schrei- be ge- trost: im An- fang war die Tat! tremolo Soll ich mit dir das Zim- mer tei- len,

(三)

³ ³ ¹ ³
Pud- el, so laß das *Bel- len und Heu- len!*¹²⁴¹ Solch ei- nen stö- ren- den Ge- sel- len Mag ich nicht in der Nä- he lei- den.

722

F

Ei- ner von uns bei- den Muß die Zel- le mei- den. Un- gern heb ich das Gast- recht auf, Die Tür' ist of- fen, hast

8va

725

F

frei- - - - en Lauf.

8va

ppp

732

F

A- ber was muß - ich seh'n! - Kann das na- tür- lich ge- scheh'n? Ist's Schat- ten? ist's

8va

737

F

Wirk- lich- keit? Wie wird mein Pu- del lang und breit! Er hebt sich mit Ge- walt, - - Das ist nicht

8va

e niente, cp, cresc sempre

e niente, cp, cresc sempre

742

F

ei- nes Hund's Ge- stalt! Welch ein Ge- spenst bracht' ich ins Haus! Schon

8va

745

Cf.

F

sieht er wie ein Nil- pferd aus, Mit feu- ri- gen Au- gen, schreck- li- chem Ge- biß. O! du bist mir ge- wiß!

8va

e niente, cp, cresc sempre

ff

[♩ ≈ 105]

Cf.

748

S1 1259 Drin-nen ge-fan-gen ist ei- ner! Blei-bet hau-ßen, folg' ihm kei-ner!

S2 1259 Drin-nen ge-fan-gen ist ei- ner! Blei-bet hau-ßen, folg' ihm kei-

A1 1259 Drin-nen ge-fan-gen ist ei- ner! Blei-bet hau-ßen, folg' ihm kei-

F 1257 Für sol-che hal-be Höl-len-brut Ist Sa-lo-

8va

752

S1 - Wie im Ei-sen der Fuchs,

S2 - Wie im Ei-sen der Fuchs,

A1 - Wie im Ei-sen der Fuchs,

F mon-nis Schlüs-sel gut. - 1271 Erst zu be-geg-nen dem

755

S1 Zagt ein al-ter Höl-len-luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

S2 Zagt ein al-ter Höl-len-luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

A1 Zagt ein al-ter Höl-len-luchs. - []gebt Acht! - gebt Acht! gebt Acht!

F Tie-re, Brauch' ich den Spruch der - Vie-re: Sa-la-

758

S1
S2
A1
F

man- der soll glü- hen, Un- de- ne sich win- den, Sil- phe ver-

(761)

S1
S2
A1
F

Auf - und nie- der, Und hat er sich los- ge- macht. Könnt ihr ihm
hin, Und hat er sich los- ge- macht. Könnt ihr ihm
Schwe- bet wie- der Und hat er sich los- ge- macht. Könnt ihr ihm
schwin- den, Ko- bold sich *müh'n*. Wer sie nicht kenn- te
e niente

>ppp

mf cp Faust, poco secco

765

S1
S2
A1
F

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel
sim sim

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel
sim sim

nüt- zen, Laßt ihn nicht sit- zen! Denn - er tat uns al- len []viel
sim sim

Die E- le- men- te, Ih- re Kraft Und Ei- gen- schaft, Wä- re kein Mei-

pp

(767)

S1 zu Ge-fal- len. 1310 Hin- ter den O- fen ge-
 S2 zu Ge-fal- len. 1310 Hin- ter den O- fen ge-
 A1 zu Ge-fal- len. 1310 Hin- ter den O- fen ge-
 F ster Ü- ber die Gei- ster. Ver- schwind' - in Flam- men Sa- la- man- der!

R. ad.

770

S1 bannt Schwillt es -
 S2 bannt Schwillt es
 A1 bannt Schwillt es
 F Rau- schend flie- ße zu- sam- men Un- de- ne!
 (Clef change: bass clef, 4/4 time, then 6/4 time)

772

S1 wie ein E- le- phant. 1303 Schon schwillt
 S2 wie ein E- le- phant. 1303 Schon schwillt
 A1 wie ein E- le- phant. 1303 Schon schwillt innig
 F Leucht' - in Me- te- o- ren-Schö- ne Sil- phe! Bring' häus- li- che Hil- fe
 (Dynamic: *ppp sempre*)
 (Clef change: bass clef, 6/4 time, then 4/4 time)
 (Fingering: 3)
 (Dynamic: *f*, *s*, *p*)
 (Text: *R. ad.*)

774

S1
Bassoon: es auf mit bor- sti- gen Haa- -
S2
Bassoon: es auf bor- sti- gen Haa- -
A1
Bassoon: es auf bor- sti- gen Haa- -
F
Double Bass: In- cu- bus! in- cu- bus! Tritt her- vor und mach' den

777 alle das ***ff*** gut halten

S1
ren.

S2
ren.

A1
ren.

F
Schluß.

ppp sempre sim

ff

1292 Kei- nes der

780 Cf.

F

Vie-re Steckt in dem Tie-re. Es liegt ganz ruhig und grinst mich

783

F

an, Ich hab' ihm noch nicht weh ge- tan. Du sollst mich hö- ren

785

F

Stär- ker be- schwö- ren. Bist du, Ge-

(786)

F

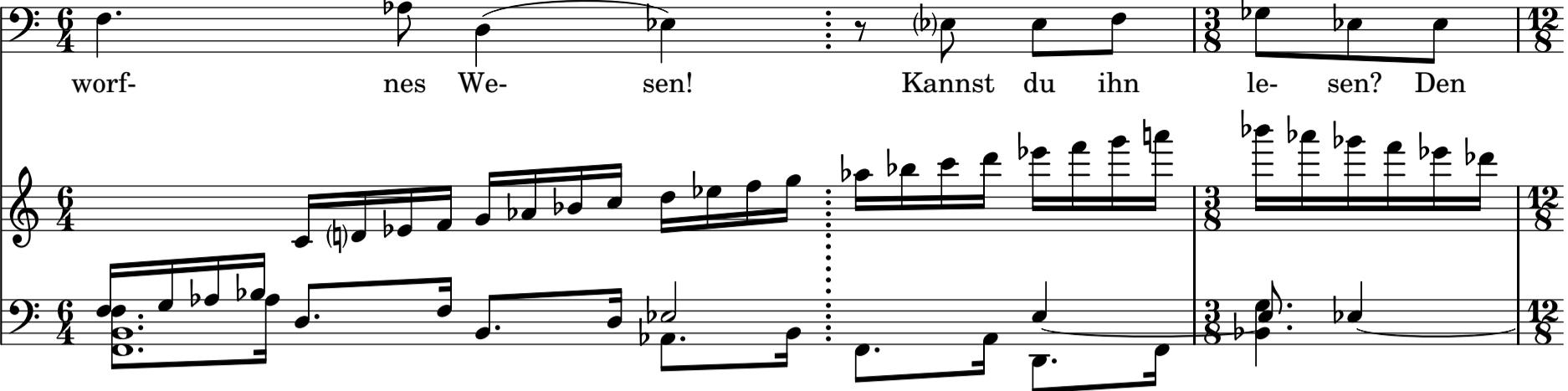
sel- le Ein Flücht- ling der Höl- le? So sieh dies Zei- chen!

789

F

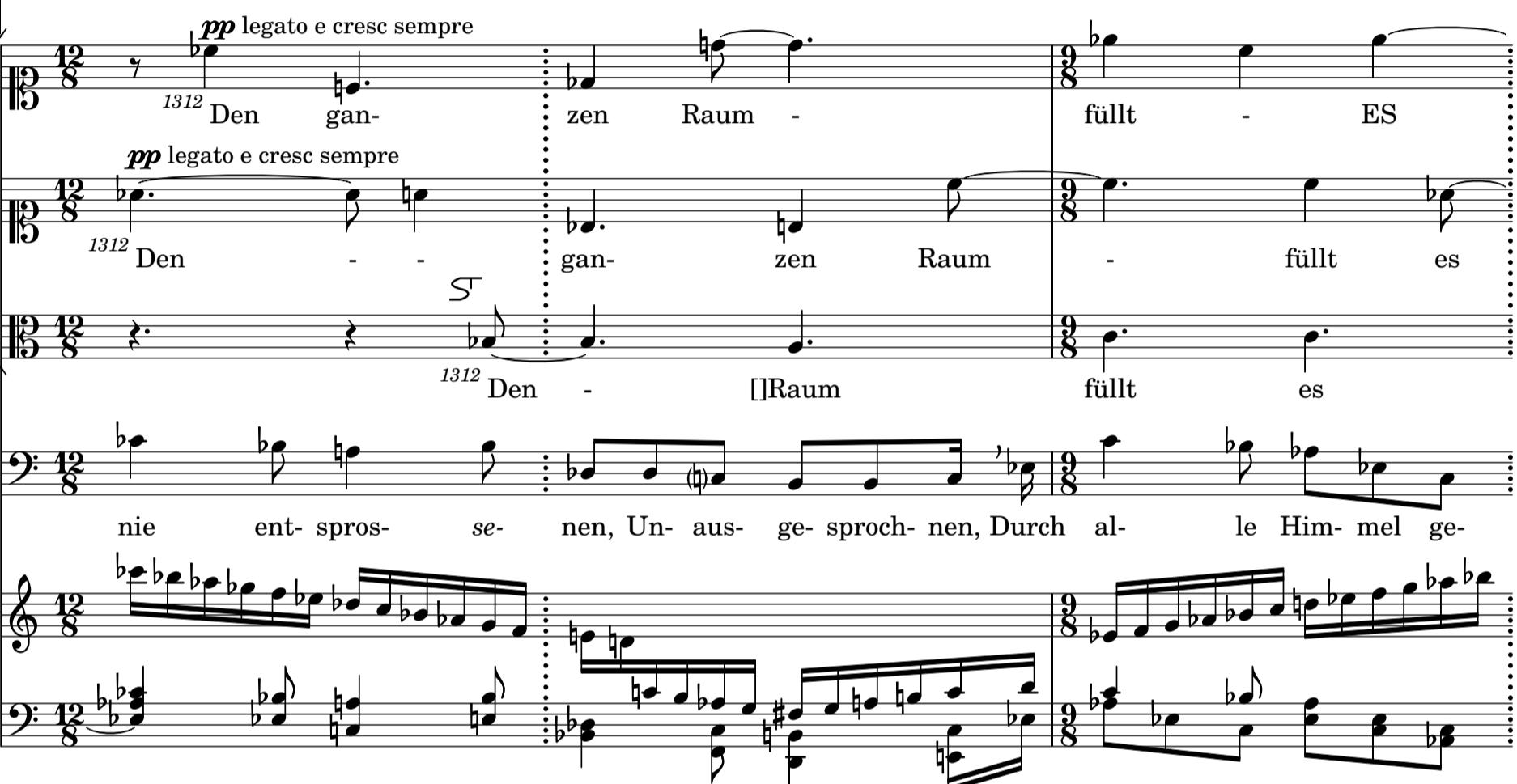
Dem sie sich beu- gen Die schwar- zen Scha- ren. Ver-

791

F 

worf- nes We- sen! Kannst du ihn le- sen? Den

793

S1 

pp legato e cresc sempre

1312 Den gan- zen Raum - füllt - ES

S2 

pp legato e cresc sempre

1312 Den - gan- zen Raum - füllt es

A1 

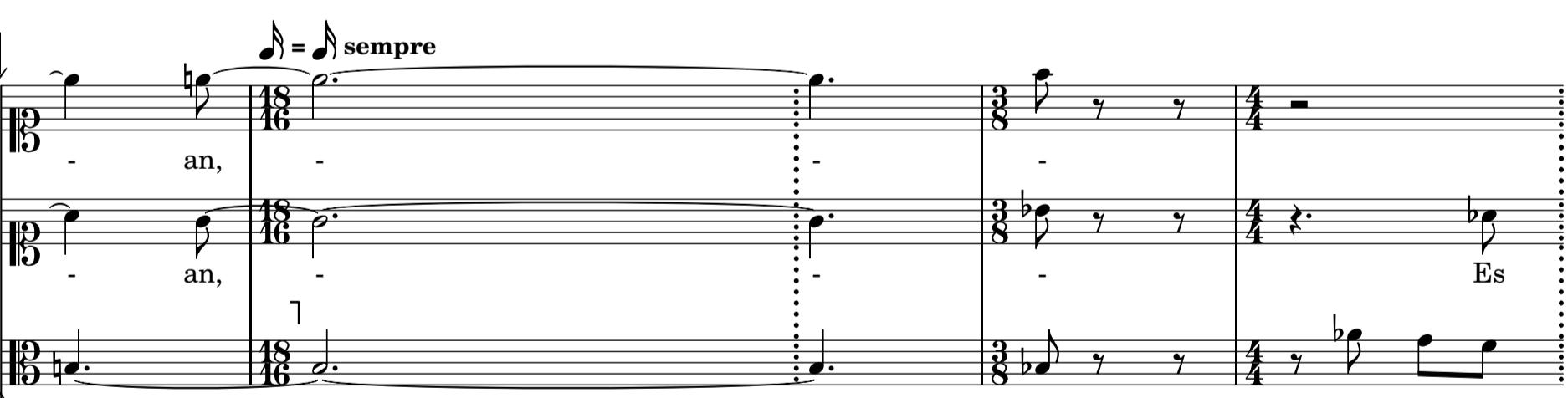
pp legato e cresc sempre

1312 Den - []Raum füllt es

F 

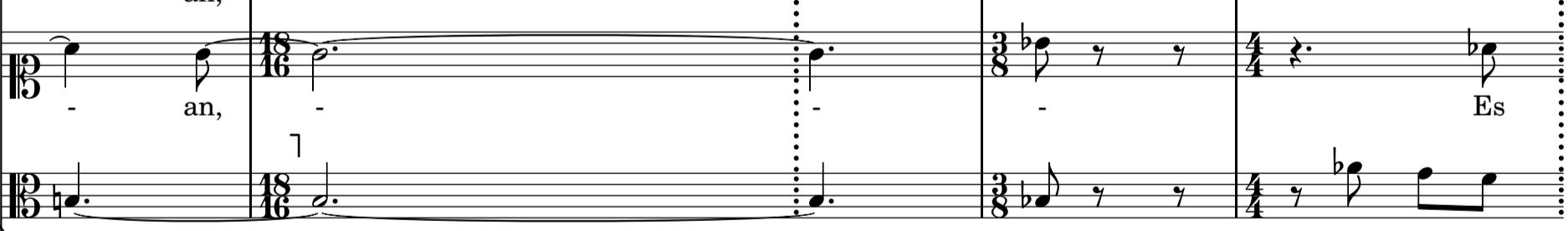
nie ent- spros- se- nen, Un- aus- ge- sproch- nen, Durch al- le Him- mel ge-

(794)

S1 

sempre

an, -

S2 

an, -

A1 

an, -

sempre

an, -

F 

gos- se- nen, Fre- vent- lich durch- sto- che- nen.

1315 Le- ge dich

f eco

(797)

S1
S2
A1
F

Es will zu Ne- bel zer-flie- - ßen. Stei -
will zu Ne- bel zer-flie- - ßen. Stei - ge nicht
Ne- bel - zer-flie- - - ßen. Stei - ge nicht zu der
zu des Mei- - sters Fü- ßen! Du siehst daß ich nicht ver- ge- bens

800

S1
S2
A1
F

ge nicht - Stei - ge nicht - []hin- an.
- Stei - ge nicht - - []hin-
Dek- ke hin- an Stei- ge nicht []hin-
dro- - he. Ich ver- sen- ge dich mit hei- li- ger

801

S1
S2
A1
F

- - - - -
an.
an.
Lo- he! Er- war- te nicht sim Das

8va

803

S1 1319 Drei- mal glü- hen des

S2 1319 Drei- mal glü- ³hen des

A1 1319 Drei- mal glü- ³hen des

F dre- mal glü- ³hen- de Licht! Er- war- te nicht Die

8va

804

S1 Li- *ff*

S2 Li- *ff*

A1 Li- *ff*

M **Mephistopheles:** Wo- *ff*

F stärk- ste von mei- nen Kün- sten! *pp*

8va

ff

806

S1 [ç] [t]
S2 [ç] [t]
A1 [ç] [t]

M zu der Lärm? was steht dem Herrn zu Dien-
sten?

8va **p**

808

F Das al- so war des Pu- dels Kern! Ein fah- ren- der Scho- last? Der Ka- sus macht mich la-
ff

(812)

M Ich sa- lu- tie- - re den ge- lehr- ten Herrn! Ihr habt mich weid- lich schwit- zen ma- chen.
F chen. Ha Ha Ha Ha Ha - cp
Wie

817

M Die Fra- ge scheint mir klein, Für ei- nen, der das Wort so sehr ver- ach- tet, Der, weit ent-
F nennst du dich?

Cf.

821

M fernt von al- lem Schein, Nur in der We- sen Tie- fe - trach- tet.

F Bei euch, ihr Herrn, kann man das We- - sen Ge- wöhn- lich aus dem Na- men le- sen,

(823)

F Wo es sich all- zu deut- lich weis't, Wenn man euch Flie- gen- gott, - Ver- der- ber, Lüg- ner heiñt. Nun gut wer

827

M Lento [♩ ≈ 50] Molto ritard. Ich bin ^{1335b} ein

F bist du denn? -

830

M Teil, ein Teil von je- ner Kraft, - - Die stets das Bö- se will und stets das Gu- te

F Cf.

833

M: 6/4, F: 6/4

schafft. 1338 Ich bin der Geist der stets verneint! Und das mit
Was ist mit diesem Rätselwort gemeint?

Piano part: bassoon entries at measures 1337-1338.

836

M: 6/4, F: 6/4

Recht; denn alles was entsteht Ist wert daß es zu Grunde geht; Drum beser wär's daß nichts ent-
stünde. 1339

Piano part: bassoon entries at measures 1337-1338.

840

M: 6/4, F: 6/4

stünde. So ist denn alles was ihr Sünde, - Zerstörung, kurz das Böse nennt, Mein eigentliches E-
lement. 1340

Piano part: bassoon entries at measures 1337-1338.

844

M: 7/4, F: 7/4

ment. 1346 Be-scheid-ne Wahr-heit sprech' ich dir.
Du nennst dich einen Teil, und stehst doch ganz vor mir? 1345

Piano part: bassoon entries at measures 1337-1338.

848

M: 7/4, F: 7/4

Wenn sich der Mensch, - die kleine Narrenwelt, Ge-wöhnlich für ein Ganzen hält; Ich bin ein
e niente

Piano part: bassoon entries at measures 1337-1338.

852 [♩ ≈ 75]

M 13/4
 Teil des Teils, - der Anfangs al- les war, Ein Teil der Finsternis, die

{ 4/4
 pp misterioso sim p

856

M 13/4
 sich das Licht gebar, Das stolze Licht, das nun der Mutter Nacht - Den alten Rang, den Raum ihr streitig

{ 6/8
 p possibile

(859)

M 13/4
 macht, Doch es gelingt ihm nicht, da es, so viel es strebt, Verhaftet an den Körnern klebt. Von Körnern

{ 4/4
 f

864

M 13/4
 strömt's, - die Körner macht es schön, Ein Körner hemmt's auf seinem Gang, So, hoff ich, dauert es nicht

{ 5/4
 f

(867)

M 13/4
 lang Und mit den Körnern wird's zu Grunde gehn.¹³⁶² Und freilich ist nicht viel damit getan. Was

{ 6/4
 4/4

871

M 13/4
 sich dem Nichts entgegen stellt, Das Etwas, diese plumppe Welt, So viel als ich schon unter

{ 5/4
 4/4

874

M

nom-men Ich wuß-te nicht ihr bei-zu-kom-men, Mit Wel-len, Stür-men, Schüt-teln, Brand, Ge-

Tripel-Fugato

876

M

ru-hig bleibt am En-de Meer und Land! Und dem - ver-damm-ten Zeug, - der Tier- und

F

1359 Nun kenn' ich

Energico [♩ ≈ 85]

P

ff

f

879

M

Men-schen-brut, Dem ist - nun gar nichts an-zu-haben, Wie vie-dei-ne würd'-gen Pflich-ten! Du kannst - im Gro-ßen nichts ver-

F

sfpz

sempre f

882

M

- le hab' ich schon be-graben! Und im-mer zir-ku-liert ein neu-es, fri-sches

F

nich-ten Und fängst es nun - im Klei-nen an. 1379 So set-zest du der e- -

P

f

885

M

Blut. - So geht es fort, - man möch-te ra-send wer-den! Der Luft, dem Was- se,r,

F

- - - wig re- - - gen, Der heil- - - sam schaf-fen-den Ge-walt

889

892

894

M

F

be-hal-ten; Ich hät-te nichts a-part's - für
tük-kisch ballt! Was an-ders su-che zu be-gin-nen Des

897

M

mich.

F

Cha- - os wun- der- li- cher Sohn!

fff

900

M

1385 Wir wol- len wirk- lich uns be- sin- nen, Die näch- sten ma- le

F

(902)

Cf.

M

mehr da- von! Dürft' ich wohl dies- mal mich ent- fer- nen?

F

1388 Ich se- he nicht wa- rum du fragst. Ich ha- be

8va-

905

gemüthlich

F

dich jetzt ken- nen ler- nen, Be- su- che nun mich wie du magst. Hier ist das Fen- ster, hier die

mf eco, gemüthlich

912

M

Ver- bie- tet mir ein klei-nes Hin- der- nis, Der Dru- den-fuß auf eu- rer Schwell- - -

cp

p

ff

mp

916

M le *f*

F

1396 Das Pen-ta-gram-ma macht dir Pein? Ei sa-ge mir, du Sohn - der Höl-le, Wenn das dich bannt, wie

920

M 13 - | 6 - | : x : y ♯ p | 1400 Be- schaut es recht! es ist nicht gut ge-
F ♯ p #p p p p | 6 ♯ p. ♯ p ♯ p | ♯ p. ♯ p | - | 3 #p. ♯ p |
kamst du denn her- ein? Wie ward ein sol- cher Geist - be- tro- gen?

molto *sforzando* >

924

M

zo- gen;
Der []Win- kel, der nach au- ßen weist - Ist, wie du siehst, - ein we- nig

928

M 

F 

931

M 

F 

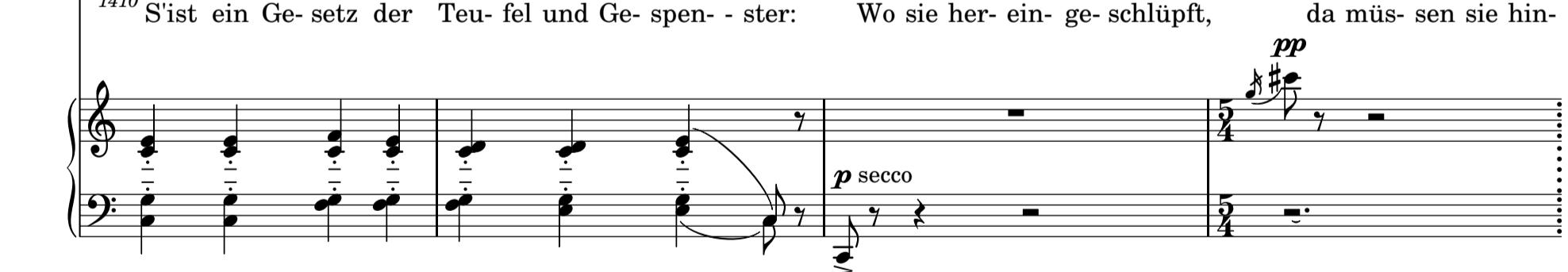
934

M 

F 

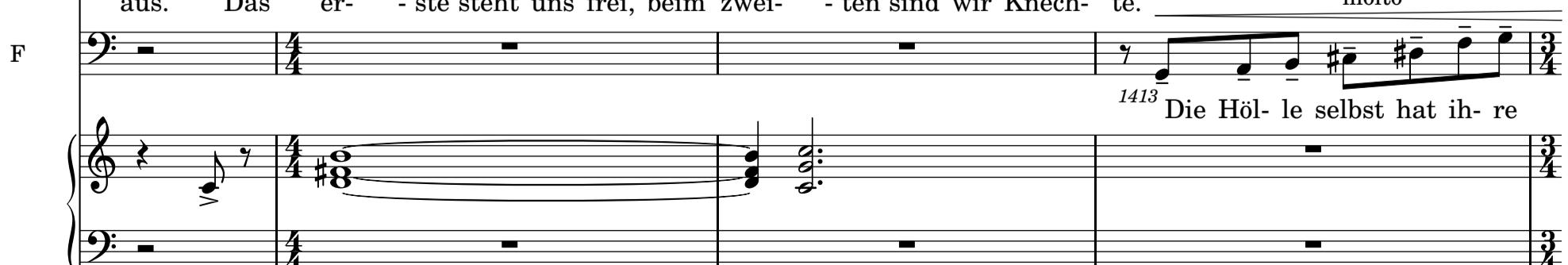
937

M 

F 

(940)

M 

F 

944

F

molto

Rech-te? Das find' ich gut, da ließ' sich sich- er- lich ein Pakt [mit euch, ihr Her-ren, schlie-

(947)

M

1416 Was man ver- spricht, das sollst du rein ge- nie- ßen, Dir wird da- von nichts ab- ge- zwackt. Doch

F

ßen?

950

M

furioso

ff p dolce, legato

das ist nicht so kurz zu fas- sen, Und wir be- spre- chen das dem- nächst; Doch jet- zo bitt' ich, hoch und höchst, Für

953

M

die- ses- mal mich zu ent- las- sen.

F

1422 So blei- be doch noch ei- nen Au- gen- blick, Um mir erst gu- te Mär zu

957

M

1424 Jetzt laß mich lo[sss]! ich kom- me bald zu- rück, Dann magst du

F

sa- gen.

20.

960

M nach Be- lie- ben fra- gen.

F 1426 Ich ha- be dir nicht nach- ge- stellt, Bist du doch selbst ins Garn ge- gan- gen. Den

963

M

F 1430 Wenn

Teu- fel hal- te wer ihn hält! Er wird ihn nicht so bald zum zwei- ten- ma- le fan- gen.

966

M dir's be- liebt, so bin ich auch be- reit Dir zur Ge- sell- schaft hier zu blei- ben; Doch

F pp dolce

Ad.

969

M mit Be- ding- nis, dir die Zeit, Durch mei- ne Kün- ste, wür- dig zu ver- trei- ben.

972

F

LARGO $\text{♩} \approx 55$

1434 Das seh' ich gern, das steht dir frei; Nur daß die Kunst - ge- fäl- lig sei! p misterioso, legato

(975)

M

ff

1436 Du wirst, mein Freund, für dei- ne Sin- nen,

sfz

molto $\text{R\ddot{o}}$ ad lib.

979

M

In die- ser Stun- de mehr ge- win- nen, Als in des Jah- res Ei- ner- lei. Was dir die zar- ten Gei- ster

982

S2

sfp

1447 Schw[i]-

A2

sfp

1447 Schw[i]-

M

poco

sin- gen, Die schö- nen Bil- der die sie brin- gen, Sind nicht ein lee- res Zau- ber- spiel.

(Zweiter Akt)

Andante molto moderato, ♩. ≈ 43

990

S1 - in- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben! -

S2 - in- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben! -

A1 - in- det ¹⁴⁴⁷ schwin- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben!

A2 - in- det ¹⁴⁴⁷ schwin- det ihr dun- keln Wöl- bun- gen dro- ben!

M an! -

995

S1 Wol- ken zer- ron- nen! Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.
S2 Wol- ken zer- ron- nen! Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.
A1 - Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.
A2 - Ster- ne- lein fun- keln, Mil- de- re Son- nen Schei- nen dar- ein.
F keln Wol- ken

Cf.

999

S1 Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Schwan- ken- de Beu- gung
S2 Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Schwan- ken- de Beu- gung Schwei-
A1 Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Gei- sti- ge Schö- ne, Schwan- ken- de
A2 Himm- lisch- er Göt- ter- Söh- ne Gei- sti- ge Schö- ne, Schwan- -
F Son- - nen Söh- - ne

1002

S1 Schwe- - bet vor- ü- ber. Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin.. ¹⁴⁶³ Und der Ge- wän- der
S2 bet vor- ü- ber. Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;
A1 - Beu- gung Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;
A2 ken- de Beu- gung Schwe- - bet Seh- nen- de Nei- gung Fol- get hin- ü- ber;
F Schö- - ne Ge- wän-

¹⁴⁶³ Und der Ge- wän- der

1006

S1 Flat- tern- de Bän- der Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le-

S2 Flat- tern- de Bän- der Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le-

A1 - Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le- ben,

A2 - Dek- ken die Län- der, Dek- ken die Lau- be, Wo sich für's Le- ben,

F der - - Län- - - der

1010

S1 - - ben, Lie- ben- de ge- ben. Lau- be bei Lau- be! Spros- sen- de Ran- ke

S2 ben, - - - Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- be! La- sten- de

A1 Tief in Ge- dan- ken, Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- - be! -

A2 Tief in Ge- dan- ken, Lie- ben- de ge- ben. - Lau- be bei Lau- be! -

M $\frac{12}{8}$ $\frac{9}{8}$ $\frac{5}{8}$ So recht,

F $\frac{12}{8}$ $\frac{9}{8}$ $\frac{5}{8}$ Bän- - - der

1506b

1014

S1
S2
A1
A2
M
F

Stür-zen in Bä-chen
Trau-be
- Stürzt in's Be- häl-ter
Drän-gen- der Kel- ter,
- ihr luft' - gen - zar- - ten - Jun- - gen!
Rän- der

5.8

1478

Stürzen in Bä-chen
Schäu-men- de Wei- ne,
-
-
-
[]treu-lich - ihn ein- ge- sun- gen!

1018

S1
S2
A1
A2
M
F

Ed- le Ge-
Rie- seln durch rei- ne,
Stürzt in's Be- häl- ter - Ed- le Ge- stei- ne, Ed- le Ge- stei- ne, -
Rie- seln durch rei- ne, Rie- seln durch rei- ne, Rie- seln durch rei- ne, -
Für dies Kon- zert - bin - ich in eu-
Rie- -

1478

(Zweiter Akt)

1022

S1 stei- ne, Ed- le Ge- stei- ne, Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- - gen,
 S2 Ed- le Ge- stei- ne, Stei- ne Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- - gen,
 A1 Ed- le Ge- stei- ne, Stei- ne Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- - gen,
 A2 Ed- - - le Ge- stei- ne, Stei- ne Las- sen die Hö- hen Hin- ter sich lie- - gen,
 M - rer Schuld. - - - Du bist noch nicht der Mann den Teu- fel fest zu hal- ten!
 F - seln - (Schäume) [ʃ] [ç] [i] [m]

1026

S1 Sich ums Ge- nü- ge Und das Ge- flü- gel Schlür- fet sich
 S2 Brei- ten zu Se- en Grü- nen- der Hü- gel. Und das Ge- flü- gel
 A1 Brei- ten zu - Se- en Grü- nen- der Hü- gel.
 A2 Brei- ten zu Se- en Grü- nen- der Hü- gel.
 M Um- gau- - kelt ihn mit sü- ßen Traum- ge- stal- ten,
 F [ə] (Träume) [tr] [ç] - [i] [m] [ə]

(Zweiter Akt)

1038

S1
schau- en, Die sich im Frei- en - -

S2
schau- en, Die sich im Frei- en - -

A1
schau- en - -

A2
schau- - - en - -

M
1512 Doch die- ser Schwel- le Zau- ber zu zer- spal- ten Be- darf ich ei- nes

1042

S1
S2
A1
A2
M

Rat-ten-zahns. Nicht lan-ge brauch' ich zu be-schwö-ren,

LARGO
p misterioso

| Unwirsch dem
| Klavier abwinken
V

1047

S1
S2
A1
A2
M

Schon ra-schelt ei-ne hier und wird so- gleich mich hö-ren.

Der Herr der Rat-ten und der Mäu-se, Der

1050

S1
S2
A1
A2
M

Flie-gen, Frö-sche, Wan-zzen, Läu-se, Be-fiehlt dir

dich her-vor zu wa-gen Und die-se Schwei-le zu be-

1054

S1
S2
A1
A2
M

na-gen, So wie er sie mit Öl be-tupft Da kommst du schon her- vor-ge-hupft! Nur frisch ans

1057

S1
S2
A1
A2
M
F

Werk! Die Spit- ze, die mich bann- te, Sie sitzt ganz vor- nen an der Kan- te. Noch ei- nen
sempre simile: Phoneme stark dehnen

Tan-

1060

S1
S2
A1
A2
M
F

Die sich im Frei- en Al- le zer- streu- en.
Die sich im Frei- en Al- le zer-
Al- le zer- streu- en. An-
Al- le zer- streu- en.

Biß, - so ist's ge- schehn.

- zen de Frau- en

1063

S1
S2
A1
A2
M
F

An- de- re schwe- ben; Al- le zum LE- BEN, Al- le zur Fer- ne
streu- - en. schwe- - ben; Al- le zum LE- BEN, Al- le zur Fer- - ne
- de- re schwe- - ben; Al- le zum LE- BEN, zur Fer- - ne
An- de- re - - zum LE- BEN zur Fer- ne

Nun Fau- ste träu- me fort,
schwe- - ben -

1066

Lieben-der Sterne Se-li-ger Hu..

Tp: e niente [u]

M: bis wir uns wie- der- sehn. -

F: Le- ben (Ende des zweiten Aktes)

Vorbereitetes Zuspielband ODER
in Realzeit aufnehmende Live-Elektronik:
Pedalsierung des Klanges des Geisterchores.
Unmerklich den Live-Klang ablösend
und während der gesamten Aufführungspause hörbar bleibend.

Dritter Akt

10 -- Studierzimmer

1 **Moderato** [♩ ≈ 80]

Sopran 1
Sopran 2
Alt 1
Alt 2
Chor der Geister

Tape

Mephisto

Faust

Pfte

[u]

Cf.

1530 Es klopft? Her-ein! Wer will mich wie- der

ff

p

f

mf

mp legato

5

Tp

M

F

Cf.

1531 Ich bin's. Du mußt es drei- mal sa- - gen.

pla- - gen? pp

Her- ein!

1531 Her-

9

M 1533b So - ge-
F ein denn! *ff*

11 *fed.* *f frisch*
M fällst du mir. Wir wer- den, hoff ich, uns ver- trag-

(13) M en; Ver- zeiht das Ge- wirr! Wir wer- den, hoff ich, uns ver- trag- en;
F *Cf.* *f* Wa.. Was!?

18 M Denn dir die Gril- len zu ver- ja- ha- gen Bin ich, als ed- ler Jun- ker, hier, In
fffz *p* *sempre cresc. p.a.p. al ff*

21 M ro- tem gold- ver- bräm- tem Klei- de, Das Män- tel- chen von rei- ner star- rer

24 M Sei- de, Die Hah- nen- fe- der auf dem Hut, - Mit ei- nem lan- gen, spit- zen
cp

(Dritter Akt)

27

M

De- gen, Und ra- te nun dir, kurz und gut, Der- glei- chen gleich- falls an- zu- le- gen; Da-

30

M

mit du, los- ge- bun- den, frei, Er- fah- rest was das Le- ben sei.

ff

mf

sim

ff, con $\text{R} \ddot{\text{o}}$ Thema sehr deutlich und gebunden

33

M

$\text{R} \ddot{\text{o}}$.

35

pp marcato

39

e niente
 $\text{R} \ddot{\text{o}}$ tenuto

ppp

44

F

1544 In je- dem Klei- de werd' ich wohl die Pein Des en- gen Er- de- le- bens

(sic!) cp eco, sotto voce, legato

49

NON riten -- Halt unvermittelt

F füh- - len. Ich bin zu alt, - um nur zu spie- - len, Zu jung, um oh- ne Wunsch zu

pp cp secco

(53)

F sein. Was kann die Welt mir wohl ge- wäh- ren? Ent- beh- ren

5 6 6 f p

(56)

F sollst du! sollst ent- beh- ren! Das ist der e- wi- ge Ge- sang, Der

f mf con \textcircled{R} ad lib

60

F je- dem an die Oh- ren klingt, Den, un- ser gan- zes Le- ben lang, Uns hei- - ser - je- de Stun- de

(62) *ff* *pp*

F singt. Nur mit Ent-set-zen 8va *wach' ich Morgen* *6*

67 *s* *1*
F auf, Ich möch-te bit-tre Trä-nen wei-nen, Den Tag zu sehn, der mir in sei-nem Lauf Nicht

70 Ei-nen Wunsch er-füll-en wird, nicht Ei-nen, Der selbst die Ahn-dung ei-ner je-den Lust *pp*

(73) F Mit ei-gen-sin-ni-gem Krit-tel min-dert, Die Schöp-fung mei-ner re-gen Brust Mit tau-send

77 Le-bens-frat-zen hin-dert. Auch muß ich, wenn die Nacht sich nie-der-senkt, Mich *cp*

80 F ängst-lich auf das La-ger strek-ken, Auch da wird kei-ne Rast ge-schenkt, Mich wer-den wil-de Träu-me

(Dritter Akt)

82 Choraliter, Alla Breve, $\text{d} \approx 62$

F schrek- ken. Der Gott, - der mir im Bu- sen wohnt, Kann tief mein

F In- ner- stes er- re- gen, Der ü- ber al- len mei- nen Kräf- ten thront, Er kann nach

F au- ßen nichts be- we- gen; Und so ist mir das Da- sein ei- ne Last, Der

M 1572 Und doch - - ist nie - der Tod ein ganz will- komm- ner

F Tod er- wünscht, das Le- ben mir ver- haßt.

M pp eco dtl.

91 Zurückkehren ins ... Tempo I [$\text{d} \approx 90$]

M Gast. -

F 1573 O see- lig der! dem er im Sie- ges- glanz Die blut'- gen Lor- beern um die

(Dritter Akt)

(96)

F

Schlä- fe win- det, Den er, nach rasch durch- rasch'- tem Tan- ze, In ei- nes Mäd- chens Ar- men fin- det. O

99

M

1579 Und doch - - hat Je- mand ei- nen

F

wär' ich vor des ho- hen Gei- stes Kraft Ent- zückt, - - ent- seelt da- hin ge-

103

M

brau- nen Saft, In je- ner Nacht nicht aus- ge- trun- ken.

F

sun- - - ken! 1581 Das Spi- o- nie- ren, scheint's, ist dei- ne

106

M

1582 All- - wis- send bin ich nicht; doch viel ist mir be- wu- - - - [u] [ss] [t]

F

Lust.

Wieder durchgehend halten

(Dritter Akt)

LARGO $\text{♩} \approx 58[-70]$ *pppp* wie Obertöneimmer wie Glocken,
quasi lontano

111

Musical score for measure 111. The vocal line starts with a dynamic *fff*, followed by *pp*. The lyrics "(Röö halten)" are indicated below the staff.

118

Musical score for measure 118. The vocal line begins with *pp sehr zart*. The lyrics "Wenn aus dem schreck- li- chen Ge-" are written above the staff. Measure number 1583 is indicated above the vocal line.

122

Musical score for measure 122. The vocal line continues with the lyrics "wüh- le Ein süß be- kann- ter Ton mich zog, Den Rest von". The piano accompaniment consists of eighth-note patterns.

125

Musical score for measure 125. The vocal line begins with "kind- li- chem Ge-". The piano accompaniment features sixteenth-note patterns. The dynamic *ppp eco* is indicated at the end of the vocal line.

128

Musical score for measure 128. The vocal line begins with "trog; - So FLUCH' ich al- lem was die See- - le Mit Lock- und Gau- kel- werk um-". The piano accompaniment includes a dynamic *ppp cp* and a dynamic *ppp misterioso*. A note indicates "Akkord sehr sanft, erst mit dem Vokal [u] einsetzen".

132

Musical score for measure 132. The vocal line begins with "spannt, Und sie in die- se Trau- er- höh- le Mit Blend- und Schmei- chel- kräf- ten bannt! Ver- flucht vor-". The piano accompaniment consists of eighth-note patterns.

136 **Tutti sempre cresc. molto p.a.p. al fff**

F

aus die ho he Mei nung, Wo mit der Geist sich selbst um fängt! Ver-

140

F

flucht das Blen den der Er schei nung, Die sich an uns re Sin ne drängt! Ver flucht was uns in

p eco

Kanon dtl.

XXd mit Harmonik immerfort

144

F

Träu men heu chelt, Des Ruhms, der Na mens dau er Trug! Ver flucht was als Be-

148

F

sitz uns schmei chelt, Als Weib und Kind, als Knecht und Pflug! Ver flucht sei Mam mon, wenn mit

152

F

Schät zen Er uns zu küh nen Ta ten regt, Wenn er zu mü ßi gem Er-

[♩ ≈ 75]

155

F

get-zen uns die Pol-ster []zu-rech-te legt! - ver-flucht sei der Bal-sam-saft der Trau-ben!

158

F

Fluch je-ner höch-sten Lie- bes-huld! Fluch sei der Hoff-nung! Fluch dem Glau-ben, Und

162

S1

S2

A1

A2

F

1607 Weh! []Du

1607 Weh! []Du

1607 Weh! []Du

1607 Weh! []Du

Fluch vor al len der Geduld!

pp

pp legatissimo

ffff

fff subito

Bassoon

(Dritter Akt)

 Zweites Tripel-Fugato

168

S1: hast sie zer-stört, Die schö-ne Welt,
S2: hast sie zer-stört, - Mit mächt'-ger Faust,
A1: hast sie zer-stört, - Sie stürzt, sie []fällt!
A2: hast sie zer-stört, - Sie stürzt, sie

f *pp*

pp

pp

pp



171

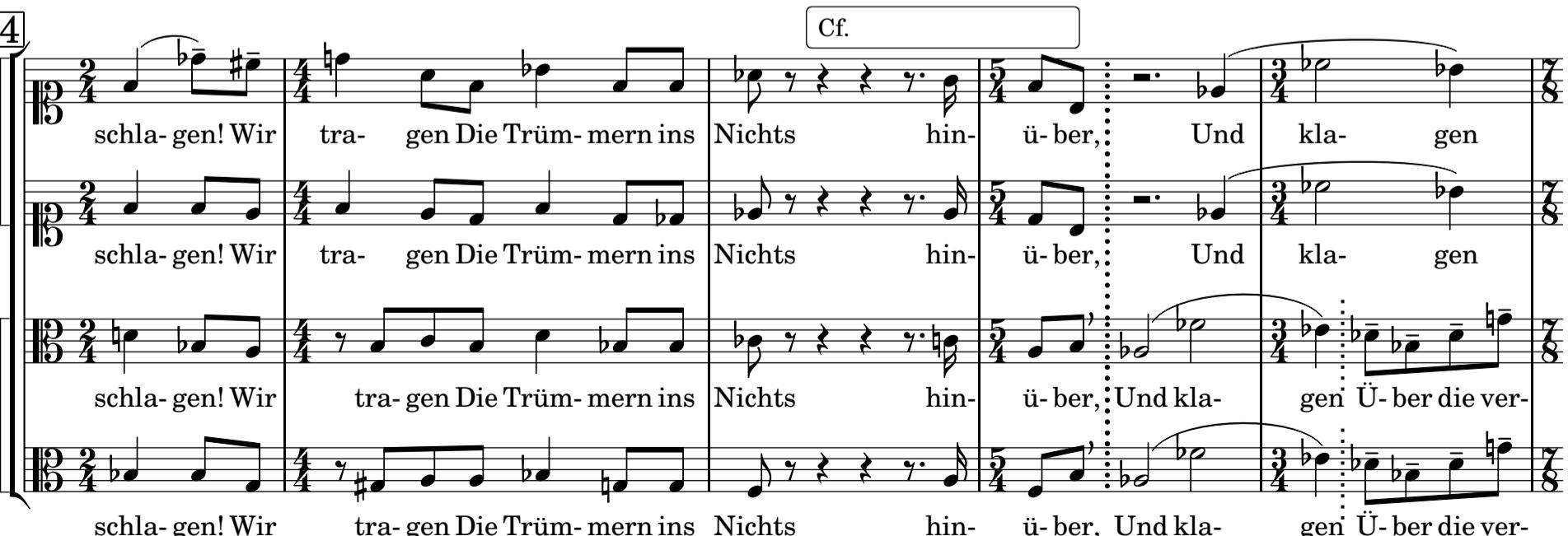
S1: - Die schö-ne Welt, - Mit mächt'-ger Faust, - Ein Halb-gott hat sie zer-
S2: stürzt, sie []fällt! - - Mit mächt'-ger Faust, - - Ein Halb-gott hat sie zer-
A1: []fällt! - - - Sie stürzt, Ein Halb-gott hat sie zer-
A2: - Die schö-ne Welt, - Die schö-ne Welt, - Ein Halb-gott hat sie zer-



174

Cf.

S1: schla-gen! Wir tra- gen Die Trüm- mern ins Nichts hin- ü-ber, Und kla- gen
S2: schla-gen! Wir tra- gen Die Trüm- mern ins Nichts hin- ü-ber, Und kla- gen
A1: schla-gen! Wir tra- gen Die Trüm- mern ins Nichts hin- ü-ber, Und kla- gen Ü- ber die ver-
A2: schla-gen! Wir tra- gen Die Trüm- mern ins Nichts hin- ü-ber, Und kla- gen Ü- ber die ver-



179 $\text{♪} = \text{♪}$ **sempre**

S1 Über die ver-lo-re-ne Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne, Präch-ti-ger Bau-e sie wie-der,

S2 Über die ver-lo-re-ne Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne,

A1 lo-re-ne Schö-ne.

A2 lo-re-ne Schö-ne. Mäch-ti-ger Der Er-den-söh-ne,

Bau-e sie In dei-nem

183

S1 - In dei-nem Bu-
S2 Bau-e sie neu wie-der auf! sen er-bau-e

A1 Präch-ti-ger Bau-e sie wie-
A2 der, Bau-e sie neu wie-der auf.

M Bu-sen 1627 Dies sind die klei-nen - Von den Mei-nen.

187 $(\text{♪} = \text{♪})$

S1 Mäch-ti-ger Er-den-Sohn Neu-en Le-bens-lauf Be-gin-ne, Mit hel-lem Sinn.

S2 Bu- sen. Präch-ti-ger Bau-e sie Neu-en Le-bens-lauf Be-gin-

A1 Bau-e sie neu wie-der auf. Bau-e sie neu wie-der auf.

A2 Bau-e sie neu auf. Mit hel-lem

M Hö-re, wie zu Lust und Ta-ten

(Dritter Akt)

190

S1 []neu-e Lie-der Tö-nen da-rauf! Neu-en Le-bens- lauf Be-gin-

S2 ne, Mit hel-lem Sin-ne, Mit hel- lem Sinn

A1 - Mit hel- lem Sin- ne, Neu-en

A2 Sin-ne, Bau-e sie neu wie- der auf.

M Alt- klug sie ra- ten! In die Welt weit, Aus der Ein- sam- keit,

Cf.

192

S1 ne, - neu- e Lie- der
S2 [neu- e Lie- der Tö- nen da- rau! neu- e Lie- der
A1 Le- bens- lauf Be- gin- ne, neu- e Lie- der
A2 - neu- e Lie- der
M Wo Sin- nen und Säf- te - stok- ken, woll'n sie dich lok- ken.

Meno mosso, poco grave

194

M

Hör' auf, - mit dei- nem Gram zu spie- - len, Der,

edler Ton, poco choraliter

Mittelstimme dtl. hervor

197

M

wie ein Gei- er, dir am Le- ben frißt; - Die schlech- te-

202

M

ste Ge- sell- schaft lässt dich füh- len
Daß du ein

206

M

Mensch mit Men- schen bist.
Doch so ist's nicht ge- meint -

210

M

Dich un- ter's Pack zu sto- ho- ßen. Ich bin zwar kei- ner von den Gro- ßen; Doch willst du, mit mir ver-
sim

Mittelstimme thematisch

(212)

M

eint, - Dei- ne Schrit- te durch das Le- ben neh- men; So will ich mich gern be- que- men, Dein zu sein, auf der

(215)

M

Stel- le. - Ich
ppp eco
pianissimo tenuto

219

M

*

222

M

226

M

230

F

233

LARGO subito, choraliter [$\text{♩} \approx 50$]

M

237

M

240

M

242

F

(245)

F

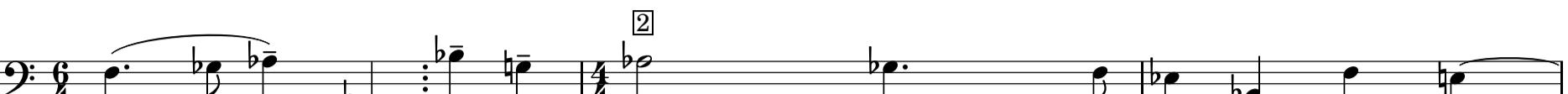
249

F

Canon per Aug et Dim

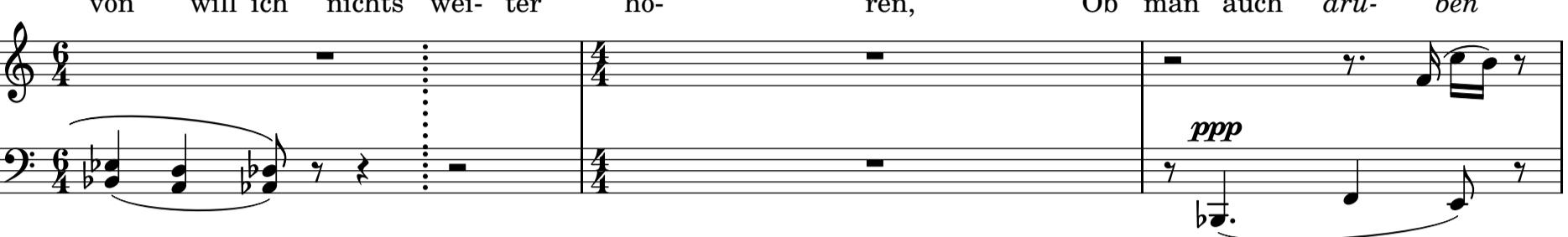
253 in Epidiapente, con licence

M 

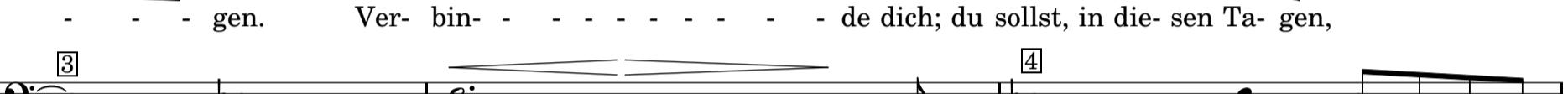
F 

1671 In die- sem Sin- ne kannst du's wa- - - - -

von will ich nichts wei- ter hö- ren, Ob man auch drü- ben



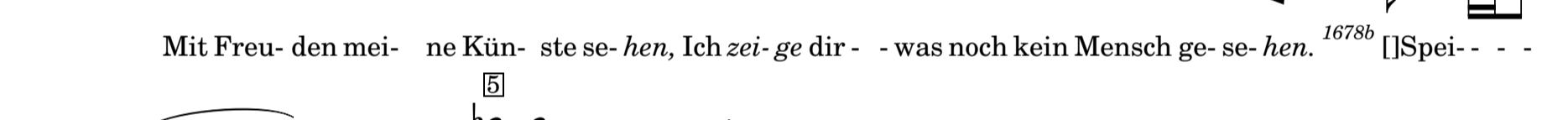
M 

F 

- - - gen. Ver- bin- - - - de dich; du sollst, in die- sen Ta- gen,

haßt und liebt, Und ob es auch in je- nen

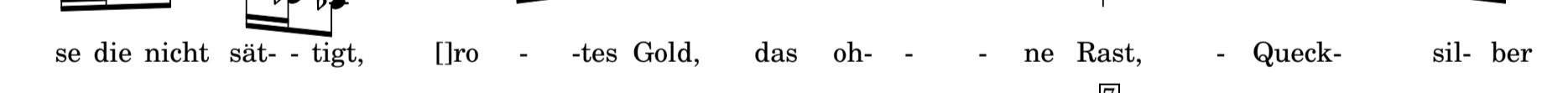
M 

F 

Mit Freu- den mei- ne Kün- ste se- hen, Ich zei- ge dir - - was noch kein Mensch ge- se- hen. 1678b []Spei- - -

Sphä- - - ren Ein O- ben o- der Un- ten gibt.

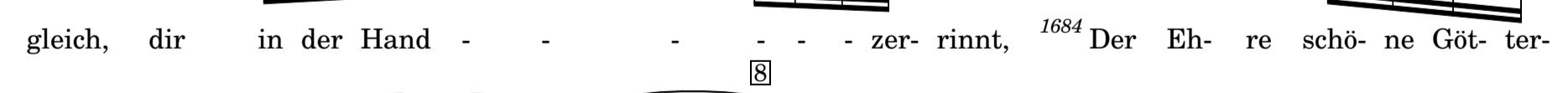
M 

F 

se die nicht sät- - tigt, []ro - -tes Gold, das oh- - - ne Rast, - Queck- sil- ber

1675 Was kannst - du ar- mer Teu- - fel ge- ben? Ward ei- nes

M 

F 

gleich, dir in der Hand - - - - zer- rinnt, 1684 Der Eh- re schö- ne Göt- ter-

Men- schen Geist, in sei- nem ho- - - - hen poco Stre-



267

M 

lust, Die, wie ein Me- te- or, - - ver- schwin- - - det. []Frucht - die fault,

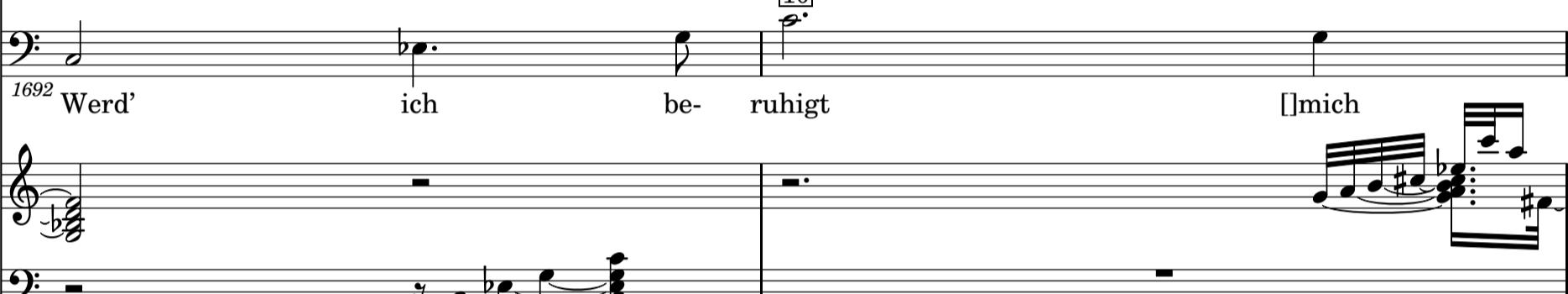
F 

ben, - Von dei- nes Gle- chen je - er- faßt?

269

M 

- - - - Frucht - - die fault, eh' man sie bricht, 1682 Ein Mäd- - - - chen,

F 

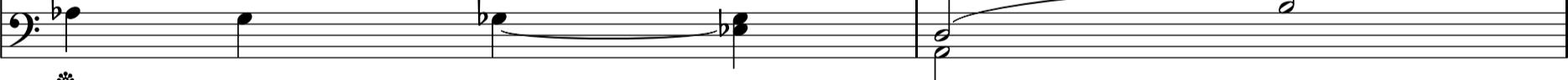
1692 Werd' ich be- ruhigt []mich 

271

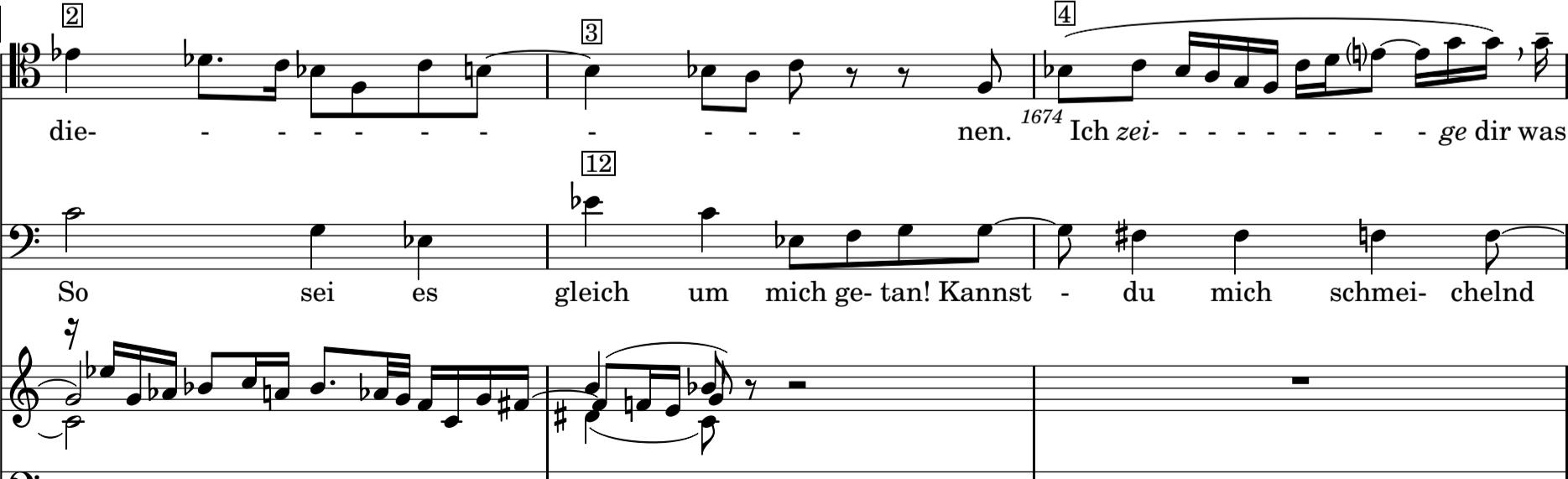
M 

das an dei- ner Brust []dem Nach- bar schon sich ver- bin- det, 1689 Mit sol- chen Schät- zen kann ich

F 

auf ein Faul- bett le- gen, 

273

M 

die- - - - nen. 1674 Ich zei- - - - - ge dir was

F 

So sei es gleich um mich ge- tan! Kannst - du mich schmei- chelnd 

(Dritter Akt)

278

M 7 Göt- ter- lust, - ¹⁶⁸⁴ Der Eh- - - - - re ho- hes Stre- ben Die, wie ein Me-

F 14 mit Ge- nuß be- trü- gen; Das - sei für mich der letz- te

280

M te- or, ver- schwin- det. 1688 Ein sol- cher Auf- trag schreckt - - mich nicht, - Mit sol- - chen

Cf.

F Tag! 1699 Werd' ich zum Au- gen- blik- ke sa- gen: Ver- wei-

poco *f*, cp

285

M [14] Brust mit Äu- geln schon dem Nach- - - bar sich ver- bin- det, ^{1672b} du sollst, in die-

F Fes- seln schla- gen, Dann will ich gern zu Grun- de gehn! Dann mag die To- ten- glok-

{ [7] [8] [9] [10]

287

M

- - - sen Ta- gen, Mit - Freu- den mei- ne Kün- ste sehn. - - Ich zei- ge

F

ke schal- len, Dann bist du dei- nes Dien- stes frei, Die Uhr mag stehn,

16 3
17
18 3
19
11 3
12
3
ppp

289

M

dir was noch kein Mensch ge- sehn. 1681 Ein Spiel, bei dem man nie ge- winnt, Ein Spiel, bei dem man nie

F

der Zei- ger fal- len, Es sei die Zeit für mich

sim

19

20

20

291

M: Bassoon (M) *ge-winnt, -* *Top! und Schlag auf Schlag!*

F: Bassoon (F) *vor-bei!* *1698 Die Wet-te biet' ich!* *Und Schlag auf Schlag*

fff

f

p

fff

296

M: Bassoon (M) *Be- denk' es wohl,* *wir wer-den's nicht ver- ges- sen.* *Nur eins! um*

[Meno mosso, $\text{J} \approx 65$] molto patetico

301

M: Bassoon (M) *Le- bens o- der Ster- bens wil- len,* *Bitt' ich mir ein paar Zei- len aus.*

F: Bassoon (F) *p choraliter, legato* *secco subito* *($\text{J} \approx 90$)*

Auch noch was ge-

303

F: Bassoon (F) *schrie- - be- nes for- derst du Pe- dant?* *Hast du noch kei- nen*

ff

306

F: Bassoon (F) *Mann, nicht Man- nes- Wort ge- kannt?* *Ist's nicht ge- nug, daß mein ge- sproch- nes Wort Auf*

309

F

e-wig soll mit mei-nen Ta-gen schal-ten? Ras't nicht die Welt in al-len Strö-men

(311)

F

fort, Und mich soll ein Ver-spre-chен hal-ten? Doch die-ser Wahn ist uns ins Herz ge-legt, - -

(314)

F

Wer mag sich gern da-von be-frei-en? Be-glückt, wer Treu-e rein im Bu- - - sen trägt,

318

F

Kein Op-fer wird ihn je ge-reu-en! - All-ein ein Per-ga-ment, be-schrie-ben und be-

321

F

prägt, Ist ein Ge-spenst vor dem sich al-le scheu-en. Das Wort er-stirbt schon in der

324

F

Fe- - - der, Die Herr-schaft füh- - ren Wachs und Le- der. Was willst du bö- - - Geist von

Cf.

mf lustig

327

F

mir? - Erz, Mar- mor, Per- ga- ment, Pa- pier? - Soll ich mit Grif- fel, Mei- ßel, Fe- der schrei- -

329

M

F

ben? Ich ge- be je- de Wahl dir frei.

ff kadenzierend

pp cp

334

M

magst du dei- ne Red- ne- rei Nur gleich so hit- zig ü- ber- trei- ben? Ist doch ein je- des Blätt- chen gut. Du

337

M

F

un- ter- zeich- nest []mit ei- nem Tröpf- chen Blut.

ff

pp

ppp tremolo, dicht

ped.

341 [Accel.]

M

F

ganz Ge- nü- ge tut, - So mag es bei der Frat- ze blei- ben.

f

mf misterioso

346 [♩ ≈ 120, allarg.]

M: - ist ein ganz be- son- drer Sa - [ft] b₂

F: 1741 Nur kei- ne Furcht, daß ich dies
pp subito (c'')

sim

Canon al Inverso
in Ottave e Epidiapente

poco

ff subito, secco

(349) [♩ ≈ 90]

M: 1708 Be- denk' es wohl, wir wer- den's

F: Bünd- nis bre- che! Das Stre- ben mei- ner gan- zen Kraft Ist g'ra- de das was ich ver-

354

M: nicht - ver- ges- sen. 1851 Ver- ach- te

F: spre- che. 1749 Mir e- kelt- te lang schon vor al- lem Wis- sen 1748 Des Den- kens Fa- den ist zer-

358

M: nur Ver- nunft und Wis- sen- schaft, Des Men- schen al- ler- höch- ste Kraft, Laß nur in Blend- und

F: ris- sen, 1744 Ich ha- be mich zu hoch ge- bläht, In dei- nen Rang ge- hör' ich nur. Der gro- ße Geist hat

361

M: Zau- ber- wer- ken Dich von dem Lü- gen- geist be- stär- ken, So hab' ich dich schon

F: 3 mich ver- schmäht, - Vor mir - ver- schließt - sich die Na- tur. - 1803 Was bin ich

363

M: 

un- be- dingt - - Ihm hat das Schick- - sal ei- - nen Geist - Ihm hat das
denn? wenn es nicht mög- lich ist Der Mensch- heit Kro- ne zu er- rin-

pp eco

365

M: 

Schick- sal ei- nen Geist ge- ge- ben, Der un- ge- bän- digt im- mer vor- - wärts dringt,
- gen, Der Mensch- heit Kro- ne zu er- rin- - gen, Nach

p legato

368

M: 

Und des- sen ü- ber- eil- tes Stre- - ben Der Er- **II** de Freu- den ü- ber- springt.
der sich al- le Sin- ne drin- gen. **1810** Ich fühl's, ver- ge- bens hab' ich al- le

pp hervor
pp

372

M: 

- Den schlepp' ich durch das wil- de Le- ben, Durch fla- che Un- be-
Schät- - ze Des Men- schen- geist's auf mich - []ge-

mf legato

376

M 

deu- ten- heit, Er soll - mir zap- peln, star- ren, kle- ben,
rafft, Und wenn ich mich am En- - - de nie- der- set- ze, Quillt in- ner- lich doch

379

M 

Und sei- ner Un- - er- - sätt- lich- keit Soll Speis' und Trank - vor gier'- gen Lip- pen
kei- ne neu- e Kraft; - Ich bin nicht um ein Haar breit hö- - her, Bin dem Un- end- - li-

382

M 

schwe- ben; vor gier'- gen Lip- pen schwe- - ben; Er wird - Er- quik- kung []um-
chen nicht - nä- her. Quillt in- ner- lich doch kei- ne neu- e

384

M 

sonst - er- fleh- hen, Er wird Er- quik- kung sich um- sonst er-
Kraft; Bin dem Un- end- li- chen nicht nä- - her.

386

M fleh'n. Ob sei- ner Un- - - er- sätt- - lich- keit Und hätt' er []nicht dem
 F 1750 Laß in den Tie- fen der Sinn- lich- keit Uns glü- hen- de Lei- - - den- schaf- ten

f Faust fortsetzen

389

M Teu- fel sich ü- ber- ge- - - - - ben, Er müß- te
 F stil- - - - - len!

mf p eco

393

M doch zu Grun- de ge- hen! Er müß- te doch zu Grun- de geh'n 1760 Euch ist kein -
 F III In un- durch- dring- li- chen-Zau- ber- hül- len Sei je- des Wun- der

p schnell pp

398

M Maß kein Maß noch Ziel ge- setzt. Be- liebt's euch ü- ber- all zu na- schen, Im Flie- hen et- was
 F gleich be- reit! Stür- zen wir - uns Stür- zen wir uns

401

M

zu er- ha- schen; Be- liebt's euch ü- ber- all zu na- schen, Be- komm' euch wohl was
ins Rau- schen der Zeit In's Rol- len der Be- ge- ben-

Reed.

403

M

euch er- getzt. - - Nur greift mir zu - und seid - nicht blö- de! Nur greift mir
heit! Da mag denn Schmerz und Ge- nuß, Ge- lin- gen und Ver- druß, Mit ein- an- der wech- seln

pp

405

M

zu und seid nicht blö- - de! Nur greift mir zu und seid nicht blö-
wie es kann; - Nur rast- - los be- tä- tigt sich - der Mann. - 1765b von Freud' - ist

Reed.

407

M

- de! Euch ist kein Maß noch Ziel ge- setzt. Be- liebt's euch
nicht - - die Re- - - de. Dem Tau- mel weih' ich mich, dem schmerz- lich- sten Ge- nuß,

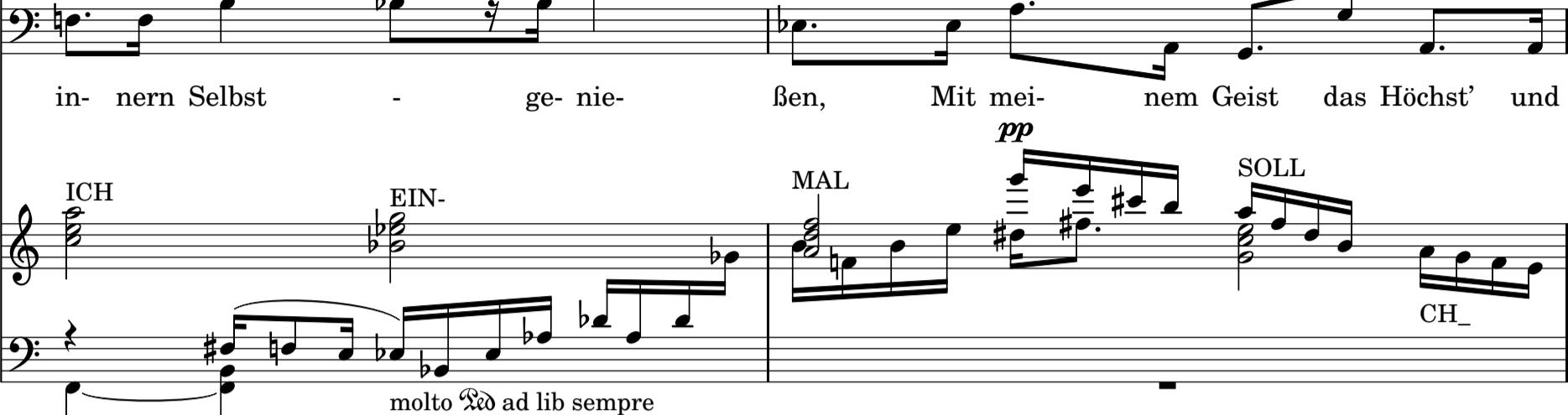
(Dritter Akt)

413

M mir, der man- che []Jah- re An die- ser har- ten Spei- se
 F druß. - - Mein Bu- sen, der vom Wis- sens- drang - ge-

423

M 

F 

Gott ge- macht! - Er fin- det sich in ei- nem e- wi- gen Glan- ze, Uns hat er
in- nern Selbst - ge- nie- ßen, Mit mei- nem Geist das Höchst' und
ICH EIN- MAL SOLL CH_

molto & ad lib semper

425

M 

F 

in die Fin- - ster- nis ge- bracht, Uns hat er in die Fin- ster- nis
Tief- - ste - grei- fen, Mit mei- nem Geist das Höchst' und Tief- ste grei- fen, Ihr Wohl und
SCHEI- DEN SO

pp semper

427

M 

F 

- ge- bracht, Er fin- det sich im
Weh auf mei- nen Schei- tel häu- fen, Und so mein ei- gen Selbst zu ih-
SCHEID' DU NICHT VON

429

M 

F 

ew'- gen Glan- ze, Und euch taugt ein- - zig Tag und
- rem Selbst zu ih- rem Selbst er- wei- - tern, Und, wie sie
MIR 5 6

432

M

Nacht.

F

1785b Das - lässt sich
selbst, am End' auch ich zer- schei- tern. ¹⁷⁸⁵ Al-lein ich will!

fff

ff

fff

435

M

hö- ren! ¹⁷⁸⁶ Doch nur - vor Ei- nem ist mir bang'; denn

Cf.

F

440

M

ach Die Zeit ist kurz, und die Ku-
huhunst

ff

f > p g nicht anschlagen!

ff

pp

3

443

M

[], lang. - 1828 Drum frisch! Drum frisch! laß al- les Sin- nen sein, Und

ff > p

f >

ff

f secco

mf

(Dritter Akt)

446

M 

F 

1834b Wir ge- hen e- ben fort.

1834 Wie fan- gen wir das an?

(449)

M 

1836 Was heißt das für ein Le- ben führ- ren, Sich und die Jun- gens en- nuy- ie- ren? 1830 Ich

453

M 

sag' es dir: ein Kerl der spe-ku- liert - Ist wie ein Tier, auf ö- -der Hei- de Von

457

M 

ei- nem bö- sen Geist []ge- führt, Und rings um- her liegt schö- ne grü- ne Wei- - de.

trem e gliss

460

M 

1839 Was willst du dich das Stroh zu dre- - schen pla- gen? Das be- ste, was du wis- sen kannst, Darfst du den Bu-

(462)

M: The vocal part (M) starts with a melodic line in 3/4 time, followed by a piano part (F) in 4/4 time. The vocal line continues with lyrics: "ben doch nicht sa- gen. - Gleich hör' ich ei- nen auf dem Gan- ge!" The piano part features a dynamic marking of *ppp* and a sixteenth-note pattern. The vocal part concludes with "Der ar- me".
 F: The piano part continues with a dynamic marking of *mf*. The vocal part begins with "Mir ist's nicht mög- lich ihn zu".
 Pianist's part:

466

M: The vocal part (M) begins with a melodic line in 5/4 time, followed by a piano part (F) in 4/4 time. The vocal line continues with lyrics: "Kna- be war- tet lan- ge, Der darf nicht un- ge- trös- tet geln. Nun ü- ber-". The piano part includes a dynamic marking of *mf*.
 F: The piano part continues with a dynamic marking of *mf*. The vocal part concludes with "sehn. (~ eros pedagogicos)".
 Pianist's part:

470

M: The vocal part (M) begins with a melodic line in 9/8 time, followed by a piano part (F) in 4/4 time. The vocal line continues with lyrics: "laß ihn mei- nem Wit- ze! Ich brau- che nur ein Vier- tel- stünd- chen Zeit; In- des- sen ma- che dich zur schö- nen".
 F: The piano part continues with a dynamic marking of *ff*.

473

M: The vocal part (M) begins with a melodic line in 3/4 time, followed by a piano part (F) in 4/4 time. The vocal line continues with lyrics: "Fahrt be- reit! 2072 Wir gra- tu- lie- ren [] zum neu- en Le- - - - - bens- lauf! Her- ein!". The piano part includes a dynamic marking of *f*.
 F: The piano part continues with a dynamic marking of *ff patetico*. The vocal part concludes with "ff patetico".
 Pianist's part:

11 -- Schülerszene

478

Zögernd, $\text{♩} \approx 70$

Chor der Geister

Soprani 1
Soprani 2
Alti 1
Alti 2
Tenori 1
Tenori 2
Bassi 1
Bassi 2

Schüler
Meph
Pfe

1868 Ich bin al- hier erst kur- ze Zeit, Und sim

481

Sch

kom- me voll Er- ge- ben- heit, Den Mann zu spre- chen und zu ken- nen, Den

483

Sch

al- le mir mit Ehr- fucht nen- nen. 1875 Ich bitt' euch, nehmt euch mei- ner an! Ich

485

Sch

kom- me mit al- lem gu- ten Mut, Leid- li- chem Geld und fri- schem Blut; Mei- ne Mut- ter wollt' mich kaum ent-

(487)

Sch

fer-nen; Möcht' gern' was rech- tes hier- au- ßen ler- - - nen.

M

1880 Da seid ihr e- ben

489

Sch

aparte, sotto voce

Auf- rich- tig, möcht' schon wie- der fort: In die- sen Mau- ern, - in die- sen Hal- - -

M

rech- am Ort.

Cf.

491

Sch

- - - len, Will es mir kei- nes- wegs ge- fal- len. Es ist ein gar be- schränk- ter

493

Sch

Raum, Man sieht nichts Grü- nes, kei- nen Baum,

Und in den Sä- - - len, auf den - Bän- ken, Ver-

sim

(Dritter Akt)

496

Cf.

Fließend [♩ ≈ 60]

Sch
geht - mir Hö - ren, Seh'n - und Den - ken.
M
1888 Das kommt nur auf Ge - wohn - heit an. Das kommt nur auf Ge -

499

M
wohn - heit an. So nimmt ein Kind der Mut - ter Brust Nicht gleich im An - fang wil - lig an, Doch

502

M
gliss e trem
bald er - nährt es sich mit Lust. - - -
So wird es euch an der

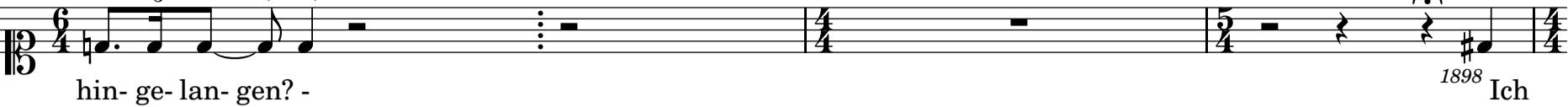
506

M
Weis - - - heit Brü - sten Mit je - dem Ta - ge mehr - - ge - lü - sten.
cp

509

Sch
1894 An ih - rem Hals will ich mit Freu - den han - gen; Doch sagt mir nur, - wie kann ich

515

Sch 
M 

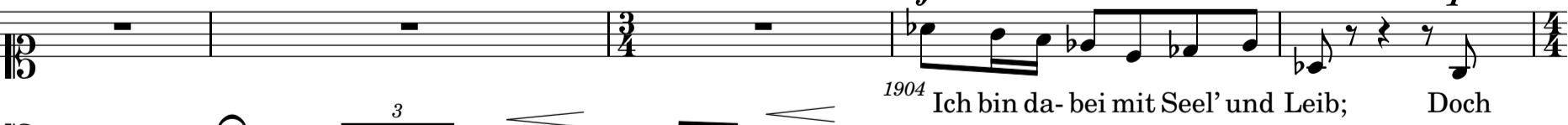

518

Sch 
M 

523

Sch 
M 

528

Sch 
M 

(Dritter Akt)

533

Sch

f frisch

frei-lich würd' mir auch be- ha- gen... Doch frei-lich würd' mir auch durch-aus be- ha- gen Ein

f **pp**

538

Sch

f

we-nig Frei-heit und Zeit- ver- treib, An schö-nen Som-mer- fei- er- ta- gen.

M

f **p**

^{=h}
1908 Ge- braucht der Zeit, sie geht so schnell von hin-nen, Doch

542

M

Ord-nung lehrt euch Zeit ge- win- - - - nen. Mein teu- rer Freund, ich rat' euch

546

Tempo I, [♩ ≈ 60]

M

drum Zu- erst Col-le-gium Lo- - gi-cum. Da wird der

p **p** legato sempre sim

551

M

Geist euch wohl dres- siert, In span'- sche Stie- feln ein- ge-

554

M

schnürt, Daß er be- däch- ti- ger [!]fort an Hin- schlei- che die Ge- dan- ken- bahn,

557

M

Und nicht et- wa, die Kreuz' und Quer, Irr- lich- te- lie- re hin und

560

M

her. Dann leh- ret man euch man- chen Tag, -

563

M

Daß, was ihr sonst auf ei- ³nen Schlag Ge- trie- ben,

566

M

wie Es- sen und Trin- ken frei, -

569

M 13 4

Eins! Zwei! Drei! da- zu nö- tig sei.
Zwar ist's mit der Ge- dan- ken- Fa-

Akkorde sempre legato

571

M 13 4

Cf.

brik Wie mit dem We- ber- Mei- ster- stück, Wo Ein Tritt tau- send Fä- den

573

M 13

regt, Die Schiff- lein her- ü- ber hin- ü- ber schie- ßen, Die Fä- den un- ge- se- hen

575

M 13

flie- ßen, Ein Schlag tau- send Ver- bin- dung- en schlägt: Ver-

578

M 13

Tempo I

bin- dung- en schlägt: - Der

sffz *p come sopra*

582

M

Phi- lo- soph der tritt her- ein, Und be- weis't euch, es müßt' so sein: Das Erst' wär' so, das Zwei- te so, Und

Cf.

eco

585

M

drum das Dritt' und Vier- te so; Und wenn das Erst' und Zweit' nicht wär', Das Dritt' und Viert' wär' nim- mer- mehr. Das

588

M

prei- sen die Schü- - ler al- - ler- or- ten, Sind a- ber kei- ne We- ber ge- wor- den. Wer will was le- ben- dig's er-

Cf.

p come sopra

591

M

ken- nen und be- schrei- ben, Sucht erst den Geist her- aus zu trei- ben, Dann hat er die Tei-

sim

594

Sch

Kann euch nicht e- ben

1942

M

le in sei- ner Hand, Fehlt lei- der! nur das gei- sti- ge Band. En- chei- re- sin na- tu- rae nennt's

597

Sch
ganz ver- ste- hen.

M
die Che- mie, Spot- tet ih- rer selbst und weiß nicht wie.¹⁹⁴³ Das wird näch- stens schon bes- ser geh'n, Wenn

599

The image shows a musical score for 'Die Schule' by Carl Orff. It consists of two staves. The top staff is for the voice and includes lyrics in German: 'ihr lernt al- les re- du- zie- - - ren Und ge- hö- rig klas- si- fi- zie- ren. Kind und Ke- gel, Kant und He-'. The bottom staff is for the piano, featuring a treble clef and a bass clef, with various notes and rests indicating the harmonic progression.

602

602

M

gel.. ¹⁹⁴⁸ *Da-nach* vor al-len an-dern Sa - - chen Müsst ihr euch an die Me- ta-

poco grave

(606)

M

phy-sik ma-chen! da- mit ihr tief- sin- nig er- faßt, - Was in des Men- schen Hirn nicht

sehr klangvoll

p

611

617

[617] *pp* legatissimo

Sch 1946 Mir - wird von al- le
hal- be Jahr Nehmt ja der be- sten Ord- nung wahr. Fünf Stun- den habt ihr je- den

M

620

Sch

dem so dumm, - *llging*

M

Tag; Seid drin- nen mit dem Glok- ken- schlag! Habt euch vor- her wohl prä- pa- riert, Pa-

dumpf metallisch

f

pp

622

Sch

- mir - ein - Mühl- - rad - im - Kop- fe

M

ra- gra- phos wohl ein- stu- diert, Da- mit ihr nach- her bes- ser seht, Daß er nichts sagt,

ff

cp

625

Poco tranquillo [♩ ≈ 65]

Sch

her- um,

M

als was *in dem* Bu- - che steht; Doch euch des Schrei- bens ja - be- fleißt, Als dic- tiert' euch der Hei- li- ge

f

pp dolce legatiss. subito

629

[♩ ≈ 85]

Sch

1964 Das sollt ihr mir nicht zwei- mal sa- gen! Ich den- ke mir

M

Geist! - -

633

Cf.

Sch wie viel es nützt; - Denn, was man schwarz auf weiß be- sitzt, Kann man ge- trost nach

636

Sch Hau- se tra- gen. zunehmend ungeduldig 1969 Zur Rechts- ge- lehr- sam- keit kann ich mich
M 1968 Doch wählt mir ei- ne Fa- kul- tät!

Poco riten *molto riten*

(638)

A tempo subito [♩ ≈ 85]*Quasi Tempo I, Ruhige* ♩ ≈ anfangs ♩

Sch nicht be- que- - men.
M 1970 Ich kann es euch so sehr nicht ü- belneh- - men, Ich weiß - wie es um die- se Leh- re
sim

641

Meno mosso [♩ ≈ 60]

M steht. - - Es er- ben sich Ge- setz' und *Recht* Wie ei- ne ew'- ge Krank- heit fort, Sie schlep- pen
nat

f cp
mf
ad lib sempre

(645)

M von Ge- schlecht sich zum Ge- schlech- te, Und rük- ken sacht von Ort zu

mf
pp

648

M

651

M

654

Sch

657

Sch

(Dritter Akt)

659

Sch *zögernd*
lehrt! Fast möcht' ich nun The-o-lo-gie stu-die-ren.

M *ff*
tä-hät!

8va
fff *ff*

Reed.

663

M vor der Zeit
1983 Ich wünsch-te nicht euch in die

f
mp dolce
p legato

(*Reed* halten!)

666

M Ir-re zu füh-ren. Was die-se Wis-sen-schaft be-trifft, 1986 Es liegt in ihr so

mp cp legato

*

670

M viel ver-borg-nes Gift, Und von der Ar-ze-nei ists kaum zu un-ter-schei-den. 1985 Es ist so

pp

674

M schwer den fal-schen Weg zu mei-den, Am be-sten ist's auch hier, wenn ihr nur Ei-nen hört, Und auf des

679

M

Mei-sters Wor-te schwört. Im Gan-zen hal-tet euch an Wor-te! Dann geht ihr durch die sich-re Pfor-te Zum

f eco

mp legato

B

Reo.

683

Sch

[♩ ≈ 75 al fine]

Doch ein Be-griff muß bei dem Wor-te sein.

Tem-pel der Ge-wiß-heit ein.

mp majestoso

1993

1994

686

M

all-zu ängst-lich quä-len; Denn e- ben wo Be-grif-fe feh- len, Da stellt ein Wort zur rech-ten Zeit sich

1995

1996

690

M

ein. Mit Wor-ten lässt sich treff- lich strei- ten, Mit Wor-ten ein Sys-tem - be-rei- ten, An

mp sim semper

694

M

Wor-te lässt sich treff- lich glau- ben, Von ei-nem Wort lässt sich kein Jo- ta rau- ben. *1968 Drum*

(Dritter Akt)

697

Sch
M

innig
2005 Drei Jahr' ist ei- ne

GP Lento

wählt mir ei- ne Fa-kul-tät! -

p strahlend
poco
pp
legato, $\ddot{\text{A}}$ ad lib

703

Sch

Ritenuto
TpI (wie 1. Akt)

kur-³Zeit, - Und, Gott! das Feld ist gar zu weit. - 2003 Wollt ihr [] von der Me- di- zin Nicht auch ein

709

Sch

Molto ritenuto, bedeutungsschwer

A tempo subito, leggiero

kräf- tig Wört- chen sa- gen?

secco
3
2011 Der Geist - der Me- di- zin ist leicht zu fas- sen;

es->c motivisch!
 p poco marcato

715

M

Ihr durch- stu- diert die

719

M

groß' und klei- ne Welt, Um es am En- de gehn zu las- sen, Wie's Gott ge- fällt.

Cf.
 f grandioso

723

M

p Ver-ge- bens daß ihr rings- um wis- sen- schaft- lich schweift, Ein je- der lernt nur was er [kann; Doch

726

M

wer den Au- gen- blick er- greift, Das ist der rech- te Mann. ²⁰²⁰ An Kühn- heit wird's euch auch nicht

729

M

fehl'n Und wenn ihr euch nur selbst ver- traut, Ver- trau- en euch die an- dern

731

M

See- len. Be- son- ders lernt die Wei- ber füh- ren; Es

733

M

ist ihr e-wig Weh und **ach** So tau- send- fach Aus Ei- nem Punk- te zu ku- rie- ren, ²⁰¹⁹ Ihr

736

M

seid noch ziem- lich wohl- ge- baut, ²⁰²⁷ Und wenn ihr halb- weg ehr- bar tut, [h]abt ihr sie al- le un- ter'm

(738)

Sch | 3 | 4 | 6 |
M | 3 | 4 | 6 |
Hut. Ein Ti- tel.. Ein Ti- tel macht Ver- traun Daß Eu- re

742

M | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
Kunst viel Kün- ste ü- ber- steigt; - Zum Will- komm' tappt ihr dann wo- rum ein

744

Sch | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
Ver- steht das Püls- lein Wohl zu drük- ken?
M | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
and- rer []Jah- re streicht, Ver- steht das Püls- lein wohl zu drük- ken, Und

tutti voci sempre molto cresc. p.a.p

747

Sch | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
Und faßt sie dann..? feu- ri- gen Blicks!
M | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
fas- set sie, mit feu- rig schlau- en Blik- ken, Wohl um die schlan- ke Hüf- te

750

Sch | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
2037 Das sieht schon bes- ser aus! Man sieht doch wo und wie.
M | 3 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 |
frei, Zu sehn, wie fest ge- schnürt sie sei. 2038 Grau, - teu- rer

Ex.

752

Sch 

2040 Ich schwör euch zu, - mir ist - als wie ein
Freund, - ist al- le The-o-rie, - Und grün des Le- bens

755

Sch 

Traum.
gol- de- ner Baum.

758

Sch 

2044 Ich kann un- mög- lich wie- der gehn,
mp > nat

763

Sch 

Ich muß euch noch mein Stamm- buch ü- ber- rei- chen, Gönn' Eu- re Gunst mir die- ses Zei- chen! <math>\text{2}
2047 Sehr gern.

Zweites Choralvorspiel

766 Poco Adagio, $\text{♩} \approx 48$

Chor der Geister

Sopran 1
Sopran 2
Alt 1
Alt 2
Tenor 1
Tenor 2
Bass 1
Bass 2

Schüler

Meph

Pfte

**Liest stockend ab.
Tempo wechseln und
Pausen einfügen ad libitum.
(Notiert ist nur ein Vorschlag.)**

nur denken:

2048 E- ris si- cut De- us sci-

**Der Singular hat rhythmische Gründe,
ist aber auch inhaltlich nicht sinnwidrig.**

Schreibt

**mf klangvoll
misterioso**

poco

(772)

tutti voci **pp, quasi molto lontano
tutti voci cresc. sempre al **ff****

9H5[^]

2048 E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum

7H5^v

2048 E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum

776

S1
A1
A2
B1
M

E- ris si- cut De-
E- ris si- cut De- us sci- en- tes
E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum
en- tes bo- num et ma- lum

5H5^ 2048 3H4^

2049 Folg' nur dem al- ten Spruch und mei- ner

779

S1
A1
B1
B2
M

us sci- en- tes bo- num et ma- lum
bo- num et ma- lum
E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et
2048 E- ris si- cut De- us sci-
Muh- me der Schlan- ge,

4H7v 2H4v

781

S1
S2
A1
A2
T1+2
B1
B2
M

Dir wird ge-
E- ris si- cut De- us sci-
1H6v
2048 E- ris si- cut De- us
E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum
E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- lum
cantus planus f
T1+T2 zusammen
2048 E- ris si- cut De- us
2H9v
ma- lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma-
en- tes bo- num et ma- lum
wiß ein- mal bei dei- ner Gott- ähn- lich- keit ban- - - ge!

5H5^ 3H10^ 1H6v
2048 E- ris si- cut De- us

(Dritter Akt)

784

S1 en- tes bo- num et ma- - lum E- ris si- cut De- us sci-
Liz!

S2 sci- en- tes bo- num et ma- - lum

A1 sci- en- tes bo- num et ma- - lum

A2 - E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et

T1+2 - us sci- en- Liz!

B1 - lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- -

B2 5H10v E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- - lum

787

S1 en- tes bo- num et ma- - lum E- ris si- cut De- us.
ff

S2 - sci- en- tes bo- num et ma- - 1H1=

A1 5H4vSchein E- ris si- cut De- us 4H4^ E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num
ff

A2 ma- - lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num et ma- -

T1+2 - tes - bo- - num - - et - - ma- - lum - -

B1 lum E- ris si- cut De- us sci- en- tes bo- num
ff

B2 - sci- en- tes bo- num et ma- - lum

12 -- Auerbachs Keller

790 *Con fuoco, ma energico, $\text{♩} \approx 80$*

SATB Chord d. Geister

B

Alt (meist Text von 'Altmayer')

Tenor (meist Text von 'Frosch')

*Im folgenden (bis Takt 846) die Hauptstimmen "H_" immer deutlich hervortreten, an alle gerichtet.
Auch so die Nebenstimme N_, etwas schwächer.
Alles andere "a parte", vor sich hinbrummend, teils auch metrisch selbstständig = asynchron.*
(meist Text von 'Siebel')

Bass 1 *ff*
f2073 Will kei- ner trin- ken? kei- ner la- ha- ha- ha- chen?
(meist Text von 'Brandner')
Bass 2

Meph

Faust

Pfte *ff*
ff *sic!* *p* *ppp*
(=e)

792 *p*
s2109 Ich will zu mei- ner Zeit schon
p
sfz sim a2084 Wol- le
leh- ren Ge- sich- ter
wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.
3
3

793

A $\frac{12}{4}$ la- chen.

T $\frac{12}{4}$ le come sopra

B1 $\frac{5}{4}$ chen! Ihr seid ja heut wie nas- ses Stroh, Und brennt doch

B2 $\frac{5}{4}$ f2252 Wol- len wir Euch lo.. f2264 Ich- will rein Wein

Piano $\frac{5}{4}$ p

794

A $\frac{12}{3}$

T $\frac{12}{3}$ H^p b2077 Das liegt an Deu- tscher Wein

B1 $\frac{3}{4}$ sonst im- mer lich- ter loh.

B2 $\frac{3}{4}$ ha- ben! b2098 Wir wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.

(795)

A $\frac{12}{3}$ s2117 will von kei- nem Gru- ße wis- sen,

T $\frac{12}{3}$ bei, Nicht ei- ne Dumm- heit, kei- ne Sau- e- rei. Dop- pel Tschwein!

B1 $\frac{3}{4}$ f2079 Da hast du bei- des! Ihr

Piano $\frac{3}{4}$

Cf.

798

A *Deutsch- tscher Wein Deu- Tschwein* *f2264 Ich will Rhein- wein ha-*
T *a2084 Baum- wol- le Baum- wol- le* *s2081 Zur Tür hin- aus wer sich ent- zweit!*
B1 *wollt' es ja, man soll es sein!*

mf

801

A *ben! f2087 So recht, hin- aus mit dem der et- was ü- bel nimmt! s2082 Auf! Hol- la! Ho!*
T *Mit off- ner Brust singt Run- da,* *sauft und schreit!*
B1 *B2 p b2098 Wir wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.* *f2088 A!*

Cf.

s2085 Wenn das Ge- H

803

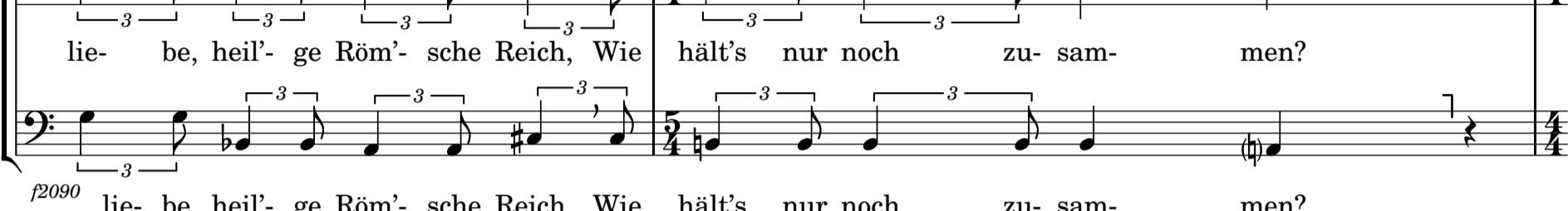
A *f2089 Die Keh- len sind ge- stimmt. Das*
T *a2084 Baum- wol- le her* *Die anderen zum Einsetzen dirigierend.*
B1 *Cf.*
B2 *wöl- - be - wie- - der- schallt, Fühlt man erst []des Bas- - ses Grund- - ge- walt. Das*
ta- ra la- ra da! *f2090 Das*

807 [Ritenuto, $\text{♩} \approx 65$] (Dritter Akt)

A 

T 

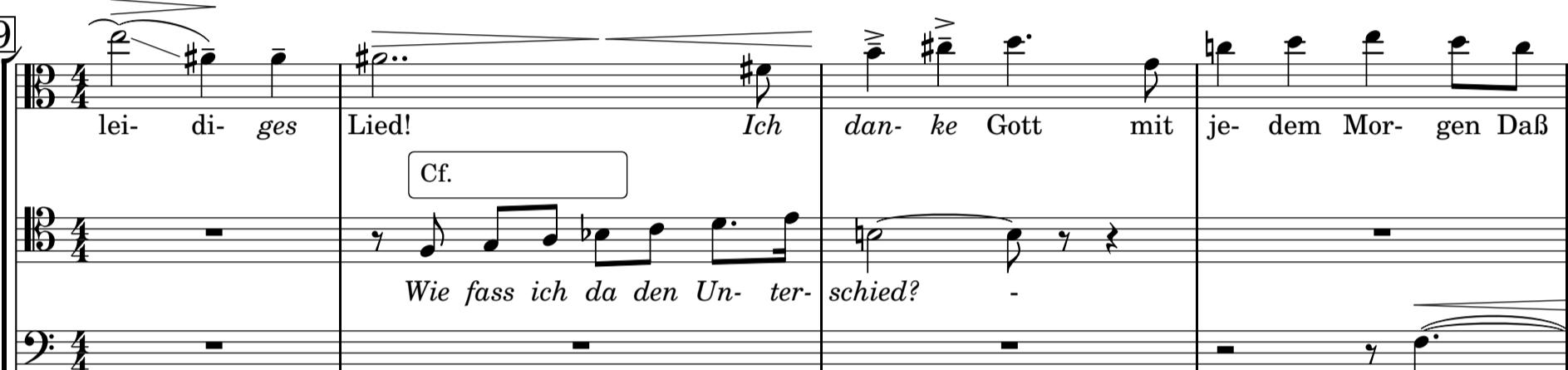
B1 

B2 

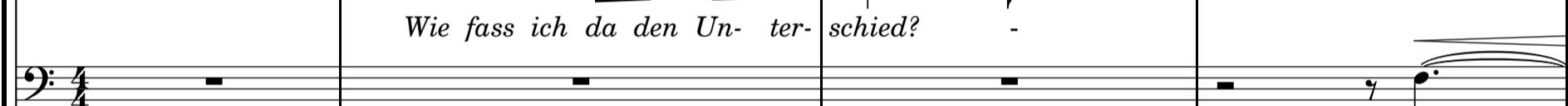
*b2092 Ein gar-stig Lied! Pfui! ein po-li-tisch Lied! Ein
hält's nur noch zu-sam-men?*

f2090 ..lie-be, heil'- ge Röm'- sche Reich, Wie hält's nur noch zu-sam-men?

[Tempo I] (Dritter Akt)

809 

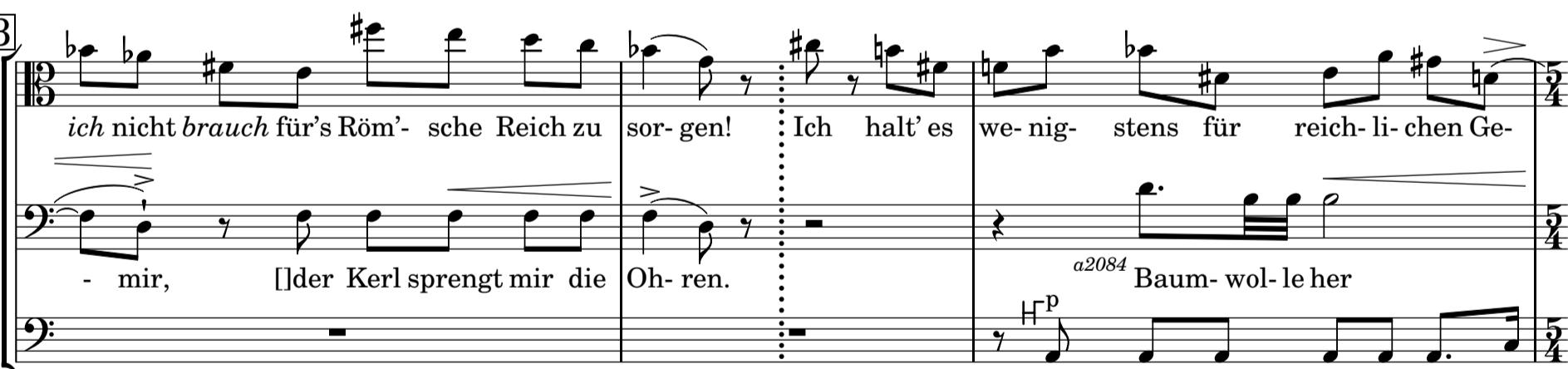
T 

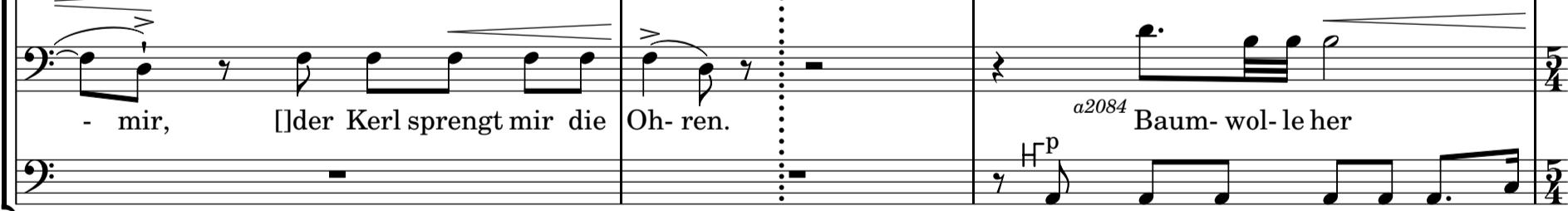
B1 

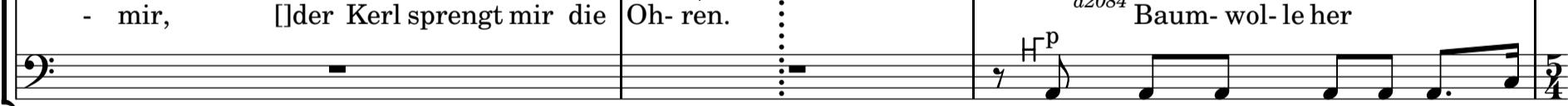
lei-di-ges Lied! Cf. *Ich dan-ke Gott mit je-dem Mor-gen Daß*

Wie fass ich da den Un-ter-schied?

a2083 Weh

813 

B1 

B2 

ich nicht brauch für's Röm'- sche Reich zu sor- gen! Ich halt' es we-nig- stens für reich-li-chen Ge-

- mir, []der Kerl sprengt mir die Oh-ren.

a2084 Baum-wol-le her

f2097 Doch muß auch uns ein O-ber-

816 

B2 

*winn, Daß ich nicht Kai- **ff** ser o-der Kanz- ler bin.*

haupt nicht feh- len; Wir wol- len ei- nen Papst er- wäh- len.

(Dritter Akt)

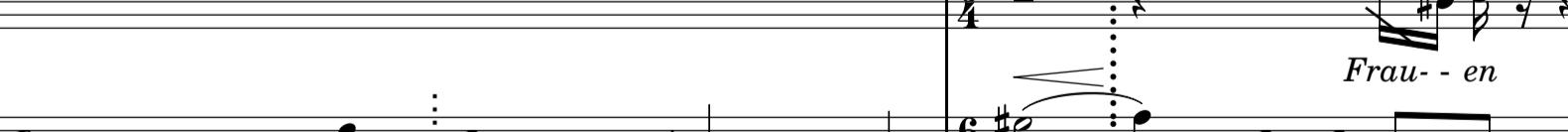
821

T $\begin{smallmatrix} 2 \\ 5 \end{smallmatrix}$ 4 gall, Grüß' mir mein Lieb **N***p* chen ze- he- he- he- he- hen- tau- send-

B1 $\begin{smallmatrix} 2 \\ 4 \end{smallmatrix}$ - - - Dem Lieb- chen kei- nen Gruß!

B2 $\begin{smallmatrix} 2 \\ 4 \end{smallmatrix}$ - - - **pp** Den Aus- schlag Aus- schlag

823

A 

T
mal. *f*²¹⁰⁴ Dem Lieb- chen Gruß und Kuß! du wirst es mir nicht weh- he- ren.

B1
ich will da- von nichts hö- ren!

B2
gibt, Aus- schlag den Mann er- höht.

(824)

A

T

B1

B2

sim
Frau-en

Rie-gel auf! in stil- ler Nacht. Rie-gel auf! der Lieb-ste wacht. Rie-gel

sffz *pp*

s2108 Ja, sin- ge, sin- ge nur,

f2264 Ich will Rhein... poco *f cp*

pp *halbes* *20* *mp*

829

A

T

B1

klangvoll, wie Glocken
zu! des Mor- gens früh.

secco

>[]lob- et und prei-set sie! Ich will zu mei- ner Zeit schon la- chen. *s2110* Sie hat mich an- ge führt,
a nicht anschl.

sim
Frau-en

sfz

832

A

B1

B2

b2092 Ein gar- stig Lied! *s2111* Zum Lieb- sten sei ein Ko- bold ihr be- schert!

sfz

dir wird es auch so gehn.

s2111 Der mag's [i]ihr

a2084 Wol- le!

834

A *s2111* Ein al- ter Bock, wenn er vom Blocks- berg kehrt, -

B1 auf dem Kreuz- weg ma- chen.

B2 Wol- le!

s2114 Mag

sfz

836

A *s2111* Der mag's [i]ihr auf dem Kreuz- weg ma- chen.

B1 im - Ga- lopp - noch gu- te Nacht - ihr mek- kern! Ein bra- ver Kerl von

B2 *b2119 Paßt auf!*

838

A sim
Frau- - en

B1 ech- tem Fleisch und Blut - Ist für die Dir- ne viel zu gut. Ich

B2 paßt auf! Ge- hor- chet mir! - - Ver- lieb- te Leu- te sit- zen hier, Und

Cf.

ppp subito cp

poco f cp legato

(Dritter Akt)

841

A *s2117* Ich will von kei- nem Gru- ße wis- sen, Ich will von kei- nem Gru- ße
T
B1 *f2101* Schwing' - dich
will von kei- nem Gru- ße wis- sen, Ich will von kei- nem Gru- ße wis- sen, von
B2 die- sen muß, nach Stands- ge- bühr, Zur gu- ten Nacht ich was zum

844

A wis- sen, Als ihr die Fen- ster ein- ge- schmis- sen!
T auf, Frau - Na..
B1 kei- nem Gruß Als ihr die Fen- ster ein- ge- schmis- sen!
B2 Be- sten ge- ben. [Ein Lied vom al- ler neu- sten

f vs e!

A tempo subito, Frisch

846

B2 *ff* Immer langsamer
Schni- [t] Und singt den Kehr- reim kräf- tig mit! *b2119* Es war ei- ne Ratt' im Kel- ler- nest, *Lebt'*

fff

Ab hier:
Das Lied=B2 ab hier Hauptstimme = H
Alle anderen Nebenstimmen = N

849

B2 nur von Bier und But- ter, Hatt' sich ein Ränz- lein an- ge- mäst't, Als
M

2158 Ich

851

B1
B2
M

wie der Doktor [m] [m] Die Köchin hatt' ihr Gift ge stellt; Da
muß dich nun vor allen Dingen In lustigen Ge sti ge Ge sell schaft brin gen,

Cf.
s2150 Wie sich die

mp AUF der Zeit, sehr schnell

853

A
T
B1
B2

plat ten Bur - sche freu en! Es ist mir ei ne rech te Kunst,
ward's so eng' ihr in der Welt, Als hätt' sie Lieb' im Leib be. Als

s2133 Als
s2133 Als

p munter

855

A
T
B1
B2

hätt' sie Lieb' im Lei... a2154 Der Schmer bauch mit der kah len
hätt' sie Lieb' im.. b2153 Sie stehn wohl sehr in dei ner Gunst?
[lar - men Rat - ten] (2)
hätt' sie Lieb' im Lei be. b2134 Sie

856

A $\text{Bass} \frac{3}{4}$
 Plat- - te! Das Un- glück macht ihn zahm

B1 $\text{Bass} \frac{4}{4}$
 sim Gif zu streu- en!

B2 $\text{Bass} \frac{4}{4}$
 fuhr her- um, sie fuhr her- aus, Und soff aus al- len Pfüt- zen, Zer-

M $\text{Bass} \frac{4}{4}$
 Da- mit du siehst, wie leicht sich's le- ben

$\text{Treble} \frac{4}{4}$
 f

858

A und mild; Er sieht in der ge-

B2 nagt', zer- kratzt' das gan- ze Haus, Wollt' nichts - ihr Wü- - - ten nüt- zen; Sie

M lässt.

sfz, hervor!

(g ad lib)

860

A

schwoll- nen Rat- te Sein ganz na- tür- lich E- ben-

B2

tät gar man- chen Äng- ste- sprung, Bald hatt' das ar- me Tier ge- nung, Als

(Dritter Akt)

862

A *juchzend*
bild. s2133 Als *hätt' - sie Lieb' - im Lei - be*
T s2133 Als *hätt' - sie Lieb' - im Lei - be*
B2 *hätt' es Lieb' im Lei - be.* Als *hätt' es Lieb' im Lei - be.* b2142 Sie kam *vor Angst am hel- len Tag* Der
M Dem
P *pp* *Ad.*

865

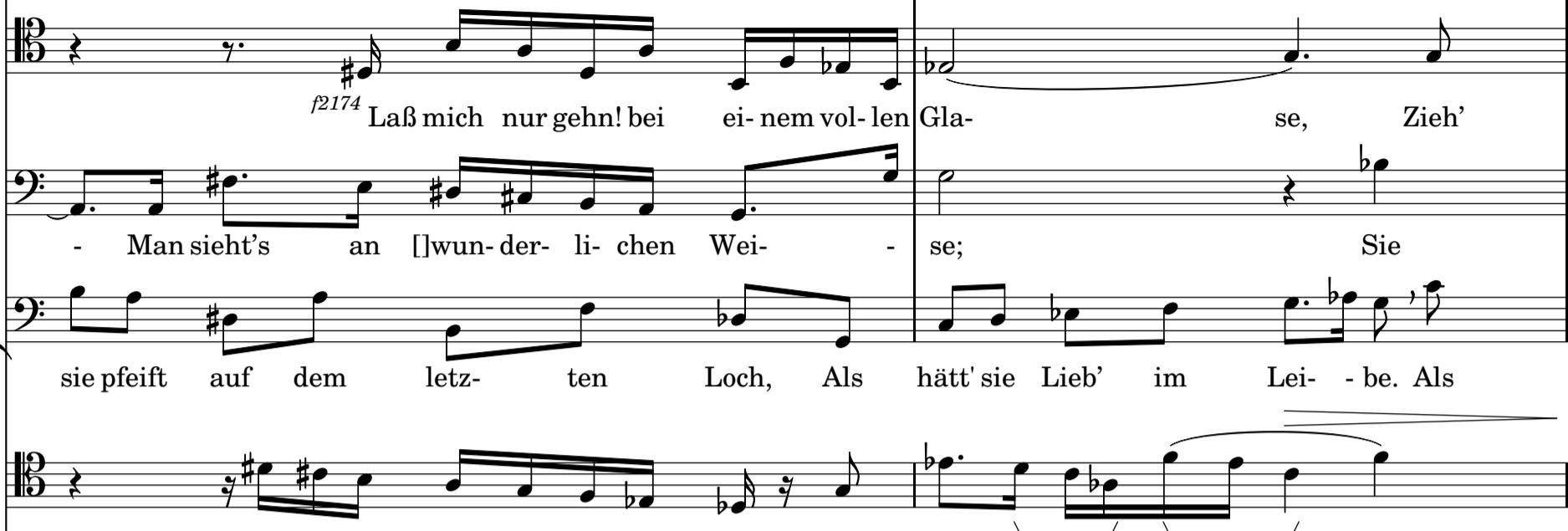
B1 *Für - was siehst du die*
B2 Kü- che zu- ge- lau- fen, Fiel an den Herd und zuckt' und lag, Und
M Volk wird je- der Tag ein Fest. Mit - we- nig Witz - und viel - Be- ha - -
P *pp*

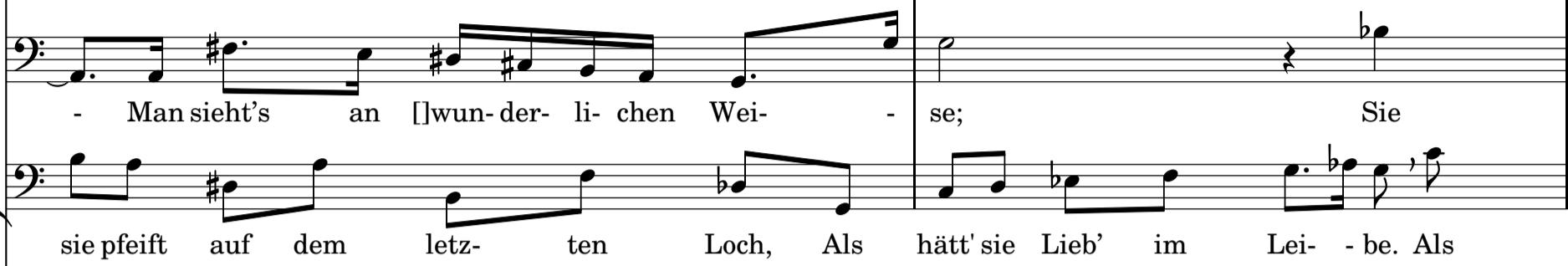
867

B1 Frem- den an? - b2068 Die kom- men e- ben von der Rei- se,
B2 tät er- bär- mlich schnau- fen. Da lach- te die Ver- gift- 'rin noch: Ha!
M - gen Dreht je- der sich im en- gen Zir- kel- tanz,
P *p* *f*

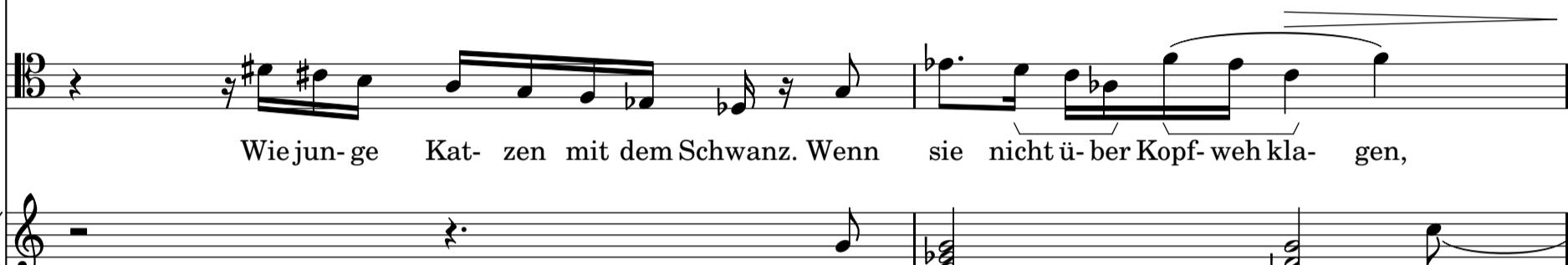
869

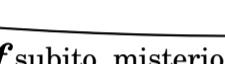
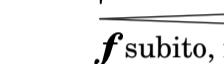
A 

T 

B1 

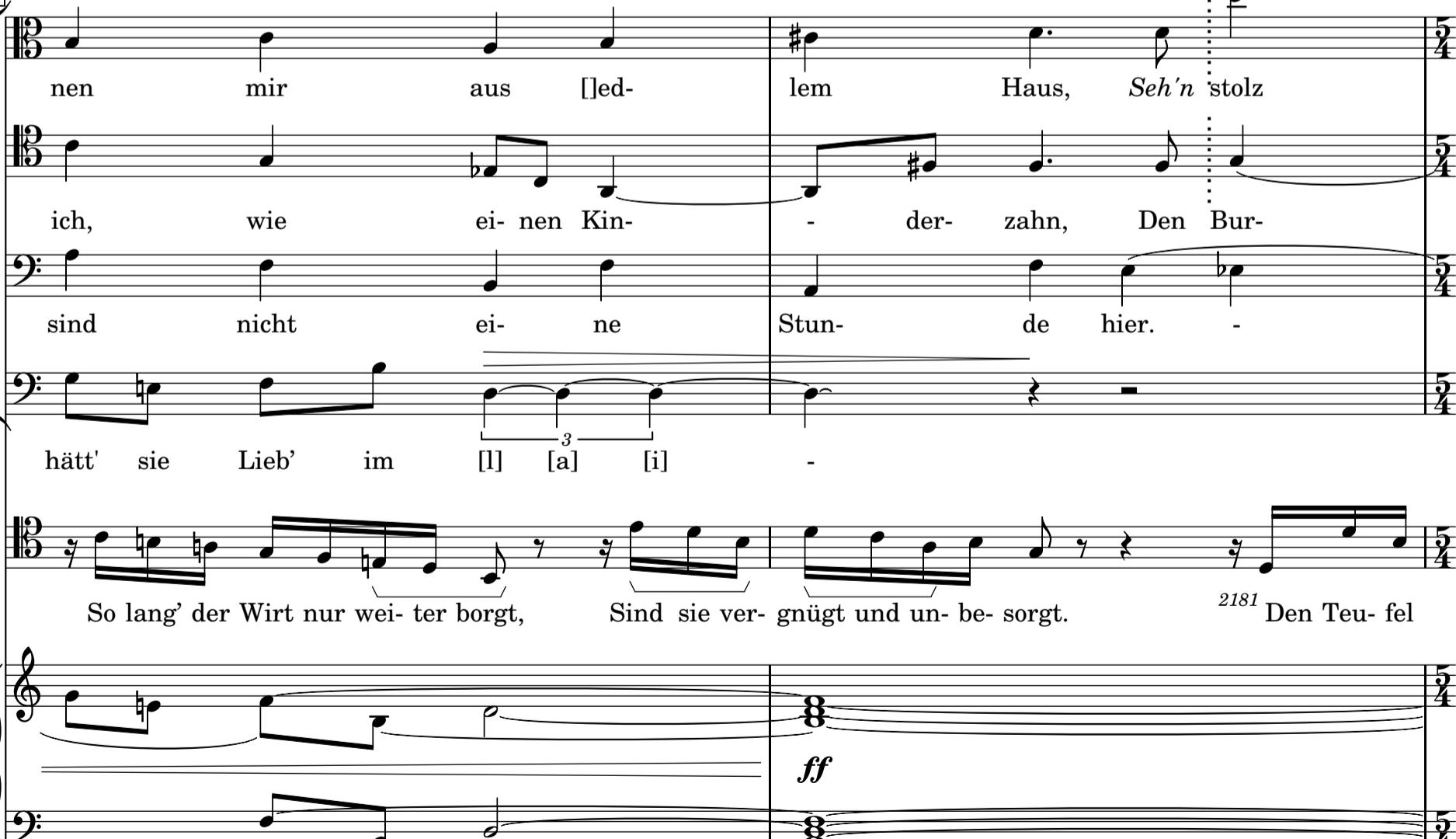
B2 

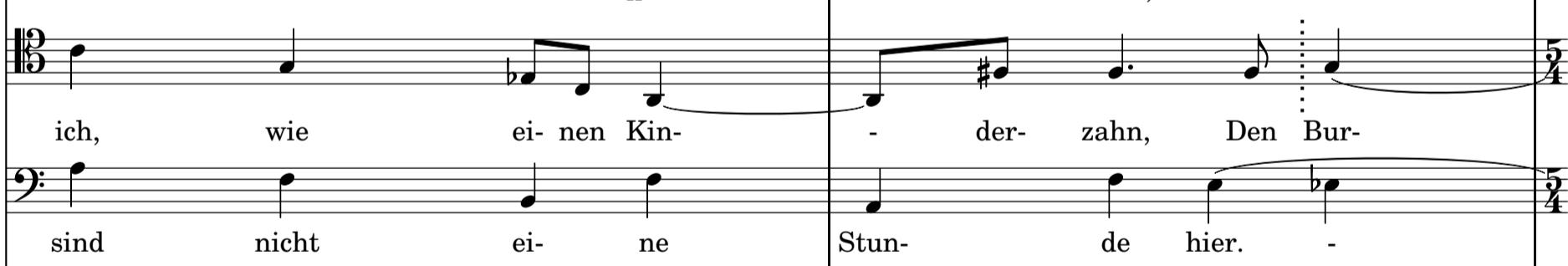
M 

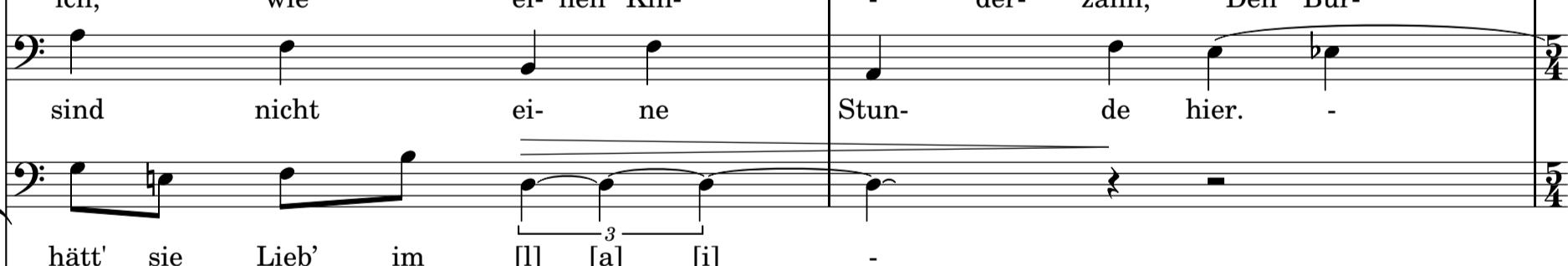
p  *f* 
mf subito, misterioso  *f* subito, roh 

Cis7  G5- 

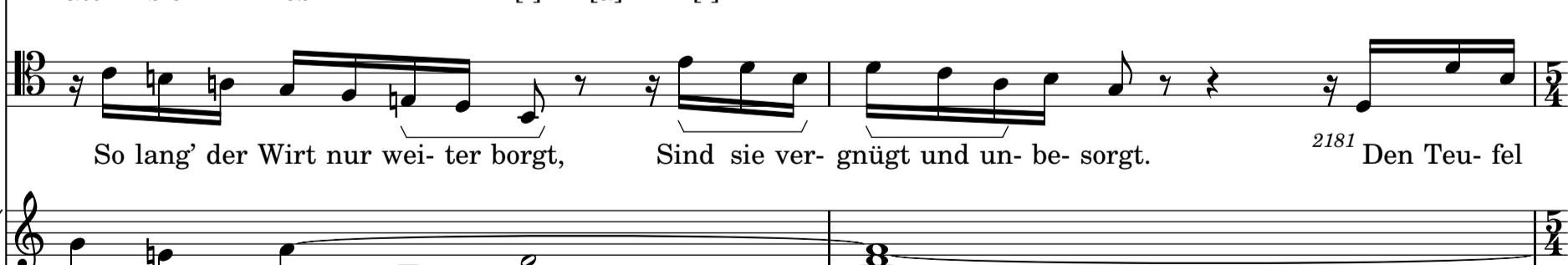
871

A 

T 

B1 

B2 

M 

So lang' der Wirt nur wei- ter borgt,  Sind sie ver- gnügt und un- be- sorgt.  Den Teu- fel 

ff   

873

A und un- zu frie- den aus. ^{f2171} Ihr

T schen leicht die Wür- mer aus der Nas'. ^{f2171} Ihr

B1 - - Gebt Acht, ich schrau- be sie! ^{f2171} Ihr

B2 - Markt- schrei- er sind's - ge- wiß, - ich wet- te!

M spürt das Völk- chen nie, Und wenn er sie beim Kra- gen hät-

(874)

A habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! Es bil- det sei- ne Leu- te.

T habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! Es bil- det sei- ne Leu- te.

B1 habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris!

B2 ^{f2171} [] habt wahr- schein- lich Recht! Mein Leip- zig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris!

M te.

876 *(semper stricte in tempo)*

A *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

T *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

B1 *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

B2 *s2183b* Viel Dank zum Ge- gen- gruß. -

M *ff* *sim* *2183* Seid uns ge- grüßt, ihr Herrn! *2185* Ist es er- laubt, uns auch zu

F *ff* *2183* Seid uns ge- grüßt, ihr Herrn!

*Die beiden einzigen Gesangsstellen
des Faust in dieser Szene (hier und Takt 1062)
können beide ausgelassen werden.*

878

A *pp secco* *s2184* Was hinkt der

T

B1 *pp secco* *s2184* Was hinkt der Kerl auf Ei- nem Fuß?

B2 *pp secco* *s2184* Was hinkt der Kerl auf Ei-

M euch zu set- zen? Statt ei- nes gu- ten Trunks, den man nicht ha- ben kann, Soll die Ge-

(Dritter Akt)

881

A $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ Kerl auf Ei- nem Fuß? f a^{2188} Ihr scheint ein sehr ver- wöhnter Mann.

T $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ *pp secco* s^{2184} Was hinkt der Kerl.. f f^{2189} Ihr seid wohl spät von Rip- pach

B2 $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ nem Fuß?

M $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ sell- schaft uns er- get- zen.

$\begin{smallmatrix} \text{G} \\ 5 \end{smallmatrix}$ - ganz verklingen lassen

883

T $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ auf- ge- bro- chen? Habt []mit Herrn Hans noch erst zu Nacht ge- speis't? -

M $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ - 2193 Von sei- nen

$\begin{smallmatrix} \text{G} \\ 5 \end{smallmatrix}$ - pp

886

M $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 5 \end{smallmatrix}$ Vet- tern wußt' er viel zu sa- gen, Viel Grü- ße hat er uns an je- den auf- ge- tra- gen.

890

A $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 4 \end{smallmatrix}$ - ff s^{2195} Ein pfif- fi- ger Pa- tron! p

T $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 4 \end{smallmatrix}$ - f^{2196} [/]Wart' nur, ich krieg' ihn schon!

B1 $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 4 \end{smallmatrix}$ ff a^{2195} Der - ver- steht's!

B2 $\begin{smallmatrix} \text{B} \\ 4 \end{smallmatrix}$ ff a^{2195} Da hast - du's!

$\begin{smallmatrix} \text{G} \\ 4 \end{smallmatrix}$ $ff cp$ Rondo

893

A T B1 B2

M 2197 Wenn ich nicht irr-te, hör- - ten wir Ge- ü- - bte Stim- men Cho- - rus sin- gen? Ge-
ppp cp pp eco

(durchgängig $\text{A}^{\#}$ gehalten)

897

B1 M 2201 Ihr seid wohl gar ein Vir- tu- os?
wiß, Ge- sang muß treff- lich hier Von die- ser Wöl- bung wie- der- klin- gen! 2202 O

900

B1 B2 M Adagio $\text{A}^{\#} \approx 40$
a2203 Gebt uns ein Lied! f drohend
nein! die Kraft ist schwach, al- lein die Lust ist groß. 2203b Wenn
legatissimo, misterioso
sffz
>f

904

M ihr be- gehrt, die Men- ge. ff >
sim *f legato sempre cresc*
sffz
>f

(Dritter Akt)

912 M

sän- ge.

ppp

p

poco accel wieder ritard

ppp *p*

pp dem Klavier soufflierend

Es

(durchgängig $\text{F}^\#$ gehalten)

Moderato, $\text{♩} \approx \text{♪} [\text{♩} \approx 80]$

(913)

f entnervt EIN-atmen, ①
mp gesprochen, etwas ärgerlich erleichtert seufzen

M

916

M

liebt' er gar nicht we- nig, Als wie sein eig- nen Sohn. Da rief er sei- nen Schnei- - der, Der

come sopra

919 M

Schnei- der kam her- an. Da miß dem Jun- ker Klei- - der, Und miß ihm Ho- sen an! 2213 In
f cp

922

M ②

Sam- met und in Sei - de War er nun an- ge- tan, Hatt' Bän- der auf dem Klei - de, Hatt'

f cp

925

A

M

auch ein Kreuz dar- an, Und war so- gleich Mi- nister, [] Da

wur- den sei- ne Ge- schwi- ster Bei
legato, ma con fuoco

Viel ad lib pp

928

A

M

gar- stig Lied!

Pfui! ein po- li- tisch Lied!

Hof auch gro- ße Herrn.

Und Herrn und Frau'n am Ho- fe, Die

p

931

M

waren sehr ge- plagt, Die Kö- ni- gin und die Zo- fe Ge- sto- chen und ge- nagt, Und

934

M

dolce

durf- ten sie nicht knik- ken, Und weg sie juk- ken nicht.

Wir knik- ken und er- stik- ken Doch

f

p

(Dritter Akt)

940

A
T
B1
B2

Die Quikken und die Dicken
Wir spicken und er-
blikken - ken der Zikken dikke
stricken, wenn jeder andre flickt.

943

A pik- ken die Ro- si- nen aus den Mik- ken pick pick pick pick dick dick dick dick
 T Tik- ken. hick hick
 B1 Spik- ke Blik- ke Schik- ke Dik- ke Zik- ke
 B2 ke zickt Flik- ker flickt Cli-

Einsingen/Stimmbildung:

Jeder für sich wiederholen und sequenzieren.
Immer mit ausgesprochen sängerischer Attitüde,
=poco patetico

Alle:

Für immer eine andere beliebige
Anlaut-Konsonanten-Kombination wählen.
Nur nicht das bloße [f].

Synchronisiert beginnend, zunehmend frei

945 ad lib 2-4 mal

A: vi-de
T: lick lick
B1: Rik- ken
B2: que klickt

Ad lib 2-4 mal: vi-de
lick lick
Schlick schlik-ken
Rik- ken
kik- ken kik- ken
sequenziern ② v accelerando molto

(945)

sequenziern ②- ^ immer dasselbe Tempo

A: immer dreimal:
ick(/t)

T: sequenziern ②- ^ ②+ v immer dasselbe Tempo
['ick ick(er/e/en)']

B1: sequenziern ②+ ^ sempre accelerando
immer dreimal:
['ick(er/e/en)'] dann auch ganze Sätze wie
'Die Dicken und die Cliquen flicken meine Micken'

B2: Wol- len wir euch loben

(945)

acht verschiedene beliebige Tonhöhen

A: Will zu mei- ner Zeit schon la- chen

T: jubelnd Ju- - nge Ju- - nge Ju- - nge Ju- - nge Jun- ge sequ. ②- ^

B1: Ich will Rhein- wein ha- ben sequ. ②+ ^

B2: sequenziern ②+ v

(945)

Alle:Ad lib beide Modelle frei sequenzieren:
abbrechen, neu ansetzen, 'üben'**Alle:**Auch Modelle der Kollegen nachsingern.
Im Tempo immer freier und dichter.

A T B1 B2

Frühestens eine
Minute nach Beginn T945:
A tempo, ≈ 80

Immer chaotischer.
Frei improvisieren.

Zweiter Sekundkanon

(945) A T B1 B2

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön! - So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die

949 A T B1 B2

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

2241 Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

Bra- vo! Bra- vo! Das war schön!

So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die

So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die

- So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die Fin- ger und packt sie

Fin- ger und packt sie fein! Es le- be die Frei- heit! Es le-

951

A Fin- ger und packt sie fein! Es le- be die Frei- heit! Es le-

T - So soll es je- dem Floh er- gehn! Spitzt die Fin- ger und packt sie

B1 fein! Es le- be die Frei- heit! Es le- be der Wein!

B2 be der Wein!

953

A $\begin{smallmatrix} \text{3} \\ \text{6} \end{smallmatrix}$ be der Wein!

T $\begin{smallmatrix} \text{3} \\ \text{4} \end{smallmatrix}$ fein! Es le- be die Frei- heit! Es le- be der Wein!

B1 $\begin{smallmatrix} \text{3} \\ \text{4} \end{smallmatrix}$

B2 $\begin{smallmatrix} \text{3} \\ \text{4} \end{smallmatrix}$

M $\begin{smallmatrix} \text{3} \\ \text{4} \end{smallmatrix}$ 2245 Ich trän- ke gern ein Glas, die Frei- heit hoch zu
sff z ppp tremolo, dicht

956

B2 *ppp*
 s2247 Wir

M eh - - ren, Wenn eu- re Wei- ne nur ein Biß- chen bes- ser wä- ren.

pp

959 [Poco ritenuto, $\text{♩} \approx 65$] *sforzando*

B2: mö- gen das nicht wie- der hö- ren!

M: -

2248 Ich fürch- te nur der Wirt be- schwe- ret sich, Sonst gäb' ich die- sen wer- - - ten Gä- - - sten Aus

962 [Tp. I] *f*

A: -

T: -

B1: -

B2: -

M: *pp subito, misterioso* un- serm Kel- ler was zum Be- poco *p legato*

2251 Nur im- mer her da- mit! ich

965

A: nehm's auf mich. *ff*

T: nehm's auf mi- [ç] a2259 Da-

B1: nehm's auf mi- [ç]

B2: nehm's auf mi[ç]-

M: - *ff* 2257 Schafft ei- nen Boh- rer an! *fff*

pp

ff

Erstes Tripelfugato / Alio Modo

968

T hin- ten hat der Wirt - ein Körb- chen
 B1 Was soll mit dem ge- schehn?
 ff
 b2257b
 Sechzehntel-Stimme immer ***pp***
 (=es)

970

A f2252 Schafft ihr ein gu- tes Glas her-
 T Werk- zeug stehn.
 B1 f2254 Denn wenn ich
 B2 a2259 Da- hin- ten hat der
 b2258 Habt ihr die Fäs- ser vor der Tü- re?
 ff
 (=g)

972

A bei so wol- len wir Oi! Oi! chlo- ho- ben!
 T ju- di- zie- ren soll, Ver- lang' ich
 B1 Wirt - noch ei- nen Boh- rer stehn.
 B2 a2267 ach das sind Ta- schen- spie- ler- sa- chen. a2278 Ihr habt uns nur zum
 M Nun

974

T auch das Maul recht voll.

B2 Be- sten.

M sagt, was wün- schet ihr zu schmek -

(f) choraliter

(pp) mp

976

A -.

T mf f2261 Wie meint ihr das?

B1 f2261 Wie meint ihr das?

B2 f2261b Habt- ihr denn man- cher- lei?

M f2261b Habt- ihr denn man- cher- lei?

ken? 2262 Ich stell' es

cp

(977)

B2 -

M ei- nem je- den frei- 2281 Ge- chwind! Nur grad' her- aus ge-

f

(Dritter Akt)

(979) *pp*

A a2263 *Du bist ja schon beim Lip- pen []lek- ken.* *mp eco* a2283 *Mit*
T
B1 *ff* f2264 *Gut!* *wenn ich*
B2 *Lip- pen lek- ken*
M *sag! Mit wel- chem Wei- ne kann ich die- nen?*

982 *b*

A *je- dem! Nur nicht lang ge- fragt.*
T b2269 *[]recht - mous- - sie- rend soll er*
B1 *wäh- - len soll, so*
B2 *Lip- - pen lek- ken? s2274 []den sau- ren mag ich nicht, mir*

(Dritter Akt)

984

T *spritzig*
sein! - b2268 Ich will Cham- pa- gner Wein,
B1 will ich Rhein- wein ha- ben.
B2 soll so- gleich To- ka- yer flie- ßen.

Piano (bass) *ppp*

987

A f2265 Das Va- ter- land ver- leibt die al- ler- be- sten Ga- ben.
Cf.
T f2265 Das Va- ter- land ver- leibt die al- ler- be- sten Ga- ben.
Cf.
B1 b2272 Der ech- te deut- sche mag den Franz- mann nicht doch sei- ne
B2 b2272 Der ech- te deut- sche mag den Franz- mann nicht doch sei- ne
Cf.

Piano (bass)

990

A von der - Welt - b2257b Was soll da- mit ge-
T von der - Welt -
B1 Wei- ne trinkt er gern.
B2 Wei- ne trinkt er gern.
M 2266 Ver- schafft ein we- nig Wachs, die Pfro[p]- pfen gleich zu
Piano (bass) *ppp*

993

A schehn? - -

T

B1

B2 b2257b Was soll da- mit ge- schehn?

M ma- chen!

b2257b Was soll denn jetzt ge- schehn?

b2257b Was soll mit uns ge- schehn?

b2257b soll denn hier ge- schehn?

Inszenierungs-Anregung:
Mit dem Akkord berühren sich M's und X's
Hände zur Übergabe des Wachses

Meph geht ab hier den Tisch entlang und
präpariert mit seltsamen Gebärden
die Löcher

**Mit dem Akkord berühren sich M's und X's
Hände zur Übergabe des Wachses**

995 **die Löcher**
p dolce misterioso

M **5**

ff > pp

2284 Trau- ben tragt der

fff **nat**

mf **nat**

ped. **ppp**

997 M

Wein- stock! Hör- ner der Zie- gen- bock;
durchgängig & halten!

999 come sopra
M 

1001
M 

1003
M 

1006

Cf.

pochiss. ritenuto ad lib *pp* possibile

M 

1009

T B2

pp possib.

2291 O schö- nes
Cf.

2291 O

1013

A *Brünn- lein das uns fließt!*

T - *schö- nes Brünn- lein das uns*

B1 *fließt! O schö- nes Brünn-*

B2 *schö- nes Brünn- lein das uns fließt!*

espr

The musical score consists of five staves. The top four staves represent vocal parts: A (Soprano), T (Tenor), B1 (Bass 1), and B2 (Bass 2). Each staff has lyrics written below it. The piano/bass part is at the bottom, indicated by a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The vocal parts sing in unison, while the piano/bass part provides harmonic support.

1015

A

T fließt! - O schö- nes Brünn- lein das - uns

B1 lein das []fließt! - O schö- nes Brünn- lein das uns

B2 O schö- nes Brünn- lein das uns fließt!

1017

A schö- nes Brünn- lein das uns fließt!

T fließt! O schö- nes Brünn- lein das uns fließt! O

B1 fließt! O schö- nes Brünn- lein das uns fließt! O

B2 O schö- nes

1019

A - O schö- nes Brünn- lein das uns hervor!

T schö- nes Brünn- lein das uns fließt! O

B1 - O schö- nes Brünn- lein

B2 Brünn- lein das uns fließt! O - schö- nes

espr

1021

A fließt! - - - - -

T schö- nes Brünn- lein das uns fließt!

B1 das uns fließt!

B2 Brünn- - lein das uns fließt! ²²⁹³ Uns ist so kan- ni- ba-

M Das Volk ist frei,

poco f

pp

(1022)

A - - - - -

B1 - - - - - ²²⁹³ Uns ist so kan- ni- ba- lisch die

B2 lisch wohl, - so kan- ni- ba- lisch

M - seht nur wie wohl - es ihm geht!

halbes ♫ durchgängig *pp*

1024

A 

T

B1

B2

m2297b die Be-sti-

wohl,

wohl - -

1026

A 

T

B1

B2

Uns ist kann-i-

Uns ist be-sti-a-lisch

Gebt acht,

daß ihr mir

sempre cresc

2292

1028

A *bar'n.*

T *of- - - - fen...*

B1 *ba- - - - lisch wohl,*

B2 *wohl,*

M *nichts - ver- gießt!*

s2299 *Feu- er! -*

s2299 *Feu- er! -*

s2299 *Feu- er! -*

s2299 *Feu- er! -*

1030

A *Hil- fe* ^{a2311} *Ich bren- ne!*

T *Hil- fe* ^{a2311} *Ich bren- ne!*

B1 *Hil- fe* ^{a2311} *Ich bren- ne!*

B2 *Hil- fe* ^{a2311} *Ich bren- ne!*

f

s2302 *Was soll das*

NON dim

sfffz

(Dritter Akt)

1037

A Priü- gel reg- nen. s2307b Ho- kus- po- kus s2311b Zau- ber.. Stoßt zu der Kerl ist
 T s2307b Ho- kus- po- kus s2311b Zau- be- rei! Stoßt zu der Kerl ist
 B1 s2307b Ho- kus- po- kus s2311b Zau- be- rei! Stoßt zu der Kerl ist
 B2 s2307b Ho- kus- po- kus s2311b Zau- be- rei! Stoßt zu der Kerl ist

(ff) fff

(1038)

A sfz — pp Lento Subito
 T sfz — pp
 B1 sfz — pp
 B2 sfz — pp

Vo- gel- fr[a]-- - - - -

M

Auf eine Gebärde des M.
erstarren alle in der
Angriffsbewegung

sotto voce

2313 Falsch Ge- bild und Wort Ver- än- dern Sinn und

(Dritter Akt)

Molto moderato, $\text{♩} \approx 54$, quasi arcadia

1043

A
T
B1
B2
M

Ort! Seid hier und dort!

mf
mp
Röd.

1047

B2

s2316 Wo

Dritter Sekundkanon

1050 [♩ ≈ 65]

T
B1
B2

s2316 Wo bin ich? *s2316 Wo* bin ich? Seh'
bin ich? Welches schön- ne Land! Welches schön-

1054

A T B1 B2

12

bin ich? Wel- ches schön- Wo bin ich?
 ich recht? Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier
 - ne Land! Seh' ich recht?

LIZ

s2316

1057

A T B1 B2

12

Wel- ches schön- - ne Land!
 Seh' ich recht?
 un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - welch ein
 Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand!

pp eco

wie ein Vogel, frei

molto \mathcal{R} as lib

Sie fassen sich begeistert
gegenseitig an Stock und Traube.

3

1059

A Seh' ich recht?
T Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier
B1 Stock! Seht, wel- che...
B2 un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - welch ein
M Irr- tum laß los der

1061

A Wein- ber- ge! Und Trau- ben gleich zur Hand! Hier
T un- ter die- sem grü- nen Lau- be, Seht, - welch ein
B1 Trau- be! Wo bin ich?
B2 Stock! Seht, wel- che...
M Au- gen Band!
F Ich hät- te

Diese Stelle des Faust kann zusammen mit der bei T.876 weggelassen werden

1063

A unter die- sem grü- nen Lau- be, Seht..

T LIZ Stock! Seht, wel-

B1 Wel- ches schö-

B2 Trau- be! Wo bin ich?

M merkt euch, wie der Teu- fel spaß- te.

F Lust nun ab- zu- fah- ren.
veloce
8va

(1064) LARGO subito $\text{♩} \approx 81 = \text{Triolen-Viertel}$

geflüstert:

1064

A *a2336* Da sag man noch geflüstert:

T

B1

B2

8va *ffff* *ppp*
fff nat

1065

A

T

B1 geflüstert:

B2 kein Wunder geflüstert:
glauben?

13 -- Hexenküche

1066 *Allegro molto con fuoco, ma energico, $\text{J.} \approx 52$*

Soprano 1
Soprano 2
Alt
Tenor
Die Meerkatzen
Hexe
Meph
Faust

Pfte
quasi fuga

sfp \geq *sfp* \geq *sempre sim*

ff
sfp \geq *sempre sim*

Echo
Ab Beginn AUFNAHME
von Klavier (und dem
Echo selbst, etc.)

1069

1071

a poco

Start der Wiedergabe der (noch laufenden) Aufnahme,
auf 150% beschleunigt. (Diese wird ihrerseits mit-aufgenommen.)
(Nur ungefährer Start, genaue Synchronizität ist nicht erwünscht.)
(Notfalls Zuspielband vorproduzieren.)

1073

1075

1077

(1078)

1080 *8va*

(ab hier leicht vereinfachte Notation; Stimmführung s. MS)

1081 *8va*

e *8va*

1082 *8va*

1083 *pp* *2337* Mir *ff* wi- der- strebt

F

8va

pp *f*

1084

Musical score for orchestra and choir, page 10, measures 11-12. The score consists of six staves. The top staff is bassoon, the second is cello, the third is double bass (marked cp), the fourth is bassoon (8va), the fifth is oboe, and the sixth is strings. The vocal parts are soprano, alto, tenor, and bass. The vocal line continues from the previous measure, singing "das tol- le Zau-", with dynamic ff. The bassoon (8va) and oboe provide harmonic support. The strings play sustained notes throughout. Measure 12 begins with a dynamic ff, followed by a melodic line for the bassoon (8va) and oboe. The vocal line continues with "3". The bassoon (8va) and oboe continue their melodic line, while the strings provide harmonic support.

1085

1086

A musical score page featuring a vocal line and two piano staves. The vocal line is in bass clef, 3/4 time, with lyrics: sprichst du mir, ich soll ge-. The piano accompaniment consists of two staves, each in treble clef, 3/4 time, with various dynamics and note patterns.

(Dritter Akt)

1087

F

ne- sen, In die- sem

1088

F

Wust von Ra- se- r[a]-

1089

F

[i]? Ver- lang' ich Ra- [t] von

(Dritter Akt)

(1091)

F

ei-nem al-ten Wei-be? Und schafft die Su-del-kö-che-rei Wohl drei-ßig Jah-re mir vom Leid-be? Weh

1096

F

mir, wenn du nichts bes-sers weißt! Schon ist die Hoff-nung mir ver-schwun-den.

(1101)

M

Hat die Na-tur und hat ein ed-ler Geist - Nicht ir-gend ei-nen Bal-sam aus-ge-fun-den?

1105

M

Freund, - nun sprichst du wie-der klug! -

Dich zu ver-jün-gen, gibt's auch ein na-tür-lich

1109

M

Mit-tel; Al-lein es steht in ei-nem an-dern Buch,

- Und ist ein wun-der-lich Ka-

1113

M

pi-tel.

Gut!

Ein Mit-tel, oh-ne Geld Und Arzt und

2351 Ich will es wis-sen.

p mist.

2do.

1118

M

Zau-be-rei, zu ha-be-nen: Be-gib dich gleich hin-aus aufs Feld, Fang'an zu hak-ken und zu

pp mist

1126

M

gra-ben, Er-hal-te dich und dei-nen Sinn In ei-nem ganz be-schränk-ten

nat

1133

M

Krei-se, Er-näh-re dich mit un-ge-misch-ter Spei-se, Leb'mit dem Vieh als Vieh, und acht'es nicht für Raub, Den

1138

M

Ak-ker, den du ern-test, selbst zu dün-gen; Das ist das be-ste Mit-tel, glaub', Auf acht-zig Jahr dich zu ver'

(1141)

M

jün-gen!

F

2362 Das bin ich nicht ge-wöhnt, ich kann mich nicht be-que-men Den Spa-ten in die Hand zu

1146

M 

F 

1149

A 

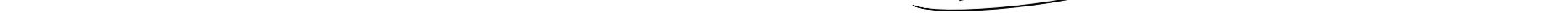
T 

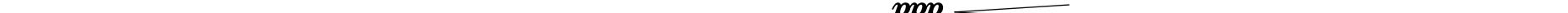
M 

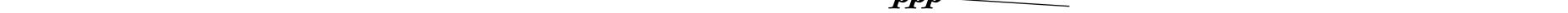
F 

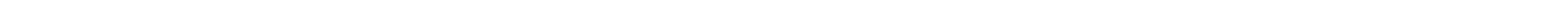
1153

S1 

S2 

A 

T 

M 

1158

sempre legato
pp

S1: Gäß - rung kräf - tig Gäß - rung kräf -
S2: Gäß - rung kräf - tig Gäß - rung Gäß -
A: Gäß - rung kräf - tig Gäß -
T: Gäß - rung kräf - tig Gäß - rung Geist -
M: (Mezzo-Soprano part)
Zeiterst macht die [Gäß - rung kräf - tig.] ²³⁷² Ein - stil - ler Geist - - ist Jah - re lang ge - schäf - tig,

1165

- tig Geist - der Gäß - rung kräf - tig Gäß -
- rung - Gäß - - rung Gäß - rung kräf -
rung Gäß - - rung - Geist der Gäß - rung kräf -
der - Gäß - rung kräf - tig Gäß - rung
M: (Mezzo-Soprano part)
2374 Und al - les was da - zu ge - hört - Es sind gar wun - - der - ba - re Sa - chen! Der Teu - fel hat sie's zwar ge -

1170

rung kräf - tig Gäß - Geist - - - Gäß - - -
tig Gäß - - rung Geist - - - Gäß - - rung Gäß -
tig Gäß - rung kräf - tig Geist - - - Gäß - rung - Gäß - rung
kräf - tig Gäß - rung Geist - - - Gäß - rung Gäß - rung
M: (Mezzo-Soprano part)
le - hert; Al -lein der Teu - fel - kann's nicht ma - chen. Sieh, - welch ein zier - - li - ches Ger - schlecht! -

(Dritter Akt)

1175

S1
S2
A
T
M

rung
- rung
- rung
Gä-
Gä-
rung
Das ist die Magd!
das ist der Knecht! Mir scheint, die Frau ist nicht zu Hau- se?

2381 Zum ff
2381 Zum ff
2381 Zum ff
2381 Zum ff
2381 Zum ff

sforzando >
zart

1181

S1
S2
A
T
M

Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!
Schmau- se Aus dem Hau- se, Zum Schorn- stein hin- aus!

2385 So
2385 So
2385 So
2385 So

Cf.
dolce

pp veloce
8va-----

Wie lan- ge pflegt sie wohl zu schwär- men?

(Dritter Akt)

1184

S1 lang' wir uns die Pfo-ten wär-men.

S2 lang' wir uns die Pfo-ten wär-men.

A lang' wir uns die Pfo-ten wär-men.

T lang' wir uns die Pfo-ten wär-men.

M

1191

S1 Ha ha ha ha ha ha ha ha
He he he he he he he he
Hi hi hi hi hi hi hi hi

S2 Ha ha ha ha ha ha ha ha
He he he he he he he he
Hi hi hi hi hi hi hi hi

A Ha ha ha ha ha ha ha ha
He he he he he he he he
Hi hi hi hi hi hi hi hi

T Ha ha ha ha ha ha ha ha
He he he he he he he he
Hi hi hi hi hi hi hi hi

M du die zar- - - ten Tie- - re?
F 2

2387 So ab- ge- schmackt, als ich nur

(Dritter Akt)

1194

S1 Ha ha ha he hi ho hu Ho ho

S2 Hi hi

A He he

T Ha ha

M 2389 *Doch ein Dis-kurs wie die- ser da, Ist g'ra- de der, den ich am lieb- sten*

F je- mand sah!

pp veloce
8va

1197

S1 Ho ho

S2 Hi hi

A he he

T ha ha

M 2 füh- re! So sagt mir doch, ver- fluch- te Pup- pen! Was quirlt ihr in dem Brei her-

1200

S1
2392 Wir ko- chen brei- - te Bet- - tel- sup- pen.

S2
2392 Wir ko- chen brei- - te Bet- - tel- sup- pen.

A
2392 Wir ko- chen brei- te Bet- - tel- sup- pen.

T
2392 Wir ko- chen brei- te Bet- - tel- sup- pen.

M
um?
2393 Da habt ihr ein groß - Pu- hu- bli- kum.

2394 O würf- le
2394 O würf- le
2394 O würf- le
2394 O würf- le
nur

1203

S1
nur gleich, -
Und ma- che mich m[i]-

S2
nur gleich, -
Und ma- che Mich! - Mich!

A
nur gleich, -
Und ma- che Mich!

T
gleich, -
Und ma- che Mich! Mich!

1207

S1
[ç] ra- -
[i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld, So wär' ich bei

S2
R[a]- - -
[i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

A
- R[a]- -
[i]- [ç] Gar schlecht ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

T
- -
- Und laß mich ge- win- - nen! ist's be- stellt, Und wär' ich bei Geld,

1211

S1
Sin-nen. **wär' ich bei Sin-nen.** **wär' ich bei Sin-nen.**

S2
wär' ich bei Sin-nen. **wär' ich bei Sin-nen.** **wär' ich bei Sin-nen.**

A
wär' ich bei Sin-nen. **wär' ich bei Sin-nen.** **wär' ich bei** **Sin-nen.**

T
wär' ich bei Sin-nen. **wär' ich bei Sin-nen.** **wär' ich bei** **Sin-nen.**

(1213) S2

Alle vier: ad lib wiederholen.
(Tenor 8va bassa).

Asynchron fortschreitend,
Zunehmend freier und dichter.

Wär' ich bei Sin- nen!

Text auswählen:
Wär' ich bei Sin- nen!
Bin ich bei Sin- nen?
Ich bin bei Sin- nen!

M

pp veloce Was soll das?

8va

(1213) S2

M

Was soll das?

pp veloce
8va

Die Tiere umspringen den Mephisto
und bedrängen ihn zunehmend.

(Text wie oben)

(Text wie oben)

In höchster Bedrängnis
ablenkend:

Was soll das

1214

S1 Das Sieb? 2417 Wärst du ein Dieb, So wollt' ich dich gleich erkennen. Sieh
 S2 Das Sieb? 2417 Wärst du ein Dieb, So wollt' ich dich gleich erkennen. Sieh
 A Das Sieb? 2417 Wärst du ein Dieb, So wollt' ich dich gleich erkennen. Sieh
 T Das Sieb? 2417 Wärst du ein Dieb, So wollt' ich dich gleich erkennen. Sieh
 M Sieb? - Hm Hm Hm

(1220)

S1 durch das Sieb! Er kennst du den 3 Dieb? 2423 Der
 S2 durch das Sieb! 2423 Der
 A durch das Sieb! Und darfst ihn nicht nennen? 2423 Der
 T durch das Sieb! 2423 Der
 M - Und dieser Topf? 2422

(1224)

S1 al-ber-ne Tropf! Er kennt nicht den Topf! 2428 Den We-del nimm
 S2 al-ber-ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes-sel! -
 A al-ber-ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes-sel! -
 T al-ber-ne Tropf! Er kennt nicht den Topf, Er kennt nicht den Kes-

pp veloce
8va

(Dritter Akt)

1228

S1 hier! *poco f*
 S2 -
 A 2428 Und setzt dich hier!
 T sel! 2428 Und setzt dich in Ses- - sel! 2451 Mit Schweiß und mit
 M 2448 Hier sitz' ich wie der Kö- - nig auf dem Thro-ne, Den Zep- ter halt' ich
f,prächtig

(1231)

S1 Blut - - - Die Kro-ne zu lei-men! 2455 Wir hö- ren und
 S2 Blut - - - Die Kro-ne zu lei-men! 2454 Wir re- den und sehn
 A Blut - - - Die Kro-ne zu 2453 Nun ist es ge- schehn!
 T []Blut - - - Die Kro-ne zu lei-men! *pp*
 M hier, es fehlt nur noch die Kro- ne.

1236

S1 rei- men; 2460 So sind es Ge- dan- ken!
 S2 - 2458 Und wenn es uns glückt, sind es Ge-
 A - 2459 Und wenn es sich schickt,
 T 2458 Und wenn es uns glückt, 2460 So sind es Ge- dan- ken!
 M -

(Dritter Akt)

1239

S1
3
 sind es Gedanken sind es Gedanken sind es Gedanken wenn es uns
6

S2
3
 Gedanken sind es Gedanken sind es Gedanken sind es Gedanken
6

A
3
 sind es Gedanken sind es Gedanken
6
 wenn es uns glü hückt, wenn es uns

T
3
 sind es Gedanken sind es Gedanken
6
 wenn es uns glü hückt,

M
3
 -
6
sfp
 2463 Nun,
8va
pp veloce
ppp

Bass
 -

1241

S1 glü- hückt, wenn es uns glü- hückt, wenn es uns glückt sind es Ge- dank- ken.

S2 sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt, sind es Ge- dan- -

A glü- hückt, sind es Ge- dan- ken wenn es uns glückt, sind es Ge- dan-

T sind es Ge- dan- ken wenn es uns glü- hückt, sind es Ge- dan-

M - we- nig- stens muß man kon- sta tie- ren Daß es

(Dritter Akt)

pp poco ritenuto, GRAVE, wie ein Orakel

Kanon der vier Reihenmodi

1243

S1
S2
A
T
M

più **p** dolce

auf- rich- tig- e Po- - - e- ten sind.

1246

S1
S2
A
T

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

steigt und fällt Das ist die Welt; Sie

R

Sie klingt wie Glas; Wie bald bricht das!

1249

S1
S2
A
T

steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

- Ist hohl - - in- wen- dig, - Hier -

R

Sie klingt wie Glas; Wie bald bricht das!

pp

I

steigt und fällt

1252

S1
Ist hohl - - in- wen- dig, - Hier

S2
steigt und fällt Und rollt be- stän- dig;

A
glänzt sie sehr, - Und hier noch mehr, - Ich bin le- ben- dig!

pianissimo (pp) veloce

Rit.

1254

S1
glänzt sie sehr, - Und hier noch

S2
- Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das! - Ist hohl

A
Mein - lie- ber Sohn, Halt - dich da- von! - Sie ist von Ton,

T
Das ist die Welt; Sie steigt und fällt Und

poco veloce

2402

1256

S1
mehr, - Ich bin le- ben- dig! - Mein - - lie- ber

S2
- in- wen- dig, - Hier - - f

A
- Es gibt Scher- ben. - Du - mußt ster- -

T
rollt be- stän- dig; - Sie klingt wie Glas; - Wie bald bricht das!

poco veloce

pp veloce

Rit.

pp veloce 8va - LIZ

ppp 3

1258

S1
 Sohn, Halt - dich da- von! Sie ist von Ton, - Es gibt Scher- ben. Du
 S2
 glänzt sie sehr, - Und hier noch mehr, - Ich bin le- ben- dig!
 A
 - ben!
 T
 - Ist hohl - - - in- wen- dig, - Hier
 M
 2457 Nun fängt selbst mir - der

p poco meno veloce
dtl. zweistimmig

pp

1260

S1
 mußt ster- *f*
 S2
 - Mein - - lie- ber Sohn, Halt
 A
 Das ist die Welt; Sie
 T
 - glänzt sie sehr,
 M
 Kopf an zu schwan- ken.
p poco veloce
8va

f

[RI]

poco veloce

pp

1261

S1 - ben! Und hier noch mehr! - Ich bin le- ben- - LIZ dig
 S2 - dich da- von! Du mußt ster- - ben! f
 A steigt und fällt - Du mußt ster-
 T - Das gibt Scher- ben Du mußt ster-
 M - 2456 Weh mir! ich wer- de schier - ver- rückt.
 F - 2296 Ich hät- te Lust - nun ab - zu fah- ren. 2462 Ent- fer- nen wir uns -
 p pochiss. veloce
 dtl. zweistimmig
 8va
 mp pochiss. veloce
 8va
 (h-moll-Klang espr.!)

1263

S1 - f ster.. -
 S2 - Ster- ben
 A - ben! Ster.. -
 T - ben Ster.. -
 M - Nun fängt selbst mir fast der Kopf an zu schwanken
 F - nur - ge- schwind! Ent- fer- nen Ent- fer- nen ge-
 pp ff

1269 *F&M erblickend*

H Was ist das hier? Wer seid ihr hier? Was wollt ihr da? Wer schlich sich ein? - Die
 sfpfppp *(Röd gehalten)*

1273 *Röd.*

H Feu-er- pein Euch in's Ge- bein!
 M Ent-zwei! ent-zwei! Da liegt der Brei! Da liegt das Glas! Es ist nur Spaß, Der

1276

M Takt, du Aas, Zu dei- ner Me- lo- de. - - Er-kennst du mich? Ge- rip- pe! Scheu- sal

1282 *molto*

M du! Er-kennst du dei- nen Herrn - und Mei- - ster? Was hält mich ab, so schlag' ich zu, Zer- schmet- te re

1289

M dich und dei- ne Kat- zen- Gei- ster! Hast du vor'm ro- ten Wams nicht mehr Res- pekt? Kannst du die

1294

M Hah- nen- fe- der nicht er- ken- - nen? Hab' ich dies An- ge- sicht ver- steckt? Soll ich mich et- wa sel- ber

1300

H O Herr! - O Herr, ver- zeiht! Ver- zeiht den ro- ho- ho- hen Gruß! Sah' ich doch kei- nen
 M nen- nen?

2489 O Herr! - 2489 O Herr, ver- zeiht! Ver- zeiht den ro- ho- ho- hen Gruß! Sah' ich doch kei- nen

(Dritter Akt)

1305

[♩ ≈ 100]

H Pfer-de-fuß. Wie geht's denn eu-ren bei-den Ra-ben?
M 2492 Für dies-mal kamst du so da-von; Denn frei-lich ist es ei-ne

1312

M gan-ze Wei-le schon, Daß wir uns nicht... ge-se-hen ha-ben. Auch die Kul-tur, die al-le Welt be-

1318

M leckt, - Hat auf den Teu-fel sich er-streckt; - Das nor-di-sche Phan-tom ist nun nicht mehr zu

1322

M schau-en, Wo siehst du Hör-ner, Schwei-f - und Klau-en? Und was den Fuß be-trifft, den ich nicht mis-sen

1326

M kann, Der würd' mir bei den Leu-ten scha-den; Da-rum be-dien' ich mich, wie man-cher jun-ge

1330

H 2489 Sinn und Ver-stand ver-lier'- ich schier, - Seh' ich den Jun-ker
M Mann, Seit vie-len Jah-ren fal-scher Wa-den.

(1334)

H Sa.. 2506 Wa-rum? Was hat er euch ge-tan?
M Den - Na-men, Weib, ver-bitt' ich mir! - 2507 Er ist schon lang' in's

(1337)

M Fa-bel-buch - - ge-schrie-ben; Al-lein die Men-schen sind nichts bes-er dran, Den Bö-sen sind sie los, die

1339

pp

M Bö-sen sind ge-blie-ben. Du nennst mich Herr Ba-ron, so ist die Sa-che gut; Ich

1341

M

bin ein Ca-va-lier, wie al-le an-dren Ca--va-lie-re. Du zwei-felst nicht an mei-nem ed-len

1344

H

2514 Ha! Ha!

Mit obszöner Gebärde

M

F

Blut; - Sieh her, das ist das Wap-pen, das ich füh-re!

2429 Was seh' ich? Was seh'

1348

H

ihr nur im-mer wart! He! He!

poco veloce

M

2516 Mein Freund, - das ler-ne wohl ver-stehn! Dies ist die Art - mit He-xen

F

ich? Was - seh' ich?

1352

[Tp. I ≈ 80]

M

veloce

um-zu-gehn.-

F

Welch ein himm-lisch Bild Zeigt sich in die-sem Zau-ber-spie-gel! O

pp dolce

8va

p eco

1355

F

Lie-be, lei-he mir den schnell-sten dei-ner

8va

1357

F

Flü-gel, Und füh-re mich in ihr Ge-

8va

p cp. dolce

1358

F

fild!

ach wenn ich nicht auf die- ser Stel- le blei- be, Wenn ich es

p

mf

1360

F

wa- ge nah' zu gehn, Kann ich sie nur als wie im Ne- bel sehn! Das schön- ste Bild von ei- nem

p

pp

p cp poco

1364

F

Wei- be! Ist's mög- lich, ist das

8va

poco f

ppp

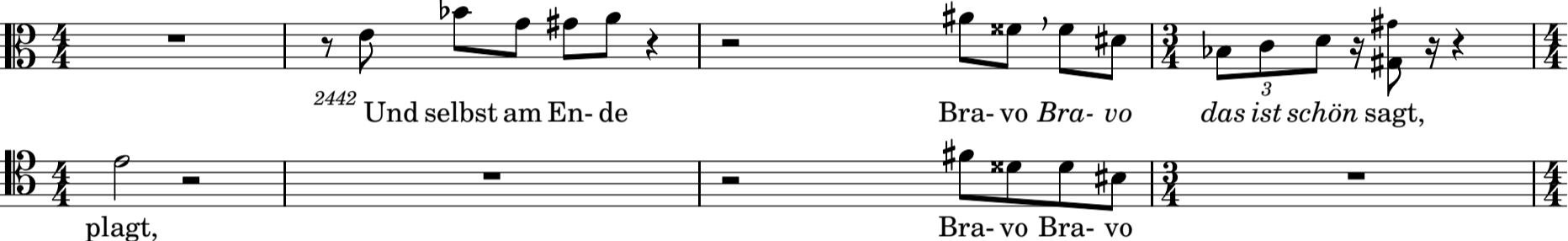
p

viel *Ad lib.*, auch halb

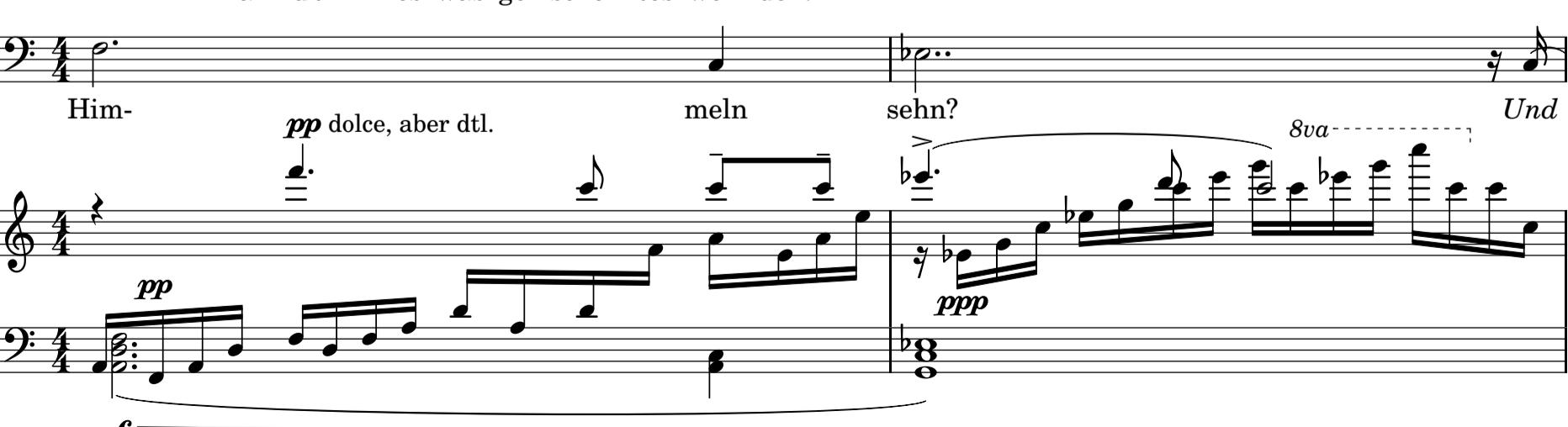
1367

M  2441 Na- tür- lich, wenn ein Gott sich erst sechs Ta- ge
F Weib so schön?


1369

H  2442 Und selbst am En- de Bra- vo Bra- vo das ist schön sagt,
M plagt, Bra- vo Bra- vo
F Muß' ich an die- sem hin-ge- streck-ten Lei- - be Den In- be- griff von al- len


1373

H  Cf. 2444 Für dies- mal
M Da muß es was ge- schei- tes wer- den.
F Him- pp dolce, aber dtl. meln sehn? Und


1375

H sieh... 2445 Ich weiß dir so ein Schätz- chen aus- zu-

M dich im- mer satt; 2446 Und se- lig

F so- was fin- det sich auf Er- den? 2456 Weh mir! *pp* ich wer- de schier -

Piano part:

1378

H spü- - ren. 2447 Als Bräu- ti-gam sie heim zu füh- ren! 2445 Ich weiß dir

M wer das gu- te Schick- sal hat, Als Bräu- ti-gam sie heim zu füh- ren!

F ver- rückt. 2461 Mein Bu- sen fängt mir an zu bren- nen!

Piano part:

1381

H so ein Schätz- chen aus- zu-spü- - ren. 2440 So- was

M Für dies- mal sieh dich im- mer satt; 2443 Dann muß es was ge- schei- tes wer- - den.

F 2438 Muß' ich an die- sem

Piano part:

1383

H fin- det sich auf Er- den! 875 Und was ihr wünscht, ich

M 874 Es ist schon gut! Nur nicht so stolz! Und was ihr

F poco veloce
hin- ge- streck- ten Lei- be Den In- be- griff.. 2461 Mein Bu- sen fängt mir an zu molto

1386

H weiß es wohl zu schaf- fen. 2518 Nun sagt, ihr Herr'n, was mir die Eh- re

M wünscht weiß ich [] zu schaf- fen.

F bren- nen! 2462 Ent- fer- nen wir uns nur ge- schwind!

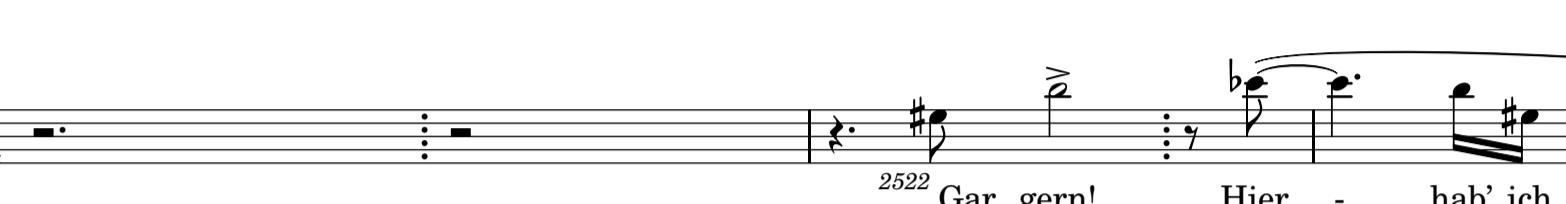
1390

H schafft. GP Poco LARGO subito, $\text{♩} \approx 70$ $\text{♩} = \text{♪}$

M GP 2519 Ein gu- tes Glas von dem be-

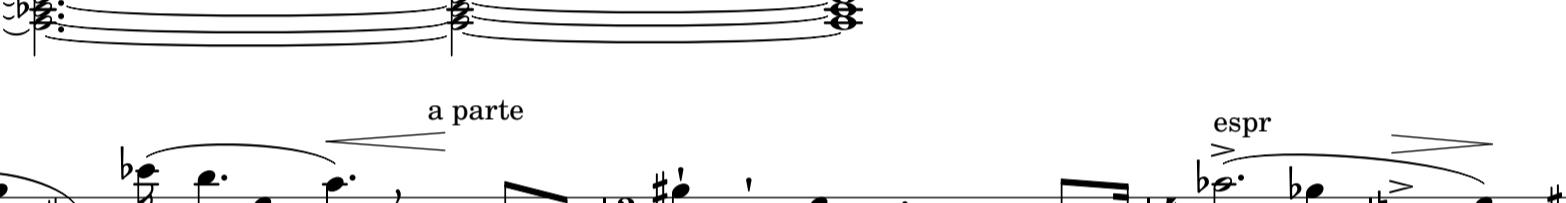
F 8va GP pp legatissimo misterioso

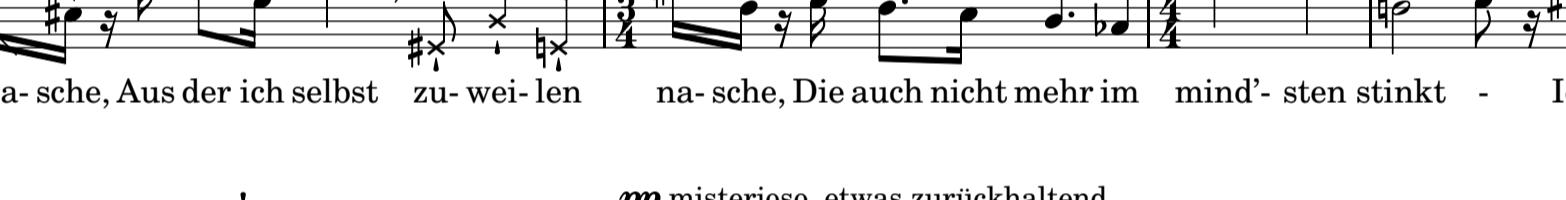
1394 M 

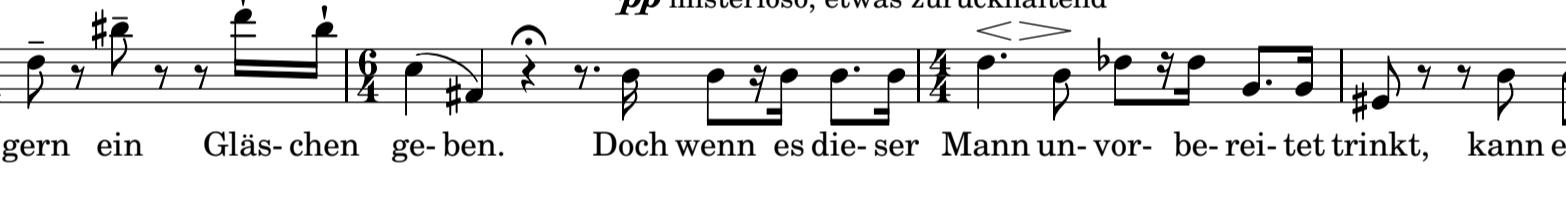
1397 H 

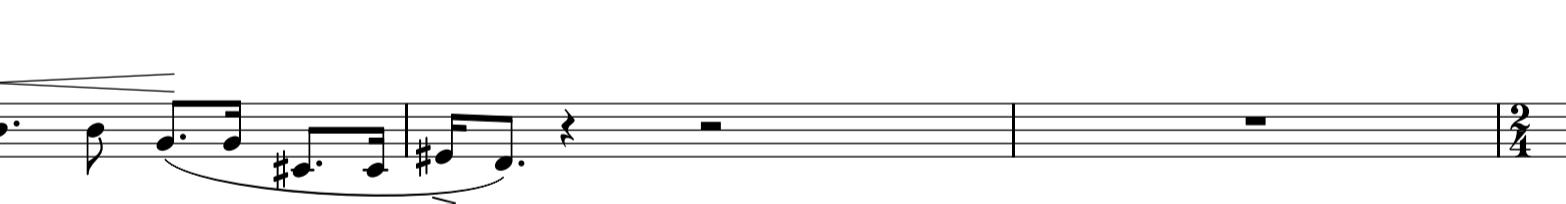
1400 H 

1404 H 

1408 H 

M 

1412 M 

1417 M 

1422 M 

[$\text{♩} \approx 80$] **1424**

S1: Ein noch höheres Glas.
(Tonhöhe nur ungefähr!) p

S2: Auf ein hohes Glas schlagen.
(Tonhöhe nur ungefähr!) p

A: Auf Metall (eine Pfanne o.ä.) schlagen.
Sehr klangvoll.
(Tonhöhe nur ungefähr.) p

T: Auf den Kessel schlagen.
Wie ein tiefer Gong.
Sehr klangvoll. p

quasi 3/4 quasi 4/4 quasi 7/4 quasi 5/4

1428

S1: eins zwei drei vier fünf sechs

S2: -

A: -

T: -

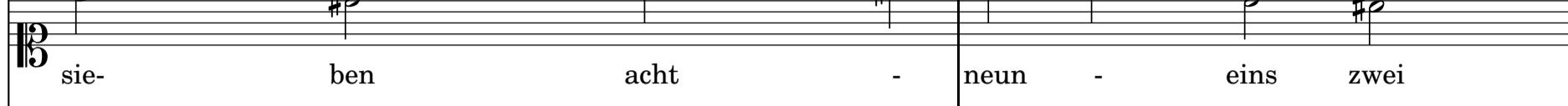
F: [m]

2531 Nein, sa- ge mir, - was soll das wer- den? Das tol- le Zeug, - die ra- sen- den Ge- bär-

1430

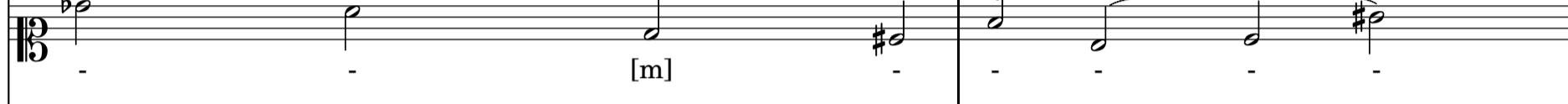
semper idem

S1



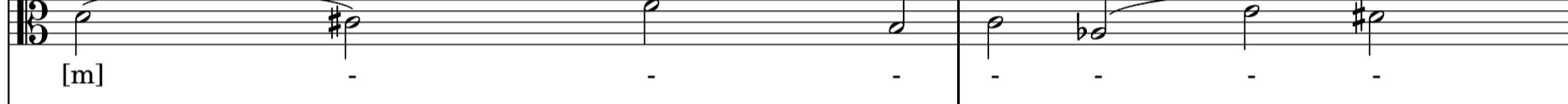
semper idem

S2



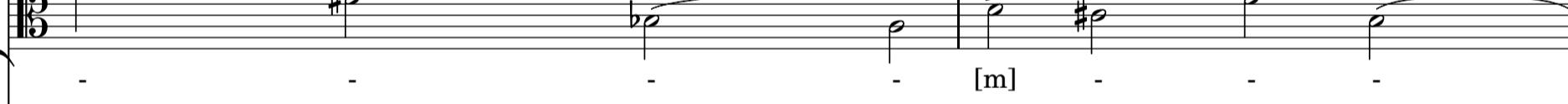
semper idem

A

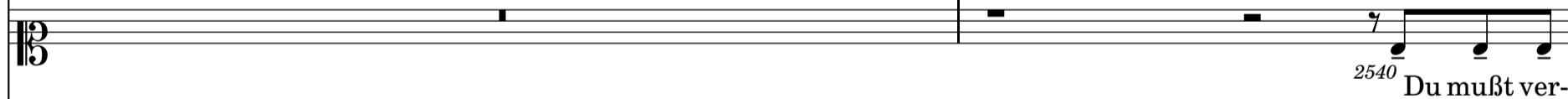


semper idem

T

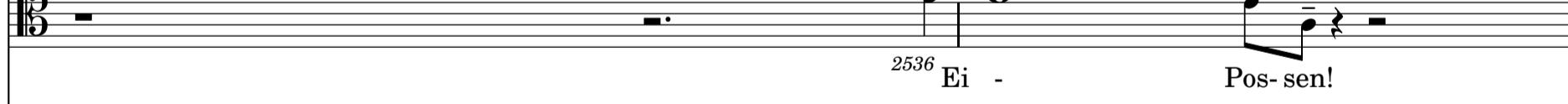


H



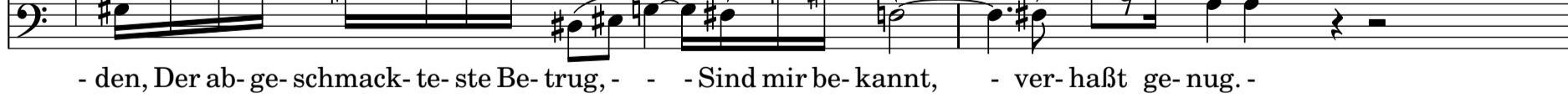
2540 Du mußt ver-

M



2536 Ei - Pos-sen!

F



- den, Der ab-ge-schmac- te-ste Be-trug, - - - Sind mir be-kannt, - ver-haßt ge-nug. -

1432

S1
drei vier fünf sechs sie- ben acht -

S2

A
eins zwei drei vier

T
stehn! Aus Eins - mach' Zehn,

M
2538 Sie muß als Arzt - ein Ho-kus-

1434

S1
neun - zehn zwei drei vier fünf sechs sie- ben

S2

A
fünf sechs sie- ben acht - neun - zehn drei

T
[m]

H
Und Zwei laß gehn,

M
po- - - - kus ma- chen, Da- mit der Saft - dir wohl ge- dei- hen kann.

1436

(Dritter Akt)

S1
S2
A
T
H
F

acht - neun - zehn drei fünf sechs
[m]
vier fünf sechs sie- ben acht - neun
zehn drei vier fünf sechs sie- ben
Und Drei mach' gleich, So bist du reich. Ver- lier' die Vier! Aus Fünf und
2553 Mich dünkt,

1438

S1
S2
A
T
H
M
F

sie- ben acht neun zehn elf zwölf zehn
zehn - sie- ben acht neun zehn elf
acht neun zehn elf zwölf zehn - sie- ben
Sechs, So sagt die Hex', Mach' Sie- ben und Acht, So ist's voll- bracht:
2554 Das ist noch lan- ge nicht vor- ü- ber, Ich kenn' es
die Al- te spricht im Fie- ber.

(Dritter Akt)

1440

S1 sie- ben acht eins zehn elf zwölf zehn sie- ben
S2 - - - - zehn sie- ben acht eins elf
A zwölf zehn sie- ben acht eins elf zwölf zehn
T acht neun zehn elf zwölf zehn sie- ben acht
H Und Neun ist Eins, - Und Zehn ist (keins) Das ist das He- xen-
M wohl, so klingt das gan- ze Buch; Ich ha- be viel Zeit

(1441)

S1 acht eins - elf zwölf - zw[ö]--- - -
S2 zwölf zehn - drei eins - zwei elf
A drei eins - zwei elf - zwölf n[ɔ]
T eins elf zwölf zehn drei eins zwei elf zwölf
H Ein- mal- Eins! - 2567 Die ho- he Kraft Der
M da- mit ver- lo- ren, - Denn ein voll- komm- ner Wi- der- spruch Bleibt gleich - ge- heim- nis- voll für

1443

S1

S2

A

T

H

M

Alle Meerkatzen: sempre cresc. al ***ff***

eins zwei drei fünf acht drei-zehn ein- und zwan-zig

zwölfz[ä]- eins zwei drei fünf

f[y] [nf]

Wis- sen- schaft, Der gan- zen Welt ver- bor- gen! Und

Klu- ge wie für To- - ren. 2565 Ge- wöhn- lich glaubt - - der Mensch, wenn er nur Wor- te hört, Es

1447

S1
vier- und- drei- ßig

S2
acht drei- zehn ein- und- zwanz- zig

A
eins zwei drei

T
eins zwei drei

H
wer nicht denkt, Dem wird sie ge- schenkt, Und wer nicht denkt,

M
müs- se sich da- bei doch auch was den- ken las- sen. Mein 2559

F
1993 Doch ein Be- griff muß bei dem Wor- te

1450

S1

S2

A

T

H

M

F

zig ein- hun- dert- vier- und- vier- zig!
fünf- und- fünf- zig neun- und- acht- zig
zig vier- und- drei- ßig fünf- und- fünf-
zehn ein- und- zwan- zig vier- und- drei-
der hat sie oh- ne Sor- gen. Und - wer nicht denkt, Dem wird sie ge- schenkt,
Freund, die Kunst ist alt und neu. Durch Drei und Eins, und
sein.

1452

S2 A T H M F

ein- hun- dert- vier- und- vier- zig!
 zig neun- und- acht- zig ein- hun- dert-
 ßig fünf- und- fünf- zig neun- und- acht-
 Die ho- he Kraft - der Wis- sen- schaft - der hat sie oh- ne Sor- - - gen -
 Eins und Drei Irr- tum statt Wahr- heit zu ver- brei- ten.
 2573 Was sagt sie uns für Un- sinn

1454

A T H M F

vier- und- vier- zig!
 zig ein- hun- dert- vier- und- vier- zig!
 oh- ne Sor- gen der hat- - sie oh- ne Sans- - sou- ci - Die ho- he Kraft der Wis- sen- schaft
 So schwätzt und lehrt man un- ge-
 vor? Es wird mir gleich - der Kopf zer- bre- chen.

1456

S1 S2 A T H M

2 **4** **4** **4** **4** **2**

Beliebige Tonhöhen, Wiederholung vermeiden,
auch Mikrotöne.

vier-
ff

vier-
ff

vier-
ff

vier-
ff

vier-
ff

vier-
ff

und wer nicht denkt der kriegt sie ge schenkt Ich bin bei

dolce

Den Affen Rechenaufgabe stellend,
Einsatz gebend. Poco patetico

f

stört; - Zwölf Fa- kul- tät?

1460

S1 jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert
 S2 jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert
 A jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert
 T jo- nen ein- tau- send- sechs- hun- dert
 H zen Welt ver- bor- gen! Und wer nicht denkt, - Der hat sie oh- ne Sor-
 M sen? 2577 Ge- nug,
 F tau- send Nar- ren hun- dert tau- send Nar- ren

1462

fff

H gen.
 M nug, - treff- li- che Si- byl- le! Gib dei- nen Trank her- bei, und füll- le Die
 F spre- chen.

Cf.

ff (quasi legato in den Gesang)

p zart (pp cp molto mist.)

(Dritter Akt)

1467

M 13 Schal - e rasch bis an den Rand hin - an; - Denn mei - nem Freund wird
 mp dolce legatissimo pp mist. dtl. pp
 (pp sehr zart)

1473

M 13 die- ser Trunk nicht scha- den:
 ppp wie ein Hauch tremolo, dicht
 nat mp > sffzppp pp wie eine Erinnerung
 (ppp halten)

1480

H 13 2588 Mög' euch das Schlück- chen wohl be- ha- gen! 2581 Ihr seid ein
 M 13 2583 Nur frisch hin- un- ter! Im- mer zu! []Bist mit dem
 Nachhall
 sffz

1484

H 13 Mann von vie- len Gra- den, 2548 Es wird Euch gleich das Herz er- freu'n. -
 M 13 Teu- fel auf du und du, - Und willst dich vor dem Flämm- chen scheu'n?

(Dritter Akt)

1487

Quodlibet

Hauptmaterialien A bis D

1494 Sehr zurückhaltend, $\text{♩} < 60$

S1

S2

A

T

F

H

$\text{A} \ p$, bedeutend, visionär

2429 Was seh ich? Welch ein himm- lisch Bild - Zeigt

$\text{B} \ ppp$ wie ein Hauch, legatissimo

Ihr naht euch
 $\text{ppp wie ein Hauch, legatissimo}$

Ihr naht euch
 $\text{ppp wie ein Hauch, legatissimo}$

Ihr naht euch
 ppp

Ihr naht euch

(1497)

S1

S2

A

F

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

wie- der, schwan- ken- de Ge- stal- ten! Die früh sich

sich in die- sem Zau- ber- spie- gel! O Lie- - be,

(1499)

S1
einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.
S2
einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.
A
einst - dem trü- ben Blick ge- zeigt.
M
- 2594 Du mußt not-
F
lei- he mir den schnell- sten dei- ner Flü- gel, Und füh- re mich in ihr Ge-
tutti voci sempre ***pp*** e legatissimo Cf. (A & D) cp

1501

S1
-
S2
-
A
-
H
C Comes zum Dux Mephistos (his=tonale Beantwortung) Ver- mag
f sfz >
2595 Da- mit die Kraft durchs Inn- re dringt
M
wen- dig tran- spirie- ren, Vul- go schwit- zen
F
fild!
-
-
-

1503

Allmählich etwas belebend (ins TpII)

S2
A
H
M
F

er wohl euch - dies- mal fest zu hal- ten?
und durchs Äuß- re. 2597 Und bald emp-
Den ed- len Mü- Sig-
ach - wenn ich nicht auf die- ser Stel- le

pp mist.

1505

S2
A
T
H
M
F

- er dies- mal wohl euch fest zu hal-
- Fühlt er sein Herz noch die- sem Wahn
Fühlt
fin- dest du mit in- ni- gem Er- get- zen,
gang - lehr' ich her- nach - dich schät- zen,
blei- be, Wenn ich es wa- ge nah' zu gehn, Kann ich sie nur als sic! wie im Ne- bel sehn! Das schön-

ppp mist.

(1506)

Tp II, ≈ 80

(1507)

1509 Poco accelerando

S1

S2

A

T

H

M

F

D

354 Hat er nun ach

das Herz er- get- zen.

Wie sich Cu- pi- do regt.

mög- lich, ist das Weib so schön? Muß'

luminoso

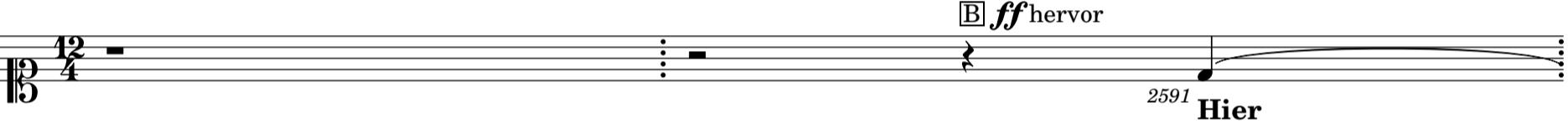
1510

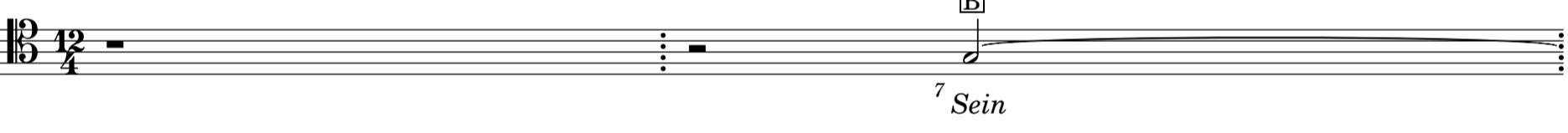
S1 

S2 

A 

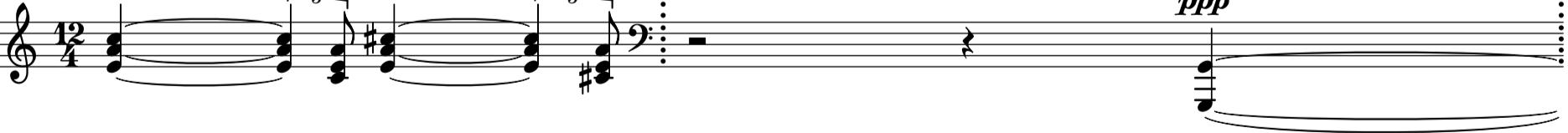
T 

H 

M 

F 





(1510)

S1

die- ³ret mit hei- ³ßem Be- mühn. Da ³steht er

S2

die- ³ret mit hei- ³ßem Be- mühn. Da ³steht er

A

hei- ³ßem Be- mühn. Da ³steht er nun

T

hei- ³ßem Be- mühn. Da ³steht er nun

H

ist ein Lied: *f* wenn ihr's zu-

M

- Bu- sen fühlt sich ju- hu- hu- ⁷ gend- lich er-

F

sen fängt mir an zu bren-

1511

(Dritter Akt)

S1 *nun und ist so klug*

S2 *nun und ist so klug*

A *Da steht er nun klug*

T *Da steht er nun klug -*

H *wei- len singt,-* *Zau- ber- hau- [x] Bel- lo- lo- gie*

M *p dolce subito schüt- tert Vom Zau- ber- hauch...³⁵⁴ Hater nun ach, Athro- sko- pie, Che- mo- pa-*

F *nen! Ent- fer- nen..*

B *ppp wie ein Hauch Zau- -*

B *ppp wie ein Hauch Zau- ber- -*

B *an T abgeben So wer- det ihr - be- son- dre Wir- kung*

B *eniete, Alt ablösend ..son- dre Wir- kung*

D *f₃*

D *f hervor!*

X

p cp *Den In- be- griff von*

pp cp. legatissimo Cf.

8vb -

(Dritter Akt)

(1512) Tp III, $\text{♩} \approx 100$

S1 ber-hau- [x] Fi-lo-so-phie Ho-tel-le-rie Lin-gu-i-sti-

S2 hau- [x] Fi-lo-so-phie Ki-lo-me-tri-

A spü- Fi-lo-so-phie I-di-o-syn-kra-sie

T spü- - ren. Ge-ri-a-trie

H De-ma-go-gie Me-ta-phy-

M thie, E-ty-mo-lo-gie 2587 Nur frisch hin-aus! Du darfst nicht

F al-len Him-meln se-hen?

B pp , eco, „Zau-ber-hauch“

8vb

(Dritter Akt)

(1513)

a 13 voci:

1515] **a 16 voce.**

S1
Ne-kro-lo-gie - Quack-sal-be-rei - U-bi-qui-tät und lei-

S2
- [k] O-no-ma-to-po-e-sie - Se-ro-to-nie und lei-

A
- Psy-cho-lo-gie - Te-tra-lo-gie und lei-

T
Ra-bu-li-stik - Vi-ri-lo-gie -

H
sik - 2593 Komm nur ge-swind und laß dich füh-ren
poco patetico

M
ruhn. 2594 Du mußt not-wen-dig tran-spi-rie-ren.

F
2456 Weh mir! ich wer-de schier ver-rückt.

C come sopra, **pp / ppp** legatissimo

(1514)

S1

S2

A

T

H

M

F

alle 4: molto dim, dolce

der auch Wis- sen- schafts- the- o- rie

der auch Wis- sen- schafts- the- o- rie

der auch Wis- sen- schafts- the- o- rie

Wis- sen- schafts- the- o- rie

und ver- fü- ren. **Komm nur hin- aus!**

2593 Komm nur hin- aus und laß dich füh- ren; 2598 Wie sich

2599 Laß mich nur schnell noch in den Spie- gel schau- - en! Das

pp luminoso

p cp. m.d.

Xed.

(Dritter Akt)

1516

3

S1 *pp* *sffz subito* Cf. 3

357 Durch- aus stu- die- ret mit hei- ßem Be- mühn. Tor! 2601 Nein, nein!

S2 *pp* *sffz subito* 3

358 Da stehst du nun, du ar- mer Tor! 2601 Nein, nein!

A *pp* *sffz subito* 3

358 Da stehst - du nun, - ar- mer Tor! 2601 Nein, nein! Nein, nein!

T *sffz subito* 3

358 Da stehst du nun, du Tor!

H *ff hervor* 3

Hin- aus! Hin- aus! 2601 Nein! Nein!

M *ff hervor* Cf. 3

Cu- pi- do regt. 2601 Nein! Nein!

F Frau- en- bild war gar zu schön! 3

(Dritter Akt)

1517

S1
S2
A
T
H
M
F

Nein, nein! Nein, nein! Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en []bald leib-

Nein, nein! Nein, nein! Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Nein, nein! - Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Du sollst das Mu- ster al- ler Frau- en

Nur frisch hin-aus!

Ge-schwind hin-aus!

Bald leib-

Du darfst nicht

ff

(Dritter Akt)

Poco meno mosso subito, poco grave
(Sehr rhythmisch und im selben Tempo bis zum Schluss.)

1520

S1 ha- ha-haf-tig vor dir seh'n. Du

S2 Ha ha ha ha - Du siehst, pp

A Ha ha ha ha - Du siehst, pp

T Ha ha ha ha - Du

H ha- ha-haf-tig vor dir seh'n B 8 Vom Zau-ber-hauch der die- sen Trank

M ruhn. der die- sen Trank um- wit- tert.

F 2599 Ich seh'

(Dritter Akt)

1522

S1 siehst,
 [.]bald He- le-

S2 - [.]bald He- le-

A - [.]bald He- le-

T - [.]bald He- le-

H siehst,
H&M: ad publicum, quasi **pp** beiseite
aber tatsächlich **f** und deutlich
2603 [.]mit die- sem Trank im Lei- be,

M 2603 [.]mit die- sem Trank im Lei- be,

F - bald He- le-
Cf.
p subito

Piano (Bass):
322. **f** 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 3210. 3211. 3212. 3213. 3214. 3215. 3216. 3217. 3218. 3219. 3220. 3221. 3222. 3223. 3224. 3225. 3226. 3227. 3228. 3229. 3230. 3231. 3232. 3233. 3234. 3235. 3236. 3237. 3238. 3239. 3240. 3241. 3242. 3243. 3244. 3245. 3246. 3247. 3248. 3249. 3250. 3251. 3252. 3253. 3254. 3255. 3256. 3257. 3258. 3259. 3260. 3261. 3262. 3263. 3264. 3265. 3266. 3267. 3268. 3269. 3270. 3271. 3272. 3273. 3274. 3275. 3276. 3277. 3278. 3279. 3280. 3281. 3282. 3283. 3284. 3285. 3286. 3287. 3288. 3289. 3290. 3291. 3292. 3293. 3294. 3295. 3296. 3297. 3298. 3299. 32100. 32101. 32102. 32103. 32104. 32105. 32106. 32107. 32108. 32109. 32110. 32111. 32112. 32113. 32114. 32115. 32116. 32117. 32118. 32119. 32120. 32121. 32122. 32123. 32124. 32125. 32126. 32127. 32128. 32129. 32130. 32131. 32132. 32133. 32134. 32135. 32136. 32137. 32138. 32139. 32140. 32141. 32142. 32143. 32144. 32145. 32146. 32147. 32148. 32149. 32150. 32151. 32152. 32153. 32154. 32155. 32156. 32157. 32158. 32159. 32160. 32161. 32162. 32163. 32164. 32165. 32166. 32167. 32168. 32169. 32170. 32171. 32172. 32173. 32174. 32175. 32176. 32177. 32178. 32179. 32180. 32181. 32182. 32183. 32184. 32185. 32186. 32187. 32188. 32189. 32190. 32191. 32192. 32193. 32194. 32195. 32196. 32197. 32198. 32199. 32200. 32201. 32202. 32203. 32204. 32205. 32206. 32207. 32208. 32209. 32210. 32211. 32212. 32213. 32214. 32215. 32216. 32217. 32218. 32219. 32220. 32221. 32222. 32223. 32224. 32225. 32226. 32227. 32228. 32229. 32230. 32231. 32232. 32233. 32234. 32235. 32236. 32237. 32238. 32239. 32240. 32241. 32242. 32243. 32244. 32245. 32246. 32247. 32248. 32249. 32250. 32251. 32252. 32253. 32254. 32255. 32256. 32257. 32258. 32259. 32260. 32261. 32262. 32263. 32264. 32265. 32266. 32267. 32268. 32269. 32270. 32271. 32272. 32273. 32274. 32275. 32276. 32277. 32278. 32279. 32280. 32281. 32282. 32283. 32284. 32285. 32286. 32287. 32288. 32289. 32290. 32291. 32292. 32293. 32294. 32295. 32296. 32297. 32298. 32299. 322100. 322101. 322102. 322103. 322104. 322105. 322106. 322107. 322108. 322109. 322110. 322111. 322112. 322113. 322114. 322115. 322116. 322117. 322118. 322119. 322120. 322121. 322122. 322123. 322124. 322125. 322126. 322127. 322128. 322129. 322130. 322131. 322132. 322133. 322134. 322135. 322136. 322137. 322138. 322139. 322140. 322141. 322142. 322143. 322144. 322145. 322146. 322147. 322148. 322149. 322150. 322151. 322152. 322153. 322154. 322155. 322156. 322157. 322158. 322159. 322160. 322161. 322162. 322163. 322164. 322165. 322166. 322167. 322168. 322169. 322170. 322171. 322172. 322173. 322174. 322175. 322176. 322177. 322178. 322179. 322180. 322181. 322182. 322183. 322184. 322185. 322186. 322187. 322188. 322189. 322190. 322191. 322192. 322193. 322194. 322195. 322196. 322197. 322198. 322199. 322200. 322201. 322202. 322203. 322204. 322205. 322206. 322207. 322208. 322209. 322210. 322211. 322212. 322213. 322214. 322215. 322216. 322217. 322218. 322219. 322220. 322221. 322222. 322223. 322224. 322225. 322226. 322227. 322228. 322229. 322230. 322231. 322232. 322233. 322234. 322235. 322236. 322237. 322238. 322239. 322240. 322241. 322242. 322243. 322244. 322245. 322246. 322247. 322248. 322249. 322250. 322251. 322252. 322253. 322254. 322255. 322256. 322257. 322258. 322259. 322260. 322261. 322262. 322263. 322264. 322265. 322266. 322267. 322268. 322269. 322270. 322271. 322272. 322273. 322274. 322275. 322276. 322277. 322278. 322279. 322280. 322281. 322282. 322283. 322284. 322285. 322286. 322287. 322288. 322289. 322290. 322291. 322292. 322293. 322294. 322295. 322296. 322297. 322298. 322299. 3222100. 3222101. 3222102. 3222103. 3222104. 3222105. 3222106. 3222107. 3222108. 3222109. 3222110. 3222111. 3222112. 3222113. 3222114. 3222115. 3222116. 3222117. 3222118. 3222119. 3222120. 3222121. 3222122. 3222123. 3222124. 3222125. 3222126. 3222127. 3222128. 3222129. 3222130. 3222131. 3222132. 3222133. 3222134. 3222135. 3222136. 3222137. 3222138. 3222139. 3222140. 3222141. 3222142. 3222143. 3222144. 3222145. 3222146. 3222147. 3222148. 3222149. 3222150. 3222151. 3222152. 3222153. 3222154. 3222155. 3222156. 3222157. 3222158. 3222159. 3222160. 3222161. 3222162. 3222163. 3222164. 3222165. 3222166. 3222167. 3222168. 3222169. 3222170. 3222171. 3222172. 3222173. 3222174. 3222175. 3222176. 3222177. 3222178. 3222179. 3222180. 3222181. 3222182. 3222183. 3222184. 3222185. 3222186. 3222187. 3222188. 3222189. 3222190. 3222191. 3222192. 3222193. 3222194. 3222195. 3222196. 3222197. 3222198. 3222199. 3222200. 3222201. 3222202. 3222203. 3222204. 3222205. 3222206. 3222207. 3222208. 3222209. 3222210. 3222211. 3222212. 3222213. 3222214. 3222215. 3222216. 3222217. 3222218. 3222219. 3222220. 3222221. 3222222. 3222223. 3222224. 3222225. 3222226. 3222227. 3222228. 3222229. 32222210. 32222211. 32222212. 32222213. 32222214. 32222215. 32222216. 32222217. 32222218. 32222219. 32222220. 32222221. 32222222. 32222223. 32222224. 32222225. 32222226. 32222227. 32222228. 32222229. 32222230. 32222231. 32222232. 32222233. 32222234. 32222235. 32222236. 32222237. 32222238. 32222239. 322222310. 322222311. 322222312. 322222313. 322222314. 322222315. 322222316. 322222317. 322222318. 322222319. 322222320. 322222321. 322222322. 322222323. 322222324. 322222325. 322222326. 322222327. 322222328. 322222329. 322222330. 322222331. 322222332. 322222333. 322222334. 322222335. 322222336. 322222337. 322222338. 322222339. 322222340. 322222341. 322222342. 322222343. 322222344. 322222345. 322222346. 322222347. 322222348. 322222349. 322222350. 322222351. 322222352. 322222353. 322222354. 322222355. 322222356. 322222357. 322222358. 322222359. 322222360. 322222361. 322222362. 322222363. 322222364. 322222365. 322222366. 322222367. 322222368. 322222369. 322222370. 322222371. 322222372. 322222373. 322222374. 322222375. 322222376. 322222377. 322222378. 322222379. 322222380. 322222381. 322222382. 322222383. 322222384. 322222385. 322222386. 322222387. 322222388. 322222389. 322222390. 322222391. 322222392. 322222393. 322222394. 322222395. 322222396. 322222397. 322222398. 322222399. 3222223100. 3222223101. 3222223102. 3222223103. 3222223104. 3222223105. 3222223106. 3222223107. 3222223108. 3222223109. 3222223110. 3222223111. 3222223112. 3222223113. 3222223114. 3222223115. 3222223116. 3222223117. 3222223118. 3222223119. 3222223120. 3222223121. 3222223122. 3222223123. 3222223124. 3222223125. 3222223126. 3222223127. 3222223128. 3222223129. 3222223130. 3222223131. 3222223132. 3222223133. 3222223134. 3222223135. 3222223136. 3222223137. 3222223138. 3222223139. 3222223140. 3222223141. 3222223142. 3222223143. 3222223144. 3222223145. 3222223146. 3222223147. 3222223148. 3222223149. 3222223150. 3222223151. 3222223152. 3222223153. 3222223154. 3222223155. 3222223156. 3222223157. 3222223158. 3222223159. 3222223160. 3222223161. 3222223162. 3222223163. 3222223164. 3222223165. 3222223166. 3222223167. 3222223168. 3222223169. 3222223170. 3222223171. 3222223172. 3222223173. 3222223174. 3222223175. 3222223176. 3222223177. 3222223178. 3222223179. 3222223180. 3222223181. 3222223182. 3222223183. 3222223184. 3222223185. 3222223186. 3222223187. 3222223188. 3222223189. 3222223190. 3222223191. 3222223192. 3222223193. 3222223194. 3222223195. 3222223196. 3222223197. 3222223198. 3222223199. 3222223200. 3222223201. 3222223202. 3222223203. 3222223204. 3222223205. 3222223206. 3222223207. 3222223208. 3222223209. 3222223210. 3222223211. 3222223212. 3222223213. 3222223214. 3222223215. 3222223216. 3222223217. 3222223218. 3222223219. 322

(1523)

Immer streng im Tempo

S1 na!

S2 na!

A na!

T na!

H in je- dem Wei- be.

M in je- dem Wei- be.

F na 8va----- ff

F poco chromatisches Cluster mit beiden Unterarmen * poco veloce ff

F 8vb---- pp

(Ende der ersten Oper)

Margarete. Eine Tragödie.

(op. 33)

Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Markus Lepper

Margarete --- eine Tragödie

Vierter (Erster) Akt

Andante sostenuto, aber etwas tänzerisch bewegt [$\text{♩} \approx 75$]

Flöte

Oboe

Klarinette(C)

Horn(F)

Fagott

Sopran 1

Sopran 2

Alt 1

Alt 2

Margarete

Marthe Schw.

Mephisto

Faust

Pfte

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

Chor der Geister

Diese Punktierungen immer „weich“,
fast schon triolisch.
mp, molto semplice

poco

><

7

Vl1

Vla

Vcl

(Vierter Akt)

12

Vl1 Vl2 Vla Vcl

16

Vl1 Vl2 Vla Vcl

dolce, mist, senza vib

21

Vl1 Vl2 Vla Vcl

pp eco

Allegro con fuoco ma energico subito [$\text{♩} \approx 115$] sempre simile

Diese Punktierungen immer „scharf“,
fast schon ♩

26

F Fl Ob Kl Hrn Fg

fff sempre simile
 fff sempre simile

31

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

This section consists of four measures (31-34) of musical notation for a five-part ensemble. The instruments are Flute 1, Oboe, Clarinet (Kl), Horn (Hrn), and Bassoon (Fg). The music features various note heads, stems, and rests, with some measure changes indicated by vertical bars.

35

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

This section consists of four measures (35-38) of musical notation for the same five-part ensemble. The instruments are Flute 1, Oboe, Clarinet, Horn, and Bassoon. The notation includes various note heads, stems, and rests, with measure changes indicated by vertical bars.

(39)

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Vl1
Vl2
Vla

This section consists of four measures (39-42) of musical notation for a seven-part ensemble. The instruments are Flute 1, Oboe, Clarinet, Horn, Bassoon, Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), and Cello/Violoncello (Vla). The notation includes various note heads, stems, and rests, with dynamic markings such as **pp psalmierend** and **ppp strahlend**, and performance instructions like **nat sul c** and **nat sul d**.

1 -- Straße

47

Fg GP GP pp Andante, schlendernd [≈ 85] mp

Vla GP GP mp sim

This section shows measures 47 through 52. It includes parts for Bassoon (Fg), Cello (Vla), and Double Bass (F). Measure 47 starts with a rest followed by a bassoon note. Measures 48-50 show the bassoon playing eighth-note patterns. Measure 51 begins with a bassoon eighth-note pattern followed by a cello eighth-note pattern. Measure 52 starts with a bassoon eighth-note pattern followed by a double bass eighth-note pattern.

53

Fg sim ppp

F Faust: 2605 Mein schö-nes Fräu-lein, darf ich wa- gen,

Vla ppp

This section shows measures 53 through 56. It includes parts for Bassoon (Fg), Double Bass (F), and Cello (Vla). Measure 53 features a bassoon eighth-note pattern with dynamics 'sim' and 'ppp'. Measure 54 starts with a double bass eighth-note pattern. Measure 55 begins with a bassoon eighth-note pattern followed by a double bass eighth-note pattern. Measure 56 starts with a bassoon eighth-note pattern followed by a double bass eighth-note pattern.

57

Mg Margarete: 2607 Bin we- der Fräu- lein, we- der schön, - - Kann

F Mei- nen Arm und Ge- leit Ihr an- zu- tra- gen?

Vl1 Vl2 Vla Vcl

This section shows measures 57 through 60. It includes parts for Bassoon (Mg), Double Bass (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vla), and Double Bass (Vcl). Measure 57 starts with a bassoon eighth-note pattern. Measure 58 begins with a double bass eighth-note pattern. Measure 59 starts with a bassoon eighth-note pattern followed by a double bass eighth-note pattern. Measure 60 starts with a bassoon eighth-note pattern followed by a double bass eighth-note pattern.

2 -- Faust und Mephisto

61

Fl Ob Kl Hrn Fg

Mg un- ge- lei- - tet nach Hau- se gehn.

F 2609 Beim Him- mel,

Vl1 Vl2 Vla Vcl

fff **f** abreißen nimmt EHrn

fff **b** abreißen

fff abreißen

fff abreißen

fff abreißen

fff abreißen

un- ge- lei- - tet nach Hau- se gehn.

2609 Beim Him- mel,

f pizz abreißen

pizz

pp pizz

(Vierter Akt)

66

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F

EHrn in F *p semplice*
pp
pp
pp

die- ses Kind ist schön!

71

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg

p semplice

(74)

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

p

So was hab' ich noch nie ge- sehn.

77

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

Sie ist so sitt- und tu- gend- reich,
- Und et- was schnip- pisch doch zu- gleich. Der

80

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

Lip- pe Rot, der Wan- ge Licht, Die Ta- ge der Welt ver-

(Vierter Akt)

83

Fl
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

gess' ich's nicht!
Wie sie die Augen nie- der- schlägt, - Hat

Kl ablösen

86

Fl
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

tief sich in mein Herz ge- prägt; - Wie sie kurz an- ge- bun- den war, Das ist nun zum Ent-

90

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg
Me
F

p <
f <
f
f
f
großspurig
2620 Nun, wel-che?
zük- ken gar! Hör, du mußt mir die Dir- ne schaf- - fen!

93

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg
F

pp
pp possible
2620b Sie - - - - ging just vor- bei.
ff

(Vierter Akt)

102

Eh
Kl
Hrn
Fg

Me

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

2623 Es ist ein gar un- schul- dig Ding, Das e- ben für nichts zur Beich- te ging; 2622 Ich

pp leuchtend arco
8va

pp leuchtend
8va

pp leuchtend, arco

pp leuchtend, arco

Cf.

105

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg

Me
schlich mich hart am Stuhl vor- bei,²⁶²⁵ Ü- ber die hab' ich kei- ne Ge- walt!

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

109

F1
Eh
Kl
Hrn
Fg

Me

F

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

²⁶²⁷ Ist

(Vierter Akt)

113

Fl
Eh
Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

fff *sffffppp* *Poco Ritenuto*

fff *sffffppp*

fff *sffffppp*

fff *sffffppp*

mp cp schleimig *sim*

2628 Du sprichst ja wie Hans Lie- der- lich, Be-
ü- ber vier- zehn Jahr doch alt.

pp

117

Fg
Me
Vla
Vcl

gehrt auch je- de [Blum' für sich, Und dün- kelt ihm, es wär' kein' Ehr' Und Gunst, die nicht zu
durchgehend halten

122

Ritenuto, poco grave

F₁ Eh Kl Hrn Fg

Me

pflük- ken wär'; Geht a- ber doch nicht im- mer an.

F

2633 Mein Herr Ma- gi- ster Lo- - be- san,

Vla

126

A tempo, molto risoluto [≈ 110]

F₁ Eh Kl Hrn

F

Laß er mich mit dem Ge- setz in Frie- den! Und das sag' ich ihm kurz und gut, Wenn nicht das

Vcl

*f*risoluto

(Vierter Akt)

129

Me

2639 Be- denkt

F

sü- ße jun- ge Blut Heut' Nacht in mei- nen Ar- men ruht; []sind wir um Mit- ter- nacht ge- schie- den.

Vcl

sim

133

Me

was gehn und ste- hen mag! Ich brau- che wen'g- stens vier- zehn Tag' Nur die

F

2642 Hätt'

{ ganz verklingen lassen

136

Me Ge- le- gen- heit aus- - zu- spür'n. 2645 Ihr sprecht schon fast wie ein Fran- zos;
 F ich nur sie- ben Stun- den Ruh, Brauch- te den Teu- fel nicht da- zu, So ein Ge- schöpf-

140

Me 
 2647 Was hilft's - nur g'ra- - de zu ge- nie- ßen? 2654 Jetzt oh- - ne Schimpf - und oh- ne
 F chen zu ver- fü- ren. 2653 Hab Ap- pe- tit auch oh- ne das.

148

S1
sa-gen: Ver-wa[i]---- - le doch! du bist so

S2
sa-gen: Ver-w[a]---->- [i] - le doch! du bist so

A1
sa-gen: Ver-w[a]---->- [i] le doch! du bist so

A2
sa-gen: Ver-w[a]- - jle doch! du bist so

Me
2663 Da-mit ihr seht, daß ich der Pein Will för-der-

F
was vom En-gels-schatz! Führ' mich an ih-ren Ru-he-platz!

2662 Ein Strumpf-band mei-ner

(Vierter Akt)

151

S1
schön!
1704 Dann bist du dei- nes Dien- stes

S2
schön!
1704 Dann bist du dei- nes

A1
schön!
1704 Dann bist du dei- nes Dien- stes frei.

A2
schön! 1704 Dann bist du dei- nes Dien- stes frei.

Me
lich und dienst- lich sein; Woll'n - kei- nen Au- gen- blick ver- lie- ren, [heut'
F
Lie- bes- lust! - Führ' mich an ih- ren Ru- he- platz!

154

158 A tempo energico subito

(Vierter Akt)

162

S1 - die Zeit - für mich vor- bei!
 S2 - die Zeit - für mich vor- bei!
 A1 - die Zeit - für mich vor- bei!
 A2 - die Zeit - für mich vor- bei!
 Me satt euch wei- den. 2674 Gleich schen- ken? Das ist
 F schenk für sie!

166

S1 -
 S2 -
 A1 -
 A2 -
 Me brav! Da wird er re-üs- sie-ren! Ich ken-ne man- chen schö- nen Platz
p, immer sehr schnell & glitzernd
 F *Ad lib durchgehend halten*

170

Me Und man- chen alt ver- grab- nen Schatz, Ich muß ein biß- chen re- vi- die- ren.
 F *Ad lib wechseln*

3 -- Abend

175 [♩ ≈ 90]

Mg

2678 Ich gäb' was drum, wenn ich nur wüßt', - Wer wohl heu- te der Herr ge- we- sen ist! - Er sah ge- wiß recht

Pfte

179

Mg

wak- ker aus, Und ist aus ei- nem ed- len Haus; Das konnt' ich ihm an der Stir- ne le- - sen Er wär' auch

4 -- Kleines reinliches Zimmer

183

Mg

sonst nicht so keck ge- we- sen.

Me

2684 Her- ein, ganz lei- se, nur her- ein! 2686 Nicht je- des Mäd- chen

186

Hrn

Fg

Me

F

2685 Ich bit- te dich, laß mich al- lein!

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Più LARGO [♩ ≈ 55]

p legato

poco

sfzppp

190

Fl (Oboe) *p legato*
 Ob *p legato*
 Kl *p legato*
 Hrn
 Fg *Ob fortsetzen*

Vl1 *ppp e legato sempre*
 Vl2
 Vla
 Vcl

195

Fl
 Ob
 Kl
 Hrn
 Fg *Ob frtsz.*
^Quartenturm

F
 Vl1 *ppp* 2687 Will-
 Vl2 kom- men sü- ßer Däm- mer-

Vla

200

Fl Ob Kl Hrn Fg

F
F
Vl1

ppp

204

Fl Ob Kl Hrn F
Vl1 Vl2 Vla

ppp *p* *pp dolce*

Tau der Hoff- nung schmach- tend lebst.

ppp luminoso

ppp luminoso

ppp luminoso ° nat sul C ° nat sul d

210

Hrn F

Wie at- met rings Ge- fühl der Stil- le, Der Ord- nung, der Zu- frie- den- heit! In die- ser Ar- mut

216

Hrn
Fg
F

wel- che Fül- le! In die- sem Ker- ker wel- che Se- lig- keit! O nimm mich auf! der du die Vor- welt schon

221

Hrn
Fg
F

- Bei Freud' und Schmerz im off- nen Arm em- pfan- gen! Wie oft, ach hat an die- sem Vä- ter-

225

Hrn
Fg
F

Thron Schon ei- ne Schar von Kin- dern rings ge- han- gen! Viel- leicht hat, dank- bar für den

229

Hrn
Fg
F

heil'- gen Christ, Mein Lieb- chen hier, mit vol- len Kin- der- wan- gen, Dem Ahn- herrn fromm die wel- ke Hand

234 Ritenuto

Hrn
F
Vl1
Vl2
Vla

ge- küßt. Ich fühl', o Mäd- chen, dei- nen Geist Der Fül- le und Ord- nung um mich

p subito

ppp luminoso

ppp luminoso ° nat sul C

239

Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2
Vla

säu-seln, Der müt-ter-lich dich täg-lich un-ter-weis't, []den Sand so-gar zu dei-nen Fü-ßen

nat sul d

pp cp legato

243

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
F

kräu-seln. O lie-be Hand! so - göt-ter- gleich! Die Hüt-te wird durch dich ein Him-mel-reich.

mp leuchtend

248

Kl
Hrn
Fg
F

[]Was faßt mich für ein Won-ne-graus! Hier möcht' ich vol-le Stun-den säu-men. Na-tur! hier bil-de-test in

pp cp
p deutlich sim

(Vierter Akt)

253

Kl frtsz
8va

poco

Fl Ob Kl Hrn Fg F

leich- ten Träu- men Den ein- ge- bor- nen En- gel aus; Hier lag das Kind! mit warm- em Le- ben Den zar- ten

258

pp

Fl Ob Kl Hrn Fg F

Bu- sen an- ge- füllt, Und hier mit hei- lig rei- nem We- ben Ent-

261

3/4

Fl Ob Kl Hrn Fg F

wirk- te sich das Göt- ter- bild! Und du! Was hat dich her- ge- führ? Was willst du hier? Was

<sfz>

266

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F

wird das Herz dir schwer?
Arm- sel'- ger Faust! ich ken- ne dich nicht mehr.

272

Molto ritenuto

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F

nimmt EHrn
Um- gibt mich hier []Zau- ber- duft? Mich drang's so g'ra- de zu ge-

277

F1
EHrn
Kl
Hrn
Fg
F

nimmt Oboe
Cf.
nie- ßen, Und *fühl'* mich nun in Lie- bes- traum zer- flie- ßen! Sind wir ein Spiel von je- dem *Hauch* der Luft? -

281

Hrn *pp*
Fg
F

Und trä- te sie den Au- gen- blick her- ein,
Wie wür- dest du für dei- nen Fre- vel bü- ßen! Der

286

Hrn
Fg
F

gro- ße Hein- rich **ach** wie klein! Läg', hin- ge- schmol- zen, ihr zu Fü- - -ßen. Fort! Fort! Ich keh- re

Diese Septakkord-Überlagerungen
immer sehr glitzernd

291

[$\text{♩} \approx 90$]

F1
Ob
Kl
Fg

Des7 E7

Me

2731 Hier ist ein Käst- chen leid- lich schwer,
2733 Stellt's hier nur im-
nim- mer- mehr!

F

V11
V12

B7 G7 Des7

295 *sfffff* *sfffff* *sfffff* *sfffff*

Fl Ob Kl Fg
G7 B7 Des7 E7

Me
mer in den Schrein, Ich schwör' euch, ihr ver- gehn die Sin- nen;

F
2738 Ich weiß nicht, soll

Vl1 Vl2
B7 G7 E7

299 *sfffff* *sfffff* *sfffff* *sfffff*

Fl Ob Kl Fg
G7 B7
2733b Fragt ihr viel? Meint ihr viel- leicht den Schatz zu wah- ren? 2743 Ich hoff' nicht daß ihr gei- zig seid! 2740 Sonst
F ich?
Vl1 Vl2
Des7

Me
rat' ich eu- rer Lü- stern- heit 2742 mir [] weit- re Müh' zu spa- ren. 2746 um euch das sü-
Sehr rhythmisch, streng im tempo
Fg
Be jun- ge Kind - Nach
308 *sfzpp*

Me
Eu- res Her- zens Wunsch und Will' zu wen- den. 2745 Nur fort ge- schwind, 2729 ich seh sie [] nah'n.
Vcl *sfzpp*

5 -- Margarete allein

312

Sehr gemessen, $\text{♩} \approx 90$ (schon im Tempo des folgenden Liedes)

Fg

Margarete:

Mg

Vcl

2753 Es ist so schwül, so dumpfig hie,- Und ist doch eben so warm nicht drauß'. Es wird mir

316

F1

Ob

Fg

Mg

Flute (F1), Oboe (Ob), Bassoon (Mg), Violin 1 (VI1), Violin 2 (VI2), Cello (Vcl)

so, ich weiß' nicht wie - Ich woll-te, die Mut-ter käm' nach Haus. - Mir läuft ein Schau-er ü-ber'n gan-

VI1

VI2

V1

Vcl

8va
ppp

8va
ppp

8va
ppp

sfffffff

ffppp

ffppp sul G

Erstes Klavierlied

320

F1
Ob
Fg
Mg

zen Leib Bin doch ein tö- richt furcht- sam Weib! - - - Es war ein Kö- nig in Thu- le Gar treu bis an das Grab, - Dem

VI1
VI2
Vcl

326

Mg

ster- bend sei- ne Buh- - le Ei- nen gol- de- nen Be- cher gab. - Es ging ihm nichts dar- - ü- ber, Er leert ihn je- den

sempre legato

Rex.

333

Mg

Schmaus; Die Au- gen gin- gen ihm ü- - ber, So oft er trank dar- aus. Und als er kam zu -

wenn ich einmal soll scheiden

339

Mg

ster- ben, Zählt' er sein' Städt' im Reich, Gönnt' al- les sei- nem Er- ben, Den Be- - cher nicht zu-

f

345

Mg

gleich.

Er saß beim Königs-mah-le, Die Rit-ter um ihn-her, Auf

352

Mg

ho-hem Vä-ter-Saa-le, Dort auf dem Schloß am Meer. Dort stand der al-te

cp

357

Mg

Ze-cher, Trank letz-te Le-ben-glut,- - - Und warf den hei-li-gen Be-cher - Hin-un-ter in die Flut.

pp mist.

f

mf > p

p

362

Mg

Er sah ihn stür-zen, trin-ken Und sin-ken tief ins Meer, Die

f

pp

368

Mg

Au-gen tä-tten ihm sin-ken, Trank nie ei-nen Trop-fen mehr.

Sehr zurückhaltend, quasi Adagio

pp legato

p

372

379

Mg

Wie kommt das schö- ne Käst- - chen hier her- ein? - Ich schloß doch [lge- wiß den

pp legato

pp legato

384

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

Cis7 G7 B7 E7 G7

sffppp sffppp sffppp sffppp sffppp <

poco

sffppp < poco

poco

f eco Cf.

sffppp <

Schrein. 2790 Was ist das? Gott im Himmel! - []Ein Schmuck! Mit

Haltebogen!

Vl1

Vl2

Cis7

sffppp sim

sim

(Vierter Akt)

389 Gemächlich [$\text{♩} \approx 65$] *mf*

Fl Ob Kl Fg
B7 D7

Mg dem könnt' ei- ne E- del- frau Am höch- sten *Fest zur Kir- che* gehn. Wie soll- te mir die Ket- te stehn?

Vl1 Vl2 *mf* pizz Fis7 *mf* pizz sim arco *p*

(391)

Fl Ob Kl Fg
F7

Mg Wem mag die Herr- lich- keit ge- hö- ren? Wenn nur die Ohr- ring' mei- ne wä- ren! Man

Vl1 Vl2 *p* sim *pizz come sopra* D7 Fis7

394

F1 Ob Kl Fg
sieht doch gleich ganz an- ders drein. Was hilft euch Schön- heit, jun- ges Blut? Das

Mg

VI1

p legato

p legato

C7

ffffppp

396

Ob Mg
ist wohl al- les schön und gut, All- ein man lässt's auch al- les sein; Man lobt euch halb mit Er- bar- men. Nach

399

F1 Ob Fg
Mg Gol- de drängt, Am Gol- de hängt Doch al- les. **ach** wir - Ar- men!

VI1 VI2

pizz come sopra

pizz come sopra

C7 E7

404

F1 Ob Kl Hrn Fg

psalmodierend

409

V1
V2
V1
Vcl

sffppp *sffppp* *sffppp*

sffppp *sffppp* *sffppp*

sul C

sffppp *sffppp* *sffppp*

sffppp *sffppp*

6 -- Spaziergang

414

Con fuoco, ♩ ≈ ♩

Mephisto:

2805 Bei al-ler ver-schmäh-ten Lie- - be! Beim höl-lis-chen E- le- men- te! Ich

419 *pp a parte, poco veloce*
Me wollt', ich *wüßt' was är- ge- res, wo- rauf ich flu- chen könn- te!* ²⁸⁰⁹ Ich möcht' mich gleich dem Teu- fel

422
Me ü- ber- ge- ben, Wenn ich nur selbst kein Teu- - fel wär'
F **Faust:** ²⁸¹¹ Hat sich dir was im Kopf ver-

427
Me *p, beruhigt*
F scho- ben? - Dich klei- det's, wie ein Ra- - sen- - der zu to- ben!
²⁸¹³ Denkt nur, Denkt nur den Schmuck

431 *pp*
Me - für Gret- chen an- ge- schafft, - - Den hat ein Pfaff hin- weg- ge- rafft! - - - Die

435
Me Mut- ter kriegt - das Ding zu schau- en, Gleich fängt's ihr heim- lich an zu grau- - en: Die Frau hat gar *ein'*
Vl1 *sffppp*
Vl2 *sffppp*
Vla *sffppp* *sempre come sopra, sul g* *sffppp*

440
Me fei- nen Ge- ruch, - Schnuf- felt im- mer im Ge- bet- - buch, Und riecht's ei- nem je- den Mö- bel an, Ob das Ding hei-

445
Me lig ist o- der pro- fan; Und an dem Schmuck da spürt sie's klar, Daß da- bei nicht viel Se- gen war. Mein

451

Fl Ob Kl Hrn Me

f *ff* *ff* *ff*

Kind, rief sie, un- ge- rech- tes Gut Be- fängt die See- le, zehrt auf das Blut. - - Wol- len's der Mut- ter

457

Me Vl1 Vl2 Vla

Got- tes weih' n, Wird uns mit Him- mels- Man- na na er- freu- en! 2831 Die Mut- ter ließ ei- nen Pfaf- fen kom- men;

sffppp *sffppp* *sffppp*

462 Cf.

Me

Der hatt' kaum den Spaß ver- no- ho- ho- ho- ho- mmen, Ließ sich den An- blick wohl be- ha- gen. und sprach: So ist man

ff

467

Fl Ob Kl Hrn Me

ff *ff* *ff* *ff*

recht ge- sinnt! Wer ü- ber- win- det der ge- winnt. Die Kir- che hat ei- nen gu- ten Ma- gen, Hat gan- ze Län- der

473

F₁
Ob
Kl
Hrn

Me

auf- ge- fres- sen, Und doch noch nie sich ü- ber- ges- sen; Die Kirch' al- lein, mei- ne lie- ben *Frau'n* Kann

478

F₁
Ob
Kl
Hrn
Fg

Me

un- ge- rech- tes Gut ver- dau'n. 2843 Strich dar- auf ein

Span- ge, Kett' und Ring', - Als wä- ren's
(nur Resonanz!)

Vl1
Vl2

As7

secco

sffppp

sffppp

sffppp

sffppp

E7

484

F1 Ob Kl Hrn Fg

Me

e- ben Pfif- fer- ling', Ver- sprach ih- nen all- en himm- - li- schen Lohn die Mut- ter war sehr er- baut da-

Vl1 Vl2 Vla

489

Me

poco veloce $\frac{100}{3}$

von. Sitzt - - - nun - un - - ru- he voll, - - Weiß we- der was - - sie will noch soll, - - - Denkt an's Ge-

F

2849 Und Gret- chen?

Vl1 Vl2 Vla

493

Me schmei- de Tag und Nacht, Noch mehr an den, der's ihr ge- bracht. 2861 Ja,
 F Des Lieb- chens Kum- mer tut mir leid. Schaff' du ihr gleich
 Vl1

498

Fg
 Me gnäd'- ger Herr, von Her- zen gern. von Her- zen gern. 2856 O ja, dem Herrn ist's
 F ein neu Ge- schmeid! Am er- sten war ja so nicht viel. mf pizz
 Vl2
 Vcl

502

Ob
 Fg sim
 Me Kin- der- spiel! Ja, gnäd'- ger Herr,
 F 2857 Und mach', - und richt's nach mei- nem Sinn! Häng' dich an ih- re Nach- - ba- rin. Sei
 Vl1 sim LIZ
 Vl2 sim
 Vla mf pizz
 Vcl

507

LIZ

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

Me

F

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Ja, gnäd'- ger Herr,
von Her- zen gern.
Teu- fel doch nur nicht wie Brei, Und schaff' ein' neu- en Schmuck her- bei!

2856 O ja, dem

511

Einspielung:
Tonaufnahme eines
(Silvester-)Feuerwerkes:

Tb

Fl
Ob
Kl
Fg

Me

Vl1
Vl2

Herrn ist al- les []Spiel! 2862 So ein ver- lieb- ter Tor ver- pufft Euch Son- ne, Mond

LIZ

515

Tb

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

und al- le Stern' Zum Zeit- ver- treib dem Lieb- chen in.. dem Lieb- chen in die Luft.

Vl1

Vla

Vcl

520

Tb

Fl

Kl

Fg

Vl1

Vl2

Vcl

pp, anklopfend

molto

7 -- Der Nachbarin Haus

524 Etwas zögerlich ≈ 80

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Mg: 2873 Frau Mar-the! sim 3 Frau Mar-the! Frau Nach-ba-rin! grandioso, großspurig
Marthe Schwerdtlein:

MS: 2873b Gre-tel-chen, was soll's?

Pfte

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

mp arco, edler Ton

529 [≈ 90]

F1
Ob
Kl

Mg: 2881 ach seh' sie nur! - ach schau sie nur! 2874 Fast sin-ken mir die Knie-e

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

533

Mg

nie- der! Da find' ich so ein Käst- chen wie- der ²⁸⁷⁸ Weit rei- cher als das er- ste war. -

mfleuchtend

538

F1
Ob
Kl
Hrn

a6 es6

Mg

p aparte

ach seh' - sie nur!

ach schau - sie nur!

MS

O - du glück- sel' - ge Kre- a- tur!

Das muß sie nicht der Mut- ter sa- gen;

Vl1
Vl2
Vla

es6

sul G

543

F1 Ob Kl Hrn

Mg
ach schau sie nur! - 2883 Darf mich, lei- der, nicht auf der Gas- sen, Noch

MS - Tät's wie- der gleich zur Beich- - te tra- gen.

Vl1 Vl2 Vla

546

Mg in der Kir- - - che mit se- hen las- sen.

MS 2885 Komm du nur oft zu mir her- ü- ber, Und leg' den Schmuck hier heim- lich an; Spa-

549

Chiastischer Tontausch
sehr deutlich = Spiegel

Mg 2888 Wir ha- ben uns- re Freu- de dran;

MS zier' ein Stünd- chen lang dem Spie- gel- glas vor- ü- ber, []Und dann gibt's ei- nen An- laß, gibt's ein

552

Mg 2890 Wo man so nach und nach die Leut' was se- hen läßt. Ein Kett- chen erst, die
 MS Fest, Wo man so nach und nach.. Ein Kett- chen erst, die Per- le dann in's

555

Mg 2893 Per- le dann []Die Mut- ter... Wer konn- te nur die bei- den Käst- chen brin-
 MS Ohr; Die Mut- ter sieht's wohl nicht, man macht ihr auch was vor. 2792b Mit

557

Fl Ob Kl
 Mg 2792b gen? Es geht nicht zu mit rech- ten Din- gen! ach Gott! mag das die Mut- ter
 MS dem könnt' ei- ne E- del- frau... es klopft *ppp*
 Vl1 Vl2 Vla *sffffff* *sffffff* *sffffff*

(Vierter Akt)

559

Mg
sein? GP [♩ ≈ 90]

MS 2896 Es ist ein frem- der Mann Her- ein!

Me 1897 Ich bin so frei g'rad' ein zu tre- ten, Muß
nat ganz verklingen lassen

Vl1
Vl2
Vla

564

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

MS 2900 Ich bin's, was hat der Herr zu

Me bei den Frau'n Ver- zeihn er- be- ten. Wollt' nach Frau Mar- the Schwerdt- lein fra- gen!

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

568

MS sa- gen?
 Me Ich ken- ne Sie jetzt, mir ist das ge- nug; Sie hat da gar vor- neh- men Be- such. Ver- zeiht die
 2901

572

MS Denk', Kind, um al- les in der Welt! Der Herr dich
 Me Frei- heit die ich mir ge- nom- men, Will Nach- mit- ta- ge wie- der...
 2905

577

Mg Ich bin ein ar- mes jun- ges Blut; - ach Gott! der Herr ist gar zu gut: - Schmuck
 MS für ein Fräu- lein hält. - -
 2907

582

Mg und Ge- schmei- de sind nicht mein. -
 Me ach es ist nicht der Schmuck all- ein; - - Sie hat ein We- sen, ei- nen
 2910

587

Ob GP p eco, gemüthlich GP
 Kl GP p eco, gemüthlich GP
 Fg GP p eco, gemüthlich GP
 Me Blick so scharf! Wie freut mich's, daß ich blei- ben darf.
 2910 2914

593

Ob f > p
 Kl f > p
 Hrn f > p
 Fg
 MS Was bringt Er denn? Ich bit- te sehr
 2914 2915

599

Hrn
Fg
Me

sim

2914 Ich wollt' ich hätt' ei- ne fro- he re Mär'!

603

Fg
Me
Vcl

Ich hof- fe, Sie lässt mich's drum nicht bü- ßen: Ihr Mann ist tot und lässt Sie pizz **f** secco

608

Fl
Ob
Kl
Hrn
Mg
MS
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

ff > mf
ff > mf
ff > mf
ff > mf

sim
sim
sim
sim

pp im Hintergrund

2919 ach lie- be Frau, ver-

2916 Ist tot? das treu- e Herz! O weh! Mein Mann - ist tot! **ach** ich ver- geh! Mein Mann ist tot! **ach** ich ver-

grü- ßen.

ff
ff
ff
arco, **ff**

sim
sim
0 sim
sim

612

F1
Ob
Kl
Hrn
Mg
MS
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

nimmt Bassklarinette (in C)

poco *f>p* *poco* *f>p* *poco*

zwei- felt nicht! *p subito, vetaulich* *secco*

geh! Tot? das treu-e Herz! O weh! ²⁹²⁴ Er-zählt mir sei-nes Le-bens Schluß!

²⁹²⁵ Er

617 *Misterioso, weihevoll*

F1
Ob
BKL
Hrn
Fg
Me

p e sempre legato

p e sempre legato

p e sempre legato

liegt in Pa-du-a be-gra- ben Bei'm hei- li-gen An- to- ni-us, An ei- ner

623

BKL
Hrn
Fg
Me

wohl- ge- weih- ten Stät- - te Zum e- wig küh- len Ru- he- bett.

628

F1
Ob
Hrn
MS
Me

2929 Habt ihr sonst nichts an mich zu brin- gen?
2930 Ja, - ei- ne Bit- te, groß und schwer;

631

F1
Ob
BKL
Hrn
Fg
Me

Laß Sie doch []für ihn drei- hun- dert Mes- sen sin- gen! Im ü- bri- gen sind

(Vierter Akt)

636

BKl Hrn Fg MS Me

poco ff 2933 Was! - nicht ein Schau- stück? kein Ge- schmeid? Was
secco
mei- ne Ta- schen leer.

Margarete beiseite, für sich, **ppp**, frei, sehr gedehnt (Faktor ≈ 3)
Die notierten horizontalen Positionen sind nur zur groben Orientierung,
frei nach Harmonik und Empfindung forschreiten.
Die interne Rhythmik (Punktierung etc.) aber deutlich darstellen.

640

Mg MS Me

2901 Ich
jed- er Hand- werks- bursch im Grund des Säk- kels spart, Zum An- ge- den- ken - auf- be- wahrt, Und lie- ber hun- gert
ohne Parodie
2937 Ma- dam, es tut mir herz- lich leid.

643

F1 Ob BKl Hrn Fg Mg MS Me

f Più mosso, tänzerisch bewegt $\text{♩} = 120$
quasi 3/2
möch- **p** subito, vетraulich te
lie- ber bet- telt! 2951 Er- zählt mir doch!
2951b Ich stand an sei- nem

647

sim sim sim

BKl Hrn Fg

Mg drum Mein' Tag'

Me

Ster- be- bett, Es war was bes- ser als von Mist, Von halb- ge- faul- tem Stroh; all- ein er

652

nimmt Klarinette:

BKl Hrn Fg

Mg nicht lie- ben, Würd'

Me starb als Christ, Und fand, daß er weit mehr noch auf der Ze- che hätt'.

Vl1 Vl2 Vcl

p pizz secco, eco **f** pizz

656

F1 Hrn Fg

Mg mich Ver-

Me Wie, rief er, muß ich mich von Grund aus has- sen, So mein Ge-

Vl1 Vl2

659

F1
Fg
Mg
Me
Vl1
Vl2

lust zu
werb, mein Weib [zu ver- las- sen! ach die Er- in- ne- rung tö- - tet

662

p, dolce, coraliter, legato

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg
MS
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

To- de be-
2959 Der gu- te Mann! ich
mich. Ver- gäb' sie mir nur noch in die- sem Le- ben!

mf

mf

mf pizz

665

F1 Ob Kl Hrn Fg

Mg MS Me

Vl1 Vl2 Vla Vcl

trü- ben. 2941 ach
hab' ihm längst ver- ge- ben. 2961 Das - lügt er! Was! am Rand des Grab's zu

2960 All- ein, weiß Gott! sie war mehr Schuld als ich.

668 quasi 3/2

Mg MS Me

daß
lü- gen!
2962 Er fa- bel- te ge- wiß in sei- nen letz- - ten Zü- gen, Ich

Frei im Tempo, veloce, beiläufig zu Margarete
2923 Freud' muß Leid,

(669)

Fl
Ob
Kl
Mg
die Men- schen so -
MS Leid muß Freu- de ha- ben.
Me hat- te, [nicht zum Zeit- ver- treib zu gaf- fen, Erst
Vl1
Vl2
Vla

672

Fl
Ob
Kl
Mg quasi 3/2 un- glück- lich
Me Kin- der, [dann Brot ihr zu schaf- fen, [Und konn- te nicht ein- mal mein Teil in
Vl1
Vl2
Vla

675

F1 Ob Kl Hrn Mg
 sind!

MS
 2968 Hat er so al- ler Treu', so al- ler Lieb' ver- ges- sen, Der Plak- ke- rei

Me
 Frie- den es- sen.

Vl1 Vl2 Vla
 pp ff

2970 Nicht doch, - er hat euch

677

Ob Hrn MS Me
 ff

bei Tag und Nacht! 2866 Er hat an mir - nicht wohl ge- tan! Geht da stracks in

herz- lich dran ge- dacht.

[Als]

679

Ob

Hrn

Fg

Mg

Ge- wiß

MS

die Welt hin- ein, Und läßt mich auf dem Stroh all- ein. Tät' ihn doch wahr- lich nicht be- trü- ben, Tät' ihn, weiß

Me

ich nun weg von Mal- ta ging, Da

Vl1

ff klangvoll (pizz)

Vl2

ff klangvoll (pizz)

Vla

ff klangvoll (pizz)

Vcl

681

F1 Ob Kl Hrn Fg

Mg MS Me

Vl1 Vl2 Vla Vcl

p

p

p

Horn (Hrn) sings: Gott, recht herzlich lieben. Hat er so al-ler Treu',

Mezzo-Soprano (MS) sings: be-tet' ich für Frau und

Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Viola (Vla), Cello (Vcl) play sustained notes.

Measure 2968: Horn (Hrn) sings: Ge-

Mezzo-Soprano (MS) sings: (11) Gott, recht herzlich lieben. Hat er so al-ler Treu',

Mezzo-Soprano (MS) sings: (12) be-tet' ich für Frau und

682

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

MS

so al- ler Lieb' ver- ges- sen, Der Plak- ke-
rei bei Tag und Nacht! ²⁸⁶⁶ Er hat an mir nicht wohl ge-
tan! Geht

Me

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

(13) (14) (15) (16)

Wiß
Kin- - der brün- stig; Uns war denn auch der

684

(Vierter Akt)

Fl Ob Kl Hrn Fg Mg MS Me Vl1 Vl2 Vla Vcl

p eco

da stracks in die Welt hin- ein, Und läßt mich auf dem Stroh all- ein. Tät' ihn doch wahr- lich nicht be- trü- ben,

Him- mel gün- stig, Daß un- ser Schiff ein

ich

(17) (18) (19) (20)

686

F1 Ob Kl Hrn Fg

Mg : quasi 4/2
will für

MS (21) (22) (23) (24)

Tät' ihn, weiß Gott, recht herz- lich lie- ben.²⁹⁶⁸ Hat er so al- ler Treu', so aller Lieb' ver- ges- sen, Der Plak-

Me Tür- kisch Fahr- zeug fing, Das

Vl1 Cf.

Vl2 Vorschläge immer AUF der Zeit
nur einmal anreißen!

Vla

Vcl

(Vierter Akt)

Vorschläge immer AUF der Zeit

688

Vorschläge immer AUF der Zeit

Vorschläge immer AUF der Zeit

Vorschläge immer AUF der Zeit

ihn manch

(25) (26) (27) (28)

ke-rei bei Tag und Nacht!²⁸⁶⁶ Er hat an mir nicht wohl ge-tan! Geht da stracks in die Welt hin-ein, Und lässt

ei-nen Schatz des gro-ßen Sul-tans

arco

377

690

F1 Ob Kl Hrn Fg Mg
Re- qui-
MS
mich auf dem Stroh all-ein. Tät' ihn doch wahr- lich nicht be-trü-ben, Tät' ihn, weiß Gott, recht herz-lich lie-ben.

Me
führ- te. Da ward dann der Tap- fer-

Vl1
f.
p arco

Vl2
p arco

Vla
p

Vcl
arco
p

(Vierter Akt)

(Vierter Akt)

694

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Mg
MS
Me

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

sempre *ppp* ma molto espressivo

be-

(37) mir nicht wohl ge- tan! Geht da stracks in die Welt hin- ein, Und lässt mich auf dem Stroh...

(38)

(39)

ausch, []Mein wohl- ge- mess'- nes Teil da-

sim sim sim

696

sffpp

Fl Ob Kl Hrn Fg Mg MS Me Vl1 Vl2 Vla Vcl

sffpp

sffpp

sffpp

ten.

2979 Ei wie? Ei wo? Hater's viel- leicht ver- gra- - -

von... nachgetretenes Pedal, nur Nachklang!

fffppp

sffpp

sffpp

(Vierter Akt)

702 Majestoso subito $\text{♩} \approx 90$

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

MS
ben?

Marthe unterbrechend
fff, elegico, legato

Me
2980 Gott weiß, wo nun es die vier Win- de ha- ben.

sim
fff **ppp** sim
fff **ppp** sim
sim

pp tremolo glissando
VI1
VI2
Vla
Vcl

705

Me Ein schö- nes Fräu- lein nahm sich sei- ner an, Sie hat an ihm viel Lieb's und Treu's ge- tan, Daß

710

Elegico, ohne Parodie, molto largo
sfzpp

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
MS

2985 O die- ser Schelm! der Dieb an sei- nen Kin- dern!

Me er's bis an sein se- lig En- de spür- te.

717

F1
Ob
Hrn
Fg
Mg

2913 ach lie- be Frau, ver- zwei- felt nicht! *ppp sehr zart*

MS

Auch al- les E- lend, al- le Not - Konnt' nicht sein schänd- lich Le- ben hin-

Me

2988 Ja seht! da- für ist er nun tot. -

722

Ob
Hrn
Fg

(Quint-Turm)
(sie weint)

MS

Me

p wie zu Beginn sim

- dern!

Wär' ich [jetzt an eu- rem Platz; Be- traurt' ich ihn ein züch- - - tig

730

Fl
Ob
Kl
Fg

MS

Me

Jahr, Vi- sier- te der- weil nach ei- nem neu- en Schatz. - come sopra

2992 ach

VI1
VI2

sfppp

sfppp

sfppp

sfppp

ffff

ffff

ffff

ffff

ffff

ffff

736

F1, Ob, Kl, Fg: *pp* *mp* >

MS: Gott! - - ach Gott, wie doch mein er- ster war, Find' ich - nicht leicht auf die- ser Welt den

Vl1, Vl2: *pp* >

Vla, Vcl: *sul C pp* >

744

MS: an- dern! Es konn- te kaum ein her- zi- ger Närr- chen sein. - Er lieb- te nur das all- zu- vie- le

751

MS: Wan- dern, Und frem- de Wei- ber, []frem- den Wein, Und das ver- fluch- te

Me: 2998 Nun, nun, so konnt' es gehn und ste- hen, Wenn er euch

758

MS: Wür- fel- spiel. frem- de Wei- ber, frem- den Wein,

Me: un- ge- fähr so viel Von sei- ner Sei- te nach- - ge- seh'n. Ich schwör' euch zu, mit dem Be- ding

[$\text{♩} \approx 70$]

763

MS: 3003 O es be- liebt dem Herrn zu scher- - zen!

Me: Wech- selv' ich selbst mit euch den Ring!

3004 Nun mach' ich mich bei Zei- ten fort! Die hiel- te wohl

p beiseite

766 (♩=♩)

MS Cf.

Me 3008b O sagt mir doch ge- schwind! Ich
- den Teu- fel selbst beim Wort. - 3008 Lebt wohl, ihr Frau'n!

768 Etwas bewegter

MS möch- te gern ein Zeug- nis ha- ben, Wo, wie und wann mein Schatz []be- gra- ben. Ich

770

MS bin von je der Ord-nung Freund - ge- we- - sen, Möcht' ihn auch tot im Wo- chen- blätt- chen le- sen.
Me 3013 Ja, gu- te

(772)

Fl Ob Kl Hrn

Me ff
Frau, durch zwei- er Zeu- gen Aug' und Mund Wird al- ler- wegs die Wahr- heit kund; Ha- be noch gar ei- nen

778

MS 3017b O tut das ja!

Me fei- nen Ge- sel- len, Den will ich euch vor den Rich- - ter stel- len. Ich bring' ihn her. Und

782

Me hier die Jung- frau ist auch da? Ein bra- ver Knab! ist viel ge- reis't, Fräu- leins all'
Bassoon (B) ffff

787

Mg

3021 *Müßt' vor dem Her-ren scham- rot wer- den.*

3023 *Da*

MS

Me

3022 *Vor kei- nem Kö- ni- ge der Er- den.*

Mg

791

791 MS

hin- ter'm Haus in mei- nem Gar- - - ten - Woll'n wir der *Herr'n* heut' A- bend war- - ten.

Fermaten LANGE: vollständig verklingen lassen.

fffz

(Ende Akt vier)

Fünfter (Zweiter) Akt

9 -- Straße

Grimmig, $\text{♩} \approx 75$

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Sopran
Alt
Tenor
Bass
Margarete
Marthe Schw.
Mephisto
Faust
Pfte
Violine 1
Violine 2
Viola
Violoncello

Chor der Geister

3025 [Will's för dern? Will's bald gehn?
3026 Ah

f giocoso

tremolo
sfppp

Prachtvoll, wie ein Feuerwerk

4

Me
bra- - vo! Find' ich euch in Feu- er? In kur- zer Zeit - ist Gret- chen eu- er. Heut' A- bend sollt ihr sie bei Nach- ba- rin

Vl1
f pizz
f pizz arco
Vl2
arco
Vla
Vcl

8

Fl
Ob
Kl
Fg

Me
Mar- then sehn: Das ist ein Weib - wie aus- er- le- - sen Zum Kupp- ler- - und Zi- geu- ner- we- sen! ^{3031b} Doch

Vcl
molto secco

18

Me wird auch was von uns be- gehrt.

F 3031 So recht! - 3032 Ein Dienst ist wohl des an- dern wert.

Vcl

3033 Wir le- gen nur ein
niente

22

Kl *p coraliter*

Hrn *p coraliter*

Fg *p coraliter*

Me []Zeug- nis nie- der, Daß i- hres Eh- herrn aus- ge- reck- te Gli- der In Pa- du- a an heil'- ger

27

Ob *mp semplice, eco*

Kl

Hrn

Fg

Me Stät- te ruhn.

F 3036 Sehr klug! - Wir wer- den erst die Rei- se ma- chen[!] 3037 O Sanc- ta Simc-

32

Ob

Fg

Me pli- ci- tas! da- rum ist es nicht zu tun; Be- zeugt nur Be- zeugt nur oh-

p

36

Ob
Fg
Me - ne viel zu wis- sen.
F 3039 Wenn Er nichts bes- sers hat, so ist der Plan zer- ris[s]- sen.

40 Me 3040 Ein Ehr- li- cher Mann, nun
wollt ihr es sein? Ist es das er- ste- mal in eu- rem Le- ben, Daß ihr falsch Zeug- nis a- hab- ge- legt?

43 Me Habt ihr von Gott, der Welt und was sich d'rin be- wegt, Vom Men- schen, was sich ihm in Kopf und Her- zen regt,

45 Me De- fi- ni- tio- nen nicht mit gro- ßer Kraft - ge- ge- ben? Mit fre- cher Stir- ne, küh- ner Brust?
feco

47 Me Und []Habt []da- von, ihr müßt es g'rad' ge- steh'n So viel als von Herrn Schwerd- leins Tod ge- wußt! -

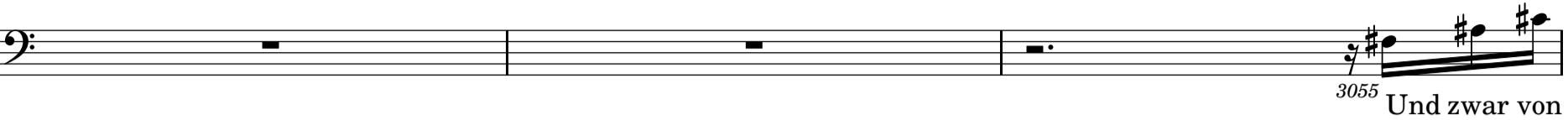
F 3050 Du

49 Me 3051 Ja wenn ich es nicht bes- ser wüßt. Heut
F bist und bleibst ein Lüg- ner, ein So- phist.

52

Me: 

a- bend wirst in al- len Eh- ren, Das ar- me Gret- chen nicht be- tö- ren Und al- le See- len- lieb' ihr schwö- ren?

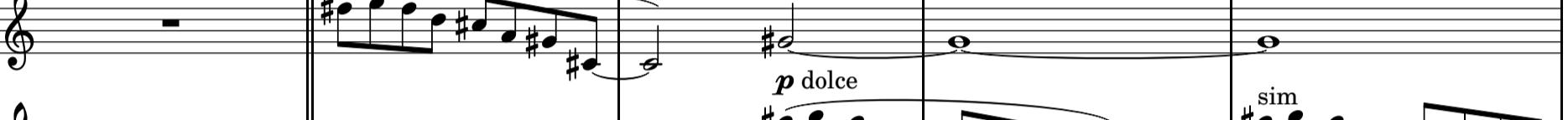
F: 

3055 Und zwar von

55

Molto moderato [♩ ≈ 75] *p dolce*

F1: 

Ob: 

Kl: 

Fg: 

F: 

Her- *ff* zen. 3059b Wenn ich emp- fin- de, Für

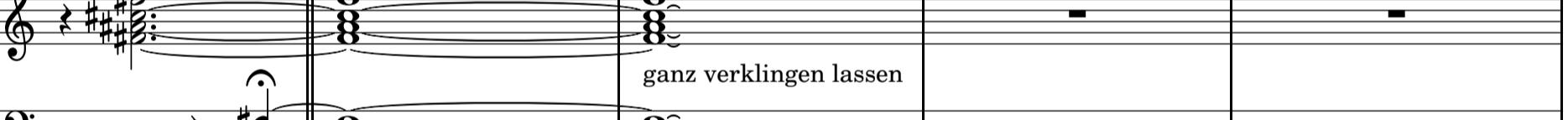
ff

p dolce

p dolce

p dolce

sim

Vcl: 

ganz verklingen lassen

f

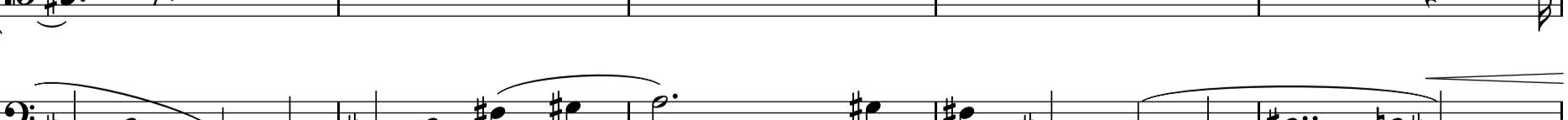
f SOLO, eco

60

F1: 

Ob: 

Kl: 

Fg: 

F: 

das Ge- fühl, für das Ge- wühl Nach Na- men su- che, kei- nen fin- de,

Vcl: 

65

Dann durch die Welt mit allen Sinnen schwei-fe, Nach

zart

f

70

al- len höch- sten Wor- ten grei- fe, Und die- se Glut, - von der ich bren-

come sopra

74

ne, 3 Un- end- lich, end- los, e- wig

79

F1
Kl
Hrn
Fg

Me
F
Vcl

3067 Ich hab' doch Recht!
3067b Nun hör' und merk' dir
nen- ne, Ist das ein teuf- lisch Lü- gen- spiel? -

Cf.

83

F
Vcl

dies: 3069 Wer Recht be- hal- ten will und hat nur ei- ne Zun- ge, Be- hält's ge- wiß.

f secco

Cf.

89 Streng im Tempo, bis zum Klavierakkord ---->

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

F
Vla
Vcl

Nun komm, wir fol- gen dei- nem Plan. Denn du hast Recht, Weil ich nicht an- ders kann. -

pp

ZWISCHENSPIEL: Pfte quasi SOLO

Molto Moderato, sehr zurückhaltend, poco grave [♩ ≈ 75]

A

KI

II

Fg

Pfle

Vla

Vcl

Molto Moderato, sehr zurückhaltend, poco grave [♩ ≈ 75]

sempre cresc p.a.p. al *fff*

88

2

pp
—

R&D

1

1

26

immer viel und lange

ppp

ppp

1 bo

101

101

II

ff espr

3 **→** durchgehend-->

15

Vol

10 -- Garten

104

Molto Largo [≈ 75]

Kl
Hrn
Fg

Mg

p innig

3073 Ich fühl' es wohl, - daß mich der Herr nur schont, - Her- ab sich läßt, mich zu be-
vollständig ausklingen lassen

Vla
Vcl

(105)

A tempo, non riten ----->

Mg

schä- men. Ein Rei- sen- der ist so ge- wohnt Aus Gü- tig- keit für- lieb zu neh- men, Ich weiß es

(105)

Mg

wohl, daß solch' er- fahr- nen Mann Mein arm Ge- spräch nicht un- ter- hal- ten kann.

F

3079 Ein Blick von dir, Ein

109

Mg

Cf.

3081 In- com- mo- diert euch nicht!

F

Er küsst ihre Hand.

Wort mehr - un- ter- hält, - Als al- le Weis- heit die- ser Er- de.

Vcl

poco

>ppp <

113

Mg Wie könnt ihr sie nur küs- sen? - Sie ist so gar- stig, ist so rauh!

MS 3085 Und ihr, mein Herr, ihr reis't so im- mer fort? -

Me 3086 Ach daß Ge-

Vl1

Vl2

Vla

sfp

sfp

sfp

116

Mg - - Was hab' ich nicht schon al- les schaf- fen müs- sen! denn mei- ne Mut- ter ist

Me werb' - und Pflicht uns da- zu trei- ben! *ppp*

Vl1

Vl2

Vla

ppp

sul G

ppp

118

Mg 3 gar zu ge- nau.

MS 3089 In ra- schen Jah- ren geht's wohl an, So

Me Mit wie viel Schmer- zen ver- läßt man man- chen Ort, Und darf doch nun ein- mal nicht

Vl1

Vl2

Vla

120

Ob Kl MS Cf.
um und um frei durch die Welt zu strei- fen; Doch kommt die bö- se Zeit her- an, Und sich als Ha- ges-
Me
blei- ben! -

122

Ob
Kl
Mg
MS
Me

Cf.
3096 [laus den Au- gen aus dem Sinn! - Die Höf- lich-
tolz al- lein zum Grab' zu schlei- fen, Das hat noch kei- nem wohl ge- tan.

3094 Mit Grau- - sen seh' ich das von wei-ten. -

124

Fl
Kl
Mg
MS
Me

keit ist euch ge- läu- fig; Al- lein ihr habt der Freun- de häu- fig, Sie sind ver-

3095 Drum wer- ter Herr, - be- ra- tet euch bei- zei- - ten.

127 *p*

Fl

Mg

F

stän-dig-er als ich[]

f energico

3100 //Glaub' mir, was man so ver-stä-hän-dig nennt, - Ist oft mehr Ei-tel-keit

130

F und Kurz- sinn. **Ach** daß die Ein- falt, daß die Un- schuld nie Sich selbst und ih- ren heil'

Vcl

133

Mg 3106 Denkt ihr an mich - ein Au- gen- blick- chen nur, Ich wer-

F gen Wert er- kennt! Daß De- mut, Nie- drig- keit, die höch- sten

MS 3149 Wir ar- men Wei- ber sind doch ü- bel dran:

Vcl

135

Mg de Zeit ge- nug - an euch zu den- ken

F Ga- ben Der lie- be- voll aus- tei- len- den Na- tur.. -

MS Denn so ein Ha- ge- stolz ist schwer- lich zu be- keh- ren.

Me 3151 Es kä- me nur auf eu- res glei- chen an,

Vcl

137

Mg ha- ben. - 3109 Ja uns- re Wirt- schaft ist nur klein, Und will doch ver- se- hen

F 3108 Ihr seid wohl viel al- lein?

Me

(Fünfter Akt)

149

(Fünfter Akt)

149

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg
F
MS
Me
Vl1
Vl2
Vla

Soprano (S)
ist in al- len Stü[k]- ken
So ak- ku- rat!
kom- men?
ward es nie
Ernst in Eu- rem
sind Gold und Per-
len wert.
Alto (A)
Tenor (T)
Bass (B)

ff *f* *f* *f* *p*
3159b *ward es nie* *Ernst* *in Eu- rem*
fff pp *nur Nachhall* *fff*
fff

Reed.

152

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg
F
MS
Me

Nicht daß sie
Herzen?
Mit Frau-en soll man nie sich un-ter-stehn zu scher-zen.
3161 Ach ihr ver-steht mich nicht!
3160 Das tut mir
3
fff

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

156

F1
Kl
Mg
Me

just so sehr sich ein-zu-schrän-ken hätt: Wir könn-ten uns weit eh'r als and-re re-gen: Mein Va-ter
semplice
[]leid. Doch ich ver-steh.. daß ihr sehr gü-tig

160 Mg *sffz*
 hinter- ließ ein hübsch Ver- mö- gen, Ein Häus- chen und ein Gärt- chen vor der Stadt. - Doch hab' ich
 Me seid.

164 Mg *Giocoso* *LARGO [♩ ≈ 50]* *sfzpp*
 jetzt so ziem- lich stil- le Ta- ge; Mein Bru- der ist Sol- dat, Mein Schwei- ster- chen ist tot. -
wie Glocken
f > mf

169 Fl *p SOLO* *durchgehend* *1 2*
 Mg Ich hat- te mit dem Kin- de wohl mei- ne lie- be Not; Doch ü- ber-
sim
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

176 Fl *Allmählich belebend*
 Mg näh- me ich gern noch ein- mal al- le *Plag'* So lieb war mir das Kind. *3125* Ich zog es

181 Fl
 Mg auf, und herz- lich liebt' es mich. Es war nach un- sers Va-ters Tod ge- bo- ren. Die Mut- ter

186 Mg *[♩ ≈ 75]*
 ga- ben wir ver- lo- ren, So e- lend wie sie da- mals lag, - Und sie er- hol- te sich sehr lang- sam, nach und

(Fünfter Akt)

p gesangvoll

191

Fl *mp dumpf*

Kl

Hrn

Fg

Mg

nach.

Da konn- te sie nun gar nicht da- ran den- ken Das ar- me Würm- chen

197

ppp

Fl

Mg

selbst zu trän- ken, Und so er- zog ich's ganz al-lein, Mit Milch und Was- ser; so ward's

202 Aufblühend

Fl. *s>p*

Ob. *p semplice*

Kl. *s>p*

Hrn. *p*

Fg. *p*

Mg. mein. *ppp < p*

Ad. e niente *p*

Vla. *p*

Vcl.

205

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg

Auf mei-nen Ar-men, in mei-nem

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

poco

Auf mei-nen Ar-men, in mei-nem

(207)

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

Schoß - War's freund- lich, zap- pel- te, ward groß.

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p eco

pp

poco

sffzpp

sul G

e niente

f

halbes $\ddot{\text{A}}$ ed

$\ddot{\text{A}}$ ed.

211

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Mg

3136 Ich hab ge-wiß das rein-ste Glück emp-fun-den.

Doch auch ge-wiß gar [schwe- - re Stun-

sffzpp

nimmt (Alt-) Blockflöte (in F)
Klingemd notiert

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

(Fünfter Akt)

215

Mg
den. Des Klei- nen Wie- ge stand zu Nacht An mei- nem Bett', es durf- te kaum sich re- gen, schon War ich er-

p giocoso sim
pp

p **pizz**

p **pizz**

p **pizz**

p **pizz**

219

Mg
wacht; Bald mußt' ich's trän- ken, bald es zu mir le- gen, Bald, wenn's nicht schwieg, vom Bett' auf- stehn, Und

p eco

224

Ob
Kl
Hrn
Mg



tän- zelnd in der Kam- mer auf und nie- der gehn, Und früh am Ta- ge schon am Wasch- trog stehn;

(227)

BlFl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg



Dann auf dem Markt und am Her- de sor- gen, Und im- mer fort wie heut so mor- gen.

233

BlFl
Mg
F



Da geht's, mein Herr, nicht im- mer mu- tig zu; Doch schmeckt - da- für das Es- sen, schmeckt die Ruh.
3163 Du... - Du - kann- test mich...

237

BlFl



SOLO **p** molto espr. nimmt wieder Gr. Fl

247

F



3163 Du kann- test mich, o klei- ner En- gel, wie- der, Gleich als ich in den

251

Mg
F
MS
Me

3165 Saht ihr es nicht? ich schlug die
Gar- ten kam?
3197 es ist ein gar zu bö- -ser Ort. Es ist als hät- te nie- mand
3195 Die Nacht bricht an. []Wir wol- len fort.

254

Mg
F
MS
Me

Au- gen nie- der. -
3166 []Du ver- zeihst die
nichts []zu schaf- fen, Als auf des Nach- barn Schritt und Tritt zu
3170 Die Nacht bricht an.

256

Mg
F
MS

3169 Ich war be-
Frei- heit, die ich mir ge- nom- men, []Als du heut mor- gen aus dem Dom ge- kom- men?
3170 gaf- fen, - -

259

Mg
F
MS
Me

3170 stürzt, das war nie mir ge- schehn; Es kann von mir nie- mand ü- bels sa- gen. - Ach ,
3171 []man kommt in's Ge- red', wie man im- mer sich stellt.
3172 Wir wol- len fort.

262

Mg dacht' ich, hat er in dei-nem Be- tra-gen - Was fre-ches, un- an- stän-di-ges ge-sehn?
 F Süß Lieb-chen!
 MS
 Me Die Nacht bricht an.

3195b Wir wol-len fort.
 Süß

265

Mg Es schien ihn gleich nur an- zu wan-deln, - Mit die-ser
 F Lieb- chen! Süß Lieb- chen!
 MS
 Me Man kommt in's Ge-red'.
 Die Nacht bricht an. Wir wol- len..

267

Mg Dir-ne g'ra-de hin zu han- deln. []Ich wuß-te nicht was sich Zu eu- rem
 F Süß Lieb- chen!
 MS
 Me Man kommt in's Ge-re- de.
 Die Nacht bricht an.

270

Mg Vor- teil - in mir zu re- gen³ gleich be- gann; Al- lein ge- wiß,
 MS
 Man kommt in's Ge-red',

272

Mg ich war recht bös' auf mich, - Daß ich auf euch nicht
 F Süß Lieb- chen! - Süß
 MS wie man [sich auch stellt.
 Me Die Nacht bricht an. - Man kommt in's Ge-
 Wir wol- len

274

Poco meno mosso subito
 Sie pflückt eine Sternblume und zupft die Blätter ab.

Mg bö- ser wer- den konn- te. - 3179b Laßt ein- mal!
 F Lieb- chen! 3195 Die Nacht bricht an, Süß Lieb- chen! -
 MS red', Und wir wol- len fort.
 Me fort. Die Nacht bricht an. -

ffzppp *fpp*

Re durchgehend -->

277

Mg pp Er liebt mich [nicht. liebt mich nicht liebt mich
 F 3181b sim sim sim sim sim sim 3179c Was soll das? Ei- nen

(281) **Animato** [≈ 95]

Hrn
Fg
Mg nicht, er liebt mich
F Strauß? pochissimo **p** 3184 Ja mein Kind! [Er
sim **f** **Ad.**

Alle Hbl:
sempre **ppp**, legatissimo, wie ein Echo.

284 Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg Mich ü- ber-
F liebt dich! - 3188 O schau- dre nicht! -
Vcl **p** **Ad.** **ppp**

3188 O schau- dre nicht!

Ad. sempre sim

(Fünfter Akt)

290

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

F: Hän-de-druck dir sa- gen Was un- - aus- sprech- lich

imper viel $\text{\ddot{A}}$, aber deutlich polyphon

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

(Fünfter Akt)

poco

293

This musical score page shows a multi-part setting for orchestra and choir. The top section includes parts for Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Bassoon (Mg), Bassoon (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vcl), and Double Bass (Vla). The vocal parts are 'ist:' (mezzo-soprano), 'Sich' (soprano), 'hin-' (alto), 'zu-' (tenor), 'ge-' (baritone), and 'ben' (bass). The vocal line continues from the previous measure, starting with 'ist:' and ending with 'ben'. The vocal part 'Du' is marked with a dynamic of p at measure 3182. The score features various dynamics, including $poco$, p , and ppp . Measure numbers 293 and 3182 are indicated. The vocal parts are grouped together by a brace.

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Mg
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

ist: Sich hin- zu- ge- ben

3182 Du

poco

p

ppp

295

F1
Ob
Kl
Fg

Mg
hol- des Him- mels-
ganz und ei- ne Won- ne Zu

F
MS
3202 Und un- ser Pär- chen?

Me
3202b Ist den Gang dort auf- ge-

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

The vocal parts sing the following lyrics:

- Line 1: hol- des Him- mels-
- Line 2: ganz und ei- ne Won- ne Zu
- Line 3: Und un- ser Pär- chen?
- Line 4: Ist den Gang dort auf- ge-

p, wie Vogelstimmen

297

F1

Mg An- ge- sicht!

F füh- len, die e- wig sein muß!

MS

Me flo- gen. Mut- will'- ge Som- mer- vö- gel! 3203b Er

(sempre **p**)
f, espr. hervor

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

301

F1 Ob Kl Hrn Fg

Mg F

MS

Me

VI1 VI2 Vla Vcl

Flute (F1) plays a sixteenth-note pattern. Oboe (Ob) has a eighth-note pattern. Clarinet (Kl) has a eighth-note pattern. Horn (Hrn) has a eighth-note pattern. Bassoon (Fg) has a eighth-note pattern. Bassoon (Mg) plays notes. Bassoon (F) sings: -zen lieb' ich dich! Bassoon (Mg) continues. Bassoon (F) sings: zweif- lung sein. Bassoon (Mg) continues. Bassoon (F) sings: Nein, kein En- de! Bassoon (Mg) continues. Bassoon (F) sings: Ver- zweif- lung! Bassoon (MS) has a eighth-note pattern. Bassoon (Me) has a eighth-note pattern. Bassoon (Me) sings: Das ist der Lauf der Welt. Bassoon (MS) continues. Bassoon (Me) continues. Bassoon (VI1) has a eighth-note pattern. Bassoon (VI2) has a eighth-note pattern. Bassoon (Vla) has a eighth-note pattern. Bassoon (Vcl) has a eighth-note pattern.

p wie Vogelstimmen

3203 Mut-will'- ge Som- mer- vö- gel.

(303)

306

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Mg
F
MS
Me

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

f eco

[c]

3206c Ein

En... 3206 Wer da? -

Lauf der Welt, der Lauf der Welt.

Bei Mg+F anklopfend, **f**

3207b Gut Freund! 3195 Die Nacht bricht an.

Welt. Das ist der Lauf der Welt.

3207b Gut Freund! 3195b Wir müssen fort.

ppp cp dtl. 'anklopfend'

f senza vibrato

f senza vibrato

f senza vibrato

f senza vibrato

p

(Fünfter Akt)

308

F1 Ob Kl Hrn Fg Mg Me

ff>p *ff>p* *ff>p* *ff>p*

Ritenuto [♩≈ 60]

Tier! - ein Tier!

Cf.

3207b Es ist wohl Zeit zu

fff *fff*

pp tremolo glissando *pp* tremolo glissando *pp* tremolo glissando *pp* tremolo glissando

viel Bogenwechsel viel Bogenwechsel viel Bogenwechsel viel Bogenwechsel

Vl1 Vl2 Vla Vcl

313

Mg
F
MS
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

3208b Darf ich euch nicht ge- lei- ten?
3209 Die Mut- ter wür- de
3208 Ja, es ist spät, mein Herr.
schei- den.

pizz cp

ppp

ppp

ppp sul G

pizz cp

pizz cp

319

Mg
F
MS
Me
Vl1
Vl2

3210 Lebt wohl!
3210c Auf bal- dig Wie- der- sehn.
3210b A- de-
3210b Auf bald

Poco meno mosso

Sempre a tempo ---->

[l]

[t]

pizz cp

pizz secco

11 .. Wald und Höhle

323

Hymnisch, *p* beginnend, *sempre cresc.* [♩ ≈ 80]

Flute (F1), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Viola (Vla), Cello/Bass (Vcl).

Dynamics: *p*, *mf*, *f*.

331

*fedler Ton**fedler Ton**fedler Ton*

3217 Er- hab- ner Geist, du gabst mir, gabst mir al- les, gabst mir al- les wo- rum ich

Flute (F1), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Trombone (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Viola (Vla), Cello/Bass (Vcl).

Dynamics: *fedler Ton*, *cp*, *sim*.

337

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

bat. Du hast mir nicht um- sonst Dein An- ge- sicht im Feuer zu- ge- wen- det. Gabst mir die sim
cp sim

344

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

herr- li- che Na- tur zum Kö- nigr- reich, Kraft, sie zu füh- len, zu ge-
pp falsetto

p > ppp
p > ppp

349

Flute (F1), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Bassoon (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Viola (Vla), Cello/Bass (Vcl).

nie- ßen. 3224 Ver- gönn- est mir in ih- re []Brust, zu schau- en. Du führst vor mir die

mf mist. *sim*

355

Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Bassoon (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Viola (Vla), Cello/Bass (Vcl).

Rei- he der Le- ben- di- gen vor- bei und lehrst mich mei- ne Brü- der ken- nen Im stil- len Busch, in

pp subito *pp*

(Fünfter Akt)

361

F1
Ob
Kl
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Luft und Was- ser [] wenn der Sturm im Wal- de braus't und knarrt, Die Rie- sen- fisch- te, stür- zend, []Nach- bar- stäm- me,

364

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

quet- schend, nie- der streift, Im Fall dumpf hohl der Hü- gel don- nert; Dann führst du mich zur

(Fünfter Akt)

368

ff sim

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

ff sim

ff sim

ff sim

ff sim

ff sim

ff sim

ff cp sim

Vln

Vcl

ff cp sim

ff cp sim

ff cp sim

ff cp sim

si- chern Höh- le, zeigst *mir* dann *meich* selbst, und *mei- ner* eig- nen Brust Ge- hei- me tie- fe

Fuga Prima

Etwas zurückhaltend

Quasi Organo, poco ritard.

374 *p*

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Wun- der tun sich auf.

383 *p* sim
sim sempre

Hrn
Fg
Vla
Vcl

390 *p* sim

Kl
Hrn
Fg
Vl2
Vla
Vcl

396

p

pp

sim

p

sim

402

p

>

<>

408

Musical score for orchestra and choir, page 408. The score consists of two systems of music. The top system (measures 1-4) includes parts for Flute (Fl), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vcl), and Double Bass (Vla). The bottom system (measures 5-8) includes parts for Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vcl), and Double Bass (Vla). The key signature is A major (three sharps). The music features various rhythmic patterns and dynamic markings like piano (p), forte (f), and sforzando (sf).

414

Musical score for orchestra and choir, page 414. The score consists of two systems of music. The top system (measures 1-4) includes parts for Flute (Fl), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vcl), and Double Bass (Vla). The bottom system (measures 5-8) includes parts for Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vcl), and Double Bass (Vla). The key signature changes to A minor (no sharps or flats). The music includes dynamic markings like piano (p), forte (f), and sforzando (sf). Text instructions "Poco dim e ritard." and "come sopra" appear above the bassoon part, while "sim" appears below it.

421

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Zitat aus Akt 1:
'O sähst du voller Mondenschein'
Faust+Pfte führend.

F

3235 Und steigt vor mei-nem Blick der rei-ne Mond Be-

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

427 *p cp Gesang*

Kl
Hrn
Fg

F

sänf- ti- gend her- ü- ber; schwe- ben mir Von Fel- sen- wän- den, aus []feuch- tem Busch, Der

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

430

Vor- welt sil- ber- ne Ge- stal- ten auf, Und lin- dern der Be- trach- tung stren- - ge

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
V11
V12
Vla
Vcl

437

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

Lust. - O daß dem Men-

schen nichts Voll- komm'-
nes wird, *Er-fahr ich nun.* -

F

non dim

Lust. - O daß dem Men-

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

pp
fff
molto
molto
molto
molto

444

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

F
quasi eco
Du gabst zu die- ser Won- ne, Die mich den Göt- tern nah' und nä- her

Vla
Vcl

450

Kl
F
bringt, Mir den Ge- fähr- ten, den ich schon nicht mehr Ent- beh- ren kann, wenn

455

Ob
Kl
Hrn
Fg
F
gleich er kalt und frech, - Mich vor mir selbst er- nied- rigt, und zu Nichts, - Mit ei- nem

pp cp
pp cp
pp cp
f
ritard

459

Kl
Hrn
Fg
F

Wort-hauch, dei-ne Ga- ben wan-delt. Er facht in mei-ner Brust ein wil- des Feu- er Nach je- nem schö- nen

464

F

Bild ge-schäf-tig an. So tau- mel ich von Be- gier- - de zu Ge- nuß, - Und im Ge- nuß - - - ver-

470

(Quasi Polka)
Mephistopheles:

Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

3251 Habt ihr nun bald dies Le- ben - - - ge- nug ge- führt? - Wie kann's euch in die schmacht' ich nach Be- gier- de.

473

Me Län- ge freu- en? Es ist wohl gut, daß man - es ein- mal aus- pro- biert; - Dann a- ber wie- der zu was neu-

sfsz

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

477

Ob
Kl
Hrn
Fg

pp misterioso

pp misterioso

pp misterioso

pp misterioso

Me em! 3266 Wie hätt's du, ar- mer Er- den- sohn, Dein Le- ben oh- ne mich ge- führt? Vom

481

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

ppp

Me Kribs- krabs der I- ma- gi- na- tion Hab' ich dich doch auf Zei- ten lang ku- riert;

Vla
Vcl

f

486

F1
Kl
Hrn
Fg

Me Und wär' ich nicht, so wär'st du schon Von die- sem Erd- ball
p, wie eine Erinnerung

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

ppp arco

491

Kl
Hrn
Fg

Me ab- spa- ziert. Was hast du [in Höh- len, Fel- sen- rit- zen Dich wie ein Schu- hu- hu

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

495

F1 Ob Hrn Fg

zu - ver- sit- zen? Was schlurfst du aus dump- fem Moos und trie- fend' Ge- stein, - Wie

Me

498

F1 Ob Kl Hrn Fg

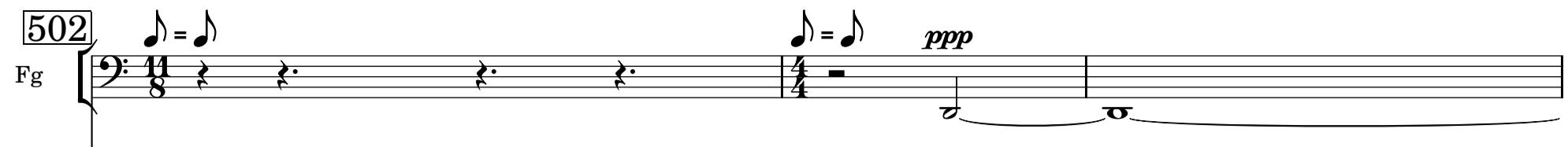
ei- ne Krö- te, Nah- rung dir ein? - Ja Ein schön- er, sü- ßer Zeit- ver-

Me

f, legato, cp

(Fünfter Akt)

502

Fg 

Me 

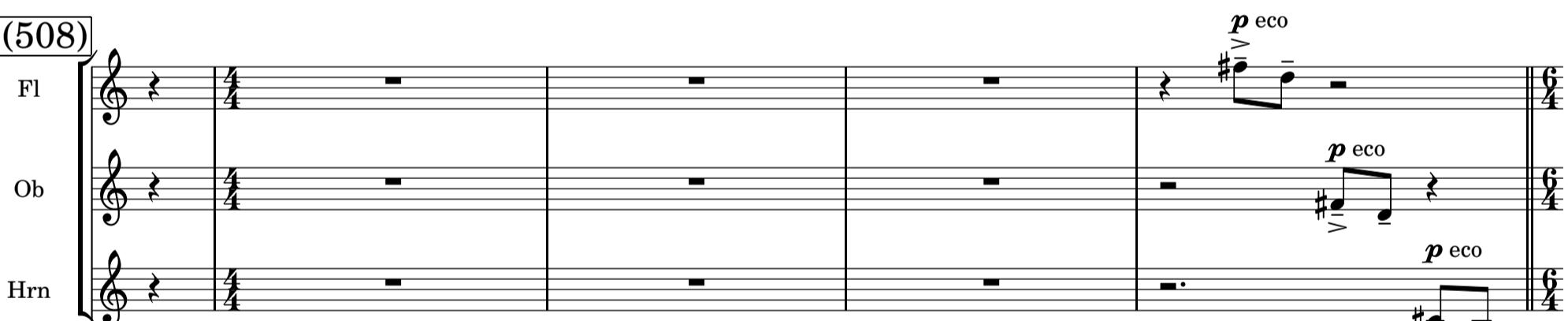
F 

505

Fg 

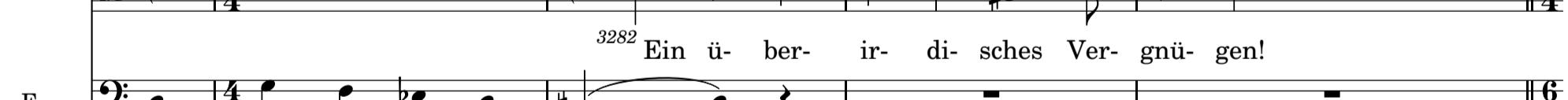
F 

(508)

F1 

Ob 

Hrn 

Me 

F 

513 [♩ = 90]

Me 

516

Me 13 $\#$

fas- **p** sen, Zu ei- ner Gott- heit sich auf- schwel- - len las- sen, Der

f

519

Me 13 $\#$

Er- - de Mark - mit Ahn- dungs- drang durch- wüh- - len, Al- le sechs Ta- ge- werk' im

522

Me 13 $\#$

Bu- sen füh- len, In stol- zer Kraft ich weiß nicht was ge- nie- ßen, Bald

p

525

Me 13 4 $\#$

lie- be- won- nig- lich in al- les ü- ber- flie- ßen, Ver- schwun- den ganz der

ff

F 4

p sempre cresc

3299 Pfui

528

Me
F
F
Me
Vcl

Er-den-sohn, Und dann die ho-he In-tu-i-tion 3303 Ge-
- ü-ber dich! 3324 Schlan-ge! - Pfui - ü-ber dich! Schlan-ge!
molto
cp

532 Molto appassionato e espressivo, LARGO [♩ ≈ 80]

sfppp

Fg
Me
Vcl

nug da-von! eco Dein Lieb-chen sitzt da-drin-ne, Und al-les wird ihr eng' und
ff
ff
ff
ff
sfz
p eco

537

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me
Vcl

[accel]
p eco
p eco
p eco
poco ritenuto
trüb'. Du kommst ihr gar nicht aus dem Sinn, Sie hat dich ü-ber-mäch-tig lieb.
pp

Quadrupelfuge

Allegro Appassionato ($\text{♩} \approx 125$)

542

Fl
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

ff
ff
ff
ff
ff

sim sempre
sim sempre

546

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

sim sempre
sim sempre

550

Hrn
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

sfz >
sffz > f <
3307 Erst

553

Hrn molto < fz

Me - kam dei- ne Lie- bes- wut ü- ber- ge- flos- sen, Wie vom ge-

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

556

F1 mf

Ob mf

Kl mf

Hrn f

Fg

Me schmol- znen Schnee ein Bäch- lein ü- ber- steigt; ① f hervor Du

F

3332 Ich bin ihr nah', und

Vl1

Vl2 f

Vla f p

Vcl

564

p

Fl Ob Kl Hrn Fg

Me - ist dein Bäch- lein wie- der seicht.

F ges- sen, nie ver- lie- ren; Ja, ich be-

V11

V12

Vla

Vcl

567

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

f eco

mf

sim

- Mich dünkt, [statt in Wäl- dern zu thro- nen, Ständ es

nei- de

f

f eco

f

570

(Fünfter Akt)

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Me
dem gro- ßen Her- ren gut, Das ar- me af- fen- jun- ge

F
schon den Leib des Herrn, Wenn ih- re Lip- pen

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

(Fünfter Akt)

573

Fl Ob Kl Hrn Fg Me
Blut - Für ih- re Lie- be zu be- loh- - nen.
F ihn heut nacht be- rüh- ren. ② 3326 Ver- ruch- ter!

Vl1 Vl2 Vla Vcl

577

Ob Kl Hrn Fg F
he- - be dich von hin- - nen, Und nen- ne

Vl1 Vla Vcl

pp spiccato

581

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me
Die - - Zeit wird ihr er- - bärn- - lich lang; - - - - Sie steht am
nicht das schön- - ste Weib! Bring' die Be-
Vl1
pp spiccato
Vl2
Vla
Vcl

585

F1
Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vla
Vcl

Fen- ster, sieht die Wol- ken ziehn - Ü- ber die []Stadt-
gier- de nach dem sü- ßen Leib
Cf.

588

Hrn
Fg
Me
F
Vl2
Vla
Vcl

Cf.

mau- er hin. Ü- ber die []Stadt- mau- er hin. Wenn ich
Nicht wie- der vor die halb ver- rück- ten Sin- nen!

p

(590)

Fl
Kl
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

p, frei im Tempo, veloce

mf cp

- ein Vög- - lein wär' - []geht _③ ihr Ge- sang - Ta- ge lang,

3345 Was ist die Him-*ppp* wie ein Hauch mels-

ppp

593

Ob
Kl
Hrn
Fg
Me - hal-be Näch-te lang. Ein- mal ist sie
F freud' in ih-ren Ar- men? [] Fühl' ich nicht im- mer
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Cf.

597

F1
Ob
Kl
Fg
Me mun- ter, zu To- de be- trübt, Ein- mal recht aus- ge- weint, Dann wie- der
F ih- re Not?
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

f
p eco
p cp
pp

(Fünfter Akt)

601

Fl Ob Kl Hrn Fg Me
ruhig, wie's scheint, doch im- mer ver- liebt. 3366 Wie's wie- der
F Flücht- ling nicht? - der Un- be- haus- te? []Un- mensch

Vl1 Vl2 Vla

p semper cresc

Cf.

603

Hrn Fg Me
sie- det, wie- der glüht! 3343 Ihr sollt in
F oh- ne Ziel und Ruh? Der wie ein Was-
Vl1 Vl2 Vla

molto pp

606

Hrn
Fg
Me
Eu- res Lieb- chens Kam- mer, Nicht et- wa in den
ser- sturz von Fels zu Fel- sen brau-
F
Vl1
Vl2
Vcl
sempre cresc al ***ff***(T612)
sempre cresc al ***ff***(T612)
sempre cresc al ***ff***(T612)

609

Fg
Me
Tod.
(4)
ste, Be- gie- rig wü- tend nach dem
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl
sempre cresc al ***ff***(T612)

611

Poco ritenuto
Nimmt Bassklarinette

A tempo, poco meno mosso

Kl Hrn Me F Vi1 Vi2 Vla Vcl

Ab- grund zu. 3352 Und seit- wärts sie, mit

Geh ein und 3367

pp ff ppp

ff pp

613

Nimmt Klarinette

Kl Hrn Fg Me F Vi1 Vi2 Vla Vcl

trö- ste sie, du Tor!

kind- lich rei- nen Sin- - pp dolce nen, Im Hütt- chen

pp dolce

pp dolce

pp spiccato

617

Fl Ob Kl Hrn Fg Me F Vcl

pp eco

p

p eco

mf alpin

pp

cp

Wo so ein Köpf- chen kei- nen Aus- gang sieht,
auf dem klei- nen Al- pen- feld, Und

621

Fl hervor, aber **p**

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me Stellt er - sich gleich - das En- de vor.

F all ihr häus- li- ches Be- gin- nen Um- fan- gen in der klei- nen Welt.

626

F1
Kl
Fg

nimmt Piccolo

Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

ff appassionato Cf.

Und ich, der Gott- ver- haß- - te, hat- - te nicht ge- nug, Daß ich die

Es le- be, wer sich tap- fer

ppp *pp* *trem* *sffz* *f*

trem *sffz > pp* *f*

trem *sffz > pp* *f*

trem *sffz > pp* *f*

630

Me
F
Vla
Vcl

hält! Du bist doch sonst so ziem- lich ein- ge- teu- felt.

Fel- sen faß- te []sie zu Trüm- mern schlug! Sie, ih- ren Frie- den muß' ich un- ter- gra- - ben! Du,

pp misterioso

pp misterioso

634

Picc *mf cp*

Ob *mf cp*

Kl *mf cp*

Hrn *mf cp*

Fg *mf cp*

C *pp*

sim *sim*

sim *sim*

sim *sim*

sim *sim*

sim *sim*

pp *pp*

pp *pp*

pp *pp*

Cf.

Me *3534*

F

3534 Du ü- ber- sinn- li- cher, sinn- li- cher Frei- er, Ein Mäg- de- lein nas-

Höl- le, muß- test die- ses Op- fer ha- ben! Hilf, Teu- fel, mir die Zeit der Angst ver- kür- zen.

fff

Vl1 *f cp legatissimo*

Vl2 *f legatissimo*

Vla *f legatissimo*

Vcl *f cp legatissimo*

fff

(Fünfter Akt)

638

Picc Ob Kl Hrn Fg

ChdG: **D**
Chor der Geister(S+A): **f**

1699 Wirst - du zum Au- gen- blik- ke sa- gen:

Me: **B**
führ- ret dich. quasi Comes (5)
3372 Nichts ab- ge-

F: Was muß ge- schehn, mag's gleich ge- schehn! - Mag ihr - Ge- schick auf mich zu-

Vl1: trem

Vl2: trem **fff**

Vla: trem **fff**

Vcl: trem **fff**

641

Picc Ob Kl Hrn Fg

ChdG

Me

F

Vl1 Vl2 Vla Vcl

Ver- wei- - le doch! du bist so schön! ¹⁷⁰⁴ Dann ist er sei- nes

schmack- ters find' ich auf der - Welt, - - Als ei- nen Teu-

sam- men- stür- zen Und sie

A ***ff***

ff

ff

ff

(Fünfter Akt)

645

Picc Ob Kl Hrn Fg ChdG Me F Vl1 Vl2 Vla Vcl

Dien- stes frei. 1706 Es sei die Zeit für dich vor- bei.

- fel der - ver- - zwei- felt.

mit mir zu Grun- - de gehn!

(nimmt Fl)

12 -- Am Spinnrade allein

Nervöse Achtel, nicht zu schnell [$\text{♩} \approx 53$]

649

ChdG

[a]----> [i]

p

niente

pp *p* simile ad lib repet ad lib

Zweites Klavierlied

653

Mg

①
3374 Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nicht mehr und

657

Mg

②
3380 nimmer mehr. Die ganze Welt ist mir vergällt 3378 wo ich ihn nicht hab, ist

661

Mg

③
3382 Mein armer Kopf ist mir verrückt, mein

665

Mg

⑤
3390 Nach ihm nur schau ich zum Fenster aus, nach
colla parte

669

Mg

⑥
ihm nur geh' ich aus dem Haus Sein hoher Gang sei ne edle Ge stalt, Seines

673

Mg

Mun des Lä cheln sei ner Au gen Ge walt Und sei ner Re de Zau ber fluß, sein

677

Mg

Hän de druck und ach sein Kuß! - - - 3406 Mein Bu sen drängt sich colla parte

683

Mg

nach ihm hin o dürft ich fas sen und hal ten ihn Und küs sen ihn so

13 -- Marthens Garten

687

Mg

wie ich wollt an sei nen Küs sen ver ge hen sollt. 3414 Ver sprich mir, Hein rich!

692

ff prächtig

Fl Ob Kl Hrn Fg

fff

fff

fff

Mg

p

3415 Nun sag', wie hast du's mit der Re-li-gi-on?

ff großspurig

F

3414b Was ich kann!

fff

Vl1 Vl2 Vla Vcl

fff non vib

fff non vib

fff non vib

fff non vib

**Alle: abreißen
Alle: non dim**

696

Fl Ob Kl Hrn Fg Mg
mp dolce
 Du bist ein herz- lich gu- ter Mann, All- ein ich glaub', du hält'st nicht viel da-

Vl1 Vl2 Vla Vcl

700

Ob Hrn Fg Mg von.
p eco
 Behäbig
 3418 Du fühlst, [mein]
sul d pp <>
pp flautando
sul C pp sul a

Vl1 Vl2 Vla Vcl

710

parlando, eco, marcato *p*

Ob

Kl *sfp*

Fg *sfp* sempre legatissimo

Mg glau- ben! - - - Man muß dran glau- ben! - - - Man muß dran

F *pizz f* deutlich, klangvoll (immer ganz verklingen lassen) *p*
3422 Muß man?

Vla pizz *f* deutlich, klangvoll (immer ganz verklingen lassen)
'Man' 'muss'

713

F1
Ob
Kl
Fg

Mg
glau- ben! - Man muß dran glau- ben! - sempre **pp** e aparte Man muß dran
F
3418 Lass das! 3179 Süß Lieb- chen!
f pizz dtl

Vl1
Vla

717

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

S
A

Mg
glau- ben! sempre sim. Man muß dran glau- ben!
F
3476 Lie- be - Pu[p]--- pe
immer ganz verklingen lassen
Vl1
'muss'

Vla
'dran'

Chor der Geister:
pp
Man muss dran
pp
Man muss dran

721

pp eco

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

S
glau- ben!
Man muss dran glau- ben!

A
glau- ben!
Man muss dran glau- ben!

Mg
Man muß dran glau- ben! -
Man muß dran

F
3163 O klei- ner En- gel!

V1
'ben'

Vla
'glau-'
'ben'

Vcl
pizz **f** dtl.
'Christ'
'ist'

725

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

S
A
T

Mg
F

Vl2
Vcl

poco

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

Man

glau- ben! 3423 Du ehrst auch nicht die heil'- gen Sa- kra-
3431b Du hol- des An- ge- sicht! 3494 Du ah- nungs- vol- ler

f dtl (pizz)

'Christ'
'rist'
'er'
'stan'

'er'
'stan'

729

Fl Ob Kl Hrn Fg

S A T

Mg

F

Vl1 Vl2 Vla Vcl

Fl Ob Kl Hrn Fg

S A T

Mg

F

Vl1 Vl2 Vla Vcl

muss dran glau- ben!

poco

men- te. Man muß dran glau- ben!

En- gel du!

Wer darf sa- gen, Ich glaub ihm.

LIZ

3426b 3434

pp *f giocoso*

pp (pizz)

p

p

p

(732)

Fg

T

B

F

Vcl

Vla

Tr

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben! Man muss dran glau- ben!

Wer kann er- ken- nen [...] und sich un- ter-

f

arco f cp

mf cp

mf eco

736

Kl

Hrn

Fg

T

B

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

win- den Zu sa- gen: Ich glaub' ihm nicht. Der

p cp

sfp

mf

739

Kl
Hrn
Fg

S
A
T
B

Mg
F

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

3211 Du lieber Gott! was so ein
3211 Du lieber Gott! was so ein
Man muss dran glauben!
Man muss dran glauben!

3211 Du lieber Gott! - was

All- um- fas- ser, Der All- er- hal- ter, Faßt und er-

sfp arco

sfp

744

F1
Kl
Hrn
Fg

S
M[a]---> [n]
A
M[a]---> [n]
T
B
Man muss dran glau- ben!
Man muss dran glau- ben!

Mg
so ein Mann - Nicht al- les al- les al- les den- ken kann!

F
hält er nicht Dich, mich, sich selbst? Wölbt sich der Himmel nicht - da-

VI1
VI2
Vla
Vcl
sfp
sfp
sfp
pp flautando

748

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

T

B

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p mist.

Man muss dran glauben!

p mist.

glau- ben!

Be- schämt nur

dro- ben? Steht nicht die Er- de hier- un- ten

pp arco

mf cp

751

F₁

Ob

Kl

Hrn

Fg

S

A

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p

f eco

p

pp

glau- ben!

Man muss dran glau- ben!

steh' ich vor ihm da, Und sag' - zu al- len Sa- chen

fest? stei- gen nicht freund- lich blik- ken- de []Ster- ne [le- wig her-

mf pizz

pp arco

mf pizz

pp arco

mf pizz

pp arco

ppp legato, senza espr., wie eine Erinnerung

754

Fl Ob Kl Hrn Mg F Vl1 Vl2 Vla Vcl

ff pp *ff pp* *ff pp*

ja. Ja! Ja!

auf? Schau' ich nicht Aug' in Au- trem *ppppp wie ein Hauch*

ppp

759

Fl Ob Kl Hrn Mg F Vl1 Vcl

sfp *ppp Fl fortsetz.* *sfp*

Ja! Ja! cresc sempre Ja! Ja!

dir, Und drängt nicht al- les Nach Haupt und Her- zen dir, Und webt in e- wi- - gem Ge-

(Fünfter Akt)

763

sfp

Fl Ob Kl Hrn Fg B Mg F Vl1 Vl2 Vla Vcl

Man - muss - dran glau-

Ja! Ja! Ja! Ja! - Ja! Ja! Ja! Ja! Ja! Ja!

heim-nis - Un-sicht-bar sicht-bar - ne-ben dir? Er- füll' da-von dein Herz, so groß es

f cresc sempre

f cresc sempre

f cresc sempre

f cp sim

767

F1 *pp*

Kl *pp*

S *p*
Man muss dran

A *p*
Man muss dran glau-

T *p*
Man muss dran glau- ben!

B *p*
ben!

Mg Ja! Ja! Ja! Ja!

F *pp* subito
ist, Und wenn du ganz in dem Ge-füh- le se- lig bist, Nenn' es dann wie du willst, Nenn's

Vl1 *ff*

Vl2 *ff*

Vla *pp cp*
ff

Vcl *ff*

770

Ob Kl Hrn Fg

f> p

S A T B

glau- ben! *ben!* *Man muss dran glau- ben!* *Man muss dran glau- ben!* *Man muss dran glau- ben!* *Man muss dran glau- ben!*

F

Glück! Herz! Lie- be! Gott! *Ich ha- be kei- nen Na- men Da- für! Ge- fühl ist al-*

VI1 VI2 Vla Vcl

ff sempre

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

(Fünfter Akt)

Meno mosso, aber munter [$\text{♩} \approx 65$]

777

Fl *ff*

Ob *ff*

Kl *ff*

Hrn *ff*

Fg *ff*

Mg

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp eco

p cp

3505 Ach wenn ich nur all- ei- ne schlie! Ich

3502b Ach kann ich nie Ein Stünd- chen ru- hig dir am Bu- sen hän- gen?

ff sim

ff sim

ff sim

ff cp sim

780

Fl
Kl
Mg

ließ dir gern []den Rie- gel of- fen; Doch mei- ne Mut- ter schläft - nicht tief, - Und wür- den

Vl1
Vl2
Vla

sul G

784

Mg *wir von ihr be- trof- fen, Ich wär' gleich auf der Stel- le tot!*

F

Vl1

Vl2

Vla

ff *sfpp* *senza espr., senza vib*

< ppp *Du* *3510*

sul G *< ppp*

&

788

F1 *Vl ablösen*

Mg

F *En- gel, das hat kei- ne Not. - Hier ist ein Fläsch- chen!* *tremolo* *sfzpp*

pp *sfz*

&

Vl1

Vl2

Vla

Xed.

792

F *Drei Trop- fen nur* *In ih- ren Trank* *um- hül-*

sim. immer sehr gleichmäßig

796

F

len Mit tie-fem Schlaf ge-fäl- lig die Na-tur.

come sopra

durchgehend & halten!

799

Mg

3515 Es wird ihr hof-fent-lich nicht scha-den! 3517 Seh'

3516 Würd' ich sonst, Lieb-chen, dir es ra-ten?

802

Mg

- ich dich, be- ster Mann, nur an, Weiß nicht was mich nach dei- nem Wil- len treibt, Ich ha- be schon - so

806

Mg

viel für dich ge-tan, Daß mir zu tun fast nichts mehr üb- rig- bleibt.

pochissimo

come sopra

p dolce

ppp cp

(Ende des fünften Aktes)

Sechster (Dritter) Akt

14 -- Am Brunnen

Munter schnatternd ♩ ≈ 110 [75]

Flöte

Oboe

Klarinette(C)

Horn(F)

Fagott

Poaune

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Chor (Volk, Hexen, etc.)

Vierter Sekundkanon

sotto voce, zu B

Anna

Berta

Clara

Dora

Irrlicht

Margarete

Marthe Schw.

Mephisto

Faust

Valentin

Pfte

Live-Elektronik

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

Mädchen am Brunnen

3544 Hast nichts von Bär- bel- chen ge- hört? sotto voce, zu C
3548b Wie- so?
3544 Hast nichts von
3546 Ge- wiß!

3545 Kein Wort!

(Sechster Akt)

3

A - Sie füt- tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. - 3556b Pa- stet-

B - .

C Bär- bel- chen ge- hört? -

D - .

Mg - .

3544c Es stink!

3545 Kein Wort! 3546 Ge- wiß! 3544 Hast nichts von

sotto voce, zu C

3548b Wie- so?

4

A chen und Wein; Bild't sich was auf ih- re Schön- heit ein, ^{3560b} Kos' und Ge- schleck, [Blüm- chen ist
B - Sie füt- tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. - ^{3556b} Pa- stet-
C
D Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁴⁸ Das ist das Vor- nehm- tun!

5

A weg. 3555 Mußt' ü- ber- all die er- ste sein. 3558 War doch so ehr- los

B chen und Wein; Bild't sich was auf ih- re Schön- heit ein, 3560b Kos' und Ge- schleck, []Blüm- chen ist

C - Sie füt- tert zwei, - wenn sie nun ißt LIZ und trinkt. 3556b Pa- stet-

D 3544c Es stinkt!

Mg 3550 **pp** ach

6

A [nicht zu schä- men Ge- schen- ke [an- zu- neh- men.

B weg. 3555 Mußt' ü- ber- all die er- ste sein. 3558 War doch so ehr- los

C chen und Wein; Bild't sich was auf ih- re Schön- heit ein, 3560b Kos' und Ge- schleck, []Blüm- chen ist

D Sie füt- tert zwei, - wenn sie nun ißt und trinkt. 3556b Pa- stet-

7

A 3551 So ist's ihr []recht er- gan- gen. 3554 Auf Dorf und Tanz- platz Füh- -

B [nicht zu schä- men Ge- schen- ke [an- zu- neh- men.

C weg. 3555 Mußt' ü- ber- all die er- ste sein. 3558 War doch so ehr- los

D chen und Wein; Bild't sich was auf ih- re Schön- heit ein, 3560b Kos' und Ge- schleck, []Blüm- chen ist

Mg 3550 **ach**

8

A ren, und Spa- zie- ren Cour- te- sie- ren.
 B 3551 So ist's ihr []recht er- gan- gen. 3554 Auf Dorf und Tanz- platz...
 C []nicht zu schä- men Ge- schen- ke []an- zu...
 D weg. 3555 Mußt' ü- ber- all die er- ste sein. 3558 War doch so ehr- los...

Cf.
FREI im Tempo

Mg 3562 Das ar- me ar- me Ding.

10

A 3562b Be- dauerst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

11

A 3562b Be- dauerst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

B 3562b Be- dauerst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

12

A 3562b Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand 3 sie bei ih-
 B 3562b Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand 3 war, Uns Nachts die
 C 3562b Be- dauerst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

13

A rem Buh- 3 len süß,
 B Mut- ter nicht run- ter ließ, Stand 3 sie bei ih-
 C 3562b Be- dauerst sie noch gar! - Wenn un- ser eins am Spin- - -

(Sechster Akt)

19

A [n]- 3571 Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-
B [n]- 3571 Er wär' ein Narr!
C [n]- 3571 Er wär' ein Narr!
D [n]-
Mg ge- wiß zu sei- ner Frau.

22

A wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht
B 3571 Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-
C

23

A schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das
B wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht
C 3571 Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

24

Cf.

A Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- ben ihr, Und Hæk- ker- ling streu- en wir vor ih- re
B schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das
C wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht
D 3571 Er wär' ein Narr! Ein flin- ker Jung' Hat an- der-

25 Cf.

A Tür! - - - Das Krän- hä- hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

B Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

C schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

D wärts noch Luft - ge- nung. Er ist auch fort. Das ist nicht

Mg

**Für sich, aparte, *p*. Im eigenen Tempo,
langsmaer, quasi 4/4 ♩ ≈ 60**

3577 Wie konnt' ich sonst so

26

A ling 3 streu'n wir 3 vor ih- 3 re Tü- re! Das Krän- 3 zel rei- ßen die Bu- 3 ben

B Tür! - - - Das Krän- hä- hän- zel rei- ßen die Bu- hu- hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-

C Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr, Und Häk- ker- ling streu- en wir vor ih- re

D schön! Kriegt sie ihn, soll es ihr ü- bel gehn. Das

Mg tap- fer schmä- len, Sah ich ein ar- mes Mägd- lein feh- len! Wie konnt' ich

27

A ihr und Häk-ker-ling streu'n wir vor ih-re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast

B ling streu'n wir vor ih-re Tü-re! Das Krän-zel rei-ßen die Bu-ben

C Tür! - - - Das Krän-hä-hän-zel rei-ßen die Bu-hu-hu-ben ihr, Und Hä-hä-hä-ker-

D Krän-zel zer-rei-ßen die Bu-ben ihr, Und Häk-ker-ling streu-en wir vor ih-re

Mg jü-ber and-rer Sün-den Nicht Wor-te ge-nug der Zu-hun-de fin-den! Wie

Alle vier Mädchen: dimin.sempre al niente
sich entfernen, ausblenden, ...

28

A nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me ar- me Ding. Das
 B ihr und Hæk- ker- ling streu'n wir vor ih- re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast
 C ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben
 D Tür! - - Das Krän- hä- hä- zel rei- ßen die Bu-hu-hu- ben ihr, Und Hä- hä- hä- ker-
 Mg schien mir's schwarz, und schwärzt's noch gar, Mir's im- mer doch nicht schwarz g'nug war, - Und

29

A Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- ben ihr und Hæk- ker- ling streu- en wir vor ih- re
 B nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me ar- me Ding. Das
 C ihr und Hæk- ker- ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben
 D ling streu'n wir vor ih- re Tü- re! Das Krän- zel rei- ßen die Bu- ben
 Mg seg- net' mich und tat so groß,

30

A Tü- - - re und Hä- hä- hä- ker- ling streu- en Bu- hu- hu- ben
 B Krän- zel zer- rei- ßen die Bu- - ben ihr und Hæk- ker- ling
 C nichts von Bär- bel- chen ge- hört? ³⁵⁶² Das ar- me
 D ihr und Hæk- ker- ling streu'n wir vor
 Mg Und bin nun selbst der Sün- de bloß! Doch

31

A Bass_4 ihr...

B Bass_4 streu-en wir...

C Bass_4 ar-me Ding.

D Bass_4 ih-re Tür! ³⁵⁴⁴ Hast nichts...

Mg Bass_4 al-les, was da-zu mich trieb, - - Gott! war so gut! - ach war so

pp innig

14 .. Zwinger

Largo, $\text{♩} \approx 50 [75]$
legatissimo, kaum hörbar

34

Ob

Kl

Mg Bass_4

lieb! - ach war so gut! ach war so lieb! ach war so gut! ach war so lieb! - - ³⁵⁷⁸ ach nei-

legatissimo, kaum hörbar

38

F1

Ob

Kl

Hrn

Fg Bass_4 poco

Mg Bass_4 kaum hörbar

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

ge,

legatissimo, kaum hörbar

ppp

legatissimo, kaum hörbar

ppp

poco

ppp

kaum hörbar

ppp

3

3

3

3

3

3

3

3

43

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Du Schmer-zen-rei-che, Du Oh-ne-glei-che, Dein Ant-litz gnä-dig mei-ner

VI1
VI2
Vla
Vcl

Drittes Klavierlied

52

Mg

Not! Das Schwert im Her-zen, Mit tau-send Schmer-zen
Blickst auf zu dei-nes Soh-nes Tod. Zum
p cp legatiss.

59

Mg

Va-ter blickst du, Und Seuf-zer schickst du Hin-auf um sein' und dei-ne Not. - Wer
pp
p

67

Mg

füh-let, Wie wüh-let Der Schmerz mir im Ge-bein? Was mein ar-mes Herz hier ban-get, Was es zit-tert,
mp

74

Mg was ver- lan- get, Weißt nur du, nur du, *nur du all- ein!* Woh- in ich im- mer ge- he, Wie weh, wie weh, wie
pp dolce eco

81

Mg we- he Wird mir im Bu- sen hier! Ich bin **ach** kaum all- ei- ne, Ich wein', ich wein', ich wei- ne, Das
ppp eco

88

Mg Herz zer- bricht in mir. Die Scher- ben vor mei- nem Fen- ster Be- taut' ich mit Trä- nen, **ach** ! Als
sempre simile

94

Mg ich am frü- hen Mor- gen Dir die- se Blu- men brach. Schien hell in mei- ne Kam- mer Die Son- ne früh her-
p *pp legatissimo*

101

Mg auf, Saß ich in al- lem Jam- - mer In mei- nem Bett' schon auf. Hilf! ret- te mich von
sempre ppp, sempre simile *Cf.* *p legato, choraliter, semplice*

107

Mg Schmach - und Tod! **Ach** nei- ge, nei- ge Du Strah- len- rei- che Dein Ant- litz gnä- dig mei- ner Not! -
ppp hinführend-->

16 -- Nacht. Straße

112 Alla Marcia subito, $\text{♩} \approx 110$

ff roh

Ob Kl Hrn Fg Margarete Vl1 Vl2 Vla Vcl

ff roh sim nimmt Hohe Klarinette
ff roh sim p
ff roh sim p

Margarete (Not) ff roh sim

118 Valentin:

Val Vla Vcl

f 3620 Wenn ich so saß bei ei- nem Ge- la- ge, Wo man- cher sich be- rüh- - men mag, -
mf sim , *f* roh
mf sim , *f* roh

122 Val Vla Vcl

Und die Ge- sel- len mir den Flor Der Mäg- de- lein laut ge- prie- hi- hi- hi- sen vor,
mf come sopra
mf come sopra

126

Val [Den El- len- bo- gen auf- - ge- stemmt; Saß ich in mei- - - - ner si- chern

Vla

Vcl

130

Piccolo :
f ma non troppo, etwas schrill

F1

Klarinette :
f ma non troppo, etwas schrill

Kl

Val Ruh Hört' all' dem Schwadronie hi- hi- hie- ren zu.

Vla

Vcl

134

Picc

Kl

Val Und strei- che lä- chelnd mei- - nen Bart, Und sa- ge: al- les ist - nach sei- ner Art!

Vla

Vcl

138

Picc

Kl

Val A- ber ist ei- ne im gan- - zen Lan- de, Die mei- ner trau- ten Gre- - tel gleicht,

Vla

Vcl

142

Picc
Kl
Val
Die mei- ner Schwe ster das Was- - ser reicht? Top! Top! Kling! Klang! das ging her um, her um,
f pizz klangvoll

Vl1
Vl2
Vla
Vcl
f pizz klangvoll
f pizz klangvoll
f pizz klangvoll

146

Picc
Kl
Fg
f cp
Val
Die ei- nen schrien: er hat Recht, Sie ist die Zier - - de vom Ge- schlecht! mp arco
Vla
Vcl
mp arco

eco: 'er hat recht'

150

Kl
Fg
Val
Und nun! um's Haar sich aus- zu- rau- fen Und an den Wän- den hoch - zu
p cresc sempre al ff
cresc sempre al ff
mf pizz sempre cresc
Vl1
Vl2
Vla
Vcl
mf pizz sempre cresc
pp

(Sechster Akt)

166

Picc *ff*

Ob *ff*

Kl *ff*

Hrn *ff*

Fg *ff*

Val *ff*

Lüg- ner hei- *pp* arco, senza vib, tremolo *ßen.* Wer kommt her- an? Was schleicht her- bei? Irr' ich nicht, es sind ih- rer

Vl1 *pp* arco, senza vib, tremolo

Vl2 *pp* arco, senza vib, tremolo

Vla *pp* arco, senza vib

Vcl *pp* dolce nimmt gr. Fl.

Viertes Klavierlied

[170] [ritardando] al niente Tpo wie im zweiten Akt [♩ ≈ 70]

Kl
Hrn
Fg
Val
zwei. Ist er's, gleich pack' ich ihn beim *Fell*, Soll nicht le- ben- dig von der Stel-

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

173

Hrn
Fg
Val - le!
Vcl niente

180

Faust: *pp sotto voce, ma appassionato*
F 3650 Wie dort - im Fen- ster der Sa- kri- stei Auf- wärts der
pp cp

187

F Schein des ew'- gen Lämp chens fläm mert Und schwach und schwä cher

193

F seit- wärts däm mert, Und Fin ster nis drängt rings- um bei! So ist's in mei nem

(Sechster Akt)

210

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me

pur- gis- nacht. Die kommt uns ü- ber- mor- gen wie- der, Da weiß man doch wa- rum man wacht. ³⁶⁷⁸ Doch

VI1
VI2
Vla
Vcl

214

F1
Ob
Kl
Hrn
Me

jetzt da der Him- mel vol- ler Ster- ne glüht, Sollt ihr ein wah- res Kunst- stück

V11
V12
Vla
Vcl

trem
ppp

nimmt Piccolo
niente

217

Me hö-ren: Ich sing' ihr ein mo-ra-lisch Lied, Um sie ge-wis-ser zu be-ho-ren.

221

Me tö-ren. Was machst du mir Vor Lieb-chens Tür,

Vl1 mp pizz

Vl2 mp pizz

Vla mp pizz

Vcl

**pizz mit PLEKTRON.
SOLO, quasi Laute.**

228

Me Kat-rin-chen hier Bei frü-hem Ta-ges-blik-ke? Laß, laß es sein! Er läßt dich ein Als Mäd-chen ein, Als

Vla

232

Me Mäd-chen nicht zu-rük-ke. Nehmt euch in Acht! Ist es voll-bracht, Dann gu-te Nacht Ihr ar-men, ar-men

Vla

235

Me

Din- ger! - - - Habt ihr euch lieb, Tut kei- nem Dieb Nur nichts zu Lieb', Als mit dem
pizz ord, non arp.

Vla

238

[≈ 120]

Me Ring - am Fin- *ff hereinbrechend* ger.

Val come sopra 3698 Wen lockst du hier? beim E- le- ment! Ver- ma- le- dei- ter Rat- ten-

Vla

241

Val fän- ger! Zum Teu- fel erst das In- stru- ment! Zum Teu- fel hin- ter drein den Sän- ger!

fff, arco, hinter dem Saitenhalter

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

fff, arco, hinter dem Saitenhalter

fff, arco, hinter dem Saitenhalter

fff, arco, hinter dem Saitenhalter

244

Me 3702 Die Lau- te ist ent- zwei! an der ist nichts zu halten. lustig 3704 Herr

Val

3703 Nun soll es an ein Schä- del- spal- ten!

249

Fg

Me

Dok- tor, nicht ge- wi- chen! Frisch!

Hart an mich, [wie ich euch

Vla

Vcl

f frisch

f frisch

f frisch

Ab hier immer äußerst rhythmisch ----->

(Sechster Akt)

253

f frisch

Ob Kl Fg Me Val

führ- re. Her- aus mit eu- rem Fle- der- wisch! Nur zu- ge- sto- ßen! ich pa- rie- re.

3708 Pa- rier' den!

VI1 VI2 Vla Vcl

f frisch

256

Picc (klingt 8va)

256

Picc (klingt 8va)

Ob

Kl

Hrn

Fg

Me

Val

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f frisch

Wa- rum [lnicht?]

Ge- wiß

Auch den!

Ich glaub' der Teu- fel ficht!

3708b

3709

Plötzlich bewegt, $\text{♩} \approx 90$

Fünfter Sekundkanon

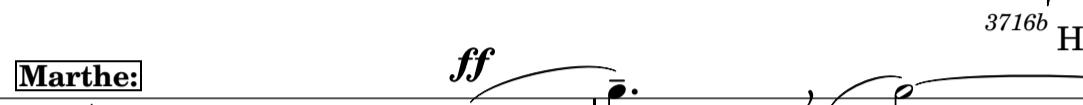
264

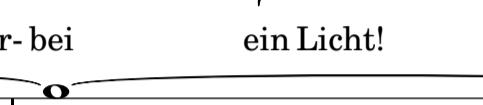
Fg: 

Bass: 

Mg: 

MS: 

Me: 

Vcl: 

Margarete: 3716b Her-bei ein Licht!

Marthe: 3716 Her-aus! Her-aus! -

Nun aber fort! 3712

267

Fg

A

B

Mg

MS

Me

Vla

Vcl

Volk: *ff*

3717b man schreit und ficht.

schilt und rauft.

3719 Die Mörder, sind sie

3718 Da liegt schon ei- ner tot!

niente, geflüstert

Wir müs- sen schnell ver- schwin- den!

269

Fg
 Volk:
 S
 A
 B
 Vla
 Vcl

3718 Da liegt schon
 3719 Die Mör- der, sind sie
 denn ent- flohn? - 3716b Her-

270

Picc
 Ob (gr. Kl.)
 Kl
 S ei- ner tot!
 A denn ent- flohn?
 T
 B bei ein Licht! Man
 MS
 Vl1
 Vl2
 Vla
 Vcl

Volk:
 3719 Die Mör- der, sind sie
 3716 Her-

(Sechster Akt)

271

Picc

S

A

T

B

MS

Vl1

Vl2

Mör- der! Man
ei- ner tot.
aus! Her- aus! Her-
schilt und ficht. Man schreit und
denn ent- flohn?

8va

dim sempre al niente

272

Picc

S

A

T

B

MS

Vl1

schilt und rauft. Her- bei ein Licht!
3718 Da liegt schon ei- ner tot! Da liegt schon ei- ner
bei ein Licht! Man schilt und sticht. Da liegt schon.. Her- bei ein
rauft. 3718 Da liegt schon ei- ner tot! Da

8va

3717 Man [...]rauft und dim sempre al niente

274

Picc Ob Kl Hrn

S A T B

Mg MS Vl1 Vl2 Vla

nimmt gr. Fl ***ff*** edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

ff edler Ton

- Da liegt schon ei- ner tot! -

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn.

tot!

Licht!

liegt schon ei- ner.

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

3720b Wer liegt denn da?

820 Nein! - Nein! -

Ab jetzt weiter als Teil des Chores!

sticht.

3720b Eu- rer Mut- ter Sohn. -

<***pp***

<***pp***

<***pp***

(Sechster Akt)

315

Pos
V
Dann geht sie auch bei Ta- ge bloß, Und ist doch - nicht schö- ner ge- wor- den. Je häß- li- cher wird ihr Ge-

(318)

Pos
Mg
3770 Mein Bru- - der! Wel- che Höl- len- pein!
V
sicht, Je mehr sucht sie das Ta- ges- licht. Ich seh' wahr- haf- tig schon die Zeit, Daß

323 *pp sempre legato*
Pos
V
al- le bra- ve Bür- gers- leut' Wie von 'ner an- ge- stek- kten Lei- chen, Von dir, du Met- ze! seit- ab wei-

[start accelerando]

328

Pos
Chor=Volk. *ppp* beginnend. Senza espressione, misterioso.
Sempre legato, cresc. poco a poco
Frauenstimmen unisono:
S+A
3798 DI- ES I- RAE, DI- ES
Männerstimmen unisono:
T+B
3798 DI- ES I- RAE, DI- ES
Mg
dolce
3794 Weh Weh!
V
chen. Dir soll das Herz im Leib ver- za- - - gen! - Wenn sie dir in die Au- - gen sehn.

332

Pos
S+A
IL- LA SOL- VET SAE- CLUM IN
frei gesprochen/geflüstert/geschrieen, ad lib *pp / mf / f*.
Zu Beginn Einzelne aus dem Chor, später ad lib auch mehrfach besetzt:
3776 Wie anders, Gretchen, war dir's Als du noch
voll Unschuld Hier zum Altar trat's,

T+B
IL- LA SOL- VET SAE- CLUM IN

Mg
- Wär' ich der Ge- dan- - ken los,
Die mir her-

337

Pos

S+A FA- VIL- LA. 3913 JU- DEX - ER- GO - CUM

T+B FA- VIL- LA. 3913 JU- DEX - ER- GO - CUM

Mg ü- ber und hin- ü- ber geh' n Wi- der mich! - [ç]

V Sollst kei- ne gol- de- ne Ket- te mehr tra- gen!

*3779 Aus dem vergriffnen Büchelchen Gebete lalltest,
Halb Kinderspiele, Halb Gott im Herzen.*

342

Pos

S+A SE- DE- - BIT, QUID- - QUID

T+B SE- DE- - BIT, QUID- - QUID

Mg

V 3808 O wär ich weg hier! Mir
In der Kir- che nicht mehr am Al- tar stehn

*3783 Gretchen, wo steht
dein Kopf?*

346

Pos

S+A LA- TET AD- PA- RE- BIT, - -

T+B LA- TET AD- PA- RE- BIT, - -

Mg ist als ob die Or- gel mir Den A- tem ver- setz- - te, Ge- sang mein

*3787 Bet'st du für deiner Mutter Seele? die Durch dich
zur langen, langen Pein hinüberschließt.*

*3785 In deinem Herzen, welche
Missetat?*

3789 Auf deiner Schwelle, wessen Blut?

350

Pos

S+A NIL IN- UL- TUM RE- MA- NE- BIT.
 3790 Und unter deinem Herzen Regt sich's nicht quillend schon,
 Und ängstet dich und sich Mit ahndungsvoller Gegenwart?

T+B NIL IN- UL- TUM RE- MA- NE- BIT.

Mg Herz Im In- ner- sten lös- te.

V In ei- nem schö- nen Spit- zen- kra- gen Dich nicht beim Tan- ze
 3816 Mir wird so

355

Pos

S+A QUID SUM MI- SER TUNC DIC- TU- RUS? QUEM PA- TRO-
 3925 3800 Grimm faßt dich!
 Die Posaune tönt!

T+B QUID SUM MI- SER TUNC DIC- TU- RUS? QUEM PA- TRO-
 3925 3803 Die Gräber beben.

Mg eng! Die Mau- er- pfei- ler Be- fan- gen mich!

V wohl- be- ha- gen! In ei- ne fin- stre Jam- mer- ek- ken

361

Pos

S+A NUM RO- GA- - TU- - RUS?
 3803 Und dein Herz, aus Aschenruh' zu Flammenqualen
 wieder aufgeschaffen, bebt auf!

T+B NUM RO- GA- - TU- - RUS?

Mg Das Gew- öl- be Be- drängt mich! Luft! Licht! Licht! Luft!

V Un- ter Bett- ler und Krüp- pel dich ver- stek-

366

Pos
S+A
T+B
Mg
V

CUM VIX JU- - STUS SIT SE- CU- - RUS.
 3821 Verborg' dich! Sünd' und Schande bleibt' nicht verborgen.
 3823 Luft? Licht? Weh dir!
 3824 Weh dir!
 3828 Ihr Antlitz wenden

CUM VIX JU- - STUS SIT SE- CU- - RUS.
 Luft! Licht! Licht! Luft! Mir Ge- sang
p sempre cresc e legato

- ken, Und, wenn dir dann auch Gott ver- zeiht,

372

Pos
S+A
T+B
Mg
V

3925 QUID SUM MI- SER TUNC
 Verklärte von dir ab. Die Hände dir zu reichen, schauert's den Reinen. Weh! Weh! Weh dir!
 3821 Verborg' dich! Sünd' und Schande bleibt' nicht verborgen. Luft? Licht? Weh dir!
 3925 QUID SUM MI- SER TUNC
 mein Herz... 3834 Frau Nach- ba- rin! Frau Nach- ba- rin!
 Auf Er- - den sein

375

[$\text{♩} \approx 110$] Molto meno mosso subito [$\text{♩} \approx 55$]

Pos
S+A
T+B
Mg
V

ff GP
 DIC- TU..- 8 fff GP
 DIC- TU..- fff (pp ad lib) GP
 Frau Nach- ba- rin! Eu- er Fläsch- chen!
 ver- ma- le- deit! ff GP

Bewegt. Come sopra. $\text{♩} \approx 75$

Fltzg
8va
fff

Fl
Fltzg
8va
fff

Kl
b2.
e niente
8va

Vl1
e niente
8va
pp

Vl2
pp

379

380

Fl -
Kl -
Vl1 8va
Vl2

ppp

ppp

9/8

9/8

9/8

9/8

381

Fl
Kl
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

p flautando, senza vib

ppp

ppp

4/4

4/4

4/4

4/4

17 -- Walpurgisnacht

382

Molto ritardando sempre
p

poch. **Munteres Wanderlied,** $\text{♩} \approx 120$

Fl

Kl

Fg

Me

Vl1

Vl2

Vcl

Mephistopheles:

3835 Ver- langst du nicht nach

poch.

pp flautando, senza vib

poch.

385

Fg sim

Me

ei- nem Be- sen- stiel? Ich wünsch- te mir den al- ler- derb- sten Bock. Auf die- sem Weg sind wir noch weit vom Ziel.

F

Faust:

3838 Se

390

Fg

F

lang' ich mich noch frisch auf mei- nen Bei- hei- hei- nen fühl' Ge- nügt mir die- ser Kno- ten- stock. Was

394

Ob Kl Fg F

p eco

hilft's daß man den Weg ver- kürzt! Im La- by- hü- hü- rinth der Tä- ler hin- zu- schlei- chen,

398

F1 Ob Kl Hrn Fg F

p *pp* *poco* *p* *pp*

Dann die- sen Fel- sen zu er- stei- - gen, Von dem der Quell - - sich e- - wig - []stürzt,

402

F1 Ob Kl Hrn Fg F

[rit.] *e niente, Kl frtz* *8va* *ppp* *p eco dtl.*

Das ist die Lust, die sol- che Pfa- de würzt! Der Früh- ling webt schon in den

(Sechster Akt)

405

Fl sim
Ob sic
Kl eco
Hrn cp
Fg cp
F

Bir- ken, Und selbst die Fich- te fühlt ihn schon;

(407)

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg

p aber strahlend
[♩ ≈ 100]

Me

grandioso
3848 Für- - - wahr - ich spü- re nichts da- von! Mir

F

Sollt' er nicht auch auf uns- re Gli- der wir- ken?

411

Ob
Hrn
Me

p cp

ist so win- ter- lich im *Leib*, Ich wünsch- te Schnee und Frost auf mei- ner Ba- ha- ha- ha- hahn. Wie

415

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me

niente
pp
pp
mit Parodie

trau- rig steigt die un- voll- kom- me- ne Schei- be Des ro- ten Monds mit spä- ter Glut

(418)

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me

her- an! Und leuch- tet schlecht, daß man bei je- dem Schritt, Vor ei- nen Baum, vor ei- nen

422

Sehr rhythmisch ----->

F1
Kl
Hrn
Me

Fel- sen rennt! Er- laub' daß ich ein Irr- licht bit- te!

Etwas flotter

Flute (F1) and Clarinet (Kl) play eighth-note patterns. Horn (Hrn) and Bassoon (Me) provide harmonic support. The vocal line "Fel- sen rennt! Er- laub' daß ich ein Irr- licht bit- te!" is sung. The section ends with a dynamic change.

VI1
VI2

Me

VI1
VI2

Me

Dort seh' ich eins, das e- ben lu- stig brennt. - He

Violin 1 (VI1) and Violin 2 (VI2) play eighth-note patterns. Bassoon (Me) provides harmonic support. The vocal line "Dort seh' ich eins, das e- ben lu- stig brennt. - He" is sung.

426

Me

VI1
VI2

Vla

Vcl

'Licht!' 'Luft!' 'Luft!' 'Licht!'

Violin 1 (VI1) and Violin 2 (VI2) play eighth-note patterns. Bassoon (Me) provides harmonic support. The vocal line "'Licht!' 'Luft!' 'Luft!' 'Licht!'" is sung.

430

Me

VI1
VI2

Vla

da! mein Freund! darf ich dich zu uns fo- dern? Was willst du so ver- ge- bens lo- dern?

Violin 1 (VI1) and Violin 2 (VI2) play eighth-note patterns. Bassoon (Me) provides harmonic support. The vocal line "da! mein Freund! darf ich dich zu uns fo- dern? Was willst du so ver- ge- bens lo- dern?" is sung.

433

Irrl

Me

3860 Aus Ehr- furcht, hoff' ich, soll es mir ge-

Sei doch so gut und leucht' uns da hin- auf!

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Vl1 frtsz

f pizz klangvoll

436

Irrl

lin- gen Mein leich- tes Na- tu- rell zu zwin- gen; Nur Zick- zack geht ge- wöhn- lich un- ser espr

Me

3863 Ei! - Ei!

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

pp arco

come sopra

8va

sfzppp

p arco poco

440

Irrl

Lauf.

Me

- er denkt's den Men- schen nach- zu- ah- men. Geh er nur grad, in drei Teu- fels

p dolce, eco

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

8va

ppp

p

(Sechster Akt)

(442) [442]

Irrl *[♩ ≈ 65 accel]*
grandioso

3866 Ich mer- ke wohl, ihr seid der Herr vom Haus, Und will mich gern nach euch be-
Na- men!

Me

come sopra, trillo
sfp *sfp* sempre sim

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

446 [446]

Irrl que - - men. Al- lein be- denkt! der Berg ist heu- te zau- ber- toll, Und wenn - ein -

VI1

VI2

Vla

Vcl

449 [449]

Irrl Irr- licht den Weg Euch weist, So müßt ihr's so ge- nau nicht neh- men.

VI1

[♩ ≈ 100]

452 [452] *sempre molto legato*

Irrl 3871 In die Traum- und Zau- ber- sphä- re Sind wir, scheint es, ein- ge- gan- gen. Führ' euch gut und mach' mir Eh- re!
sempre molto legato

Me 3871 In die Traum- und Zau- ber- sphä- re Sind wir, scheint es, ein- ge- gan- gen. Führ' uns gut und mach' dir Eh- re!
sempre molto legato

F 3871 In die Traum- und Zau- ber- sphä- re Sind wir, scheint es, ein- ge- gan- gen. Führ' uns gut und mach' dir Eh- re!
ppp

VI1

455

150

Irrl Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

Me Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

F Daß wir vor- wärts bald ge- lan- gen, In den ö- den wei- ten Räu- men! Seh' die Bäu- me hin- ter Bäu- men,

458

Kanon simplex

462

402

Irrl
Wie sie schnar- chen, wie sie bla- sen! Durch die Stei- ne, durch den Ra- sen Ei- let Bach und

Me
3879 Und die lan- gen Fel- sen- na- sen, Wie sie schnar- chen, wie sie bla- sen! Durch die Stei- ne,

F
3879 Und die lan- gen Fel- sen- na- sen, Wie sie schnar- chen, wie sie

465

403

Irrl Bäch- lein nie- der. Hör' ich Rau- schen? hör' ich Lie- der? Hör' ich hol- de Lie- - bes-

Me durch den Ra- sen Ei- let Bach und Bäch- lein nie- der. Hör' ich Rau- schen? hör' ich Lie- der?

F bla- sen! Durch die Stei- ne, durch den Ra- sen Ei- let Bach und Bäch- lein nie- der. Hör' ich

468

Irrl kla- ge, Stim- men je- ner Him- mels- ta- ge? Was wir hof- fen, was wir lie- - ben!

Me Hör' ich hol- de Lie- - bes- kla- ge, Stim- men je- ner Him- mels- ta- ge? Was wir hof- fen, was wir

F Rau- schen? hör' ich Lie- der? Hör' ich hol- de Lie- - bes- kla- ge, Stim- men je- ner Him- mels- ta- ge? Was wir

473

Ob

Kl

Irrl Und das E-cho, wie die Sa-ge Al- ter Zei-ten, hal- let wi- der.

Me lie- - ben! Und das E-cho, wie die Sa-ge Al- ter Zei-ten, hal- let wi- der.

F hof- fen, was wir lie- - ben! Und das E-cho, wie die Sa-ge Al- ter

478

Ob

Kl

Hrn

Fg

Irrl

F

[$\text{♩} = \text{♪} \approx 100$] niente

niente

niente

U-hu Schu-hu! tönt es nä-her, Kauz und Kie- bitz und der Hä-her, Sind sie al- le wach ge-

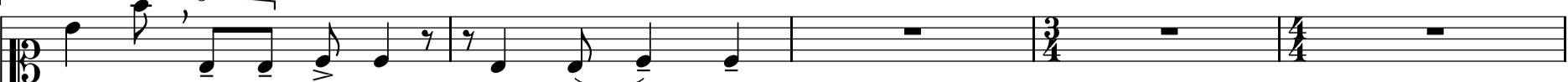
Zei-ten, hal- let wi- der.

3889

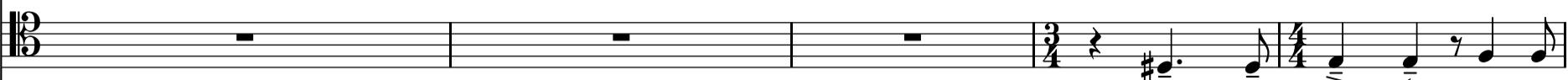
(Sechster Akt)

485

Sich selbst unterbrechend.
Erschreckt.

Irrl 

blie- ben? Sind das Mol- che durchs Ge- sträu- che?

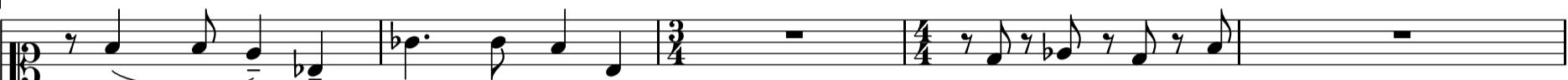
Me 

3894 Und die Wur- zeln, wie die

F 

3893 Lan- ge Bei- ne, dik- ke Bäu- che.

490

Irrl 

3895 Win- den sich aus Fels und San- de; *Luft! Luft! Luft! Luft!*

Me 

Schlan- gen, 3897 Uns zu schrek- ken 3898 Aus be- leb- ten der- ben

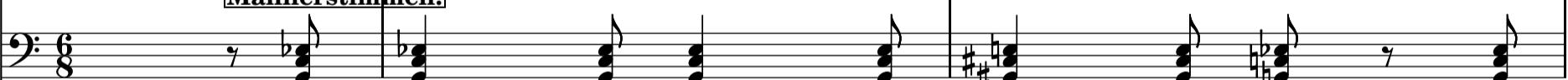
F 

3896 Strek- ken wun- der- li- che Ban- de, []uns zu fan- gen; 3900b Und die Mäu- se

Chor der Hexen und Hexenmeister:
Im eigenen Tempo, $\text{J.} \approx 50$
ppp, lontano, poco secco, näherkommend, misterioso.

H-F 

ppp sempre poco cresc.

Männerstimmen: 

H-M 

T.495 3956 Die He- xen zu dem Brok- ken ziehn, Die

Alle drei weiter im bisherigen Tempo, $\text{J.} = 70-80$

Irrl 

3903 Und die Fun- ken- wür- mer flie- gen, Mit ge- dräng- ten Schwär- me-

Me 

Ma- sern Strek- ken sie Po- ly- pen-

F 

scha- ren- wei- se, Durch das Moos und

H-F

H-M

Stop- pel ist gelb, die Saat ist grün. Dort sam- melt sich der gro- ße Hauf, Herr

T.497

Irrl

Zü- gen, Zum ver- wir- ren- den Ge- leit'. 3906 A- ber sag' mir ob wir

Me

fa- sern Nach dem Wand- rer.

F

durch die Hei- de!

Ab hier im eigenen Tempo:
Ad lib etwas ruhiger, $\text{J} = 50-70$

Cf.

p sempre poco cresc.

Frauenstimmen:

H-F

H-M

3960 So geht es ü- ber Stein und

T.500

Irrl

ri- an sitzt o- ben auf. -

ste- hen? O- der ob wir wei- ter geh'n? Al- les al- les scheint zu dre- hen, Fels und Bäu- me, die Ge- -

H-F

Stock, Es furzt die He- xe, es stinkt der Bock.

H-M

Furzt! Stinkt!

T.503

sich entfernend, dim sempre

Irrl

sich- ter Schnei- den, und - die ir- ren Lich- ter, Die sich meh- ren, die sich bläh'n. A- ber sag' - mir ob wir

Meph+Faust+Instrumente synchron,
Tempo wie oben, $\text{J} = 70-80$

F

3913 Hier ist so ein Mit- tel- gip- fel,

H-F

Irrl

ste - hen? O - der ob - wir - wei - ter geh'n?

T.506

Me

F

3935 Ich spü - re schon die un - ge - stü - men Gä - ste.

Wo man mit Er - stau - nen sieht, Wie im Berg der

H-F

Wieder das vorige eigene Tempo.
M1=Einer oder wenige:

H-M

3962 Die al - te Bau - bo kommt all - ein, Sie rei - tet

Irrl

Licht! Luft! Licht! Luft!

F

Ob

Kl

Fg

T.509

Me

Wie ras't die Winds - braut durch die Luft! Mit wel - chen Schlä - gen trifft sie mein - en

F

Mam - mon glüht. Wie

(Sechster Akt)

H-M auf ei- nem Mut- ter- schwein. -

M2=Weitere Einzelne/Wenige:

T.511 3962 Die al- te Bau- bo kommt all- ein, Sie rei- tet auf ei- Nak- ken! -

Me Du mußt des Fel- sens al- te Rip-

F selt- sam glim- mert durch die Grün- de Ein mor- gen- röt- lich

Vl1 *p marcato*

Zwei Hälften:

H-F2 bo kommt all- ein, Sie

H-M al- te Bau- bo kommt Mut-

H-M2 nem Mut- ter- schwein.

Hrn *p* eco

Fg *pp cp*

T.513

Me pen pak- ken, Sonst stürzt sie dich hin-

F trü- ber Schein!

Vl1 *p >*

Vl2 *p >*

Vla *p >*

Vcl *p >*

(Sechster Akt)

H-F

3962 Die al- te Bau- bo kommt all- ein, Sie rei- tet auf

H-F2 all- ein, Sie rei- tet auf ei- nem Mut- ter- schwein. Die al-

H-M ter- schwein.

H-M2 te Bau- bo.. Die al- te Bau- bo kommt all- ein,

tutti:

Ob

pp eco

Kl

pp eco

T.515

Me ab in die- ser Schlün- de Gruft.

F Und selbst bis in die tie- fen

Vl1

Vla

Vcl

H-F

H-F2

H-M

Alle: ad lib freie Einsätze auf verschiedenen Taktzeiten. Solo oder in Gruppen. Ad lib in Halbtorschritten ansteigen. Zunehmend freier im Tempo. Zunehmend schneller, dichter und leiser, bis Flüstern.

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

pp eco Des7

T.517

Me

F

Ein Ne- bel ver- dich- tet die Nacht.

Schlün- de Des Ab- grunds wit- tert er hin- ein. Da steigt ein Dampf,

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

H-F

H-M

E7 B7 es6 f6

Fl

Ob

Kl

Fg

T.520

Me

Höre wie's durch die Wäl- der kracht!

F

dort zie- hen Schwa- den, Hier leuch- tet Glut aus Dunst und Flor,

ff prachtvoll

Schwungvoll, ♩ = 100-110

sfs — **sfs** —

H-F

3964 So denn Eh- re, wem Eh- re gebührt!

ff prachtvoll

3964 So denn Eh- re, wem Eh- re gebührt!

3964 [Eh-] re, wem Eh- re gebührt!

H-F2

H-M2

f

pp

pp

T.523

Me

Auf- ge- scheucht flie- gen die Eu- len. Hör' es split- tern die Säu- len E- wig

F

feco

Dann schleicht sie wie ein zar- ter Fa- den, Dann

poco

espr

VI1

VI2

(Sechster Akt)

H-F

H-F2

H-M2

Ob

Hrn

Fg

T.528

Me

F

Vla

Vcl

H-F

3990b Es flieht der Stern.

H-F2

3990 Es schweigt der Wind.

3991 Der trübe Mond verbirgt sichgern

pp

Ob

Hrn

Fg

p aber dtl.

T.530

Me

Im fürch-ter-lich ver-wor-re-nen Fall ü-ber

F

dräng-ten Ek-ke Ver-ein-zelt sie sich auf ein-mal. Da sprü-hen Fun-ken

Vl1

p aber dtl

Vl2

p eco arco

Vla

Vcl

3

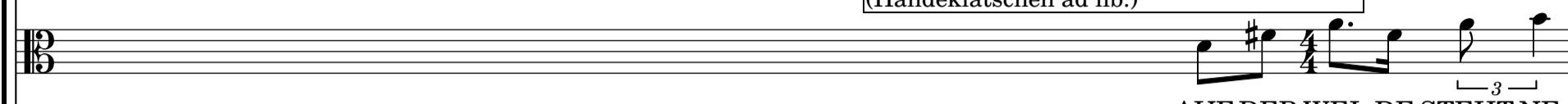
(Sechster Akt)

pp

H-F 

3992 Im Sau-sen sprüht das Zau-ber-chor Viel tau-send Feu-er-fun-ken her-vor.

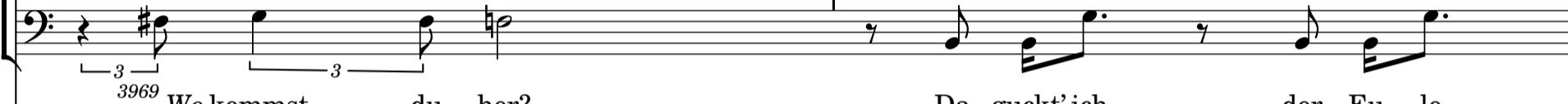
f, tutti, ≈ 90 Halb Gospelchor, halb Mittelstufen-Klassenfahrt-Langstreckenbus.
(Händeklatschen ad lib.)

H-F2 

AUF DER WEI- DE STEHT NE

H-M 

3970 Vom Il- sen-stein.

H-M2 

3969 Wo kommst du her? Da guckt' ich der Eu- le

T.532

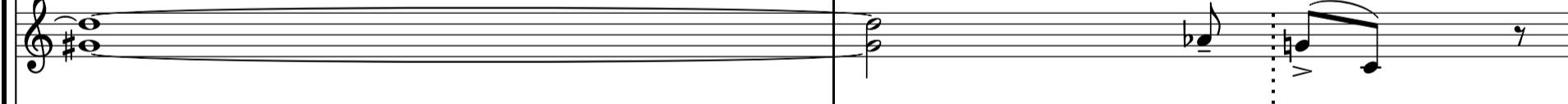
Me 

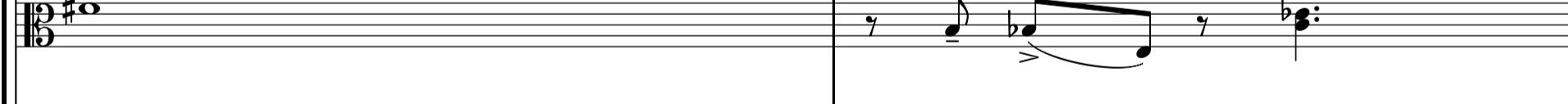
ein- an- der kra- chen sie al- le, Und

F 

in der Nä- he, Wie aus- ge- streu- ter gold- ner

Vl1 

Vl2 

Vla 

Vcl 

mp pizz klangvoll

f tutti

H-F HAL- LE- LU- JA HAL- LE- LU- -

H-F2 KUH HAL- LE- LU- JA KNEIFT DAS AU- GE AUF UND ZU HAL- LE- LU- - -

H-M HAL- LE- LU- - JA HAL- LE- LU- -

H-M2 HAL- LE- LU- JA HAL- LE- LU- -

Ob

Kl *ppp cp*

T.534

Me durch die ü- ber- trümm- ³er- ten Klüf- te Zi- *p zart*

F Sand. Doch sieh!

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

H-F JA Hal-le-lu-ja Hal-le-lu-ja

H-F2 JA Hal-le-lu-ja Hal-le-lu-ja

H-M sprach die Kuh du dummes Schwein glotz mir nicht ins Auge rein
JA Hal-le-lu-ja Hal-le-lu-ja

H-M2 JA Hal-le-lu-ja Hal-le-lu-ja

Fl *poco*

Kl *ppp cp*

Hrn *ppp cp*

Fg *ppp cp*

T.536

Me schen und heu- len die Lüf- te. Hörst du

F in ih- rer gan-zen Hö- he Ent- zün- det

Vl1 *ppp*

Vl2 *ppp*

Vla *ppp*

Vcl *ppp*

(Sechster Akt)

p Solo, verloren

H-F

H-F2

H-M

H-M2

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

Hal- le- lu- ja

Was ist das für ein tol- ler Drang?

Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

**SOLI ad lib wdh, asynchron frei. Sehr dicht
pp. Ad lib auch geflüstert**

3974 Der Weg ist breit, der Weg ist lang,

3976 (die Ga- bel (sticht
/der Be- sen)/kratzt)

p eco

sic

T.539

Me

 Stim-men in der Hö-he?
 In der Fer-ne in

F

 sich die Fel-sen-wand. -
 3932 Er-leuch-tet nicht zu sei-nem Fe-

H-F Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

H-F2 Die Gabel/kratzt
Der Besen/sticht

H-M 3977 Das Kind er-stickt

H-M2 3977 Das Kind er-stickt

F1 f hervor

Ob

Kl

Hrn

Fg

T.541

Me - der Nä- he? Ja, den gan- zen Berg ent- lang Strömt - ein wüt- en- der

F - ste Herr Mam- mon präch- tig den Pa- last? Wie schön

Vl1 pp trillo sempre cresc

Vl2 sempre cresc

Vla pp sempre cresc

Vcl cresc sempre

ff, Wild, molto furioso $\text{♩} \approx 110$

H-F
H-F2
Fl
Ob
Kl
p cp
Hrn
Fg

Mut- ter
platzt.

T.544

Me
F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Zau- ber- ge- sang.
- daß du's ge- se- hen hast.

546 *nimmt Piccolo:*

F₁ *ff*
Kl *ff*
S *ff* 3979 Die
A *ff* 3979 Die

Vl1 *sempre simile*
Vl2 *sempre simile*
Vla *sempre simile*

550 *Drittes Tripel-Fugato*

F₁
Kl
Fg *eco, ma ff*

S Wei- ber al- le sind vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, Das
A Wei- ber al- le sind vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, Das

Vl1
Vl2 *sim*
Vla *eco, ma ff*

553

F1 Ob Kl Hrn Fg

S A T B

F

Vl1 Vl2 Vla

ff cp non leg

ff cp

Weib hat tau- send Schritt vor- aus. Wir neh- men das nicht [lge-
Weib hat tau- send Schritt vor- aus. Denn, geht es zu des Bö- sen Haus, [lge-
3980 geht - es zu des Bö- - sen Haus, Das Weib hat tau- - send
3980 geht - es zu des Bö- - sen Haus, Das Weib hat tau- - send

4030 Du

ff cp non leg

556

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

S
A
T
B

F

Vl1
Vl2
Vla

nau, Mit tau- send Schrit- ten macht's die Frau;
nau, Mit tau- send Schrit- ten macht's die Frau;
Schritt vor- aus.
Schritt vor- aus.

Doch wie sie sich auch
Doch wie sie sich auch

p secco

3984

559

(Selbes Tempo) nimmt Gr. Fl:

p dolce subito Cf.

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

T
ei- len kann, Mit Ei- nem Sprun- ge macht's der Mann.
B
ei- len kann, Mit Ei- nem Sprun- ge macht's der Mann.

F
4039 Dort strömt die Men- ge zu dem Bö- sen;

Vl1
Vl2
Vla

562

Ob
Kl
Hrn
Fg

p dolce

p dolce

Me
4039 mit Parodie
Doch man- ches Rät- sel knüpft sich

F

Da muß sich man- ches Rät- sel lö- sen.

565 *p dolce*

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me

auch. Laß du die [Welt - nur sau- sen,

ppp scharf artikuliert
sim 9:8

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

568

F1
Ob
Kl
Hrn
Me

[Es ist doch lange ge her- ge- bracht, Daß in der gro- Ben

Zum Brok - ken wan- deln 4032

F
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

9:8 9:8 9:8 9:8 9:8 9:8 9:8 9:8

(Sechster Akt)

571 *f* legato

S 2402 Das ist die Welt; - Sie steigt

A 2402 Das ist die Welt; - Sie steigt

T 2402 Das ist die Welt; - Sie steigt

B 2402 Das ist die Welt; - Sie steigt

Me M+F rhythmisch FREIER
Welt man klei- ne Wel- ten macht. Da seh' ich []Hex- chen nackt und bloß, - Und al-

F Cf.
wir in der Wal- pur- gis- nacht, 4034 Da - - sieh nur wel- che bun- ten

Vl1 9:8

Vl2 9:8

Vla 9:8

Vcl 9:8

574

Soprano (S): und fällt, Das, gibt Scherben
Alto (A): und fällt, Sie, steigt und fällt
Tenor (T): und fällt, Sie, steigt und fällt
Bass (B): und fällt, Das, ist die Welt

Mezzo-soprano (Me): te die sich klug ver-hüll- len. Sei freund- lich, nur um mei- net-

Flute (F): Flam-men! Das drängt und stößt, das ruscht und klap-pert!

Violin 1 (Vl1): *f* *pp*
Violin 2 (Vl2): *f* *pp*
Cello (Vcl): *f* *pp*

Double Bass (Vla): *f* *pp*

The vocal parts sing in 3:4 time, while the orchestra plays in 9:8 time. Measure 2416 starts with a vocal entry for 'Das' followed by instrumental entries for 'Das' (mezzo-soprano), 'stößt, das ruscht' (flute), 'und klap-pert!' (violin 1), 'das drängt und' (violin 2), and 'stößt, das ruscht' (double bass). Measures 4016-4017 show a transition where the vocal parts switch to 9:8 time, indicated by the '9:8' markings under the notes.

(Sechster Akt)

577 Etwas fließender, giocoso *f*

F1 Ob Kl S A T B Me F

wil- len, Die - Müh' - ist klein, der Spaß ist
Das zischt und quirlt, das zieht und plap- pert!

579

F1 Ob Kl Hrn Fg Me F

groß. - Das leuch- tet, sprüht pp rasch, aparte
4051 Ver- fluch- tes Ge- schnarr! Man

581

Flute (F1), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Mezzo-soprano (Me), Bass (F).

muß sich dran gewöhnen.
grandioso
stinkt und brennt!

4050 Ich höre Instrumente
Ein wahres

Poco meno mosso, misterioso
ppp senza espr

Flute (F1), Oboe (Ob), Klavier (Kl), Horn (Hrn), Bassoon (Fg), Mezzo-soprano (Me), Bass (F), Violin 1 (V11), Violin 2 (V12), Cello (Vcl), Double Bass (Vla).

tönen -
He-xen-e-le-ment!
°*ppp sul E senza espr*

4052 Komm

T.585

T.583 *sul E senza espr*
ppp senza espr
ppp senza espr

T.587

(Sechster Akt)

Fl
Kl
Hrn
Fg

M+F+Chor $\text{♩} \approx 50$ [$\text{♩} \approx 80$]

Wie ein munteres Fahrtenlied.

Me

mit! Komm mit! Es kann nicht anders sein, Ich [] füh-

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Fl
Kl

T.590

Hrn
Fg

S
A
Me
F

pp

354 Hat er nun ach,
p hervor

354 Hat er nun ach,
- her- ein, und tret

4038 Schon seh' ich Glut und Wir- bel- rauch.

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

F1

Kl

Hrn

T.593

S

A

Me

F

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Phi- lo- so- phie,

Phi- lo- so- phie,

her- an Und ich ver- bin - de dich aufs neu.

4037 *Dort dro- ben möcht' ich lie- ber sein!*

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg T.596

S []Und lei- der auch - The- o-
A []Und lei- der auch - The- o-

Me

F 3217 ff Er- hab- ner Geist,

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

Detailed description: This is a page from a musical score for orchestra and choir. The top section shows parts for Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Horn (Hrn), and Bassoon (Fg). The bassoon part contains the rehearsal mark 'T.596'. The middle section features two vocal parts: Soprano (S) and Alto (A), both singing in German. The bassoon part continues below them. The bottom section shows parts for Trombone (Me), Bassoon (F), Violin 1 (Vl1), Violin 2 (Vl2), Cello (Vla), and Double Bass (Vcl). The vocal parts sing lyrics like '[]Und lei- der auch - The- o-' and 'Er- hab- ner Geist,'. Various dynamic markings are present, including 'pp', 'ppp', 'ff', and '3217'.

(Sechster Akt)

niente

Fl

Ob 3 nimmt EHrn

Kl 3

Hrn niente

Fg niente

T.599

S lo- gie! Durch- aus stu- diert, mit hei- ßem Be-
A lo- gie! Durch- aus stu- diert, mit hei- ßem Be-

Me *pp veloce aparte* 4036 Im Klei- nen ist man nicht all- ein. 4055 Was sagst - du Freund?

F du gabst mir, gabst mir al- les, gabst mir al- les, wo- rum ich niente

Vl1 niente

Vl2 niente

Vla niente

Vcl niente

602 [♩ ≈ 110] *mf deutlich*

Pos. S A T B Me F

Mü- hen.
Mü- hen.
Da steht er nun, der arme Tor und ist so klug.
Da steht er nun, der arme Tor und ist so klug.
das ist kein kleiner Raum. - Da sieh nur hin! - du siehst das
bat.

molto

606

Me

Ende kaum. - gar Hundert Feuer brennen in der Reihe; Man tanzt, man schwatzt, man

611

Me

kocht, man trinkt, man liebt - Nun sage mir, wo es was besse res gibt? ⁴⁰⁵⁸ Man

618

Me

Zunehmend freier im Tempo. Ritenuto
Sich zunehmend über die Stille verwundernd.

[♩ ≈ 95]

tanzt? Man schwatzt? Man liebt? ⁴⁰⁹² Zum jüngsten Tag fühl' ich das Volk ge-reift;

(Sechster Akt)

626

Auf einmal sehr
alt erscheinend.

Me 

Da ich zum letz- ten mal den He- xen- berg er- stei- ge, Und, weil mein Fäß- chen trü- be läuft;

allmählich wieder rythmischer

631



Aufmunternde Handbewegungen

Aufmunterndes Händeklatschen

So ist die Welt - auch auf der Nei- ge.⁴⁰⁵⁸ Man singt? Man tanzt? Man

637

Accelerando sempre poco a poco *p*

F1
EHrn
Kl
Me

M. versucht die anderen Mitwirkenden
zur Aktivität zu treiben.
'Anfeuern'



liebt?

647

F1
Kl
Hrn
Fg
Me

f gerufen
Hossa!Hossa!Hossa!



653

F1 *ff* sim *ff* molto marcato sim

EHrn

Kl

Hrn

Fg sim

Me ad lib weiter 'anfeuern'

VI1 *ff* molto marcato

VI2 *ff* molto marcato sim

Vla *ff* molto marcato sim

Vcl *ff* molto marcato sim

657

F1

EHrn

Kl

Hrn

Fg

Me ...

4052 Komm mit! Komm mit! Es kann nicht an- ders sein, Ich

VI1

VI2 *f eco*

Vla

Vcl

660

Fl
EHrn
Kl
Hrn
Fg
Me
VI1
VI2
Vla
Vcl

[]} füh- re dich ^{4070b} von Feu- er [] zu Feu- er, Ich bin der Wer- ber und

[]} du bist der Frei-

663

Fl
EHrn
Kl
Hrn
Fg
Me
VI1
VI2
Vla
Vcl

re, dich ^{4070b} von Feu- er [] zu Feu- er, Ich bin der Wer- ber und

du bist der Frei-

667

F1
EHrn
Kl
Hrn
Fg
Me
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Meno mosso subito, lasziv [♩ ≈ 120]

er.
sim
sim
pizz, tonvoll

671

F1
Vl1
Vcl

sim
sim
sim
ppp flautando, tänzerische bewegt

677

F1
EHrn
Hrn
Fg
Me
F
Vl1
Vcl

pp cp mist
pp cp mist
pp cp mist
pp subito
4118b Be- trach- te sie ge- nau! Li- lith ist das. []A- dams er- ste
4118 Wer ist denn die?

681

EHrn Kl Hrn Fg Me Frau. Vl1 Vcl

p tänzerisch sim

Nimm dich in Acht come sopra

685

Fl EHrn Kl Hrn Fg Me Vl1 Vl2 Vla Vcl

sffppp

sffppp

sffppp

pp

pp

sffppp

vor ih- ren schö- nen Haa- - ren, Vor die- sem Schmuck,

sffppp

sffppp

689

F1
EHrn
Kl
Fg

Me
mit dem sie ein- zig prangt. - Wenn sie da- mit den jun- - gen Mann er- langt, So lässt sie

F

4124 Da

Vl1
Vl2
Vla

694

Me
ihn so bald nicht wie- der fah- ren.

F
sit- zen zwei, die al- te mit der jun- - gen; Die ha- ben schon was rechts ge- sprun- gen!

4127 Es geht zum neu- en

Fuga Seconda

699

Munter, $\text{♩} \approx 60$

F1
Kl
Me

Tanz nun komm! wir grei- fen zu.

f, munter

f, munter

sim

703

Fl

Oboe: *f*, munter

Ob

Kl

F

4128 Einst hatt' ich ei- nen schö- sim
nen Traum; Da sah ich ei- nen

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

f(pizz)

707

Fl

Ob

S

Die Alte und die Junge durchgehend
solistisch oder chorisch, oder
zeilenweise wechselnd besetzen!
Die Junge:

4132 Der Äp- fel- chen be- gehrt ihr

F

Ap- fel- baum, Zwei schö- ne Äp- fel glänz- ten dran, Sie reiz- ten mich, ich

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

farco

p

f(pizz)

cp

farco

sim

bo

(Sechster Akt)

711

Fl Ob Kl Hrn Fg

pp dolce

S: sehr Und schon vom Pa- ra- die- se her. Von Freu- den fühl' ich mich be-

Me: 4136 Einst hatt' ich ei- nen wü- sten Traum; Da sah ich ein' ge- spalt- nen

F: stieg hin- an.

Vl1 Vl2 Vla Vcl

sim

f pizz

arco

715

F1 *pp*

Ob *pp*

Kl *pp*

Hrn

Fg *pp*

S weg-, Daß auch mein Gar- ten sol- che trägt.

Die Alte:

A 4140 Ich bie- te mei- nen be- sten Gruß Dem

Me Baum, Der hatt' ein gro- ßes [m]-

Vl1 *cp*

Vla

(Sechster Akt)

718 come sopra

Poco veloce, wie eine ferne Tanzkapelle

Rit- ter mit dem Pfer- de- fuß! - Halt'

So [m] es war ge- fiels mir

Live-Elektronik: Aufnahme 1

cp

f pizz

721

Ob Kl Fg S A Me LE Vl1 Vl2 Vla

Augmentation, dtl!

Willst du im Pa- ra die- se sein?
er ein' gro- ßen [m] be- reit, Wenn er das gro- ße [m] nicht scheut.
doch. 4176 Was läs- sest

froh

cp

725

F1 Ob Kl Hrn Fg S Me F Vl1 Vl2

p aber deutlich: Augmentation!
be- gehrt ihr sehr [vom Pa- ra-
du das schö- ne Mäd- chen fah- ren? Das dir zum Tanz so lieb- lich sang.
3

Ach mit- ten im Ge- san- ge

728

F1
Kl
Hrn
S
A+T
B
Me
F
LE
Vcl

poco veloce, come sopra 3

die- se her.
mf, aber dtl.; quasi 6/4
Trödler = A+T:
 Ihr Her- ren geht nicht so vor-
mf, aber dtl.; quasi 6/4
 Ihr Her- ren geht nicht so vor-
 Sich den Trödlern zuwendend.
 tremolo, zu Faust, ungehalten
 Was?
 sprang Ein ro- tes Mäus- chen ihr aus dem Mund. ⁴¹⁸³ Dann sah ich...
 Aufnahme 2

mp arco, cp M, quasi 6/4

sim 3

730

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

S
A+T
B

Me

F

LE

Vla
Vcl

Willst du bei mir im
bei! Laßt die Ge- le- gen- heit nicht fah- ren!
bei! Laßt die Ge- le- gen- heit nicht fah- ren!

An die Trödler gewandt:
4110 Frau Muh- me []ver-

Einzige Stelle mit Namensnennung!

Me- phi- sto? Me- phi-

f arco

733

Ob Kl Hrn Fg

S A+T B

Me

F Vla Vcl

p cp; quasi 6/4 sim 3 3
p cp; quasi 6/4 sim 3 3

Pa- ra die- se sein? Willst du bei

Auf- merk- sam blickt nach mei- nen Wa- ren, Es

Auf- merk- sam blickt nach mei- nen Wa- ren, Es

wieder zu den Trödlern:
 tremolo, zu Faust, ungehalten:

steht mir schlecht die Zei- ten.. 4183b Was? - 4110 Frau

sto? Me- phi- sto- phe- les siehst - du wieder **p** [le]in blas-

f pizz

Vla frtz.

736

Ob Kl Hrn Fg

S A+T B Me F LE

Vl1 Vl2 Vla Vcl

diminuendo sempre al fine = **ppp**

steht da- hier - gar man- - cher- lei. Und doch - ist nichts in mei- nem La- den,

steht da- hier - gar man- - cher- lei. [lin mei- nem La- den,

Muh- me []ver- steht mir schlecht die Zei- ten.. 4190 Es ist

ses, schö- nes Kind all- ein

Aufnahme 3

Poco veloce, wie eine ferne Tanzkapelle

arco f >> niente
arco f >> niente
arco f >> niente

mf pizz klangvoll eco

739

F₁

Ob

Kl

S

A+T

B

Me

F

LE

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

p eco

mir im Pa-ra die- - se sein.

- Das nicht [] zum tüch- ti- gen Scha- den..

- Das nicht [] zum tüch- ti- gen Scha- den Der Men- schen ge- reicht.

an die Trödler:

ein Zau- ber- bild, - 4110 Frau

und fer- - - - - ne ste- hen?

Aufnahme 4

741

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
S
B
Me
F
LE
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

p eco

p, schreitend

p eco

abbrechend, zurück zu Faust:

Muh- me [ver- steht..] ..ist leb- los, ein I- dol.

Sie schiebt sich lang- sam nur vom Or- te, Sie scheint mit ge- schlos- se- nen

Wiedergabe:
Vorschläge wählen Material (=Datenpuffer) und Lautsprecher (irgendwo in der Szene verborgen).
Hauptnote bestimmt maximale Lautstärke, Dauer (mal vier) und Transposition (glissando nah-fern-nah von c")

pp *pp*

f pizz

mp arco

p marcato

(Sechster Akt)

744

Molto veloce, $\approx 5:4$

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

p eco

S: *Wirst du bei mir im Para-ra die- se sein.*

Me: *Ihm zu be- geg- nen, ist nicht gut, Vom star- ren Blick er- starrt des Men- schen*

F: *Fü- ßen zu geh'n. Ich - muß be- ken- nen, daß mir deucht,*

LE: *Aufnahme 5*

Vl1
Vla
Vcl: *sim*

p arco

747

Ob Kl Fg S A+T B Me F Vl1 Vl2 Vla Vcl

p eco

p eco

p cp

pp

Wirst du bei mir im Pa-ra
Kein Dolch ist hier, von dem nicht Blut - ge-
Kein Dolch ist hier, von dem nicht Blut ge-

4104 4199

Blut, - Das ist die Zau-be-rei, du leicht ver-führ-ter

Daß sie dem gu-ten Gret-chen gleicht. sie - dem gu-ten Gret-chen gleicht.

p arco

p arco

p pizz

p pizz eco

ppp leuchtend

ppp leuchtend

ppp leuchtend

° nat sul C

° nat sul A

(Sechster Akt)

750

Fl *pp eco* *ff*

Ob *pp eco* *ff*

Kl *pp eco* *ff*

Hrn *pp eco* *ff*

Fg *pp eco* *ff*

S die- se sein. *ff* Wirst

A+T flos- sen, Kein Fläsch- chen *ff* aus

B flos- sen, Kein Fläsch- chen *ff* aus

Me Tor! - Denn sie kommt je- dem wie sein Lieb- chen vor.

F 4195 Für- wahr es sind die Au- gen ei- ner *p*

LE

Vl1 *f pizz eco Cf.*

Vl2 *f pizz eco*

Vla *f pizz eco* *p arco*

Vcl *f pizz eco*

752

Fg

S du bei mir im Pa-ra die- se sein.

A+T dem sich nicht, in ganz ge- sun-den Leib, Ver- zeh- rend hei- ßes Gift -

B dem sich nicht, in ganz ge- sun-den Leib, Ver- zeh- rend hei- ßes Gift -

Me an die Trödler:
4110 Frau Muh- me..

F To- ten, Die ei- ne lie- ben- de Das ist die Händeklatschen

LE

Vl1

Vl2

Vla

Vcl

(Sechster Akt)

sim
sffppp, sempre trillo, come sopra 'Irrlicht'

755

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg

Pos

S
A+T
B
Me

F
LE

Vl1
Vl2
Vla
Vcl

lyrics (Soprano):
Wirst du bei mir im
Kein Schmuck, der nicht ein liebenswür-
An die Trödler:
Kein Schmuck, der nicht ein liebenswür-
Frau (Tempo leicht frei)
Muh- me []ver- steht mir schlecht

lyrics (Alto/Tenor/Bass):
- er- gos- sen.
- er- gos- sen.

lyrics (Mezzo-Soprano):
Brust, die Gret- chen mir ge- bo- ten, Das ist der sü- ße Leib, den ich ge- noß.

758

F1 *sffppp* *sffppp* *p* legato sempre
 Ob *p* legato sempre
 Kl *p cp*
 Hrn *pp eco*
 Fg
 Pos
 S Pa- ra die- se sein. Wirst du bei mir im
 A+T Cf.
 A+T dig Weib Ver-führt, kein Schwert - das nicht - den Bund ge- bro-ch'en.
 B dig Weib Ver-führt, kein Schwert - das nicht - den..
 Me die Zei- ten. Ge- tan ge- schehn! Ge- schehn ge- tan! Ver- leg' 7:4 sie sich auf Neu- ig- kei-
 F - 4201 Welch ei- ne Won- ne! welch - - ein Lei- den! Ich kann von
 LE *mf* *mf* Improvisieren:
 LE Zunehmend transponieren.
 LE Zunehmend länger und lauter.
 LE leichte glissandi.

Vl1 *sffppp* *sffppp*
 Vl2
 Vla *pp dtl.*
 Vcl *pp arco, dtl.*
 Vcl *pp arco dtl.*

761

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Pos
S
A+T
B
Me
F
LE
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Pa-ra die-se sein. *Wirst du bei*
Bund ge-bro-ch-en! *Bund ge-bro-ch-en!* *Bund ge-bro-ch-en!*

Solistische Einsätze, f
Zeitpunkt beliebig.

Ad lib Tempo beschleunigen

ten, Nur Neu- ig- kei- ten ziehn uns an. Nur Neu- ig-

die- sem Blick - nicht schei- den. Wie son- der-

Improvisieren:
Zunehmend weitere Intervalle
= weitere Glissandi.

765

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Pos
S
A+T
B
Me
F
LE
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

A+T: Ad lib weiter aufwärts sequenzieren, erst in Halb-, dann auch in Ganztonschritten.

B: Zunehmend dichte Einsatzfolge, leiser werdend. Bis zum durchdringenden flüstern.

Me: molto

Nur Neu- ig- kei- ten Nur Neu- ig- kei- ten

ro- tes Schnür- chen schmük- ken, Nicht brei- ter als ein Mes- ser- rük- ken! Nicht

LE: Improvisieren: Zunehmend dicht und laut.

767

Fl
Ob
Kl
Hrn
Fg
Pos
A+T
B
Me
F
LE
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

p

Neu- ig- kei- ten Neu- ig- kei- ten (idem)

brei- ter als ein Mes- ser- rük- ken! Nicht brei- ter als ein Mes- ser- rük- ken! ⁴³⁹⁸ Im

Improvieren:
Zunehmend dicht und laut.

(Sechster Akt)

ad lib più grave (tutti colla parte)

769

Fl Ob Kl Hrn Fg S A+T B F LE Vl1 Vl2 Vla Vcl

ffff *ffff* *ffff* *ffff* *ff* *ff* *ff* *ffff* *ffff* *ffff* *ffff*

Nein! Nein! Nein! Nein!

E- lend! Ver- zwei- *Summenregler zu!*

ffff *ffff*

772

sffz > p

Fl Ob Kl Hrn Fg Pos S A+T B F LE Vl1 Vl2 Vla Vcl

ff

gliss

fff niente

N[a].. gliss niente

N[a].. gliss niente

N[a].. *fff* niente

N[a].. *fff*

felnd! Er- bär- m- lich auf der Er- de lan- ge ver- irrt und nun ge- fan- - gen!

pppp tremolo wie ein Hauch

8va

pppp tremolo wie ein Hauch

8va

f cp

3

f cp

3

18 -- Trüber Tag, Feld

777

J = eben $\text{♩} \approx 60$ [$\text{♩} \approx 80$]

Kl Hrn Fg F Vl1 Vl2

mp dolce *mp dolce*

Als Mis-se-tä-te- rin im Ker- ker zu ent-setz-li-chen Qua-len ein-ge-sperrt das hol- de un-

8va *niente* *8va* *niente*

783

Fl Ob Kl Hrn Fg F

ff *ff* *ff*

se- li- ge Ge- schöpf! - []da- hin! - da- hin! Ver- rä- te- ri- scher, nichts- wür- di- ger

790

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
F
Vl1
Vl2

Geist, und das hast du mir ver- heim- licht! *f* Steh nur, steh! GP wäl- ze die teuf- li- schen

795

Fg
F

Au- gen in- grim- mend im Kop- fe her- um! Steh und tru- tze mir durch dei- ne un- er- träg- li- che Ge- gen-

801

F

wart! Ge- fan- gen! Im un- wie- der- bring- li- chen E- lend! Bö- sen Gei- stern ü- ber- ge- ben

808

Kl
Hrn
Fg
F

und der ge- fühl- los [rich- ten- den Mensch- heit! Und mich wiegst du in- deß in ab- ge- schmack- te- sten

(813)

Me

F

Sie ist die
Zer- streu- ung- en, ver- birgst mir ih- ren wach- sen- den Jam- mer und läs- sest sie hilf- - los ver- der- ben!

818

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

[♩ ≈ 100 accel.]

Me

er- ste nicht.

F

Vcl

Hund! ab- scheu- li- ches Un- tier! Wand- le ihn! Wand- le ihn, du un-

824

Fl

Ob

Kl

Hrn

Fg

f

f

ff trillo

pp

F

sim

Vcl

end- li- cher Geist! wand- le den Wurm wie- der in sei- ne Hunds- ge- stalt, Wan- de le ihn [jin sei- ne

829

Hrn
Fg
F
Vcl

Lieb- lings- bil- dung, daß er vor mir im Sand auf dem Bauch krie- che, ich ihn mit Füß- en tre- te, den Ver- wor- fe-

833

Kl
Hrn
Fg
F
Vcl

nen! Sie ist die er- ste nicht! O Jam- mer! Jam- mer! von kei- ner Men- schen- see- le zu fas- sen, -

839

Hrn
Fg
F

daß mehr als EIN Ge- schöpf in die Tie- fe die- ses E- lends ver- sank, daß nicht das er- ste ge-

Cf.

845

Hrn
Fg
F
Vla

nug- tat für die Schuld al- ler üb- ri- gen in sei- ner win- den- den To- des- not vor den Au- gen des e- wig Ver-

p eco, schlicht

851

Fg
F
Vla

zei-hen-den! Mir wühlt es Mark und Le-ben auf, das E-lend die-ser ein-zig-en, und du grin-

857

Me
F
Vl1

Nun sind wir schon wie-der an der Gren-ze un-se-res Wi-tzes,
sest ge-las-sen ü-ber das Schick-sal von Tau-sen-den hin. **f** pizz

861

Me
Vl1

da, wo euch Men-schen der Sinn ü-ber-schnappt. Wa-rum machst du Ge-mein-schaft mit uns, wenn

863

Me

du sie nicht durch-füh-ren kannst? Willst flie-gen und bist vorm Schwin-del nicht si-cher? Dran-gen

865

Me
F

wir uns dir auf, o-der du dich uns?
Flet-sche dei-ne ge-frä-Bi-gen Zäh-ne mir nicht so ent-ge-gen! Mir e-kelt's!

868

Hrn
Fg
F

Gro-ß-er, herr-li-cher Geist, der du mein Herz kennst und mei-ne See-le, wa-

871

Hrn
Fg
F

rum an den Schand- ge- sel- len mich schmie- den? der sich am Scha- den wei- det und am Ver- der- ben sich letzt? -

(873)

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me
F

En- digst du?
Ret- te sie! o- der we- he dir! den gräß- lich- sten Fluch ü- ber dich auf Jahr-

880

Me
F

Ich kann die Ban- de des Rä- chers nicht lö- sen, sei- ne Rie- gel nicht öff- nen. Ret- tau- sen- de!

886

Me
F

- te sie! Wer war's, der sie ins Ver- der- ben stürz- te? Ich o- der du?
Brin- ge mich hin!

891

F1
Ob
Hrn
Me
F

Und die Ge-fahr der du dich aus-setzt? Wis-se, noch
Sie soll frei sein!

ppp misterioso

ppp misterioso

ppp misterioso

899

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me

liegt auf der Stadt Blut-schuld von dei- ner Hand. Um des Er- schlal-ge-nen Stät-te schwe- ben rä- chen- de

903

F1
Ob
Kl
Hrn
Fg
Me
F

Gei- ster und lau- ern auf den []Mör- der. Ich füh- re dich und was ich
Füh- re mich hin, sag' ich, und be- frei sie!

909

Me tun kann, hö- re! [Des Thür- ners Sin- ne will ich um- ne- beln, be- mächt- ti- ge du dich der

914

Me Schlüs- sel und füh- re sie her- aus mit Men- schen- hand. Ich wa- che! Die Zau- ber- pfer- de sind be- reit, und ich ent-

918

Hrn - **Impetuoso (♩ ≈ 60)**
Auf die Eins hinzielen--> **sffpp**

Fg - **sffpp**

Me füh- re euch. Das - ver- mag ich! **sffz > sffz > sffz > sffz >**

Vcl -

921

Hrn

Fg

Vla **pp**

Vcl **pp**

922

Kl - **pp**

Hrn

Fg

Vla

Vcl

923

Ob Kl Hrn Fg

Vl2 Vcl

Fl Ob Kl Hrn Fg

Vl1 Vcl

Fl Ob Kl Hrn Fg

Vl1 Vl2

pp

f

pp

p

pp

sffz

sffz

sffz

f

926

927

19 -- Kerker

929 Zurückhaltend ($\text{♩} \approx 50$)

F Mich faßt ein längst entwohn- ter Schau- er, Der Mensch- heit gan- zer Jam- mer faßt mich an. Hier

934

F wohnt sie hin- ter die- ser feuch- ten Mau- er, Und ihr Ver- bre- chen war doch nur ein Wahn! Du zau- derst

Hier deutlich empfinden:
H-Dur --> c-moll
(evtl. ritenuto)

939

F zu ihr zu ge- hen! Du fürch- test, sie wie- der zu se- hen! Fort! dein Za- gen zö- gert den Tod - he-

943 Zurückhaltend ($\text{♩} = \text{♪}$) sotto voce

Mg 4412 Mei- ne Mut- ter, die Hur, Die mich um- ge- bracht hat! Mein Va- ter, der Schelm,

F ran.

949

Mg 4:3 Der mich ver- ges- sen hat! Mein Schwe- ster- lein klein Hub auf die Bein, An ei- nem küh- len Ort; - Da

[Ab hier leicht belebend]

955

Mg 4:3 4:3 4:3 ward ich ein schö- nes Wald- vö- ge- lein, Flie- ge fort, - - - flie- ge fort! - - - 4423 Weh! Weh! Sie kom- men.

962 *ff*

Mg Bit- te- rer Tod! - 4425 Bist du ein Mensch, so füh-

F *pp* 4424 Still! Still! ich kom- me, dich zu be- frei'n.

4424 Du wirst die Wäch- ter aus dem

(964)

Mg le mei- ne Not. 4427 Wer hat dir Hen- ker die- se Macht ü- ber mich ge- ge- ben! Du

F Schla- fe schrei'n.

Cf.

969

Mg holst mich schon um Mit- ter- nacht. Ist's mor- gen früh nicht zei- tig ge- nung? <>Er- bar- - - - me

972

Mg dich! <>Er- bar- - - - me dich und laß mich le- ben! ich <>bin doch noch so - - - jung, so

Etwas fließender [$\text{♩} \approx 110$]

977

Mg jung! Und soll schon ster- ben! Schön war ich auch, - und das - - war mein Ver- der -

984 Mg
ben. Nah war der Freund, nun ist - er weit, - - Zer- ris- sen [J]der Kranz, die Blu- men zer- streut.

991 Mg
Fas- se mich nicht so ge- walt- sam an! Scho- ne mich! Was hab' ich dir ge- tan? Las- se mich nicht - ver-

(994) Mg
ge- - bens fle- hen,⁴⁴⁴² Ich bin nun ganz in dei- ner Macht. Las- se mich nur erst - das Kind - noch trän- ken. Ich

1000 Mg
herzt' es die- se gan- ze Nacht; Sie nah- men mir's um mich zu krän- ken Und sa- gen nun, ich hätt' es um- ge- bracht. Und

1003 Mg
nie- mals werd' ich wie- der froh. Sie sin- gen Lie- der auf mich! Es ist bös von den Leu- ten! Ein al- tes

1007 Mg
Mär- chen en- det so, Wer - heißt - sie es deu- ten? -
F
⁴⁴⁵¹ Ein Lie- ben- der liegt dir zu Fü- ßen Die Jam- mer-

1011 Mg
^f O laß uns knien die Heil'- gen an- zu- ru- fen! Sieh! un- ter die- sen
F knecht- schaft auf- zu- schlie- ßen.

1015 Mg
sim Stu- fen, Un- ter der Schwel- le Sie- det die Höl- le! Der Bö- se, Mit furcht- ba- rem Grim- me,
F
⁴⁴⁶⁰ Gret-

1020 Mg
Macht ein Ge- tö- se!⁴⁴⁶¹ Das war des Freun- des Stim- me! Wo ist er? ich hab' ihn ru- fen
F
- chen! Gret- chen!

1025 Mg
hö- ren. Ich bin frei! mir soll nie- mand weh- ren. An sei- nen Hals will ich flie- gen, An sei- nem Bu- - sen

1030 Mg [♩ ≈ 80] 3 lie- gen! Er rief Gret- chen! Er stand auf der Schwel- le. Mit- ten durch's Heu- len und Klap- pen der Höl- le, Durch den

1033 Mg grim- mi- gen, teuf- li- schen Hohn, Er- kannt' ich den sü- ßen, den lie- ben- den Ton. *p* 4470b Du F 4470 Ich bin's!

1039 Mg bist's! O sag' es noch ein- mal! Er ist's! Er ist's! Wo- hin ist al- le Qual? Wo- hin die Angst des Ker- kers? der

1044 Mg Ket- ten? Du bist's! *Du* kommst mich zu ret- - ten. Ich bin ge- ret- tet! Schon ist die Stra- ße wie- der

1048 Mg da, - Auf der ich dich zum er- sten- ma- le sah. Und der hei- te- re Gar- ten, Wo ich und F 4479 Komm mit!

1052 Mg Mar- the dei- ner.. 4479b O wei- le - - Weil' ich doch so gern wo - - du wei- lest. F 4481 Komm mit! Komm mit! O ei- le!

1058 Mg 4484 Wie? du kannst nicht mehr küs- sen? Mein F Wenn du nicht ei- lest, Wer- den wir's teu- er bü- ßen müs- sen.

1061 Mg ff Freund, so kurz von mir ent- fernt, Und hast's Küs- sen ver- lernt? War- um wird mir an dei- nem *Hals* so bang?

(1065) Mg Wenn sonst von dei- nen Wor- - ten, dei- nen Blik- ken Ein gan- zer Him- - - mel mich ü- ber-

1069 Mg 3 ff subito drang, Und du mich küß- test als woll- test du mich er- stik- ken. Küs- se mich! Sonst küss' ich dich! O

1074

Mg

weh! dei- ne Lip- pen sind kalt, Sind stumm. Wo ist dein Lie- ben Ge- blie- ben? Wer

1079

Mg

brach- te mich drum?

F

4489 Lieb- chen fas- se Mut! <> Komm Fol- ge mir! Ich her- ze dich mit tau- - send- fa- cher Glut, Nur

1082

Mg

4501 Und bist du's denn? Und bist du's auch ge- wiß? Du machst die Fes- seln los, Nimmst

F

fol- ge mir! Ich bit- te dich nur dies! 4502 Ich bin's! Komm mit!

1084

Mg

wie- der mich in dei- nen Schoß. Wie kommt es, daß du dich vor mir nicht scheust? []weißt du denn, mein

Ritenuto**pp** legato, misterioso

1088

Mg

Freund, wen du be- freist? 4507 Mei- ne Mut- ter hab' ich um- ge- bracht, Mein Kind hab' ich er- tränkt. War

(1092)

Mg

es nicht dir und mir ge- schenkt? Dir auch Du bist's! ich glaub' es kaum. Gib dei- ne Hand! Es

1099

Mg

ist kein Traum! Dei- ne lie- be Hand! A- ber <> ach sie ist feucht! Wi- sche sie ab! Wie mich deucht Ist Blut dar- an. Ach

1102

Mg

Gott! was hast du ge- tan! Stek- ke den De- gen ein, Ich bit- te dich da- rum! 4520 Nein, du mußt

F

4518 Laß das Ver- gang'- ne ver- gan- gen sein, Du bringst - mich um.

1105

Mg

ff ü- brig blei- ben! Wieder ruhig Ich will dir die Grä- ber be- schrei- ben, Für die mußt du sor- gen Gleich

1110

Mg

mor- gen; Der Mut- ter den be- sten Platz []Mei- nen Bru- der so- gleich dar- ne- ben,

1115

Mg

p Mich ein we- nig bei Seit', Nur nicht gar zu weit! Und - das Klei- ne mir an die []Brust.

(Sechster Akt)

1119 Mg Nie- man- d wird sonst bei mir lie- gen! Mich an dei- ne Sei- te zu schmie- gen Das war ein sü- ßes, []hol- des

1122 Mg Glück! A- ber es will mir nicht mehr ge- lin- gen, Mir ist's als müßt' ich mich zu dir zwin- gen, Als stie- ßest du

1126 Mg mich von dir zu- rück. Und doch bist du's und blickst so gut, so fromm.
F 4536 Fühlst du daß ich es bin, so komm!

1131 Mg Da- hin- aus? GP Ritenuto 4537 Ist das Grab drauß', Lau- ert der Tod; so komm! Von hier in's

1137 Mg ew'- ge Ru- he- bett Und wei- ter kei- nen Schritt Du gehst nun fort? O

1143 Mg Hein- rich, könnt' ich mit! 4544 Ich darf nicht fort; für mich ist
F 4543 Du kannst! So wol- le nur! die Tür steht of- fen.

1146 Mg nichts zu hof- fen. Was hilft es fliehn? sie lau- ern doch mir auf. Es ist so e- - - lend bet- teln zu

1152 Mg müs- sen, []noch da- zu mit bö- sem Ge- wis- sen! Es ist so e-lend in der Frem- - - de schwei- fen Und sie

1158 Mg wer- den mich doch - er- grei- - - fen! Ge- schwin- de! Ge- schwind! Ret- te dein ar- mes Kind. Fort!
F 4550 Ich blei- be bei dir.

1163 Mg im- mer den Weg Am Bach hin- auf, Ü- ber den Steg, In den Wald dann Links, wo die Plan- ke steht, Im (sempre ff)

1165 Mg Teich! Im Teich! Faß es nur gleich! pp Es will sich he- ben, ff Es zap- pelt noch,

1170

Mg

Ret- te! ret- te! - 4565 Wä- ren wir nur *an dem Berg* vor- bei! Da sitzt mei- ne Mut- ter auf ei- nem Stein, Es

1174

Mg

faßt mich kalt beim Schop- fe! Da sizzt mei- ne Mut- ter auf ei- nem Stein Und wal- kelt mit dem Kop- fe; Sie

1177

Mg

winkt nicht, sie nickt nicht, der Kopf ist ihr schwer, Sie schließt so lan- ge, sie wacht nicht mehr. Sie

1179

Mg

schließt da- mit wir uns freu- ten. Es wa- ren glück- li- che Zei- ten!

F

Hilft

1183

Mg

Laß mich! Nein, ich lei- de kei- ne Ge- hier kein Fle- hen, hilft kein Sa- gen; So wag' ich's dich hin- weg zu tra- gen.

F

1187

Mg

walt! Fas- se mich nicht so mör- de- risch an! Sonst hab' ich dir ja al- les zu- lieb - ge- tan. sotto voce Der Tag graut!

F

1194

Mg

triumphal sempre legato

[]Ja es wird Tag! der letz- te Tag dringt her- ein; Mein
Lieb- chen! Lieb- chen!

F

1202

Mg

Hoch- zeit- tag sollt' es sein! Sag Nie- mand daß du schon bei Gret- chen warst. Weh mei- nem

1207

Mg

f deciso p dolce ff

Kran- ze! Es ist []ge- sche- - hen! Wir wer- den uns wie- der- sehn; A- ber nicht beim Tan- ze. Die Men- ge

1212

Mg

p

drängt, []man hört sie nicht. Der Platz und die Gas- sen Kön- nen sie nicht fas- sen. Die Glok- ke ruft, das

1218

Mg

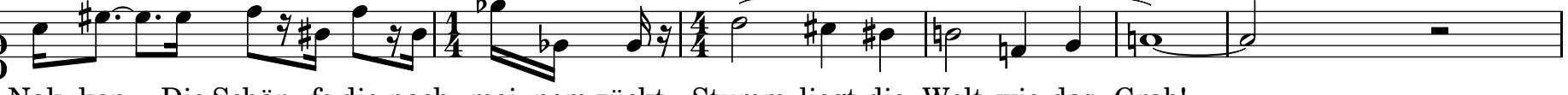
pp

<>

Stäb- chen bricht. Wie sie mich bin- den und pak- ken! Zum Blut- stuhl bin ich schon ent- rückt. Schon zuckt nach je- dem

(Sechster Akt)

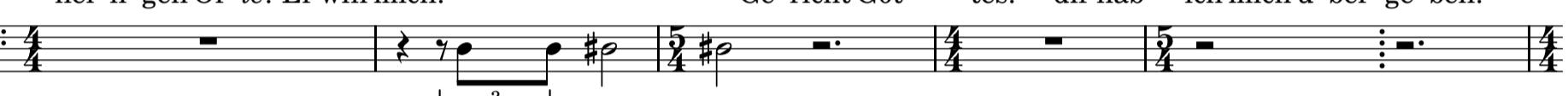
1222

Mg 
Nak- ken - Die Schär- fe die nach mei- nem zückt. Stumm liegt die Welt wie das Grab! -
Me 
4598 Un- nüt- zes Za- gen!

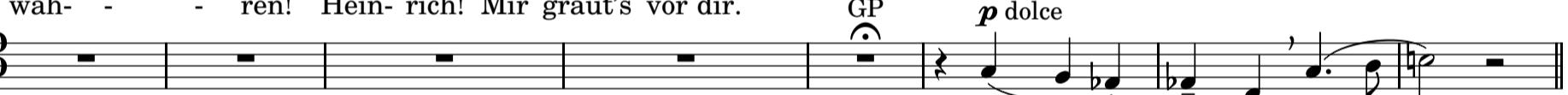
1228

Mg 
4601 Was steigt da aus dem Bo- den her- auf? Der! der! Was will der an dem
Me 
Zau- dern und Plau- dern! 4597 Auf! - o- der ihr seid ver- lo- ren.

1233

Mg 
hei- li- gen Or- te? Er will mich! Ge- richt Got- tes! dir hab' ich mich ü- ber- ge- ben! -
F 
4604b Du sollst le- ben!

1238

Mg 
4607 Dein bin ich, Va- ter! Ret- te mich! Ihr En- gel! Ihr hei- li- gen Scha- - ren, La- gert euch um- her, mich zu be-
*f*tänzerisch bewegt 
1244 
wah- - - ren! Hein- rich! Mir graut's vor dir. GP Largo, *p* dolce 
Me 
4611 Sie ist ge- rich- tet! Her zu mir!

20 -- Nachspiel

Drittes Choralvorspiel

Adagissimo beginnend, $\text{♩} = 50-55$, Langsam belebend*ppp* possibile, legatissimo, dolce

1252

Flute (F1), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Violin 1 (V11), Violin 2 (V12), Cello (Vla)

ppp possibile, legatissimo, dolce

(1257)

Nach und nach belebend

Flute (F1), Oboe (Ob), Clarinet (Kl), Bassoon (Pos), Trombone (S), Alto (A), Violin 1 (V11), Violin 2 (V12), Cello (Vcl)

p cp legato

mp dtl hervor sim.

11934 Ge-ret-tet ist das ed-le Glied der Gei-ster-welt vom

p cp legato

1262 [♩ ≈ 50, accel.]

Fl
Ob
Kl
Fg
Pos
S
A
T
Vl1
Vl2
Vla
Vcl

Bö- sen. - Wer im- mer stre- - bend sich be- müht den kön- nen wir er- lö.. Ge-
Bö- sen. - Wer im- mer stre- - bend sich be- müht den kön- nen wir er- lö.. Ge-
Ge-

Alle Δ -Akkorde immer *sffpp*, wie Glocken.

♩ ≈ 95, tutti *mp*, aber strahlend. Leicht beschwingt

1267

120

Fl Ob Kl Hrn Fg Pos S A T

sim ppp wie ein Hauch

Choral dlt. Hei-

mf Solo, dlt.

poco

S ret-tet ist das ed-le Glied der Gei-ster-welt vom Bö-sen. Wer im-mer stre-bend sich be-müht den

A ret-tet ist das ed-le Glied der Gei-ster-welt vom Bö-sen. Wer im-mer stre-bend sich be-müht den

T ret-tet ist das ed-le Glied der Gei-ster-welt vom Bö-sen. Wer im-mer stre-bend sich be-müht den

nachgetretenes Pedal, klingt Nachhall
8va

fff pp *fff pp* *fff pp* *mf ord, aber immer strahlend*

sim ppp flautando, wie ein Hauch
8va

Vl1 Vl2 Vla Vcl

sim ppp flautando, wie ein Hauch

Senza tempo

1274 *8va*

Fl Ob Kl Hrn Fg Pos S A T

land reiß... *f* niente
mp niente
 kön-nen wir er- lö- sen. niente
 kön-nen wir er- lö- sen niente
 kön-nen wir er- lö- - - - sen - - niente

8va

Vl1 Vl2 Vla Vcl

halten, ganz verklingen lassen *mf* niente niente

(Sechster Akt)

(1280)

Wie fortfliegend

F1

Ob

K1

11

E

Das Saallicht geht an.

Ad libitum dieses Dreitonmotiv

Au **Intuitiv** dieses Drehomotiv
durch die Instrumente wandern lassen

Unregelmäßig. Nach oben verschwindend

Unregelmäßig. Nach oben verschwindet.
Abnehmend laut. Zunehmende Pausen.

(fine)

v11

V12

VI

xxi

p

$\frac{8va}{pp} >$

(Danach ad lib die **Zueignung** wiederholen !?)